Teilpläne

NKF Produktplan der Stadt Soest

Produktbereich	Teilplan	Produkt	
001 Innere Verwaltung			
	001 001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit		
		P01010-01	Politische Gremien
		P01020-01	Verwaltungsführung
		P01070-01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Städtepartnerschaften
	001 003 örtliche Rechnungsprüfung		
		P01050-01	Örtliche Rechnungsprüfung
	001 004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik		
		P01060-01	Druckerei
		P01060-02	Zentrale Dienste
		P01060-06	Einkauf und Logistik
	001 006 Personalwesen, Organisation und Recht		
		P01030-01	Gleichstellung von Frau und Mann
		P01040-01	Beschäftigtenvertretung
		P01080-01	Personalmanagement und Personalwesen
		P01081-01	Allgemeine Personalwirtschaft
		P01100-01	Organisationsangelegenheiten
		P01110-01	Recht und Versicherungsangelegenheiten
	001 007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und zentrales Controlling		
		P01090-01	Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling
	001 008 Informationstechnologie (IT), Arbeitsschutz und Wahlen		
		P01080-02	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
		P01101-01	Informationstechnik
		P01101-02	Wahlen
	001 009 Innovation und Digitaler Wandel		
		P01100-04	Stadtlabor
		P01100-05	Nachhaltige Smart City
		P01100-06	Datenmanagement
002 Sicherheit und Ordnung			
	002 001 Sicherheit und Ordnung		
		P02010-01	Sicherheit und Ordnung
		P02020-01	Gewerbewesen
		P02020-03	Allerheiligenkirmes
		P02070-01	Verkehrsangelegenheiten
	002 002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und Bürger Büro		
		P02100-01	Einwohnerangelegenheiten
		P02100-02	Bürger Büro Service
		P02110-01	Personenstandswesen
		P05040-01	Sozialversicherungsangelegenheiten
	002 003 Brand- und Bevölkerungsschutz		
		P02150-01	Gefahrenabwehr
		P02160-01	Gefahrenvorbeugung

Produktbereich	Teilplan	Produkt	
003 Schulträger-aufgaben			
	003 001 Grundschule		
		P03011-01	Astrid-Lindgren-Grundschule
		P03011-02	Bruno-Grundschule
		P03011-03	Georg-Grundschule
		P03011-04	Grundschule Hellweg
		P03011-05	Johannes-Grundschule
		P03011-06	Patrokli-Grundschule
		P03011-07	Petri-Grundschule
		P03011-08	Wiese-Grundschule
	003 003 Realschule		
		P03013-01	Christian-Rohlfs-Realschule
	003 004 Sekundarschule		
		P03010-07	Sekundarschule
	003 005 Gymnasium		
		P03014-01	Aldegrevergymnasium
		P03014-02	Archigymnasium
		P03014-03	Conrad-von-Soest-Gymnasium
	003 006 Gesamtschule		
		P03010-05	Hannah-Arendt-Gesamtschule
	003 007 Förderschule		
		P03010-06	Förderschule
	003 008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte		
		P03020-01	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
004 Kultur und Wissenschaft			
	004 001 Allgemeine Kulturpflege		
		P04020-01	Kulturförderung
	004 002 Volkshochschule		
		P04040-01	Volkshochschule
	004 003 Stadtbücherei		
		P04060-01	Stadtbücherei
	004 004 Museen		
		P04070-01	Museen
	004 005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek		
		P04080-01	Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek
	004 006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)		
		P04090-01	Digitales Lern- und Arbeitszentrum
005 Soziale Hilfen			
	005 001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange		
		P05010-01	Förderung von Senioren
		P05020-01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
		P05030-01	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
		P05030-02	Leistungen für Migranten
		P05050-01	Stadtteilhaus Soester Süden

Produktbereich	Teilplan	Produkt	
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
	006 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung		
		P06010-01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
	006 002 Kinder- und Jugendarbeit		
		P06020-01	Kinder- und Jugendarbeit
	006 003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
		P06030-01	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
008 Sportförderung			
	008 001 Sportförderung		
		P08010-01	Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
		P08020-01	Sportförderung
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation			
	009 001 Stadtplanung		
		P09010-01	Stadtplanung
		P12030-01	Verkehrliche Planung (bis 2023)
		P12040-01	ÖPNV (bis 2023)
	009 002 Stadtarchäologie		
		P09050-01	Stadtarchäologie
	009 003 Stadtentwicklung und Geo-Service		
		P01113-01	Management der unbebauten Grundstücke
		P09010-02	Stadtentwicklung
		P09030-01	Geographisches Informationssystem
	009 004 Klima		
		P14010-03	Klima
	009 005 Verkehrliche Planung und ÖPNV		
		P12030-02	Verkehrliche Planung
		P12040-02	ÖPNV
010 Bauen und Wohnen			
	010 001 Bauordnung und Denkmalschutz		
		P10040-01	Maßnahmen der Bauaufsicht
		P10060-01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	010 002 Wohnen		
		P10080-01	Wohngeld
		P10090-01	Wohnraumsicherung und -versorgung
		P10110-01	Hilfen bei Wohnproblemen
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
	012 001 Verkehrsflächen und Anlagen		
		P12010-01	Öffentliche Verkehrsflächen
		P12010-02	Parkplätze
		P12010-03	Steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
		P12020-01	Verkehrsanlagen
		P12060-01	Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Produktbereich	Teilplan	Produkt	
013 Natur und Landschaftspflege			
	013 001 Gewässer und Grün		
		P13010-01	Öffentliches Grün
		P13030-01	Wald-, Forst- und Landwirtschaft
		P13040-01	Wasser und Wasserbau
015 Wirtschaft und Tourismus			
	015 001 Unternehmen und Eigenbetriebe		
		P15040-02	Klinikum Stadt Soest gGmbH
		P15040-04	Wirtschaft und Marketing Soest GmbH
		P15040-05	Sparkasse Hellweg-Lippe
		P15040-06	Stadtwerke Soest GmbH
		P15040-07	Kommunale Betriebe Soest AöR (bis 2022)
		P15040-08	Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) (bis 2022)
		P15040-09	WohnBau Soest GmbH
		P15040-10	Sonstige Beteiligungen
		P15040-11	Kommunale Betriebe Soest (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
		P15040-12	Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
		P15040-13	Stadtentwässerung Soest AöR (SES)
016 Allgemeine Finanzwirtschaft			
	016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen		
		P16010-01	Allgemeine Finanzwirtschaft
		P16010-02	Verwahrgelder und Vorschüsse
		P17030-01	Jacobistiftung und Ursellstiftung
		P17030-02	Ingrid Kipper Stiftung
		P17030-03	Nachbar in Not
		P17030-05	Stiftung Kulturstadt Soest

Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan der Stadt Soest

Die Teilpläne der Stadt Soest sind nach Verantwortungsbereichen gegliedert.
In den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen erfolgt eine monetäre Ausweisung der zur Verfügung gestellten Mittel. Dies erfolgt in Form einer Verdichtung auf die nach § 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) verbindlichen Positionen der Ergebnisrechnung.
Nachfolgend sind einige allgemeine Erläuterungen und die wesentlichen Bestandteile zu den Positionen 01 - 28 aufgeführt. Besonderheiten werden direkt im Teilplan angesprochen.

Erträge:

01 Steuern und ähnliche Abgaben
Realsteuern in Form von Grund- und Gewerbesteuer
Gemeindliche Steuern in Form von Hunde-, sonst. Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer
Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer
Familienlastenausgleich

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich in Form von Zweck- und allgemeinen Zuweisungen , z.B. Schlüsselzuweisungen
Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen, z.B. Mittel des Landes für eine Baumaßnahme
Zuschüsse von privaten Bereichen oder öffentlichen Sonderrechnungen

03 sonstige Transfererträge
Kostenbeiträge für geleistete soziale Hilfen
Schuldendiensthilfen, z.B. vom Kreis

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren
Erschließungsbeiträge werden hier in Form der ertragswirksamen Auflösung eines Sonderpostens analog zur Abschreibung (Höhe und Dauer) ausgewiesen.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte
Mieten und Pachten
VHS-Hörergebühren als privatrechtliches Entgelt, Allerheiligenkirmes

06 Kostenerstattungen und –umlagen
Erstattungen von Dritten aufgrund einer Beauftragung zur Durchführung einer Leistung, z.B. Land für Asylbewerber
Erstattungen der städt. Beteiligungen für die Erbringung von Leistungen von der Verwaltung

07 sonstige ordentliche Erträge

Alle Erträge, die nicht unter 01 - 06 verortet werden können
Konzessionsabgabe
Ordnungsrechtliche Erträge, z.B. Verwarnungsgelder im ruhenden Straßenverkehr
Periodenfremde Erträge
Erträge aus Auflösungen von sonstigen Rückstellungen und sonstigen Forderungswertberichtigungen

08 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind im Rahmen der Erstellung des Anlagevermögens erbrachte Leistungen,die den Herstellungskosten zugerechnet werden können.

09 Bestandsveränderungen

Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnis im Vergleich zum Vorjahr (trifft in der Regel auf eine Kommune nicht zu)

Aufwendungen:

11 Personalaufwendungen

Aufwendungen für die Bediensteten der Kommunalverwaltung, die aufgrund eines Arbeitsvertrages oder einer Ernennung entstehen
Zuführung zu Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte

12 Versorgungsaufwendungen

Aufwendungen, die für ehemalige Bedienstete und ihre Angehörigen erbracht werden
Inanspruchnahme von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen für passive Beamte

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen
(lfd. Kosten, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen)
Unterhaltung des beweglichen Anlagevermögens
(Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)
Schülerbeförderungskosten

14 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter

15 Transferaufwendungen

Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist
Betriebskostenzuschüsse
Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch
Gewerbesteuerumlage
Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit
Kreisumlage

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Alle anderen Aufwendungen z.B.
Aufwand für Aus- und Fortbildung
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
Geschäftsaufwendungen
Büromaterial
Fraktionszuwendungen
Versicherungen
Zuführungen zu Forderungswertberichtigungen

Finanzierungstätigkeit

19 Finanzerträge

Zinserträge, z.B. von verbundenen Unternehmen oder aus Stundungen
Erträge aus Gewinnanteilen und/oder Gewinnabführungsverträgen
Bürgschaftsprovisionen

20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Zinsaufwand

Außerordentliches Ergebnis

23 außerordentliche Erträge

Summe der coronabedingten Schäden, die ertragswirksam gegengebucht und in der städt. Bilanz als sogenannte Bilanzierungshilfe angesetzt werden

24 außerordentliche Aufwendungen

Hat für die Planung keine Bedeutung, da es sich auf nicht vorhersehbare Ereignisse, z.B eine Naturkatastrophe bezieht.

Interne Leistungsbeziehungen

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

z.Zt. werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen folgende Positionen abgebildet:

- Beihilfe
- Versorgung Beamte
- Sonst. Personalaufwendungen z.B. Entgelte für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- Umlage der Verwaltungskostenerstattung (VKE) für „gebührenrechnende Einrichtungen“
- Druckerei

Stadt Soest

Ergebnisplan 2025 / 2026

Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	94.387.203	93.466.254	98.727.630	103.003.462	110.559.685	114.327.028	118.237.995
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.685.683	33.846.596	34.695.027	35.961.252	36.975.813	38.054.003	39.255.424
03 + Sonstige Transfererträge	1.099.114	1.064.000	1.204.000	1.218.000	1.253.000	1.253.000	1.253.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.344.148	4.030.000	4.305.000	4.331.000	4.312.000	4.304.000	4.304.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.945.191	1.513.480	1.777.576	1.799.233	2.031.633	2.068.633	1.918.633
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.223.465	8.961.818	9.409.009	9.414.570	9.339.870	9.277.764	9.335.696
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.032.015	5.235.074	5.058.313	5.015.567	5.025.178	5.309.536	5.027.846
08 + Aktivierte Eigenleistungen	43.301	40.000	10.000	20.000	20.000	25.000	25.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	**153.760.120**	**148.157.222**	**155.186.555**	**160.763.084**	**169.517.179**	**174.618.964**	**179.357.594**
11 - Personalaufwendungen	22.751.456	25.355.507	27.982.068	28.069.336	27.481.266	27.384.741	27.692.260
12 - Versorgungsaufwendungen	2.215.661	3.332.596	4.056.309	3.465.742	2.978.885	2.994.099	3.015.428
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.767.159	23.681.253	23.565.237	24.042.058	23.773.549	24.182.404	24.710.678
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.356.128	2.638.206	2.632.508	3.609.875	3.725.286	3.725.286	3.725.286
15 - Transferaufwendungen	95.388.443	105.129.160	113.850.678	117.751.624	119.126.071	120.770.428	122.598.590
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.439.980	4.587.828	4.792.388	4.662.714	4.802.648	4.697.507	4.961.285
17 = Ordentliche Aufwendungen	**147.918.827**	**164.724.550**	**176.879.188**	**181.601.349**	**181.887.705**	**183.754.465**	**186.703.527**
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	**5.841.293**	**-16.567.328**	**-21.692.633**	**-20.838.265**	**-12.370.526**	**-9.135.501**	**-7.345.933**
19 + Finanzerträge	4.272.105	3.581.490	3.136.205	2.943.965	2.751.405	2.558.508	2.229.930
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.894.679	3.508.000	3.493.000	4.056.000	4.535.000	5.280.000	5.755.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**2.377.427**	**73.490**	**-356.795**	**-1.112.035**	**-1.783.595**	**-2.721.492**	**-3.525.070**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**8.218.719**	**-16.493.838**	**-22.049.428**	**-21.950.300**	**-14.154.121**	**-11.856.993**	**-10.871.003**
23 + Außerordentliche Erträge	4.349.210	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	**4.349.210**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	**12.567.929**	**-16.493.838**	**-22.049.428**	**-21.950.300**	**-14.154.121**	**-11.856.993**	**-10.871.003**
27 - Globaler Minderaufwand	0	0	-3.250.000	-3.250.000	-3.250.000	-3.250.000	-3.250.000
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	**12.567.929**	**-16.493.838**	**-18.799.428**	**-18.700.300**	**-10.904.121**	**-8.606.993**	**-7.621.003**

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

29 Verrechnete Erträge bei Vermögens-gegenständen	52.976	0	0	0	0	0	0
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	9.908.917	0	0	0	0	0	0
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3.894	0	0	0	0	0	0
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1.180.223	0	0	0	0	0	0
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	8.777.775	0	0	0	0	0	0

Stadt Soest

Finanzplan 2025 / 2026

Ein- und Auszahlungsarten in €	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	91.815.187	93.466.254	98.727.630	103.003.462	110.559.685	114.327.028	118.237.995
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.623.637	31.342.838	32.169.633	33.134.525	33.993.999	35.072.189	36.327.611
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.038.020	1.064.000	1.204.000	1.218.000	1.253.000	1.253.000	1.253.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.033.420	4.030.000	4.305.000	4.331.000	4.312.000	4.304.000	4.304.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.556.692	1.513.480	1.655.576	1.671.233	1.898.633	1.918.633	1.918.633
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.802.187	8.961.818	9.409.009	9.414.570	9.339.870	9.277.764	9.335.696
07 + Sonstige Einzahlungen	10.496.466	3.964.450	3.894.700	3.872.700	3.884.700	3.884.700	3.884.600
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.205.014	3.581.490	3.136.205	2.943.965	2.751.405	2.558.508	2.229.930
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**153.570.622**	**147.924.330**	**154.501.753**	**159.589.455**	**167.993.292**	**172.595.822**	**177.491.465**
10 - Personalauszahlungen	20.456.055	22.231.801	24.320.839	24.890.240	24.918.548	25.009.199	25.262.345
11 - Versorgungsauszahlungen	2.934.444	3.008.372	3.385.454	3.419.308	3.453.502	3.488.037	3.522.917
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.946.228	23.681.253	23.565.237	24.042.058	23.773.549	24.182.404	24.710.678
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.948.707	3.508.000	3.493.000	4.056.000	4.535.000	5.280.000	5.755.000
14 - Transferauszahlungen	93.216.610	104.939.790	113.606.268	117.507.214	118.886.828	120.584.420	122.480.080
15 - Sonstige Auszahlungen	3.832.316	4.557.632	4.743.838	4.599.467	4.688.763	4.589.611	4.898.811
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**142.334.361**	**161.926.848**	**173.114.636**	**178.514.287**	**180.256.190**	**183.133.671**	**186.629.831**
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	**11.236.261**	**-14.002.518**	**-18.612.883**	**-18.924.832**	**-12.262.898**	**-10.537.849**	**-9.138.366**
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.947.740	10.430.535	6.744.373	5.734.846	4.539.792	4.561.505	3.867.089
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.650	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	131.774	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	104.197	4.000.000	2.922.000	128.000	133.000	150.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.188.361**	**14.430.535**	**9.666.373**	**5.862.846**	**4.672.792**	**4.711.505**	**3.867.089**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.122.350	200.000	325.000	200.000	200.000	200.000	200.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.521.545	18.486.164	10.921.719	1.789.000	289.000	309.000	309.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.731.963	2.766.023	3.427.983	3.538.795	2.539.820	2.989.320	2.974.320
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	1.000.000	1.001.000	1.001.000	1.000.000	1.000.000	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	359.203	480.000	180.000	130.000	130.000	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	241.434	781.004	739.700	647.000	475.000	345.000	280.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**7.976.495**	**23.713.191**	**16.595.402**	**7.305.795**	**4.633.820**	**4.843.320**	**3.763.320**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	**-2.788.134**	**-9.282.656**	**-6.929.029**	**-1.442.949**	**38.972**	**-131.815**	**103.769**
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	**8.448.126**	**-23.285.174**	**-25.541.912**	**-20.367.781**	**-12.223.926**	**-10.669.664**	**-9.034.597**
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	7.444.629	12.722.492	16.528.482	10.200.868	6.558.854	5.450.820	5.326.298
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	13.000.000	24.672.619	5.010.000	20.220.670	11.527.461	9.936.844	8.362.499

Ein- und Auszahlungsarten in €	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschafltich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	4.392.755	5.539.717	8.730.000	8.043.757	5.852.389	4.708.000	4.644.200
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	19.000.000	12.000.000	5.219.327	2.010.000	10.000	10.000	10.000
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-2.948.126**	**19.855.394**	**7.589.155**	**20.367.781**	**12.223.926**	**10.669.664**	**9.034.597**
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	**5.500.000**	**-3.429.780**	**-17.952.757**	**0**	**0**	**0**	**0**
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.273.316	21.382.537	17.952.757	0	0	0	0
40 + Änderung Handvorschüsse und Schulgirokonten	-21.168	0	0	0	0	0	0
41 + Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	5.630.318	0	0	0	0	0	0
42 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40 und 41)	**21.382.466**	**17.952.757**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

nachrichtlich: erweiterte Darstellung

Liquide Mittel	**21.382.466**	**17.952.757**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
zzgl. bestehender Liquiditätskredite	-33.500.000	-33.500.000	-46.172.619	-45.963.292	-64.173.962	-75.691.423	-85.618.267
zzgl. Aufnahme neuer Liquiditätskredite	0	12.672.619	0	18.210.670	11.517.461	9.926.844	8.352.499
abzgl. Tilgung Liquiditätskredite	0	0	209.327	0	0	0	0
Liquide Mittel inkl. Liquiditätskrediten	**-12.117.534**	**-28.219.862**	**-45.963.292**	**-64.173.962**	**-75.691.423**	**-85.618.267**	**-93.970.766**

Übersicht über die Gliederung der Teilpläne:

1. Name des Teilplans mit den zugehörigen Produkten

2. Beschreibung des Teilplans und Ausweisung der Zuständigkeiten

3. Zielbeschreibungen auf Grundlage der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) und der operativen Ziele aus der SmartCity Strategie

4. Vorbericht zum Teilplan

5. Kennzahlen:

   - Indikatoren aus der SmartCity Strategie

   - Kennzahlen, die relevante Größen zur Beurteilung der wahrgenommenen Aufgaben zeigen

   - Ergebniskennzahlen, die einen Überblick über die Entwicklung des Teilplans und der dazugehörigen Produkte geben.
     a. Ergebnis des Teilplans
        [(-) negativer Wert = Zuschussbedarf des Teilplans]
        [( ) positiver Wert = Überschuss des Teilplans]
     b. Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner
     c. Deckung des Aufwands des Teilplans durch Erträge des gleichen Teilplans (Deckungsgrad)
     d. Ergebnis der dazugehörigen Produkte

6. Abbildung eines Teilergebnisplans und Teilfinanzplans für den betreffenden Teilplan

7. Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan

8. Investitionsplan

Aus technischen Gründen lässt es sich leider nicht vermeiden, dass einige Seite nur zum Teil bedruckt sind.

zurück zur Teilplanübersicht

Doppelhaushalt 2025 / 2026

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte:
P01010-01 - politische Gremien
P01020-01 - Verwaltungsführung
P01070-01 - Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Gerwin

Beschreibung:
Zum Bereich politische Gremien gehören die administrativen Aufgaben für den Rat und seine Ausschüsse, angefangen bei der Besetzung der Ausschüsse, kommunaler Gremien, Aufsichtsräte u.ä. über die Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen und die Protokollierungen der Sitzungen bis zur Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen. Auch die Bearbeitung der Hauptsatzung,
Geschäftsordnung des Rates und der Zuständigkeitsordnung fallen in diesen Bereich. Letztlich werden auch protokollarische Aufgaben notwendig. Dazu gehören die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für die Stadt Soest (z.B. Philippsessen, Neujahrsempfang), Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Koordination der Vertretung des Bürgermeisters bei Repräsentationsterminen, Vergabe und Verleihung von Ehrenringen, Heimatpreis, Bürgerpreis, Ehrenplakette und Ehrengaben.
Die Verwaltungsführung erfolgt durch den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand ist als zentrales Bindeglied zwischen Rat und Verwaltung für die Steuerungsgeschäfte verantwortlich. Er führt im Innenverhältnis gesamtverantwortlich die Geschäfte der Stadtverwaltung, wobei das Recht der letzten Entscheidung dem Bürgermeister zusteht. Gegenüber dem Rat ist der Vorstand ergebnisverantwortlich und für die Abteilungen zielverantwortlich. Er erarbeitet auf Basis von Ratsvorgaben das strategische Programm und vermittelt es den Abteilungen zur Aufstellung von Jahresprogrammen. Der Verwaltungsvorstand stellt sicher, dass die Programme abgewickelt und die strategischen Ziele der Stadt konsequent verfolgt werden. Er ist dem Rat gegenüber zu regelmäßigen und außerordentlichen Geschäftsberichten verpflichtet.
Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Soest wird zentral koordiniert und steht in engem Zusammenhang mit der Verwaltungsführung. Dazu zählen die Steuerung und Betreuung der zentralen Social-Media-Kanäle (derzeit Instagram, YouTube, Theard), die Begleitung und Beratung themenspezifischer Social-Media-Kanäle der Stadt sowie die zentrale inhaltliche Pflege der städtischen Website soest.de.
Zum Aufgabenbereich des Ratsbüros gehört auch das Aufgabenfeld Koordination und Verfahren zur aktiven Bürgerbeteiligung sowie von Hinweisen, Anregungen und Beschwerden von Bürgern. Dazu zählen auch die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten und Sozialwesen. Auch das Thema Ehrenamtsförderung wird im Ratsbüro als Aufgabenbereich wahrgenommen.
Ferner findet hier die Koordination der acht Städtepartnerschaften (Bangor, Guérard, Herzberg, Kampen, Sárospatak, Soest (NL), Strzelce Opolskie und Visby) statt.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 wird die Stadt Soest den Einsatz digitaler und analog-persönlicher Methoden und Werkzeuge der Bürgerbeteiligung weiter intensivieren und neue Formate der Bürgerbeteiligung einführen.

2025 - 1.1 Digitale Beteiligungsmöglichkeiten sind in allen Online-Auftritten und mobilen Angeboten der Stadt erreichbar.

2026 - 1.1 Eine Umfrage zur Nutzung der Beteiligungsmöglichkeiten ist durchgeführt.

2. Bis 2030 wird die Stadt Soest ihre Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement, insbesondere im Bereich Ehrenamt, weiter verstärken.

2025 - 2.1 Mit dem Kreis Soest sind Erweiterungsmöglichkeiten der Online-Ehrenamtbörse geprüft.

2026 - 2.1 Neben Informationsangeboten zum Ehrenamt ist ein persönliches Beratungskonzept zur Aufnahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit ist eingeführt.

3. Bis 2030 ergreift Soest Maßnahmen, um politische Entscheidungsprozesse noch transparenter zu machen. Die Arbeit des Rates und aller anderen Gremien sind dadurch für alle Menschen, insbesondere auch für junge Menschen, nachvollziehbar.

2026 - 3.1 Die Tagesordnungen der Ratssitzungen werden über soziale Medien (WhatsApp und Threads) veröffentlicht.

4. Die Stadt Soest wird die Auffindbarkeit von Informationen und Dienstleistungen in allen Bereichen verbessern und Maßnahmen ergreifen, um diese für alle Menschen zugänglich zu gestalten.

2025 - 4.1 Der WhatsApp Kanal Stadt Soest ist eingeführt.

2026 - 4.1 Ein Relaunch der Website soest.de ist geprüft.

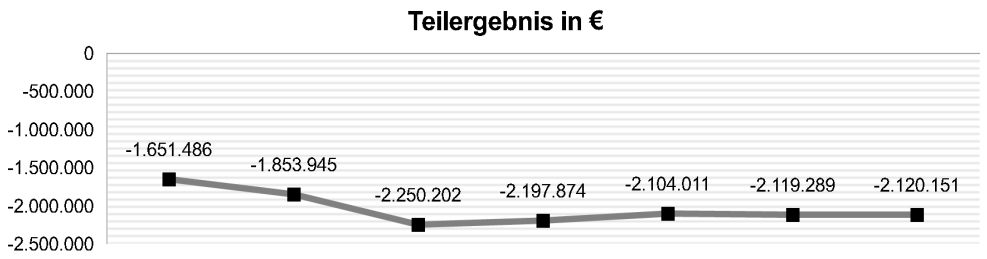
Vorbericht:
Im Jahr 2025 findet die Kommunalwahl statt. Ein Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2025 liegt dabei bei der Begleitung der Politik bei der Besetzung und Konstituierung der politischen Gremien. Des Weiteren soll ein "Whats-App-Kanal" für die Stadt Soest eingeführt werden. Hierbei gilt es, die Öffentlichkeitsarbeit zu "erweitern". Darüber hinaus wird der Relaunch der Website geprüft. Ebenso wird die, in Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest erstellte, Ehrenamtsbörse auf Erweiterungsmöglichkeiten geprüft.
Hinsichtlich der Zugriffszahlen auf die Internetseite gilt anzumerken, dass sich aufgrund eines Wechsels der "Tracking-Software" die Zählweise geändert hat (Doppelbesuche usw. werden gefiltert). Ebenso ist hierbei der Hackerangriff im Oktober 2023 zu berücksichtigen.

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit				
Frequenz auf städtischen Webauftritten (Besuche pro Jahr)	182.714	190.000	**200.000**	**200.000**
Anzahl Informelle Bürgerbeteiligung	39	35	**40**	**40**
Anzahl Ehrenamtskarten	33	60	**40**	**40**
Besucherinnen und Besucher an Ausschusssitzungen (hybrid, digital)	8	20	**20**	**20**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt politische Gremien				
Aufsichts- u. Verwaltungsratssitzungen Beteiligungen	17	20	**20**	**20**
Fachausschuss- und Ratssitzungen	42	60	**60**	**60**
Fraktionssitzungen	192	250	**250**	**250**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit				
Ergebnis des Teilplans	-1.651.486 €	-1.853.945 €	**-2.250.202 €**	**-2.197.874 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-32,89 €	-37,53 €	**-44,81 €**	**-43,77 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	18,53 %	26,20 %	**18,05 %**	**18,09 %**
Produkt politische Gremien				
Ergebnis des Produktes	-820.665 €	-843.512 €	**-1.147.825 €**	**-1.083.080 €**
Produkt Verwaltungsführung				
Ergebnis des Produktes	-599.474 €	-723.032 €	**-759.115 €**	**-729.643 €**
Produkt Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbet., Ehrenamt und Städtepartnerschaften				
Ergebnis des Produktes	-231.347 €	-287.401 €	**-343.262 €**	**-385.151 €**

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.552	22.290	17.252	15.135	13.259	13.259	8.259
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.015	468.648	354.239	364.822	364.822	364.822	364.822
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.969	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	307.536	492.938	373.491	381.957	380.081	380.081	375.081
11 - Personalaufwendungen	988.329	1.023.976	1.127.434	1.186.049	1.197.910	1.209.889	1.221.987
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.608	45.806	51.500	52.850	52.850	52.850	52.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.552	12.287	7.252	5.135	3.259	3.259	3.259
15 - Transferaufwendungen	8.990	12.500	11.000	11.000	10.000	10.000	10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	616.209	787.200	871.600	856.250	834.400	849.550	864.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.659.687	1.881.769	2.068.786	2.111.284	2.098.419	2.125.548	2.152.796
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.352.151	-1.388.831	-1.695.295	-1.729.327	-1.718.338	-1.745.467	-1.777.715
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.352.151	-1.388.831	-1.695.295	-1.729.327	-1.718.338	-1.745.467	-1.777.715
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.352.151	-1.388.831	-1.695.295	-1.729.327	-1.718.338	-1.745.467	-1.777.715
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.937	53.308	64.489	66.423	66.423	66.423	66.423
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	348.273	518.422	619.396	534.970	452.096	440.245	408.859
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.651.486	-1.853.945	-2.250.202	-2.197.874	-2.104.011	-2.119.289	-2.120.151
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.651.486	-1.853.945	-2.250.202	-2.197.874	-2.104.011	-2.119.289	-2.120.151

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

001.001 politische Gremien, Verwaltungsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von Seiten der Stadtwerke Soest GmbH werden die Kosten für den Neujahrsempfang gesponsert. Weiterhin wird der Heimatpreis der Landesregierung hier vereinnahmt. Auch die Auflösung der Sonderposten wird hier verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vereinnahmt wird hier die Rückerstattung der Geschäftsaufwendungen der Fraktionen sowie die Verwaltungskostenerstattung der KBS für die Leistungen des Verwaltungsvorstandes und des Ratsbüros.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um die Abführung der Nebeneinkünfte des Verwaltungsvorstandes.

11 Personalaufwendungen

Seit dem Jahr 2020 werden hier die Personalkosten für alle drei Wahlbeamte geplant. Die Erhöhungen resultieren aus Tarifsteigerungen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Kostenerstattungen für Dienstleistungen der KBS und der IT einschließlich des Ratsinformationssystem geplant.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind abhängig von den kontinuierlich angeschafften Vermögenswerten und unterliegen mithin Schwankungen.

15 Transferaufwendungen

Das Preisgeld für den Heimatpreis sowie die Kosten für die Austausche mit den Partnerstädten werden hier geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt werden hier die Aufwendungen nach der Entschädigungsverordnung und die Fraktionszuwendungen. In 2025 ist bei den Fraktionszuwendungen die digitale Ausstattungen des neuen Rates mit berücksichtigt. Ebenfalls sieht die neue Entschädigungsverordnung vor, dass die Beträge jährlich um 2 % steigen. Daneben werden auch die Ausgaben für Aus- und Fortbildung, öffentliche Bekanntmachungen, des Dorffond, Repräsentationen und ähnliches geplant.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind hier im Wesentlichen Erstattungen aus anderen Teilbereichen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfe und Versorgungskassen der Beamten, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die jeweiligen Produkten verteilt werden.

zurück zur Teilplanübersicht

001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Produkte:
P01050-01 - örtliche Rechnungsprüfung

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schock

Beschreibung:
Die Stadt Soest hat als mittlere kreisangehörige Stadt gem. § 101 Gemeindeordnung NW eine örtliche Rechnungsprüfung eingerichtet. Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung sind in der Rechnungsprüfungsordnung, einer vom Rat der Stadt erlassenen Satzung, konkretisiert.
Hauptaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist die Prüfung und Überwachung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit; hierzu gehört als Schwerpunkt die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit in der Finanzwirtschaft. Zu den Aufgaben dieser Organisationseinheit gehört auch die Korruptionsprävention.

Die Aufgaben der technischen Prüfung umfassen nach der Gemeindeordnung und Rechnungsprüfungsordnung hauptsächlich die Prüfungen der Vergaben, Baumaßnahmen, Ingenieurleistungen. Die technische Prüfung führt Baukontrollen durch und überprüft die Bauabrechnungen. Zusätzlich werden weitere Prüfungen durchgeführt (z. B. Stiftungen, Verwendungsnachweise, Grundbucheinsicht usw.).
Bei den Bauprüfungen stehen neben formellen Prüfungsansätzen insbesondere die bautechnische Prüfung von Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen im Vordergrund. Im Rahmen der Abwicklung von Bauprozessen gibt die technische Prüfung beratende Hinweise, um eine wirtschaftliche, zeitnahe Fertigstellung der Maßnahmen zu unterstützen.

Die örtliche Rechnungsprüfung ist bei der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und unabhängig. Sie ist unmittelbar dem Rat und dem Rechnungsprüfungsausschuss unterstellt und ihnen gegenüber verantwortlich. Sie stellt die Kontrollfunktion des Rates sicher.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Die Maßnahmen zur Korruptionsprävention sind zeitnah veränderten Anforderungen angepasst.

2025 - 1.1 Die Einführung der Digitalisierung von Vergabeprozessen (Vergabemanagemensystem Cosinex) ist in weiteren technischen Abteilungen umgesetzt.

2026 - 1.1 Schulungen zur Korruptionsprävention sind durchgeführt. Ein Schwerpunkt sind gefährdete Bereiche nach Maßgabe der Kategorisierung im Gefährdungsatlas.

Vorbericht:

a) Vergabemanagementsystem 2025

In 2025 soll das Vergabemanagementsystem Cosinex in weiteren Bereichen der Verwaltung umgesetzt sein. Die örtliche Rechnungsprüfung (öRP) arbeitet bei der Realisierung der Implementierungsmaßnahmen eng mit der Abt. 5.10 Zentrale Dienste zusammen. Aus Sicht der öRP sollte eine flächendeckende Implementierung des Programms bei technischen Abteilungen umgesetzt werden.

b) Cyberangriff und Jahresabschlussprüfungen in 2025 / 2026

Aufgrund des Cyberangriffs auf die SIT Südwestfalen konnte in 2024 nur eingeschränkt mit der Software für das Rechnungswesen INFOMA und dem Rechnungsworkflow gearbeitet werden. Über einen längeren Zeitraum standen diese Werkzeuge nicht zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die öRP, im Bereich der Buchungen verstärkt Datenanalysen vorzunehmen, um unrichtige Buchungen zu ermitteln. Dieser Prüfprozess stellt für die Mitarbeiter der öRP eine besondere Herausforderung dar, weil die Prüfungsschritte erstmalig angewendet werden und zunächst neu zu konzipieren sind. Die Datenauswertungen sollen auch für die Jahresabschlussprüfungen (Einzelabschluss) genutzt werden.

Die Gesamtabschlussprüfungen können erst beginnen, wenn alle Töchterunternehmen die Einzelabschlüsse erstellt und das Zahlenwerk für den Gesamtabschluss vorbereitet haben. Die erforderlichen Dokumentationen sind der Abteilung 5.30 Finanzen vollständig zuzuleiten, um die Konsolidierungsarbeiten durchzuführen. Anschließend können die prüffähigen Unterlagen dem Wirtschaftsprüfer vorgelegt werden.

c) Korruptionsprävention 2025 / 2026

Ein rollierendes Schulungsverfahren ist konzipiert, damit insbesondere neue Arbeitskräfte zeitnah an Schulungen teilnehmen können. Mit der Abt. 5.20 Personal ist zu klären, wie die öRP frühzeitig über Personalwechsel informiert werden kann. In 2026 sollen dann auf der Basis eines rollierenden Schulungsplans weitere Schulungen zur Korruptionsprävention durchgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass das Personal in Abteilungen mit erhöhtem Korruptionsrisiko (sh. Gefährdungsatlas) zur Teilnahme an den Schulungen verpflichtet wird.

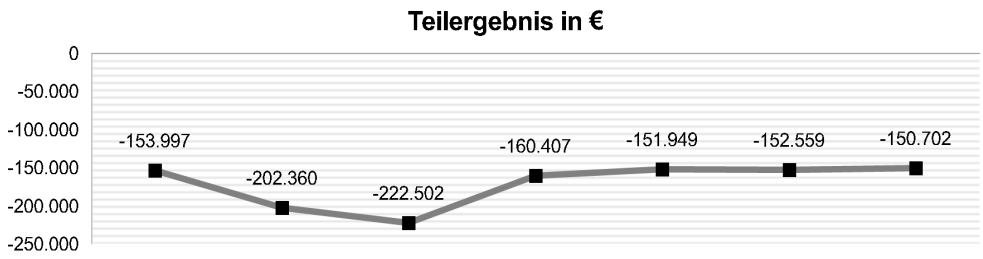
d) Technische Prüfung 2025 / 2026

Schwerpunktmäßig gehören zur technischen Prüfung Vergabeprüfungen, Baukontrollen und die Prüfung der Bauabrechnungen zu Tiefbau- und Hochbaumaßnahmen. Im Hochbaubereich wird die öRP weiterhin das Großprojekt DiLAS (Bürogebäude, Parkhaus Werkstraße) prüftechnisch begleiten. Daneben sind verschiedene Unterhaltungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen zu betreuen; die verschiedenen Baumaßnahmen sind im städtischen Haushalt 2025 / 2026 abgebildet.

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt örtliche Rechnungsprüfung				
Aufwand externe Prüfungen (Einzel-, Gesamtabschluss, GPA)	43.000 €	43.000 €	**43.000 €**	**43.000 €**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.003 örtliche Rechnungsprüfung				
Ergebnis des Teilplans	-153.997 €	-202.360 €	**-222.502 €**	**-160.407 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-3,07 €	-4,10 €	**-4,43 €**	**-3,19 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	54,83 %	48,81 %	**50,65 %**	**61,45 %**
Produkt örtliche Rechnungsprüfung				
Ergebnis des Produktes	-153.997 €	-202.360 €	**-222.502 €**	**-160.407 €**

001.003 örtliche Rechnungsprüfung



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.963	139.484	157.188	161.904	161.904	161.904	161.904
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	141.963	139.484	157.188	161.904	161.904	161.904	161.904
11 - Personalaufwendungen	208.442	222.962	251.111	209.091	211.181	213.293	215.426
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.223	59.500	50.660	51.030	51.030	51.030	51.030
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.259	3.320	8.570	3.370	3.370	3.370	3.370
17 = Ordentliche Aufwendungen	258.924	285.782	310.341	263.491	265.581	267.693	269.826
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-116.961	-146.298	-153.153	-101.587	-103.677	-105.789	-107.922
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-116.961	-146.298	-153.153	-101.587	-103.677	-105.789	-107.922
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-116.961	-146.298	-153.153	-101.587	-103.677	-105.789	-107.922
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.193	8.762	9.072	9.344	9.344	9.344	9.344
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.230	64.824	78.421	68.164	57.616	56.114	52.124
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-153.997	-202.360	-222.502	-160.407	-151.949	-152.559	-150.702
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-153.997	-202.360	-222.502	-160.407	-151.949	-152.559	-150.702

001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

001.003 örtliche Rechnungsprüfung

Erläuterungen:

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die ertragswirksame Abrechnung von Leistungen der örtlichen Rechnungsprüfung für die KBS ebE und städtische Töchterunternehmen. Für diese Betriebe werden unterschiedliche Prüfungs- und Beratungshandlungen vorgenommen, z. B. Unterstützung bei der Durchführung von Vergabeverfahren, Prüfung von Bauleistungen usw. In 2023 wurden die KBS und ZGW in einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (KBS ebE) zusammengefasst. Vor dem Hintergrund dieser Neuausrichtung werden neben der technischen Prüfung auch die Anteile der Verwaltungsprüfung bei der Verrechnung der Kostenerstattungen für 2025 / 2026 berücksichtigt.

11 Personalaufwendungen

Diese Position umfasst den Personalaufwand für die Verwaltungsprüfung, technische Prüfung und Korruptionsprävention. Dazu zählen u. a. Beamten- und Angestelltenbezüge einschließlich Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die örtliche Rechnungsprüfung ist mit 2 Vollzeitstellen und einer Teilzeitstelle ausgestattet. Im Aushilfsbudget ("Mini Job") sind Beratungsleistungen für technische Prüfungen, z. B. Gebäude an der Werkstraße, eingeplant. In 2025 ist die Leitungsstelle der öRP neu zu besetzen, die derzeitige Stellenleitung wird in den Ruhestand versetzt. Entsprechend kommt es zu Abweichungen bei den Bezügen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind die Prüfkosten für die GPA Prüfung mit 17 T € (Prüfungsintervall 5 jährig) und die Einzel- und Gesamtabschlussprüfung durch eine WP-Gesellschaft erfasst (Planwert 25 T €). Die öRP beteiligt sich regelmäßig an den Prüfungshandlungen zum Einzelabschluss, so dass eine Reduzierung der externen Prüfkosten ermöglicht wird. Für zusätzliche Prüfkosten wie z. B. die Anforderung von Saldenbestätigungen sind 1 T € kalkuliert. Für sonstige Beratungsleistungen werden, wie im Vorjahr, 2 T € eingeplant.
Die restlichen Planwerte dieser Position beziehen sich auf verschiedene DV Werkzeuge, z. B. Nutzung DATEV, Datenbankauswertungen, Refugis Vergabedatenbank usw.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind allgemeine Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb geplant, z. B. Fortbildungsmaßnahmen, Büromaterial, Fachliteratur (Gesetze, Kommentare, Rechnungslegungsliteratur), Beiträge zum Institut der Rechnungsprüfer (IDR). In 2025 wird die Leitungsstelle der öRP neu besetzt. Um der neuen Führungskraft das erforderliche Know-how zur Verfügung zu stellen, wurden die Fortbildungskosten um 5 T € erhöht (Eventualposition).
Für Rechnungsprüfer bietet das IDR spezielle Fortbildungsmaßnahmen an.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Verwaltungskostenerstattungen für Leistungen, die dieses Produkt für andere Produkte (ausschließlich Betriebe gewerblicher Art und gebührenrechnende Produkte) innerhalb des städtischen Haushaltes erbringt.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Über die ILB werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Produkte verteilt.

zurück zur Teilplanübersicht

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Produkte:
P01060-01 - Druckerei
P01060-02 - zentrale Dienste
P01060-06 - Einkauf und Logistik

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Radandt

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Seeger

Beschreibung:
Der Teilplan umfasst die Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art und Buchbindearbeiten in der Hausdruckerei, die Medienerstellung (z.B. Visitenkarten, Faltblätter, Flyer, Broschüren usw., in eingeschränktem Umfang auch Fahrdienste für den Bürgermeister.
Er beinhaltet zusätzlich die internen Hausmeisterdienste, Botendienste für die Verwaltung einschließlich in- und externer Postein- und Postausgangsbearbeitung mit Frankierservice inkl. Paketversand, den Einkauf von Büroinventar (Mobiliar etc.), Bürobedarf und Bürotechnik einschließlich der Auftragsvergaben nach UVgO, zentrale Dienstleistungen im Vergabewesen, die Bereitstellung dezentraler Kopiergeräte, Leistung bzw. Vermittlung von Reparaturservice, Kontierung eingehender Rechnungen, umweltfreundliche Entsorgung von Büroabfällen, Beratungstätigkeiten im Bereich Büroausstattung, Postversand, Bürogeräte und Ergonomie, in- und externe Kosten- und Leistungsrechnung, Planung und Durchführung von Umzügen und die Führung des Inventarverzeichnisses. Weiterhin beinhaltet der Teilplan die Bereitstellung der Telekommunikationsdienste (z.B. Bereitstellung Mobiltelefone) und die Betreuung des Counters im Eingangsbereich des Rathauses.
Zur Posteingangsbearbeitung zählt ebenfalls die Digitalisierung von digitalisierbaren Anteilen der Eingangspost (Rechnungen und gewöhnlicher Schriftverkehr) sowie die elektronische Verteilung im Haus.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Die Stadt Soest berücksichtigt bei ihren Ausschreibungen Umweltfreundlichkeit sowie faire Arbeitsbedingungen und etabliert dadurch ein nachhaltiges Beschaffungswesen.

2025 - 1.1 Das Vergabemanagementsystem ist in weiteren Bereichen der Verwaltung eingesetzt.

2026 - 1.1 Das Vergabemanagementsystem ist verwaltungsweit im Einsatz.

2. Ein einheitliches Schließsystem mit angebundener Raumbelegungssoftware soll ein möglichst effizientes Desksharing ermöglichen. Für die Besucherführung ist ein digitales Wegweisersystem angeschlossen.

2025 - 2.1 Alle Verwaltungsgebäude sind mit einem elektronischen Schließsystem ausgestattet.

2026 - 2.1 Ein verwaltungsweites Raumbuchungssystem ist eingeführt.

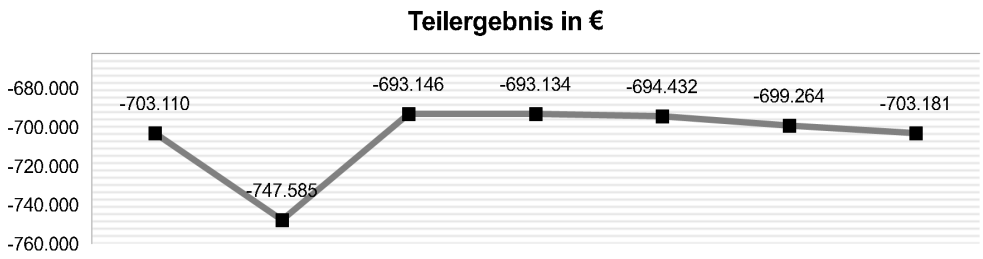
Vorbericht:
In 2025 soll der Umzug von Verwaltungsteilen in das neue Sozialrathaus stattfinden. Um die Einsatzbereitschaft der betroffenen Abteilungen während der Umzugszeit möglichst ohne Verzug sicherzustellen, sind die Umzüge in einem möglichst kurzen Zeitraum durchzuführen. Daneben soll das Gebäude in der Probst-Nübel-Straße freigezogen werden und der Umzug der bisher dort arbeitenden Mitarbeitenden durchgeführt werden. In 2026 soll das neue Gebäude an der Werkstraße bezogen werden. Auch hier sind die Umzüge der betroffenen Verwaltungsbereiche sicherzustellen und umzusetzen.
Im Rahmen von Ausschreibungen werden die Anbieter dazu aufgefordert, im Sinne der Nachhaltigkeit Umweltzertifkate (vergleichbar Blauer Engel) nachzuweisen. Bei Elektrogeräten wird auf den Energieverbrauch geachtet und bei Vergaben entsprechend berücksichtigt. Die Dienstleistungen der internen Servicestelle Vergaben wurde aus dem Teilplan 001.006 in Teilplan 001.004 verlagert.
Die Telefonkosten bleiben durch die Arbeit im Home-Office auf einem hohen Niveau.

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Druckerei				
Farb- und S/W-Kopien (Gesamthaushalt)	740.000	600.000	**600.000**	**600.000**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik				
Ergebnis des Teilplans	-703.110 €	-747.585 €	**-693.146 €**	**-693.134 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-14,00 €	-15,13 €	**-13,80 €**	**-13,80 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	25,14 %	18,12 %	**17,32 %**	**15,61 %**
Produkt Druckerei				
Ergebnis des Produktes	-64.106 €	0 €	**0 €**	**0 €**
Produkt zentrale Dienste				
Ergebnis des Produktes	-382.234 €	-432.220 €	**-417.961 €**	**-418.380 €**
Produkt Einkauf und Logistik				
Ergebnis des Produktes	-256.770 €	-315.365 €	**-275.185 €**	**-274.754 €**

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.201	67.014	48.379	28.318	3.857	3.857	3.857
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.514	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.974	81.061	92.040	94.427	94.427	94.427	94.427
07 + Sonstige ordentliche Erträge	174	174	145	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	226.863	168.249	160.564	142.745	118.284	118.284	118.284
11 - Personalaufwendungen	463.855	472.879	540.875	548.702	554.190	559.731	565.329
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.656	112.400	103.500	103.500	103.500	103.500	103.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	95.088	67.195	48.523	28.318	3.857	3.857	3.857
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.766	276.250	234.050	234.050	234.100	234.100	234.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	902.365	928.724	926.948	914.570	895.647	901.188	906.786
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-675.502	-760.475	-766.384	-771.825	-777.363	-782.904	-788.502
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-675.502	-760.475	-766.384	-771.825	-777.363	-782.904	-788.502
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-675.502	-760.475	-766.384	-771.825	-777.363	-782.904	-788.502
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.359	114.013	119.368	120.986	121.215	121.445	121.678
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.967	101.123	46.130	42.295	38.284	37.805	36.357
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-703.110	-747.585	-693.146	-693.134	-694.432	-699.264	-703.181
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-703.110	-747.585	-693.146	-693.134	-694.432	-699.264	-703.181

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**114.657**	**325.000**	**136.900**	**0**	**91.400**	**0**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**114.657**	**325.000**	**136.900**	**0**	**91.400**	**0**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-114.657**	**-325.000**	**-136.900**	**0**	**-91.400**	**0**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Die Schwankungen ergeben sich aufgrund der jeweiligen Investitionen in den einzelnen Jahren. Den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um die Erstattung von Portokosten durch den Kreis Soest (Synergieeffekte durch Kooperation beim Postversand), ca. 19.500 € in 2023. In Wahljahren steigen diese Kosten, da merklich höhere Briefpost-Einlieferungsmengen anfallen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungsbeträge von verbundenen Unternehmen und Einrichtungen (KBS und ZGW) für die Inanspruchnahme der Poststelle, der Hausdruckerei und sämtlicher Dienstleistungen abgebildet.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Der Personalbestand in 2024 war stabil und wird dies voraussichtlich auch bleiben. Durch die Umwandlung einer Beamtenstelle in eine Tarifbeschäftigtenstelle und die allgemeinen Lohnsteigerungen erhöhen sich jedoch die Personalkosten in 2025 und den Folgejahren.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Telefonauskunft der Stadt Soest wird vom Service Center des Kreises Soest im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung übernommen und wurden für 2025 und Folgejahre neu kalkuliert. Die Kosten für das Service Center werden unter Dienstleistungen verbucht und betragen künftig rund 25T €/a. Der ebenfalls hier geplante Ansatz für die Erstattungen an die KBS wurde an den 3-Jahres-Durchschnitt angepasst.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stehen in Abhängigkeit zu den kontinuierlich neu angeschafften Vermögensgegenständen. Sie können dementsprechend von Jahr zu Jahr variieren.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Ansatz beinhaltet u.a. Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur und Porto- und Fernmeldegebühren. Die Fernmeldegebühren werden sich ab 2025 durch den Einsatz neuerer Technologie voraussichtlich deutlich reduzieren, so dass die Ansätze entsprechend reduziert werden können.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen sowie die Erstattungen für Leistungen der Hausdruckerei.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen für die Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001 006 ausgewiesen und pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die jeweiligen Produkte verteilt werden.

001.004 Zentrale Dienste, Einkauf und Logistik

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I01066800 - Beschaffung Büroeinrichtung												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	115 T€	325 T€	**137 T€**	0 T€	**91 T€**	0 T€	90 T€	90 T€	90 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-115 T€**	**-325 T€**	**-137 T€**	**0 T€**	**-91 T€**	**0 T€**	**-90 T€**	**-90 T€**	**-90 T€**	**0 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-115 T€**	**-325 T€**	**-137 T€**	**0 T€**	**-91 T€**	**0 T€**	**-90 T€**	**-90 T€**	**-90 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Produkte:
P01030-01 - Gleichstellung von Frau und Mann
P01040-01 - Beschäftigtenvertretung
P01080-01 - Personalmanagement und Personalwesen
P01081-01 - Allgemeine Personalwirtschaft
P01100-01 - Organisationsangelegenheiten
P01110-01 - Recht und Versicherungsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Radandt

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Frau Knoche

Beschreibung:
Der Teilplan umfasst das Personalmanagement (Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalausbildung,
Personalservice und betreuung), die allgemeine Personalwirtschaft (Versorgungsaufwendungen, Beihilfen), Organisationsangelegenheiten (Bearbeitung der Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbedarfsplanung, Stellenbewertung, E-Government) sowie die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten.
Ebenfalls enthalten ist die Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung der Stadt Soest.
Der Kostenträger Beschäftigtenvertretung umfasst die Tätigkeit des örtlichen Personalrats, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 wird die Attraktivität der Stadt Soest als Arbeitgeberin weiter gestärkt. Dadurch können ausreichend Fachkräfte für die Bewältigung der kommunalen Aufgaben gehalten und gewonnen werden.

2025 - 1.1 Das Personalentwicklungskonzept ist aktualisiert. Mit der Umsetzung der hieraus resultierenden Maßnahmen ist begonnen.
2025 - 1.2 Das Arbeitgebermarketing wird unter Nutzung verschiedenster Kanäle (website, social media, analog…) weiter ausgebaut.

2026 - 1.1 Die Umsetzung der Maßnahmen aus der Aktualisierung des Personalentwicklungskonzeptes ist erfolgt.
2026 - 1.2 Das Arbeitgebermarketing wird unter Nutzung verschiedenster Kanäle (website, social media, analog…) weiter ausgebaut.

2. Bis 2030 verstärkt die Stadt Soest ihre Bemühungen für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Diversität. Die aktive Förderung von Frauen in Führungsrollen wird fortgeführt.

2025 - 2.1 Die Anpassung und Umsetzung der Ziele des Gleichstellungsplans 2023 - 2025 nach der Evaluation im Jahre 2024 ist erfolgt.

2026 - 2.1 Der Gleichstellungsplan 2026 - 2028 ist beschlossen.

3. Nach vollständiger Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes stehen alle Verwaltungsleistungen der Stadt Soest auch digital zur Verfügung. Soest wird seine Vorreiterrolle im Bereich E-Government fortführen.

2025 - 3.1 Die durch Land bzw. Bund angebotenen digitalen Dienstleistungen werden in unser Portal integriert.

2026 - 3.1 Die durch das Land und den Bund angebotenen digitalen Dienstleistungen werden in unser Portal integriert.

4. Alle digitalen Prozesse und Werkzeuge werden medienbruchfrei entwickelt und so eingesetzt, dass sie die Arbeitsbedingungen aller Mitarbeitenden der Stadt Soest verbessern.

2025 - 4.1 Die Möglichkeiten der Nutzung von KI in der Verwaltung werden fortlaufend geprüft. Mit Hilfe der digitalen Lotsen sind Leitlinien für den Einsatz von KI in der Stadtverwaltung erarbeitet.
2025 - 4.2 Die Möglichkeiten zur Anbindung aller Fachverfahren an das Dokumentenmanagementsysten sind geprüft und weitere Schnittstellen eingerichtet.

2026 - 4.1 Zur Nutzung abteilungsübergreifender interner Prozesse stehen digitale Workflows zur Verfügung.
2026 - 4.2 Alle geeigneten Fachverfahren sind an das Dokumentenemanagement angebunden.

Vorbericht:
Die Stadtverwaltung Soest steht, wie alle öffentlichen Verwaltungen, vor großen Herausforderungen. Digitaler Wandel, veränderte gesellschaftliche Erwartungshaltungen, der Fachkräfte- bzw. Arbeitskräftemangel sowie sich regelmäßig verändernde rechtliche Rahmenbedingungen mit damit verbundenem erhöhten Personalbedarf sind einige der Themen, mit denen sich die Verwaltung konfrontiert sieht.

Eine Verwaltung ist nur dann nachhaltig gut aufgestellt und kann diese Herausforderungen bewältigen, wenn sie kompetente und leistungsfähige Mitarbeitende hat. Hierzu ist es unabdingbar, die Attraktivität der Stadtverwaltung Soest als attraktive Arbeitgeberin weiter zu fördern und auszubauen.

Hieran arbeiten wir schon seit einigen Jahren konsequent. Die Entwicklung der Arbeitgebermarke gemeinsam mit den Mitarbeitenden, der Aufbau und weitergehende Ausbau der Karriereseite (www.karriere-soest.de) sowie der Ausbau des Marketings analog und über verschiedenste social-Media-Kanäle sind erste Schritte in diesem Bereich gewesen. Interne Workshops zur Mitarbeitendenbindung, Homeoffice, die Einführung des neuen Intranets, fachübergreifende Fortbildung, sonstige Qualifizierungsprogramme, insbesondere auch für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, die Zertifizierung als familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest und viele weitere Maßnahmen sind seit Jahren etabliert und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Jahr 2025 soll dieser Prozess strategisch noch einmal neu aufbereitet werden und daher das Personalentwicklungskonzept überarbeitet und mit einer Maßnahmen- und Umsetzungsplanung versehen werden. Der Bereich Arbeitgebermarketing soll weiter durch die Nutzung verschiedenster Kanäle ausgebaut werden.

Fortgesetzt wird in 2025 die Umsetzung der Maßnahmen des Gleichstellungsplanes, insbesondere die Förderung von Frauen in Führungspositionen. Im Jahre 2026 soll dann ein neuer Gleichstellungsplan vorgelegt und durch den Rat beschlossen werden.

Um eine bürgernahe, schnelle und moderne Verwaltung zu gewährleisten, werden wir in den nächsten Jahren die Bürgerdienstleistungen, soweit möglich, auch digital anbieten. Hierzu werden alle bundes- und landesweit entwickelten EfA-Dienste (Einer für Alle-Dienste), sobald sie zur Nachnutzung zur Verfügung stehen, zeitnah in das Bürgerportal übernommen werden. Auch andere Formen der digitalen Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern wie beispielsweise einen Chat-Bot auf der Internetseite sowie digitale Bürgersprechstunden über ein Videokonferenz-System werden wir erproben.

Die Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz (KI) sind vielfältig. ChatGPT wird bereits in einigen Arbeitsbereichen genutzt, erste Handlungsempfehlungen haben wir hierfür erstellt. Darüber hinaus werden wir in 2025 im Bereich Organisation gemeinsam mit den Fachabteilungen für alle Verwaltungsbereichen prüfen, in welcher Form bereits KI-Anwendungen zur Verfügung stehen, wie sie sinnvoll genutzt werden können und welche Potentiale sich hieraus für die Verwaltung ergeben.

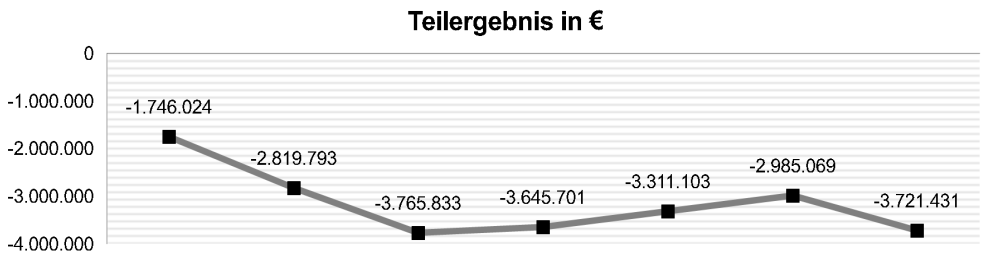
Ein wichtiger Punkt ist auch die Digitalisierung der internen Prozesse. Bis Ende 2024 werden alle Fachabteilungen das Dokumentenmanagement nutzen. Etliche Fachverfahren sind bereits an das Dokumentenmanagement angeschlossen, viele weitere sollen in den nächsten beiden Jahren folgen. Durch das neue Intranet werden schon heute erste kleinere Prozesse digital genutzt. Unser Ziel ist, den Mitarbeitenden auch für interne Genehmigungsprozesse eine gut anwendbare Lösung anzubieten.

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.006 Personalwesen, Organisation und Recht				
Frauenanteil in Führungspositionen der Stadtverwaltung	31,00 %	35,00 %	**40,00 %**	**42,00 %**
Kommunale Online-Dienstleistungen	55,00 %	55,00 %	**60,00 %**	**65,00 %**
Zugriffszahlen Serviceportal (Anträge Bürgerportal)	2.472	4.000	**4.000**	**5.000**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.006 Personalwesen, Organisation und Recht				
Ergebnis des Teilplans	-1.746.024 €	-2.819.793 €	**-3.765.833 €**	**-3.645.701 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-34,77 €	-57,08 €	**-75,00 €**	**-72,60 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	29,65 %	25,49 %	**18,44 %**	**20,05 %**
Produkt Gleichstellung von Frau und Mann				
Ergebnis des Produktes	-72.335 €	-84.324 €	**-86.604 €**	**-78.649 €**
Produkt Beschäftigtenvertretung				
Ergebnis des Produktes	-114.974 €	-196.871 €	**-163.125 €**	**-154.983 €**
Produkt Personalmanagement und Personalwesen				
Ergebnis des Produktes	-1.440.053 €	-2.019.180 €	**-2.228.480 €**	**-2.186.236 €**
Produkt Allgemeine Personalwirtschaft				
Ergebnis des Produktes	525.663 €	445.772 €	**-161.674 €**	**-120.192 €**
Produkt Organisationsangelegenheiten				
Ergebnis des Produktes	-305.779 €	-526.608 €	**-650.708 €**	**-629.668 €**
Produkt Recht und Versicherungsangelegenheiten				
Ergebnis des Produktes	-338.547 €	-438.582 €	**-475.242 €**	**-475.973 €**

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.433	11.929	10.496	7.797	1.381	1.381	1.381
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.017.533	1.467.644	1.119.695	1.151.277	1.155.132	1.159.026	1.162.958
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.262.847	1.176.150	1.042.168	1.021.567	1.019.178	1.303.536	1.021.946
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.294.814	2.657.723	2.173.859	2.182.141	2.177.191	2.465.443	2.187.785
11 - Personalaufwendungen	4.839.003	6.294.533	6.855.434	6.476.312	5.894.289	5.741.297	5.830.180
12 - Versorgungsaufwendungen	2.215.661	3.332.596	4.056.309	3.465.742	2.978.885	2.994.099	3.015.428
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.133	253.614	314.510	354.710	307.610	308.110	308.610
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.433	11.929	10.496	7.797	1.383	1.383	1.383
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	508.554	532.996	553.909	578.126	619.934	615.065	683.613
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.738.784	10.425.668	11.790.658	10.882.687	9.802.101	9.659.954	9.839.214
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-5.443.971	-7.767.945	-9.616.799	-8.700.546	-7.624.910	-7.194.511	-7.651.429
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-5.443.971	-7.767.945	-9.616.799	-8.700.546	-7.624.910	-7.194.511	-7.651.429
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.443.971	-7.767.945	-9.616.799	-8.700.546	-7.624.910	-7.194.511	-7.651.429
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.943.942	7.145.892	8.219.961	7.176.263	6.101.192	5.948.960	5.542.945
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.245.996	2.197.740	2.368.995	2.121.418	1.787.385	1.739.518	1.612.947
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.746.024	-2.819.793	-3.765.833	-3.645.701	-3.311.103	-2.985.069	-3.721.431
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.746.024	-2.819.793	-3.765.833	-3.645.701	-3.311.103	-2.985.069	-3.721.431

001.006 Personalwesen, Organisation und Recht

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben Lohnkostenzuschüssen werden hier auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verbucht.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Beiträge der Mitarbeiter für das jährliche Betriebsfest verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Erstattungen der WMS, der KBS ebE und ZGW für zugewiesenes städtisches Personal sowie die Verwaltungskostenerstattung der KBS ebE für die Leistungen, die dieses Produkt für die KBS ebE erbringt, verortet.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden Erträge durch die Auflösung von Pensionsrückstellungen aufgrund von Sterbefällen, Erträge aus Erstattungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz sowie Erträge aus der Erstattung des Sanierungsgeldes seitens der VBL Karlsruhe verbucht. Diese Werte ergeben sich aus den Berechnungen der Kommunalen Versorgungskasse (kvw) sowie der VBL Karlsruhe.
Für den Haushalt 2025 & 2026 orientiert sich der jeweilige Planansatz bei der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen am durchschnittlichen Rechnungsergebnis der letzten drei Jahre. Zudem entfällt seit dem 01.01.2023 die Erstattung der VBL, da gemäß der Satzung das Sanierungsgeld zunächst für 5 Jahre auf 0 % festgelegt worden ist.

11 Personalaufwendungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Tarifbeschäftigte und Beamte einschließlich der Auszubildenden. Daneben werden die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten verbucht. Der Planansatz 2025 enthält u.a. die angekündigte Übertragung des Tarifabschlusses TV-L auf die Kommunalbeamten, d.h. die Erhöhung der Grundgehaltssätze um einen "Sockelbetrag" i.H.v. 200,-€ inkl. einer Bes.Erhöhung von 5,5 % ab dem 01.02.2025. Zudem wurde für die Tarifbeschäftigten eine Steigerung von 3 % ab dem 01.01.2025 angenommen. Für 2026 beträgt die einkalkulierte Tarifsteigerung 1 % und die prognostizierte Bes.Erhöhung der Beamten 3 % ab dem 01.01.2026.
Insbesondere die Besoldungserhöhung verursacht eine Erhöhung der Personalaufwendungen in 2025 und 2026, welche ab den Folgejahre 2027 ff. dann jedoch sinken.

12 Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Beiträge zur Versorgungskasse sowie Beihilfeleistungen und Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeleistungen an die Versorgungsempfänger gebucht. Die Steigerung der Planansatzes 2025 gegenüber dem RE 2023 resultiert aus der Bes.Erhöhung in 2024/ 2025 (Erhöhung Grundgehaltssätze um 200,-€ ab 01.11.2024 + 5,5 % Bes.Erhöhung ab dem 01.02.2025). Ebenso wirkt sich im Jahr 2026 die angenommene Bes.Erhöhung von 3 % stark auf den Ansatz aus, welcher ab den Folgejahren 2027 ff. dann jedoch sinkt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter (Beratungsleistungen, EDV-Leistungen) sowie Rechtsanwalts- und Gerichtskosten abgebildet. Die Veränderungen zu den Vorjahren ergeben sich im Wesentlichen aus den Kostensteigerungen des krz.

14 bilanzielle Abschreibungen

Dieser Ansatz bildet die bilanziellen Abschreibungen für die kontinuierlich angeschafften Vermögenswerte ab und kann daher von Jahr zu Jahr variieren.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen, zentral bewirtschaftete Versicherungsbeiträge (Haft- und Unfallversicherung, Eigenschadenversicherung) sowie sonstige Geschäftsaufwendungen.
Die erhöhten Ansätze im Vergleich zum Plan 2024 sowie zum RE 2023 ergeben sich insbesondere durch die steigende Fluktuation sowie den sich immer stärker bemerkbar machenden Fachkräftemangel. Denn diese Faktoren erfordern einerseits einen erhöhten Qualifizierungsbedarf der Mitarbeitenden und verursachen andererseits durch die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen auf diversen Plattformen höhere Kosten für öffentliche Bekanntmachungen zur Personalgewinnung.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Über die ILB werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Kostenträger verteilt.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier ist der Anteil des Teilplans an der ILB gebucht – siehe Erläuterungen zu 27.

zurück zur Teilplanübersicht

001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Produkte:
P01090-01 - Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Porsche

Beschreibung:
Das Finanzmanagement erbringt Dienstleistungen für die Stadtverwaltung und die Kommunalen Betriebe (KBS) ebE. Dazu gehören insbesondere Haushalts- und Wirtschaftsplanung, Controlling, Rechnungswesen inkl. Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftliche Beratung, Zahlungsmanagement und Steuerangelegenheiten. Das Zukunftsprogramm bildet dabei den zentralen Bezugsrahmen, um Nachhaltigkeit im Verwaltungshandeln zu integrieren. Die Einführung des Nachhaltigkeitshaushalts wird dies zukünftig noch verstärken.

Im Bereich des Controllings werden sowohl das strategische Controlling für Politik und Verwaltungsführung / Betriebsleitung sowie das operative - jahresbezogene und unterjährige – Controlling und das Beteiligungscontrolling wahrgenommen. Strategien, Ziele, finanzielle Ressourcen und Kennzahlen laufen im Controlling zusammen. Das Controlling ist federführend bei der Aufstellung des Haushalts-/Wirtschaftsplans und bei der Erstellung des Berichtswesens.

Im Bereich Rechnungswesen wird die gesamte Buchhaltung der Kernverwaltung und der KBS ebE abgewickelt. Dazu zählen die Hauptbuchhaltung inkl. Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung sowie der Anlagenbuchhaltung und das Liquiditäts-/Kreditmanagement. Die Durchführung des Zahlungsverkehrs inkl. Vollstreckung für Stadt und KBS ebE erfolgt dabei zentral durch die Stadtkasse.

Hinsichtlich der Steuerangelegenheiten tritt die Kernverwaltung sowohl als Steuergläubiger (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, etc.) als auch als Steuerschuldner (Umsatzsteuer, Einkommensteuer) auf. Sämtliche steuerlichen Belange sowie die Wahrnehmung eines Tax Compliance Management Systems (TCMS) für Stadt und KBS ebE werden im Finanzmanagement zusammengeführt.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 wird die Stadt Soest ihre finanzielle Leistungsfähigkeit weiter stärken. Dafür ergreift die Stadt Maßnahmen, die einen ausgeglichenen Haushalt und nötige Ausgaben für anstehende Transformationsprozesse in einen generationengerechten Einklang bringen.

2025 - 1.1 Der Lagebericht im städtischen Einzelabschluss 2024 ist um eine Darstellung über die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren erweitert.
2025 - 1.2 Die Umsetzung der Grundsteuerreform und die Unterstützung der Bürger durch zusätzliche Informationen nach dem Versand der Steuerbescheide (u.a. Einrichtung einer Telefon-Hotline und einer allgemeinen E-Mail-Adresse, Informationen auf den sozialen Medien sowie auf der Homepage) ist erfolgt.

2026 - 1.1 Die Grundstrukturen des Haushalts sind dem neuen Rat vorgestellt.

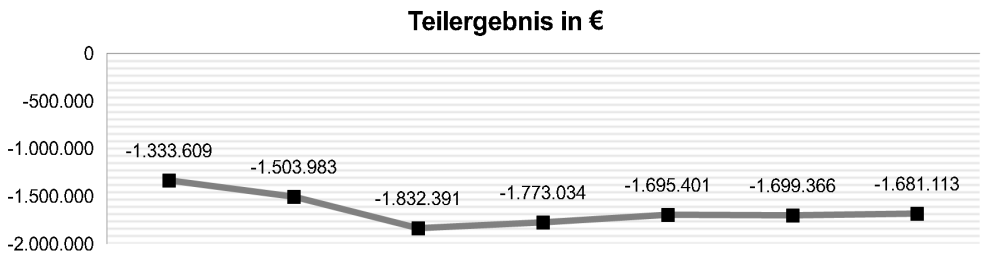
Vorbericht:
Die Öffentlichkeitsarbeit bei der Umsetzung der Grundsteuerreform stellt einen Schwerpunkt in 2025 dar. Die Bürgerinnen und Bürger werden durch die bedarfsgerechte Bereitstellung von Erläuterungen zur Reform über verschiedene Kanäle (u.a. städtische Homepage, Telefon-Hotline, Social Media) informiert.
Bei der Reformumsetzung wird Aufkommensneutralität angestrebt. Mit Aufkommensneutralität ist dabei gemeint, dass das Ertragsvolumen der Grundsteuer vor und nach der Reform gemeindeweit stabil bleibt. Ausdrücklich nicht gemeint ist damit eine Neutralität des einzelnen Steuerzahlers. Die individuelle Steuerlast wird sich - als zwingende Folge der Reform - vielfach ändern.

001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling				
Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	933	930	**935**	**940**
GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	89	90	**90**	**90**
Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50.000 €	27.319.149 €	27.500.000 €	**27.500.000 €**	**27.500.000 €**
Steuerlich gemeldete Hunde	3.557	3.550	**3.560**	**3.570**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling				
Ergebnis des Teilplans	-1.333.609 €	-1.503.983 €	**-1.832.391 €**	**-1.773.034 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-26,56 €	-30,45 €	**-36,49 €**	**-35,31 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	50,64 %	53,01 %	**43,67 %**	**43,50 %**
Produkt Finanz- und Rechnungswesen und Zentrales Controlling				
Ergebnis des Produktes	-1.333.609 €	-1.503.983 €	**-1.832.391 €**	**-1.773.034 €**

001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	12.400	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.183	1.410	902	819	819	819
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.603	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	781.537	924.004	733.489	755.493	755.493	755.493	755.493
07 + Sonstige ordentliche Erträge	198.301	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	996.841	1.137.187	948.899	970.395	970.312	970.312	970.312
11 - Personalaufwendungen	1.609.370	1.638.094	1.682.158	1.726.308	1.743.572	1.761.007	1.778.617
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.504	417.693	406.776	420.880	420.880	420.880	420.880
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	2.183	1.410	902	819	819	819
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.858	98.500	96.500	96.500	96.500	96.500	96.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.985.733	2.156.470	2.186.844	2.244.590	2.261.771	2.279.206	2.296.816
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-988.891	-1.019.283	-1.237.945	-1.274.195	-1.291.459	-1.308.894	-1.326.504
19 + Finanzerträge	8.715	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	8.715	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-980.176	-1.013.283	-1.231.945	-1.268.195	-1.285.459	-1.302.894	-1.320.504
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-980.176	-1.013.283	-1.231.945	-1.268.195	-1.285.459	-1.302.894	-1.320.504
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.812	101.307	112.113	115.477	115.477	115.477	115.477
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	455.245	592.007	712.559	620.316	525.419	511.949	476.086
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.333.609	-1.503.983	-1.832.391	-1.773.034	-1.695.401	-1.699.366	-1.681.113
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.333.609	-1.503.983	-1.832.391	-1.773.034	-1.695.401	-1.699.366	-1.681.113

001.007 Finanzmanagement, Rechnungswesen und Zentrales Controlling

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Es handelt sich um Verspätungszuschläge für die Gewerbesteuer.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier erfolgt die Ausweisung der Auflösung von Sonderposten, die mit der Position 14 "bilanzielle Abschreibungen" korrespondiert.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden die Verwaltungsgebühren für ausgegebene Darlehen vereinnahmt.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die Verwaltungskostenerstattungen von der KBS ebE für erbrachte Dienstleistungen der Finanzabteilung. Aufgrund von Stellenverlagerungen in 2023/2024 ergeben sich Schwankungen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier sind die Ansätze für die Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge veranschlagt.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalaufwendungen für den Teilplan ausgewiesen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Sach- und Dienstleistungen werden die Kosten für EDV-Dienstleistungen (u. a. Wartungs- und Nutzungskosten für Software) sowie für externe Beratung - insbesondere Prozessbegleitung der Klinikfusion - nachgewiesen.

14 bilanzielle Abschreibungen

Diese Position korrespondiert mit der Position 02 "Zuwendungen und allgemeine Umlagen".

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind u. a. die Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb wie Büromaterial, Fortbildungen, Porto, öffentliche Bekanntmachungen und Bankspesen verortet. Außerdem werden hier Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen aus Mahn- und Vollstreckungsgebühren verbucht. Je nach Höhe und Anzahl der Vollstreckungsfälle können die Beträge im Jahresvergleich schwanken.

19 Finanzerträge

Die Finanzerträge resultieren überwiegend aus Stundungszinsen.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Veranschlagt sind Erträge für die Dienstleistungen der Abteilung Finanzen für andere Verwaltungsbereiche entsprechend des Umfangs der Leistungsbeziehungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich prirmär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Die Schwankungen resultieren aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

zurück zur Teilplanübersicht

001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Produkte:
P01080-02 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
P01101-01 - Informationstechnik
P02140-01 - Wahlen

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Radandt

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Seeger

Beschreibung:
Der Teilplan umfasst den Benutzerservice und die Beratung für die eingerichteten PC-Arbeitsplätze und die Einrichtung und Pflege der informationstechnischen Struktur. Dazu gehören auch Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement und die Unterstützung der Anwender/innen bei der Informationsrecherche, ebenso die Durchführung bzw. das Angebot von EDV-Schulungen für alle Organisationseinheiten.

Die Soester Schulen werden mit Hard- und Software ausgestattet. Sekretariate und Schulnetzwerke werden geplant und betreut. Die gleichmäßige technische Weiterentwicklung der Soester Schullandschaft auf Grundlage des Medienentwicklungsplanes für die Jahre 2020 - 2024 steht permanent im Fokus.

Außerdem umfasst der Plan die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Landtags-, Bundestags-, Europa-, Kommunal-, Integrationsrats- und Seniorenbeiratswahl). Sofern erforderlich, wird auch das Verfahren zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden abgewickelt.

Im Rahmen der Sicherstellung der Arbeitssicherheit werden Aufgaben zur Koordination des Arbeitsschutzausschusses, zur Arbeitsschutzorganisation (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte), zur Erste-Hilfe-Organisation und des Sicherheitsmanagements (Unterweisungen, Schulungen, Gefährdungsbeurteilungen) wahrgenommen.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Die erforderliche EDV-Infrastruktur für die Weiterentwicklung der internen Prozesse steht zur Verfügung.

2. Die IT-Sicherheit der Stadtverwaltung wird weiter entwickelt und zukunftssicher gestaltet.

2025 - 2.1 Die Erstellung des IT-Sicherheitskonzepts wird fortgesetzt.
2025 - 2.2 Zur Verbesserung der IT-Sicherheit in der Stadtverwaltung ist ein automatisierter Schwachstellenscanner eingeführt.

2026 - 2.1 Alle Bausteine für den IT-Grundschutz nach BSI sind in einer ersten Version erstellt.

3. Die Schulen sind mit einem leistungsfähigen Netz und mediengerechter Hardware ausgestattet.

2025 - 3.1 Die Jahresgespräche mit den Schulen werden umgesetzt. Mit dem Austausch der Schüler-ipads wurde begonnen.

2026 - 3.1 Die Jahresgespräche mit den Schulen werden umgesetzt. Der Austausch der Schüler-ipads ist abgeschlossen.

Vorbericht:
Die weiter steigende Bedrohung durch Cyberangriffe auch im kommunalen Bereich spiegelt sich auch in den Investitionen in den Jahren 2025 und 2026 wieder. Aufgrund der Cyberattacke auf die Südwestfalen-IT (SIT) im Oktober 2023 und der bis weit ins Jahr 2024 reichenden Behebungs- sowie Restrukturierungsmaßnahmen und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten, hat es einen erheblichen Zuwachs bei der SIT-Verbandsumlage gegeben.
Zur Verbesserung der IT-Sicherheit in der Stadtverwaltung Soest wird u.a. ein automatisierter Schwachstellenscanner eingeführt. Mit fortschreitender Digitalisierung steigen die Anforderungen an die Performance der Technik. Im Rahmen der Nachhaltigkeit nimmt die Anzahl der im System gepflegten iPads auch in den kommenden Jahren weiter zu. Durch diese Beschaffung tragen wir weiter zum Klimaschutz bei und setzen unseren Fokus auf den Ausbau der papierlosen Arbeit. Die Soester Schulen sollen auch weiterhin mit leistungsfähiger Netz- und Medientechnik ausgestattet werden. Hierzu gehört, dass die in der Vergangenheit beschafften Endgeräte sukzessive erneuert werden. Die vier Kollegen im Team der Schul-IT supporten und administrieren die insgesamt 14 Soester Schulen mit ca. 5.800 Endgeräten.

Durch die im Jahr 2025 stattfindenden Bundestags- sowie Kommunalwahlen wird ein weiterer großer Schwerpunkt in der Organisation, Durchführung und Nachbereitung dieser Wahlen liegen. Im Jahr 2026 steht zudem die turnusgemäße Seniorenbeiratswahl an.

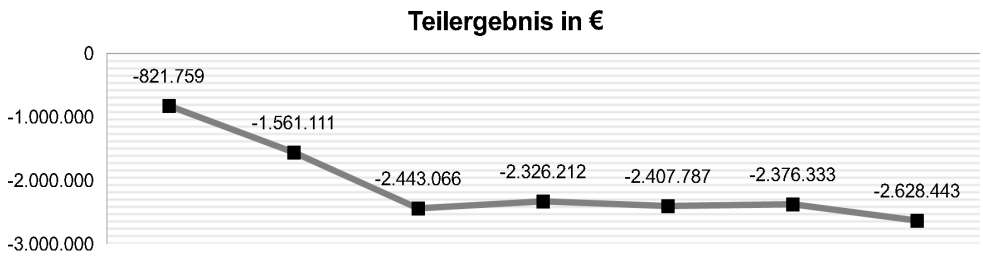
001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen				
Beteiligung an Kommunalwahlen			**60,00 %**	

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Informationstechnik				
betreute Endgeräte in der Verwaltung	950	870	**970**	**980**
betreute Endgeräte in Schulen	6.000	5.800	**6.200**	**6.400**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen				
Ergebnis des Teilplans	-821.759 €	-1.561.111 €	**-2.443.066 €**	**-2.326.212 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-16,37 €	-31,60 €	**-48,65 €**	**-46,33 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	42,71 %	20,31 %	**14,55 %**	**11,12 %**
Produkt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz				
Ergebnis des Produktes	-56.276 €	-113.145 €	**-121.674 €**	**-117.489 €**
Produkt Informationstechnik				
Ergebnis des Produktes	-689.593 €	-1.183.144 €	**-1.941.846 €**	**-2.048.584 €**
Produkt Wahlen				
Ergebnis des Produktes	-75.891 €	-264.822 €	**-379.546 €**	**-160.139 €**

001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	465.741	175.250	116.121	69.627	12.106	12.106	12.106
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	404	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.601	261.577	309.803	233.092	285.092	233.092	298.092
07 + Sonstige ordentliche Erträge	29.710	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	726.457	436.827	425.924	302.719	297.198	245.198	310.198
11 - Personalaufwendungen	724.088	848.099	1.038.984	1.090.966	1.101.876	1.112.896	1.124.023
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.271	397.237	647.541	635.175	667.916	651.416	693.916
14 - Bilanzielle Abschreibungen	325.557	175.972	116.342	70.745	12.291	12.291	12.291
15 - Transferaufwendungen	338.666	439.990	745.000	782.250	821.360	862.430	905.550
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.176	289.923	380.400	142.900	222.100	106.900	337.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.700.758	2.151.221	2.928.267	2.722.036	2.825.543	2.745.933	3.073.380
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-974.301	-1.714.394	-2.502.343	-2.419.317	-2.528.345	-2.500.735	-2.763.182
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-974.301	-1.714.394	-2.502.343	-2.419.317	-2.528.345	-2.500.735	-2.763.182
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-974.301	-1.714.394	-2.502.343	-2.419.317	-2.528.345	-2.500.735	-2.763.182
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	274.358	269.540	272.048	280.210	280.210	280.210	280.210
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.817	116.257	212.771	187.105	159.652	155.808	145.471
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-821.759	-1.561.111	-2.443.066	-2.326.212	-2.407.787	-2.376.333	-2.628.443
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-821.759	-1.561.111	-2.443.066	-2.326.212	-2.407.787	-2.376.333	-2.628.443

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	299.600	0	191.200	0	119.600	166.800	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	299.600	0	191.200	0	119.600	166.800	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.111.541	1.492.603	1.510.213	0	1.145.113	0	1.116.000	1.534.000	1.497.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	154.632	304.004	349.700	0	207.000	0	200.000	200.000	200.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.266.173	1.796.607	1.859.913	0	1.352.113	0	1.316.000	1.734.000	1.697.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.266.173	-1.796.607	-1.560.313	0	-1.160.913	0	-1.196.400	-1.567.200	-1.697.000

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (insbesondere von Investitionen bei Hard- und Software). Auch die Erträge aus der allgemeinen Investitionspauschale des Landes sind hier berücksichtigt.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Gelegentlich anfallende Einnahmen stammen aus dem Verkauf nicht mehr benötigter gebrauchter Hardware.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind die Erstattungen der KBS, ZGW und WMS für die Inanspruchnahme des städt. EDV-Netzwerkes mit sämtlichen Diensten, die Bereitstellung von Hardware und die Nutzung der Telekommunikationstechnik abgebildet. Im Bereich Arbeitsschutz gibt es eine Verwaltungskostenerstattung der KBS, die dieses Produkt für die KBS erbringt. In Wahljahren werden unter Kostenerstattungen die Einnahmen für Personal- und Sachaufwände im Rahmen von Europa-, Bundes- und Landtags- und Kommunalwahlen verbucht.

07 sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um die anteilige Auflösung einer Pensions/Beihilferückstellung.

11 Personalaufwendungen

Im Bereich des Schul-IT sind ab 2023 die Stellen entsprechend dem Medienentwicklung (MEP) besetzt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

IT: Aus dem Bereich Informationstechnik werden unter Sach- und Dienstleistungen die Kosten für laufende Software-Wartungsverträge (Betriebssystem, Anwendungen, Firewall, Fernzugriff für Homeoffice) und Dienstleistungen Externer für Systemarbeiten erfasst. Aufgrund des Cyberangriffes auf die SIT und der Vermeidung dieser Gefahr für die Zukunft fallen in 2025 ff höhere Kosten für die EDV an.

Arbeitsschutz: Hier werden die Dienstleistungen und Sicherheitsüberprüfungen des arbeitsmedizinischen Dienstes erfasst. Die Überprüfung der elektrischen Anlagen erfolgt durch externe Dienstleister.

Wahlen: In 2025 stehen Kommunal-, Integrationsrats- und Bundestagswahl und für 2026 die die Seniorenbeiratswahl an. Die KBS übernimmt gegen Kostenersatz die Pflege und den Auf-/Abbau der Wahlplakattafeln sowie die Einrichtung der Wahllokale.

15 Transferaufwendungen

Die Verbandsumlage für die Südwestfalen-IT (SIT) wird in den kommenden Jahren stark ansteigen. Auslöser hierfür war u.a. der Cyberangriff auf die SIT im Oktober 2023. Um die Folgen zu beseitigen und einen wirksamen Schutz gegen zukünftige Bedrohungen zu schaffen, mussten von der SIT hohe finanzielle Mittel aufgewandt werden. Diese Kosten werden auf alle Verbandsmitglieder umgelegt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Kontengruppe 16 werden aus den Bereichen IT, Arbeitsschutz und Wahlen die Kosten für Fortbildung, Reisekosten, Datenleitungen, Dienst- und Schutzkleidung, ehrenamtliche Tätigkeiten bei Wahlen, Geschäftsaufwendungen bei Wahlen und Portokosten bei Wahlen geplant. Hieraus erklären sich die jährlichen Schwankungen des Ansatzes. In "Wahljahren" verursachen die Aufwendungen für Erfrischungsgelder (ehrenamtliche Tätigkeit), Portokosten (Briefwahl) und Geschäftsaufwendungen (Formulare und Druckkosten) für einen entsprechenden Anstieg der Aufwendungen. Dementsprechend sinkt der Ansatz in Jahren ohne Wahlen.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen für Arbeitsschutz und IT.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen für Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im TP 001.006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden.

001.008 Informationstechnik (IT), Arbeitsschutz und Wahlen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I01101200 - Investitionen IT Allg. Verw.												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	505 T€	995 T€	**578 T€**	0 T€	**437 T€**	0 T€	512 T€	812 T€	812 T€	612 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	152 T€	304 T€	**311 T€**	0 T€	**207 T€**	0 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-656 T€**	**-1.299 T€**	**-890 T€**	**0 T€**	**-644 T€**	**0 T€**	**-712 T€**	**-1.012 T€**	**-1.012 T€**	**-812 T€**
I01101204 - Medienentwicklungsplan Schulen												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**300 T€**	0 T€	**191 T€**	0 T€	120 T€	167 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	604 T€	493 T€	**927 T€**	0 T€	**688 T€**	0 T€	599 T€	717 T€	685 T€	550 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	**39 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-607 T€**	**-493 T€**	**-666 T€**	**0 T€**	**-497 T€**	**0 T€**	**-479 T€**	**-550 T€**	**-685 T€**	**-550 T€**
I01802100 - Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	3 T€	5 T€	**5 T€**	0 T€	**20 T€**	0 T€	5 T€	5 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-20 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-1.266 T€**	**-1.797 T€**	**-1.560 T€**	**0 T€**	**-1.161 T€**	**0 T€**	**-1.196 T€**	**-1.567 T€**	**-1.697 T€**	**-1.362 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Produkte:
P01100-04 - Stadtlabor
P01100-05 - nachhaltige Smart City
P01100-06 - Datenmanagement

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Radandt

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Radandt

Beschreibung:
Der Teilplan bündelt Aufgaben, mit denen die Verwaltung den gesellschaftlichen und digitalen Wandel aktiv gestalten will. Er umfasst die Aktivitäten zur Entwicklung einer Klimaneutralen Smart City Soest, namentlich solche im Bundesprojekt Smart Cities. Daneben beinhaltet er das stadtLABOR als zentralen Baustein eines Ideen, Bedarfe und Sorgen der Soester Bürgerinnen und Bürger aufgreifenden Beteiligungsprozesses. Schließlich wird das zentrale Datenmanagement einschließlich des Betriebs einer urbanen Datenplattform erfasst.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 stärkt Soest ihre digitale Souveränität nach innen und außen. Dafür ergreift die Stadt Maßnahmen, die der Stadtgesellschaft und einen sicheren Umgang mit dem digitalen Wandel ermöglichen und verbessert die Digital-Kompetenzen der Mitarbeitenden.

2025 - 1.1 Die Möglichkeiten der Nutzung von KI in der Verwaltung werden fortlaufend geprüft. Mit Hilfe der digitalen Lotsen sind Leitlinien für den Einsatz von KI in der Stadtverwaltung erarbeitet.

2026 - 1.1 Das Modellprojekt Smart Cities (MPSC) ist erfolgreich abgeschlossen. Es ist sichergestellt, dass die erarbeiteten Projektergebnisse dauerhaft zur Verfügung stehen.

2. Bis 2030 wird die Stadt Soest ihre Vernetzung und den Austausch mit anderen Institutionen weiter intensivieren. Soest teilt sein Wissen und seine Erfahrungen im Umgang mit dem digitalen Wandel und nimmt eine aktive Rolle in der Weiterentwicklung der Region Südwestfalen zur smartesten Region Deutschlands ein.

2025 - 2.1 Die Verwaltung hat die Kooperation mit der örtlichen Fachhochschule weiter ausgebaut. Weitere gemeinsame Projekte sind konzipiert. Das Förderprogramm Digitalize_SWF ist planmäßig umgesetzt.

3. Bis 2030 setzt Soest alle Ziele ihrer Datenstrategie um. Die Stadt fördert insbesondere Maßnahmen, die Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzen, die Daten, die in Soest erhoben und über Soest bereitgestellt werden, zu verstehen und für eigene Anliegen zu nutzen.

2025 - 3.1 Der erste Prototyp eines Datenkatalogs für die Stadtverwaltung liegt vor.
2025 - 3.2 Die Datenstrategie ist evaluiert. Es liegt ein Konzept für die Weiterentwicklung der Strategie hin zu einer Datenstrategie 2.0 vor. Hierbei werden auch externe Partner (Stadtwerke, Kreis Soest) einbezogen.

2026 - 3.1 Die Datenstrategie 2.0 ist vom AIDW beschlossen. Mit der Umsetzung ist begonnen.

4. Soest verstärkt die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Südwestfalen und ergreift Maßnahmen, um die Themen Digitaler Wandel, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit als Forschungsschwerpunkte am Wissenschaftsstandort Soest zu etablieren.

2025 - 4.1 Die Arbeitspakete des Forschungs- und Entwicklungsprojekts Urban Climate Twin werden planmäßig abgearbeitet.

2026 - 4.1 Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt Urban Climate Twin ist planmäßig umgesetzt. Eine Dokumentation und konkrete Anwendungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt liegen vor.

5. Soest schafft durch den strategischen Umgang mit Daten Mehrwerte und Nutzungsmöglichkeiten für die gesamte Stadtgesellschaft. Dafür werden verstärkt hochwertige Daten offen bereitgestellt. Der Ausbau der offenen regionalen Datenplattform und des 3D-Stadtmodells wird vorangetrieben.

2025 - 5.1 Die regionale Datenplattform ist um weitere Anwendungsfälle erweitert.

2026 - 5.1 Die regionale Datenplattform ist als Verbandsprodukt der Südwestfalen-IT etabliert. Ihr dauerhafter Betrieb bei der Stadt ist hinsichtlich Personal und Finanzen gesichert.

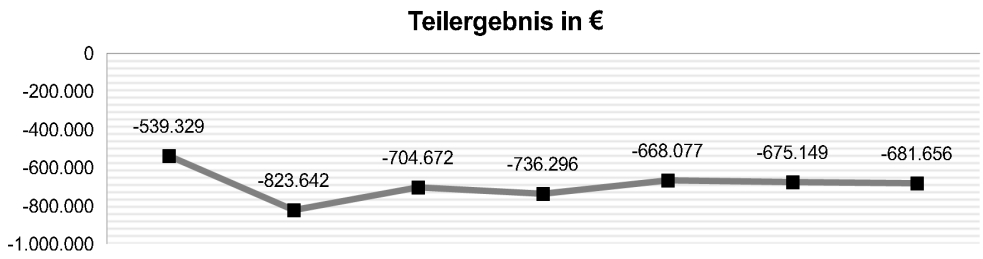
Vorbericht:
Soest setzt seinen Weg hin zu einer klimaneutralen, nachhaltigen Smart City fort. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt wird weiterhin bei der Umsetzung des Modellprojektes Smart Cities liegen. Soest hat im Rahmen des Konsortiums "5 für Südwestfalen" ambitionierte Projekte beschrieben, die seine digitale Vorreiterrolle in Südwestfalen weiter festigen werden.
2024 ist die regionale Datenplattform endlich in den Betrieb gegangen. Diese bildet die unabdingbare Grundlage dafür, bestehende Datensilos aufzubrechen, Daten verschiedenster Quellen zu verknüpfen und damit Anwendungen mit echtem Mehrwert für Verwaltung und Stadtgesellschaft zu schaffen. Mit dem Klima- ("Urban Climate Twin") und dem Mobilitätzwilling ("Mobility Twin") zahlen zwei weitere Projekte aus dem Bundesprojekt auf dieses Ziel ein. Auch die 2024 live gegangene SoestApp greift auf die Datenplattform zu. Diese wurde in enger Kooperation mit der Südwestfalen-IT erstellt. Ziel ist es, dass sie ab 2026 Verbandsprojekt wird; der erforderliche Dauerbetrieb würde somit aus der Verbandsumlage finanziert und stünde allen Kommunen in Südwestfalen zur Verfügung.
Ein zentrales Anliegen ist darüber hinaus, die Kooperationen mit der örtlichen Fachhochschule auszubauen und damit den Standort insgesamt zu stärken. Fachhochschule und Stadt arbeiten bereits heute eng zusammen, z.B. beim Projekt Digitalize_SWF mit unserem stadtLABOR oder dem bereits genannten Urban Climate Twin. Diesen Kooperationen sollen weitere folgen, insbesondere in den Fachbereichen Data Science, User Experience und Künstliche Intelligenz. Das stadtLABOR wird seine erfolgreiche Arbeit bei der Vernetzung und Beteiligung verschiedenster Gruppen und Institutionen in der Stadt fortsetzen und damit ein wichtiger Innovationstreiber bleiben. Mit der Eröffnung des DiLAS voraussichtlich in 2026 wird es den Standort in der Marktstraße verlassen und in das neue Gebäude an der Werkstraße ziehen. Die Verwaltung arbeitet weiter an der Umsetzung der Datenstrategie. Gute Daten machen die Arbeit der Verwaltung besser und effizienter. Sie sind Grundlage für Innovation. Künstliche Intelligenz z.B. kommt ohne gute Daten nicht aus. In 2025 wird der Prototyp eines Datenkatalogs für die Verwaltung fertig sein. Gleichzeitig arbeiten wir an der Evaluierung und Weiterentwicklung der Datenstrategie.

001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.009 Innovation und Digitaler Wandel				
Zugriffszahlen Soest-App		5.000	**5.000**	**5.500**
Index „Digitale Kommune“ Bertelsmann (Umsetzungsquote der im Index erhobenen Digitalisierungsmaßnahmen)		81,00 %	**90,00 %**	**90,00 %**
Anzahl Open Data Datensätze	100	250	**250**	**250**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
001.009 Innovation und Digitaler Wandel				
Ergebnis des Teilplans	-539.329 €	-823.642 €	**-704.672 €**	**-736.296 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-10,74 €	-16,67 €	**-14,03 €**	**-14,66 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	46,78 %	36,50 %	**44,34 %**	**40,92 %**
Produkt Stadtlabor				
Ergebnis des Produktes	-314.585 €	-301.888 €	**-260.889 €**	**-267.232 €**
Produkt nachhaltige Smart City				
Ergebnis des Produktes	-35.203 €	-251.045 €	**-154.292 €**	**-168.294 €**
Produkt Datenmanagement				
Ergebnis des Produktes	-189.541 €	-270.709 €	**-289.491 €**	**-300.770 €**

001.009 Innovation und Digitaler Wandel



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	405.571	399.555	467.672	437.064	6.715	6.715	6.715
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	47.000	60.000	48.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	31.093	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	436.664	446.555	527.672	485.064	6.715	6.715	6.715
11 - Personalaufwendungen	587.022	633.590	678.678	655.887	510.569	515.675	520.830
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.950	453.000	421.050	442.250	92.250	94.250	97.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	85.121	29.055	17.672	15.064	6.715	6.715	6.715
15 - Transferaufwendungen	60.100	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.225	107.850	72.580	72.290	34.090	34.690	34.790
17 = Ordentliche Aufwendungen	933.418	1.223.495	1.189.980	1.185.491	643.624	651.330	659.585
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-496.753	-776.940	-662.308	-700.427	-636.909	-644.615	-652.870
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-496.753	-776.940	-662.308	-700.427	-636.909	-644.615	-652.870
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-496.753	-776.940	-662.308	-700.427	-636.909	-644.615	-652.870
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.576	46.702	42.364	35.869	31.168	30.534	28.786
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-539.329	-823.642	-704.672	-736.296	-668.077	-675.149	-681.656
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-539.329	-823.642	-704.672	-736.296	-668.077	-675.149	-681.656

001.009 Innovation und Digitaler Wandel

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**195.000**	**146.250**	**0**	**130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**195.000**	**146.250**	**0**	**130.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**3.483**	**6.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**68.541**	**305.000**	**230.000**	**0**	**205.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**72.023**	**311.000**	**236.000**	**0**	**211.000**	**0**	**11.000**	**11.000**	**11.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-72.023**	**-116.000**	**-89.750**	**0**	**-81.000**	**0**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden die Zuwendungen aus dem Modellprojekt Smart Cities (MPSC) geplant. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.10.2026. Die geplanten Aufwendungen in den beiden verbleibenden Jahren sinken; dementsprechend sinken auch die Fördermittel.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Stadt erhält für das Projektmanagement der Datenplattform bis 31.10.2026 Kostenerstattungen vom Konsortium "5 für Südwestfalen". Diese werden hier geplant. Die Einstellung erfolgte unterjährig in 2024 und endet in 2026. Deshalb ist der Betrag für das volle Jahr 2026 höher.

11 Personalaufwendungen

Das Modellprojekt Smart Cities endet in 2026. Damit entfallen 2,5 derzeit befristete Stellen. Dementsprechend sinkt der Personalaufwand in 2027 ff.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Der Großteil der Aufwendungen entfällt auf das Modellprojekt Smart Cities. Der Aufwand sinkt bereits in 2025 und 2026. Ab 2027 verbleibt der Aufwand für die Weiterentwicklung der geschaffenen Smart City-Projekte, das stadtLABOR sowie das Datenmanagement.

14 bilanzielle Abschreibungen

Der Ansatz enthält die bilanziellen Abschreibungen für die in den Förderprojekten getätigten Investitionen.

15 Transferaufwendungen

Bei dem Ist-Ansatz aus 2023 handelt es sich um eine vorsorglich geplante Rückstellung für die teilweise Rückforderung von Fördermitteln aus dem Landesprojekt Digitale Modellregionen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden Geschäftsaufwand, Fortbildungs- und Reisekosten, Mietaufwand, Büromaterial und Fernmeldegebühren geplant. Der Aufwand sinkt gegenüber dem Planansatz 2024, da Beratungskosten für das MPSC-Projekt sinken.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beatme sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

001.009 Innovation und Digitaler Wandel

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I01104000 - Investitionen Digitale Modellregion (ab 2022)												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	5 T€	**5 T€**	0 T€	**5 T€**	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**
I01105000 - Investitionen Smart City (ab 2022)												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	195 T€	**146 T€**	0 T€	**130 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	69 T€	300 T€	**225 T€**	0 T€	**200 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-69 T€**	**-105 T€**	**-79 T€**	**0 T€**	**-70 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I01106000 - Investitionen Datenmanagement												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	6 T€	**6 T€**	0 T€	**6 T€**	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**	**0 T€**	**-6 T€**	**0 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-72 T€**	**-116 T€**	**-90 T€**	**0 T€**	**-81 T€**	**0 T€**	**-11 T€**	**-11 T€**	**-11 T€**	**-11 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

002.001 Sicherheit und Ordnung

Produkte:
P02010-01 - Sicherheit und Ordnung
P02020-01 - Gewerbewesen
P02020-03 - Allerheiligenkirmes
P02070-01 - Verkehrsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Märte

Beschreibung:
Die Ordnungsbehörden haben die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren (Gefahrenabwehr). Dies erfolgt durch präventive und repressive Maßnahmen. Darüber hinaus wird die Allerhei-
ligenkirmes, Europas größte Innenstadtkirmes, im Bereich Ordnungsangelegenheiten geplant und mit Hilfe der ganzen Verwaltung durchgeführt.

Die Gefahrenabwehr im Rahmen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung schützt Individual- und Gemeinschaftsgüter. Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (IFSG), Sicherheit von (Groß-) Veranstaltungen, Verkehrsangelegenheiten, die Führung des Gewerberegisters, Gaststättenangelegenheiten, die ordnungsgerechte Haltung von Hunden, Kampfmittelüberprüfungen sowie die Überwachung des ruhenden Verkehrs bilden Schwerpunkte der Aufgaben.

Die Allerheiligenkirmes ist im Sinne einer traditionellen Familienkirmes im historischen Altstadt-Ambiente attraktiv für die Besucher und mit einem überzeugenden und ausgewogenen Angebot der Geschäftsbranchen gestaltet.
Planung und Durchführung der Kirmes sind den Anforderungen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes konstruktiv angepasst. Für den Betrieb der Kirmes wird Regionalstrom aus erneuerbaren Energien verwendet. Die Beleuchtung der Kirmes-Geschäfte wurde auf energieeffiziente LED umgestellt. Fahrgeschäfte haben ihre Elektrotechnik und elektronische Steuerung verbessert. Rekuperation wird eingesetzt. Bremsenergie wird in Akkumulatoren eingespeist und zum Wiederanfahren des Fahrgeschäfts verwendet. Der Energiebedarf ist in den letzten Jahren kontinuierlich um rd. 6 % gesunken.
Jeder zweite Besucher reist mit dem ÖPNV, zu Fuß oder mit dem Fahrrad an. Rund 140 Sonderzüge und zusätzliche Regionalbus-Linien ergänzen das bestehende Angebot. Am Wochenende gibt es zusätzlich ein P&R-Angebot.
Papier, Pappe und Glas sowie Öle und Fette werden gesammelt und dem Wiederverwertungskreislauf zugeführt. Getränke dürfen ausschließlich in Mehrwegbehältern gegen Pfand ausgeschenkt werden. Im Imbissbereich sind umweltfreundliche Darreichungsformen mit dem Ziel der Müllvermeidungvertraglich vorgeschrieben . Die Müllmenge konnte in den letzten Jahren reduziert werden. Lässt sich Verpackungsmaterial nicht vollständig vermeiden, sollen umweltfreundliche Alternativen, z.B. aus Recyclingmaterial, genutzt werden.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 wird die Verkehrssicherheit in Soest weiter erhöht, sodass die Anzahl der Unfälle im gesamten Stadtgebiet weiter rückläufig ist.

2025 - 1.1 Die gesetzlich verankerten Kommissionen (Verkehrsunfall, Nacht, ..) werden regelmäßig
2025 - 1.2 Die Straßenverkehrsordnung soll in 2024/2025 u.a. in Bezug auf die Regelungen zu 30 km/h (Zone oder Strecke) geändert werden. In 2025 ist verifiziert, welche Möglichkeiten sich für Soest aus den Änderungen ergeben könnten.

2026 - 1.1 Die gesetzlich verankerten Kommissionen (Verkehrsunfall, Nacht, ..) werden regelmäßig durchgeführt.
2. Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.

2025 - 2.1 Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.

2026 - 2.1 Durch das Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure im Rahmen der Kriminalprävention werden die Belastungen für die Bürger durch Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gesenkt.

3. Bis 2025 bietet Soest im gesamten Stadtgebiet eine nahezu vollständig und lückenlos ausgebaute Glasfaserinfrastruktur.

2025 - 3.1 Im Rahmen des Ausbaus der Glasfaserinfrastruktur werden erhebliche Bodeneingriffe vorzunehmen sein. In dem Zusammenhang werden zahlreiche Prüfungen auf Kampfmittelbelastungen durchzuführen sein sowie zahlreiche verkehrsrechtliche Anordnungen erteilt werden müssen. Beide Bereiche werden so zeitnah als möglich die Verfahren abwickeln.

2026 - 3.1 Im Rahmen des Ausbaus der Glasfaserinfrastruktur werden erhebliche Bodeneingriffe vorzunehmen sein. In dem Zusammenhang werden zahlreiche Prüfungen auf Kampfmittelbelastungen durchzuführen sein sowie zahlreiche verkehrsrechtliche Anordnungen erteilt werden müssen. Beide Bereiche werden so zeitnah als möglich die Verfahren abwickeln.

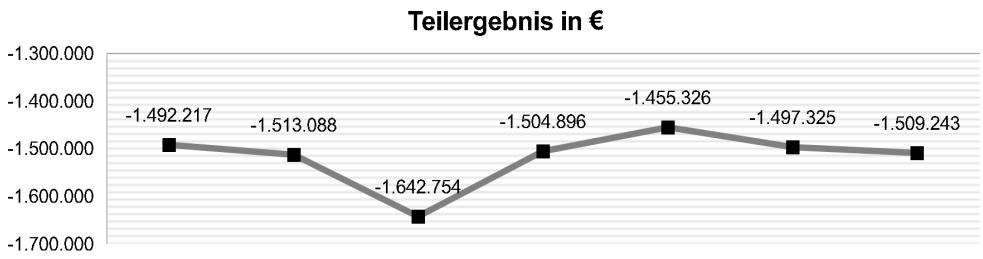
Vorbericht:
Aufgrund der Entwicklungen ist die Stadtwache personell verstärkt worden. Ein Hauptaugenmerk liegt auf dem Bahnhof und dessen Umfeld sowie den Entwicklungen im Soester Süden. Die Aufstockung hat im Zusammenwirken mit den verstärkten Kontrollen der Polizei zu einer Verbesserung der tatsächlichen Anzahl von Straftaten geführt.

Mit dem Wegfall des Strabag-Geländes sind die Wohnwagen der Schaustellerinnen und Schausteller auf mehrere Plätze in Soest zu verteilen. Auf der einen Seite ist in die Infrastruktur zu investieren, auf der anderen Seite fallen Parkflächen und damit Einnahmen weg.

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
002.001 Sicherheit und Ordnung				
Anzahl der Unfälle (je 1.000 EW)	11,9	12,2	**12,2**	**12,2**
Straftaten (je 1.000 EW)	119	91	**91**	**91**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
002.001 Sicherheit und Ordnung				
Ergebnis des Teilplans	-1.492.217 €	-1.513.088 €	**-1.642.754 €**	**-1.504.896 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-29,72 €	-30,63 €	**-32,72 €**	**-29,97 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	58,37 %	63,33 %	**65,14 %**	**66,76 %**
Produkt Sicherheit und Ordnung				
Ergebnis des Produktes	-1.263.445 €	-1.042.583 €	**-1.222.986 €**	**-1.116.441 €**
Produkt Gewerbewesen				
Ergebnis des Produktes	-34.974 €	-57.752 €	**-67.012 €**	**-62.509 €**
Produkt Allerheiligenkirmes				
Ergebnis des Produktes	-99.406 €	-314.414 €	**-180.908 €**	**-193.959 €**
Produkt Verkehrsangelegenheiten				
Ergebnis des Produktes	-94.393 €	-98.339 €	**-171.848 €**	**-131.987 €**

002.001 Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.027	4.005	1.753	1.668	1.463	1.463	1.463
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	367.515	286.000	328.500	353.500	353.500	353.500	353.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	774.755	769.000	894.000	894.000	894.000	894.000	894.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.333	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	274.295	472.750	474.500	474.500	474.500	474.500	474.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.442.925	1.561.755	1.728.753	1.753.668	1.753.463	1.753.463	1.753.463
11 - Personalaufwendungen	1.112.662	1.286.872	1.495.684	1.439.505	1.453.901	1.468.438	1.483.123
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.160.194	935.649	909.449	933.550	958.550	984.050	1.009.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.027	4.005	1.753	1.668	1.463	1.463	1.463
15 - Transferaufwendungen	45.655	45.655	45.655	45.655	45.655	55.000	55.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.450	193.960	201.290	206.540	205.890	211.090	216.240
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.471.988	2.466.141	2.653.831	2.626.918	2.665.459	2.720.041	2.765.376
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.029.063	-904.386	-925.078	-873.250	-911.996	-966.578	-1.011.913
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.029.063	-904.386	-925.078	-873.250	-911.996	-966.578	-1.011.913
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.029.063	-904.386	-925.078	-873.250	-911.996	-966.578	-1.011.913
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.517	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	496.671	608.702	717.676	631.646	543.330	530.747	497.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.492.217	-1.513.088	-1.642.754	-1.504.896	-1.455.326	-1.497.325	-1.509.243
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.492.217	-1.513.088	-1.642.754	-1.504.896	-1.455.326	-1.497.325	-1.509.243

002.001 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**28.180**	**113.000**	**0**	**24.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**28.180**	**113.000**	**0**	**24.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-28.180**	**-113.000**	**0**	**-24.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Auflösung der Sonderposten werden hier geplant sowie bis 2022 Drittmittel für die über die Verpflichtung der Stadt Soest hinausgehende Unterstützung des Tierheims Soest. Die Auflösung von Sonderposten korrespondiert mit den in Kontengruppe 14 geplanten Abschreibungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren aus den Arbeitsbereichen Gewerbe, Gaststätten, Sondernutzungen (allgemein und bei Baumaßnahmen), Bewohnerparkausweise und andere werden hier verbucht.
Durch die Baumaßnahme auf dem ehemaligen Strabag-Gelände werden die Wohnwagen der Schaustellerinnen und Schausteller statt auf einer auf drei Flächen abgestellt. Dadurch werden einige Parkflächen nicht vermietet werden können und rund 10.000 € als Einnahmen entfallen.
Im Ist 2023 sind einmalige Effekte durch die Erteilung von Spielhallenkonzessionen zu verzeichnen gewesen sowie für die Vermietung von Parkflächen zur Allerheiligenkirmes. In 2024 wurde aufgrund des Umbaus des Marktes auf Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie verzichtet und die Erträge aus dem Bereich Sondernutzungen für Baustellen und Gerüste sowie für dne Bewohnerparkausweis eher konservativ kalkuliert.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Abgebildet werden an dieser Stelle Einnahmen aus Standgeldern und Werbung für die Allerheiligenkirmes. Geplant wird die zum Planungsstand bekannte Gebührenhöhe, auch für die kommenden Jahre.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Rückerstattungen der Kosten von ordnungsbehördlichen Bestattungen werden vereinnahmt.
Da sowohl die Anzahl der Bestattungen als auch die Kostenerstattungspflichten nicht vorhersehbar sind, werden die Ansätze von Jahr zu Jahr auf Basis der Vorjahresergebnisse geschätzt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Die Einnahmen aus der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs werden hier verbucht sowie Bußgelder aus anderen ordnungsrechtlichen Arbeitsbereichen. Die Erträge werden anhand der Erfahrungen aus den Vorjahren geplant.
Mit der Cyberattacke Ende 2023 und den Folgen sind etliche Fälle aus 2023 verjährt, die Einnahmen waren abzuschreiben.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans dargestellt. Durch Aufgabenzuwachs (z.B. Stadtwache) und temporär höheren Bedarf für den Giganetzausbau ergibt sich ein Stellenzuwachs. Gleichzeitig sind in den Vorjahren krankheitsbedingt wegen Wegfall der Lohnfortzahlung Personalkosten nicht in voller Höhe gezahlt worden.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Ein großer Teil der Kosten wird für die Durchführung der Allerheiligenkirmes aufgewendet.
Viele Kosten für die Kirmes sind personalgebunden zu betrachten. Aufgrund der zu erwartenden kontinuierlichen Steigerung (u.a. Erhöhung Mindestlohn) sind die Aufwendungen, z.B. für die Sicherheitsdienstleistungen und für die Verkehrsführung, angepasst worden.
Auch müssen mit Wegfall des Strabag-Geländes an der Werkstraße drei statt ein Wohnwagenplatz eingerichtet werden.
Durch den Bereich Kampfmittelräumung kommt es ebenfalls zu erheblichen Schwankungen. In 2023 war die Räumung im Soester Westen besonders aufwändig. Die Autobahn 44 soll erneuert werden und mehrere Verdachtspunkte sind dafür zu überprüfen

14 bilanzielle Abschreibungen

Dieser Ansatz bildet die bilanziellen Abschreibungen für die kontinuierlich angeschafften Vermögenswerte ab und kann daher von Jahr zu Jahr variieren.

15 Transferaufwendungen

Das Tierheim erhält Zuwendungen für die Aufnahme von Fundtieren. In den Zahlungen enthalten ist auch ein adäquater Betrag für die Kastration von Katzen aus dem Tierheim. Ab 2023 ist der Vertrag mit dem Tierheim neu bis 2027 abgeschlossen worden.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich werden die Kosten für die Anmietung der Plätze für die Allerheiligenkirmes geplant, ebenso wie die Kosten für die Umsetzung einiger Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan.
Darüber hinaus enthält der Abschnitt die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Dienstkleidung für die Stadtwache und Politessen, öffentliche Bekanntmachungen.
Für die Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) ist eine weitere Professionalisierung durch Schulungen und Fortbildungen notwendig, alleine um dem Arbeitsschutz gerecht zu werden. Mithin sind erhöhte Fortbildungskosten eingeplant. Für die neuen Mitarbeiter im KOD ist Ausrüstung von den Schuhen bis zur Stichschutzweste zu beschaffen, was weitere Ausgaben erfordert. Für die Allerheiligenkirmes müssen durch die Baumaßnahmen am jetzigen Wohnwagengelände drei neue errichtet werden, was erhöhte Kosten mit sich bringt. Für die Änderung von Signalanlagen im Rahmen dem VEP-Klima+ sind jährlich 20.000 € vorgesehen, die in 2023 nur zum Teil benötigt wurden.

27 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen

Abgebildet sind Erstattungen aus anderen Teilplänen mit Gebührenbedarfsberechnungen für die in diesem Teilplan erbrachten Leistungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

002.001 Sicherheit und Ordnung

Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre

Investitionsmaßnahmen (in T€)

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

I02020300 - Investitionen Kirmes												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**113 T€**	0 T€	**24 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-113 T€**	**0 T€**	**-24 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

I02011001 - Einrichtung Betriebsfunk Abt. 2.10												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	19 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-19 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

I02023000 - Infrastruktur Wohnwagenstellplätze												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	9 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-9 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**0 T€**	**-28 T€**	**-113 T€**	**0 T€**	**-24 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

Produkte:
P02100-01 - Einwohnerangelegenheiten
P02100-02 - Bürger Büro Service
P02110-01 - Personenstandswesen
P05040-01 - Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Märte

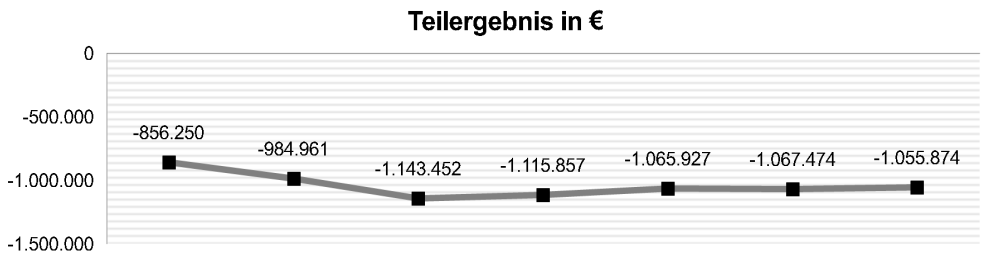
Beschreibung:
Die Aufgaben im Bürger Büro werden im Sinne der Kundenorientierung und der Bürgerzufriedenheit organisiert und umfassen die Beratung und Bearbeitung sämtlicher melde- und personenstandsrechtlicher Angelegenheiten, eingebettet in einen ganzheitlichen Service für alle Bürgerinnen und Bürger. Meldeangelegenheiten, die Bearbeitung von Ausweisdokumenten (z. B. Personalausweise, Reisepässe) gehören ebenso zu den Arbeitsschwerpunkten.
Im Standesamt werden u.a. Eheschließungen und Eintragungen von Lebenspartnerschaften ebenso wie Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen und sonstige Beurkundungen vorgenommen. Weitere Dienstleistungen werden durch die Beratung und die Antragsannahme im Bereich Sozialversicherung (Rentenberatung) erbracht.

Vorbericht:
In 2024 ist es zu erheblichen personellen Veränderungen im Bürger Büro sowie im Standesamt gekommen. Die offenen Stellen sind nachbesetzt worden, die Qualifizierung der Mitarbeitenden in verschiedenen Bereichen ist angegangen, aber noch nicht abgeschlossen.

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Einwohnerangelegenheiten				
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	50.213	49.400	**50.213**	**50.213**
Bevölkerung mit Nebenwohnsitz	509	475	**475**	**475**
Zuzüge	5.808	5.500	**5.500**	**5.500**
Fortzüge	5.848	5.250	**5.250**	**5.250**
Pässe und Ausweise	8.655	9.250	**9.250**	**9.250**
Produkt Bürger Büro Service				
Fischereischeine	186	300	**300**	**300**
Führerscheine	331	225	**225**	**225**
Produkt Personenstandswesen				
Geburten (neugeborene Soesterinnen und Soester)	385	500	**500**	**500**
Sterbefälle (verstorbene Soesterinnen und Soester)	616	575	**575**	**575**
im Standesamt Soest beurkundete Geburten	528	850	**850**	**850**
im Standesamt Soest beurkundete Sterbefälle	1.034	1.000	**1.000**	**1.000**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro				
Ergebnis des Teilplans	-856.250 €	-984.961 €	**-1.143.452 €**	**-1.115.857 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-17,05 €	-19,94 €	**-22,77 €**	**-22,22 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	42,59 %	46,19 %	**43,12 %**	**42,18 %**
Produkt Einwohnerangelegenheiten				
Ergebnis des Produktes	-333.011 €	-376.879 €	**-424.977 €**	**-416.644 €**
Produkt Bürger Büro Service				
Ergebnis des Produktes	-87.796 €	-99.114 €	**-108.094 €**	**-106.745 €**
Produkt Personenstandswesen				
Ergebnis des Produktes	-318.927 €	-366.812 €	**-451.523 €**	**-442.030 €**
Produkt Sozialversicherungsangelegenheiten				
Ergebnis des Produktes	-116.517 €	-142.156 €	**-158.858 €**	**-150.438 €**

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.828	5.694	5.272	4.056	2.848	2.848	2.848
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	424.670	521.500	521.000	521.000	521.000	521.000	521.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70	250	250	250	250	250	250
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.485	20.000	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.827	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	456.879	548.444	550.022	548.806	547.598	547.598	547.598
11 - Personalaufwendungen	789.031	842.149	917.626	943.306	952.739	962.267	971.887
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.415	300.060	305.750	307.030	307.030	307.030	307.030
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.422	5.694	5.272	4.056	2.848	2.848	2.848
15 - Transferaufwendungen	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.995	34.500	41.778	41.778	38.528	38.528	38.528
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.072.863	1.187.403	1.275.426	1.301.170	1.306.145	1.315.673	1.325.293
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-615.984	-638.959	-725.404	-752.364	-758.547	-768.075	-777.695
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-615.984	-638.959	-725.404	-752.364	-758.547	-768.075	-777.695
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-615.984	-638.959	-725.404	-752.364	-758.547	-768.075	-777.695
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.266	346.002	418.048	363.493	307.380	299.399	278.179
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-856.250	-984.961	-1.143.452	-1.115.857	-1.065.927	-1.067.474	-1.055.874
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-856.250	-984.961	-1.143.452	-1.115.857	-1.065.927	-1.067.474	-1.055.874

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-3.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden an dieser Stelle verbucht.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen für die Ausstellung von Pässen und Ausweisen sowie für standesamtliche Verfahren sind hier verbucht. Aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren ist die Einnahme für Ausweispapiere auf 420.000 € hochgesetzt worden. Im Gegenzug steigen auch die Ausgaben für die Bundesdruckerei (s. 13) auf 280.000 €.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erträge aus dem Verkauf von Familienbüchern geplant.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für den Bereich Sozialversicherungen besteht eine Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ense. Die Kosten der vereinbarten Leistungen werden erstattet und hier vereinnahmt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Falls Bußgelder nach dem Meldegesetz festzusetzen sind, werden die Einnahmen an dieser Stelle verbucht. Die Beträge sind nicht planbar, werden aber anhand Erfahrungen der Vorjahre kalkuliert. In diesen Bereich fallen auch die "Erstattungen aus den Vorjahren", die ebenfalls geschätzt werden müssen.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans veranschlagt. Aufgrund von weiteren Aufgabenzuwächsen oder -umfängen (z.B. Selbstbestimmungsgesetz, Namensänderungsrecht) war ein Stellenbedarf von 1,0 und 0,5 im Standesamt gegeben, der sich bei den Personalaufwendungen auswirkt. Darüber hinaus machen sich die Lohnsteigerungen bemerkbar.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich insbesondere um Erstattungen an die Bundesdruckerei für die Erstellung von Pässen und Ausweisen. Der Cyberangriff Ende 2023 hat hier zu einer starken Veränderung geführt. Des Weiteren werden hier die EDV-Kosten geplant, z.B. für die Bürger-Service-Software (Online-Terminvergabe) für das Bürger Büro und ab 2023 auch für das Standesamt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Dieser Ansatz bildet die bilanziellen Abschreibungen für die kontinuierlich angeschafften Vermögenswerte ab und kann daher von Jahr zu Jahr variieren.

15 Transferaufwendungen

Für in Soest Studierende wird ein Zuschuss zum Semesterticket geleistet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die notwendigen Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefon, Fortbildung, etc.) für die Arbeitsgruppe Bürgerangelegenheiten geplant. Der höhere Ansatz ergibt sich u.a. aus dem Schulungsbedarf für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürger Büro und Standesamt sowie der Erhöhung der Portokosten.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

002.002 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen und BürgerBüro

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I02100010 - Investitionen BürgerBüro												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	4 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-4 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**0 T€**	**-4 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Produkte:
P02150-01 - Gefahrenabwehr
P02160-01 - Gefahrenvorbeugung

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Dr. Ruthemeyer

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Märte

Beschreibung:
Durch vorbeugende und operative Maßnahmen wird der Brand- und Bevölkerungsschutz in der Stadt Soest gewährleistet. Hierzu gehören insbesondere die Gefahrenabwehr durch Brandbekämpfung, die Abwehr von Großschadensereignissen sowie der Bevölkerungsschutz.
Im Rahmen der Gefahrenvorbeugung werden Brandsicherheitsschauen durchgeführt, brandschutztechnische Stellungnahmen erstellt sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung als Dienstleistung erbracht.
Der Brandschutz ist auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplans sichergestellt.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Die im Brandschutzbedarfsplan dargestellten Ziele und Vorgaben, insbesondere die Schutzziele, sind erreicht bzw. umgesetzt.

2025 - 1.1 Die im Brandschutzbedarfsplan 2021-2025 dargestellten Ziele und Vorgaben, insbesondere die Schutzziele, sind für das Haushaltsjahr erreicht bzw. umgesetzt.
2025 - 1.2 Der neue Brandschutzbedarfsplan wird der Politik und der Bezirksregierung zur Beschlussfassung vorgelegt.

2026 - 1.1 Die im Brandschutzbedarfsplan 2026-2030 dargestellten Ziele und Vorgaben, insbesondere die Schutzziele, sind für das Haushaltsjahr erreicht bzw. umgesetzt.

Vorbericht:
In 2025 ist der Brandschutzbedarfsplan ab 2026 fortzuschreiben. Die umfangreichen Arbeiten hierzu reichen von textlichen Anpassungen bis zur Investitionsplanung für die kommenden Jahre. Mitte 2025 und somit vor dem Ratsbeschluss ist die Bezirksregierung sowie der Kreis Soest zu beteiligen. So sehen es die Auflagen aus dem letzten Brandschutzbedarfsplan vor.

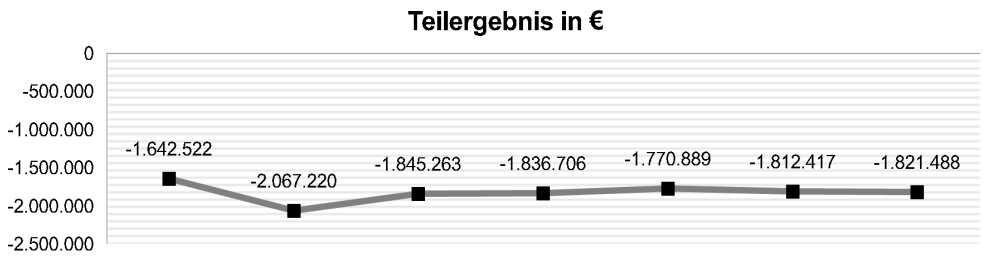
An der Feuerwache fanden und finden Bauarbeiten statt, in Ostönnen ist der Umbau abgeschlossen. Es ergeben sich dadurch konsumtive und investive Bedarfe, die sich im Haushalt wiederfinden wie z.B. neue Spinde, Schwerlastregale oder Stapler.
Darüber hinaus sind besondere Bedarfe berücksichtigt. Unter anderem ist ein Großauftrag an Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) in 2023 nicht ausgeführt worden. Die Kleiderkammer hat dadurch und wegen der Einstellung neuer Kräfte erhebliche Probleme die Bedarfe zu erfüllen. Daher wird von 2024 bis 2026 ein erhöhter Betrag eingestellt, um den Normalzustand wieder herstellen zu können.

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Gefahrenabwehr				
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr	630	620	**620**	**620**
davon Fehlalarme	89	110	**110**	**110**
Erreichungsgrad Schutzziel 1: Kritischer Wohnungsbrand	88,00 %	90,00 %	**90,00 %**	**90,00 %**
Erreichungsgrad Schutzziel 2: Wohnungsbrand in Gebäuden geringer Höhe	93,00 %	90,00 %	**90,00 %**	**90,00 %**
Erreichungsgrad Schutzziel 3: Technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person		90,00 %	**90,00 %**	**90,00 %**
Erreichungsgrad Schutzziel 4: ABC-Einsatz mit Menschenrettung		90,00 %	**90,00 %**	**90,00 %**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz				
Ergebnis des Teilplans	-1.642.522 €	-2.067.220 €	**-1.845.263 €**	**-1.836.706 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-32,71 €	-41,85 €	**-36,75 €**	**-36,58 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	31,39 %	25,34 %	**27,94 %**	**27,32 %**
Produkt Gefahrenabwehr				
Ergebnis des Produktes	-1.503.614 €	-1.913.918 €	**-1.678.248 €**	**-1.681.761 €**
Produkt Gefahrenvorbeugung				
Ergebnis des Produktes	-138.908 €	-153.302 €	**-167.015 €**	**-154.945 €**

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.798	417.570	384.562	370.321	351.119	351.119	351.119
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.527	93.500	93.500	93.500	93.500	93.500	93.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	29.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	100.562	49.000	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	610.887	589.270	568.762	554.521	535.319	535.319	535.319
11 - Personalaufwendungen	305.972	336.359	354.230	359.426	362.921	366.449	370.015
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834.885	1.252.570	955.925	956.674	910.031	946.980	956.983
14 - Bilanzielle Abschreibungen	576.193	483.514	445.659	428.889	406.143	406.143	406.143
15 - Transferaufwendungen	766	766	766	766	766	766	766
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.319	252.462	279.226	284.026	288.426	292.826	297.226
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.946.136	2.325.671	2.035.806	2.029.781	1.968.287	2.013.164	2.031.133
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.335.249	-1.736.401	-1.467.044	-1.475.260	-1.432.968	-1.477.845	-1.495.814
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.335.249	-1.736.401	-1.467.044	-1.475.260	-1.432.968	-1.477.845	-1.495.814
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.335.249	-1.736.401	-1.467.044	-1.475.260	-1.432.968	-1.477.845	-1.495.814
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307.273	330.819	378.219	361.446	337.921	334.572	325.674
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.642.522	-2.067.220	-1.845.263	-1.836.706	-1.770.889	-1.812.417	-1.821.488
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.642.522	-2.067.220	-1.845.263	-1.836.706	-1.770.889	-1.812.417	-1.821.488

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**120.617**	**120.000**	**136.200**	**0**	**136.200**	**0**	**136.200**	**136.200**	**136.200**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**4.650**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**125.267**	**120.000**	**136.200**	**0**	**136.200**	**0**	**136.200**	**136.200**	**136.200**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**12.742**	**43.000**	**79.000**	**0**	**61.000**	**0**	**61.000**	**61.000**	**61.000**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**1.107.766**	**499.300**	**819.650**	**0**	**961.300**	**0**	**960.000**	**1.001.500**	**1.023.500**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.120.508**	**542.300**	**898.650**	**0**	**1.022.300**	**0**	**1.021.000**	**1.062.500**	**1.084.500**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-995.242**	**-422.300**	**-762.450**	**0**	**-886.100**	**0**	**-884.800**	**-926.300**	**-948.300**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Geplant werden hier die Erstattung der Kosten für den Stellplatz des Landesfahrzeuges (ABC-Erkunder) sowie für die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen. Aufgrund der Vielzahl von Fahrzeugen und anderer abzuschreibender Gegenstände variieren die Einnahmen mitunter stark.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen (Kostenersatz) aus kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr.
Aufgrund der Langzeiterkrankung des Mitarbeiters sind in dem Jahr weniger Fälle direkt abgerechnet worden.
Die Verjährung läuft später ab, die Bescheidung ist noch nachzuholen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Wenn ausgesonderte Geräte und Fahrzeuge verkauft werden, sind die Einnahmen hier verbucht.
Geplant wird ein Pauschalbetrag.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Aus unterschiedlichen Bereichen werden Erstattungen für bestimmte Leistungen gezahlt und hier geplant.
Dazu zählen Ausbildungskosten der Feuerwehrleute, die durch das Land NRW erstattet qerden und auch die Kosten für das Vorhalten eines Fahrzeuges für ABC-Einsätze, die durch die im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit verpflichteten Kommunen geleistet werden.
Aufgrund der Abrechnungsmodalitäten werden einige Erstattungen nicht mehr im laufenden Haushalt gebucht, tauchen dann als 'periodenfremde Erträge' in der Kontensumme 7 auf.

07 sonstige ordentliche Erträge

Zur Allerheiligenkirmes hält die Freiwillige Feuerwehr rund um die Uhr Kräfte auf der Feuerwache vor. Die Kosten hierfür werden aus dem Bereich Allerheiligenkirmes erstattet und über diesen Kostenträger an die Feuerwehrkameraden weitergeleitet.
Weiterhin werden mögliche Einnahmen aus Versicherungsfällen geplant. Dazu kommen die 'periodenfremden Erträge', z.B. aus der Abrechnungen der IKZ ABC (s. 6.). In 2023 sind die Abrechnungen der kostenpflichtigen Einsätze aus den Vorjahren mit rund 33.500 € verbucht sowie Kaskoschäden von rund 23.000 €.

11 Personalaufwendungen

Die Personalkosten enthalten auch einen Anteil der pauschalen Versteuerung für Auslagenersätze der Feuerwehrkameraden/innen. Daneben besteht durch einen Zuwachs von Aufgaben der Bedarf für eine halbe Stelle im Verwaltungsbereich.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge und der Betriebs- und Geschäftsausstattungen, die Beschaffung von Schutzkleidung sowie anderer Gegenstände werden hier geplant. In 2023 bestanden erhebliche Lieferprobleme beim Hersteller der Persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehr. Dringend benötigte Bekleidung konnte nicht beschafft werden. Die offenen Gelder sind in 2024 neu veranschlagen worden.
Dennoch sind die Reserven aufgebraucht. Um die auf den notwendigen Stand zu bringen, ist der Ansatz von 2024-2026 um jährlich 30.000 € mit dem Ziel erhöht worden, sukzessiv den Normalzustand wieder herzustellen. Je nachdem, ob und wie oft die Freiwillige Feuerwehr benötigt wird, können die Ausgaben in diesem Bereich stark schwanken.
Ab 2023 werden auch die Kosten für die Nutzung der Gebäude hier eingeplant, entfallen dafür bei der Kostengruppe 16.
Für den Bereich Katastrophenschutz sind Notstromaggregate angeschafft worden (Stichwort Leuchtturmkonzept). Diese Aggregate müssen regelmäßig gewartet werden, um sie im Notfall benutzbar zu haben. Die Kosten für die Wartung sind hier ebenfalls einzuplanen.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stehen in Abhängigkeit zu den kontinuierlich neu angeschafften Vermögensgegenständen. Sie können von Jahr zu Jahr stark variieren.

15 Transferaufwendungen

Die Zuschüsse für die Musikzüge der Feuerwehr fallen in diesen Bereich.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung entfallen an dieser Stelle, finden sich nun in 13 (s.o.) wieder.
Der größte Teil der geplanten Ausgaben bezieht sich auf die gesetzlich verankerten Ausgaben an die ehrenamtlich Tätigen (Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung). Daneben sind unterschiedliche Versicherungen (Unfall, Inventar, Elektronik, Fahrzeug) in einer Größenordnung von rund 90.000 € zu planen. Bei der Unfallversicherung für die Feuerwehrangehörigen ergeben sich Steigerungen, die auch für die kommenden Jahre eingeplant worden sind.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

002.003 Brand- und Bevölkerungsschutz

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I02151100 - Feuerschutzpauschale												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	121 T€	120 T€	**136 T€**	0 T€	**136 T€**	0 T€	136 T€	136 T€	136 T€	136 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**121 T€**	**120 T€**	**136 T€**	**0 T€**	**136 T€**	**0 T€**	**136 T€**	**136 T€**	**136 T€**	**136 T€**
I02151101 - Fahrzeuge Feuerwehr												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	897 T€	134 T€	**235 T€**	0 T€	**680 T€**	0 T€	720 T€	860 T€	870 T€	1.000 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-897 T€**	**-134 T€**	**-235 T€**	**0 T€**	**-680 T€**	**0 T€**	**-720 T€**	**-860 T€**	**-870 T€**	**-1.000 T€**
I02151102 - Ausrüstung Feuerwehr												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	60 T€	303 T€	**535 T€**	0 T€	**246 T€**	0 T€	225 T€	127 T€	139 T€	130 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-60 T€**	**-303 T€**	**-535 T€**	**0 T€**	**-246 T€**	**0 T€**	**-225 T€**	**-127 T€**	**-139 T€**	**-130 T€**
I02151103 - Funkgeräte Feuerwehr												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	17 T€	35 T€	**24 T€**	0 T€	**35 T€**	0 T€	15 T€	15 T€	15 T€	15 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-17 T€**	**-35 T€**	**-24 T€**	**0 T€**	**-35 T€**	**0 T€**	**-15 T€**	**-15 T€**	**-15 T€**	**-15 T€**
I02151104 - Überflurhydranten												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	13 T€	18 T€	**54 T€**	0 T€	**36 T€**	0 T€	36 T€	36 T€	36 T€	36 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-13 T€**	**-18 T€**	**-54 T€**	**0 T€**	**-36 T€**	**0 T€**	**-36 T€**	**-36 T€**	**-36 T€**	**-36 T€**
I02151199 - Verkauf Feuerwehrausrüstung												
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen											
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**5 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I02161100 - Sirenen												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	25 T€	**25 T€**	0 T€	**25 T€**	0 T€	25 T€	25 T€	25 T€	25 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-25 T€**	**-25 T€**	**0 T€**	**-25 T€**	**0 T€**	**-25 T€**	**-25 T€**	**-25 T€**	**-25 T€**
I02161102 - Sensibilisierungserlass Stromausfall 72 Stunden												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	133 T€	27 T€	**26 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-133 T€**	**-27 T€**	**-26 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-995 T€**	**-422 T€**	**-762 T€**	**0 T€**	**-886 T€**	**0 T€**	**-885 T€**	**-926 T€**	**-948 T€**	**-1.070 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

003.001 Grundschulen

Produkte:
P03011-01 - Astrid-Lindgren-Grundschule
P03011-02 - Bruno-Grundschule
P03011-03 - Georg-Grundschule
P03011-04 - Grundschule Hellweg
P03011-05 - Johannes-Grundschule
P03011-06 - Patrokli-Grundschule
P03011-07 - Petri-Grundschule
P03011-08 - Wiese-Grundschule

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schäfer

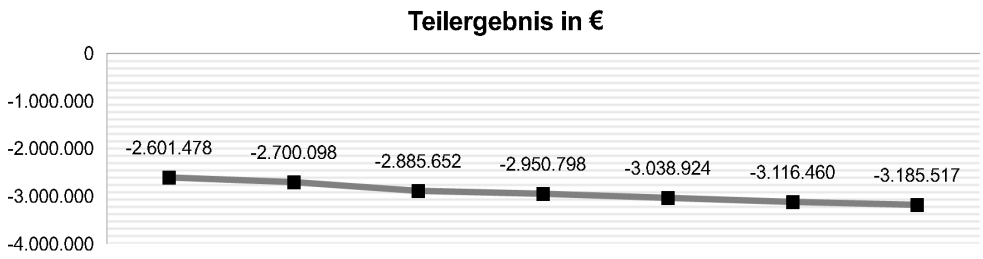
Beschreibung:
Grundschulen bilden als Primarstufe den Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 8 Grundschulen, davon 2 katholische Bekenntnisschulen, und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Grundschulen veranschlagt.
Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Astrid-Lindgren-Grundschule				
Schülerinnen und Schüler an der Astrid-Lindgren-GS	162	166	**180**	**180**
Produkt Bruno-Grundschule				
Schülerinnen und Schüler an der Bruno-Grundschule	195	213	**205**	**205**
Produkt Georg-Grundschule				
Schülerinnen und Schüler an der Georg-Grundschule	198	210	**228**	**228**
Produkt Grundschule Hellweg				
Schülerinnen und Schüler an der Hellweg-Grundschule	198	212	**212**	**212**
Produkt Johannes-Grundschule				
Schülerinnen und Schüler an der Johannes-Grundschule	230	245	**256**	**256**
Produkt Patrokli-Grundschule				
Schülerinnen und Schüler an der Patrokli-Grundschule	218	230	**227**	**227**
Produkt Petri-Grundschule				
Schülerinnen und Schüler an der Petri-Grundschule	294	305	**316**	**316**
Produkt Wiese-Grundschule				
Schülerinnen und Schüler an der Wiese-Grundschule	302	312	**309**	**309**
Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen insgesamt	1.797	1.893	**1.933**	**1.933**
Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	1,2	1,6	**1,5**	**1,5**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
003.001 Grundschulen				
Ergebnis des Teilplans	-2.601.478 €	-2.700.098 €	**-2.885.652 €**	**-2.950.798 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-51,81 €	-54,66 €	**-57,47 €**	**-58,77 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	2,74 %	1,68 %	**1,18 %**	**0,73 %**
Produkt Astrid-Lindgren-Grundschule				
Ergebnis des Produktes	-359.846 €	-377.669 €	**-409.850 €**	**-422.564 €**
Produkt Bruno-Grundschule				
Ergebnis des Produktes	-238.879 €	-240.176 €	**-254.130 €**	**-259.623 €**
Produkt Georg-Grundschule				
Ergebnis des Produktes	-358.391 €	-375.999 €	**-378.585 €**	**-376.096 €**
Produkt Grundschule Hellweg				
Ergebnis des Produktes	-254.897 €	-265.649 €	**-272.285 €**	**-277.916 €**
Produkt Johannes-Grundschule				
Ergebnis des Produktes	-439.090 €	-447.288 €	**-487.456 €**	**-498.539 €**
Produkt Patrokli-Grundschule				
Ergebnis des Produktes	-268.451 €	-282.261 €	**-295.702 €**	**-311.763 €**
Produkt Petri-Grundschule				
Ergebnis des Produktes	-287.025 €	-296.200 €	**-330.400 €**	**-340.594 €**
Produkt Wiese-Grundschule				
Ergebnis des Produktes	-394.899 €	-414.856 €	**-457.244 €**	**-463.703 €**

003.001 Grundschulen



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.836	45.887	34.145	21.422	11.304	11.304	11.304
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	72.836	45.887	34.145	21.422	11.304	11.304	11.304
11 - Personalaufwendungen	510.733	511.390	569.330	577.955	583.735	589.571	595.466
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.057.157	2.150.203	2.267.696	2.323.413	2.405.251	2.476.484	2.538.576
14 - Bilanzielle Abschreibungen	73.481	46.465	34.708	21.875	11.448	11.448	11.448
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.266	19.975	27.789	28.449	29.109	29.419	30.329
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.659.636	2.728.033	2.899.523	2.951.692	3.029.543	3.106.922	3.175.819
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.586.801	-2.682.146	-2.865.378	-2.930.270	-3.018.239	-3.095.618	-3.164.515
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.586.801	-2.682.146	-2.865.378	-2.930.270	-3.018.239	-3.095.618	-3.164.515
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.586.801	-2.682.146	-2.865.378	-2.930.270	-3.018.239	-3.095.618	-3.164.515
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.677	17.952	20.274	20.528	20.685	20.842	21.002
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.601.478	-2.700.098	-2.885.652	-2.950.798	-3.038.924	-3.116.460	-3.185.517
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.601.478	-2.700.098	-2.885.652	-2.950.798	-3.038.924	-3.116.460	-3.185.517

003.001 Grundschulen

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**4.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**110.080**	**11.700**	**11.940**	**0**	**11.940**	**0**	**11.940**	**11.940**	**11.940**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**110.080**	**11.700**	**11.940**	**0**	**11.940**	**0**	**11.940**	**11.940**	**11.940**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-106.080**	**-11.700**	**-11.940**	**0**	**-11.940**	**0**	**-11.940**	**-11.940**	**-11.940**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

003.001 Grundschulen

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.
Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen.
Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.
Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

sonstige Erläuterungen

2025

Wiese Grundschule	Erweiterung OGS	935.000 € investiv
Wiese Grundschule	Klimafolgenanpassung - Einbau einer Rückstauklappe	50.000 € investiv
Patrokli Grundschule	Brandschutzkonzept	75.000 € investiv
Patrokli Grundschule	Instandsetzung Natursteinmauer / Treppe	150.000 € konsumtiv

2026

Astrid-Lindgren-Grundschule	Energetische Vollsanierung (Klimaneutralität)	1.782.000 € investiv
Astrid-Lindgren-Grundschule	Brandschutzmaßnahmen	200.000 € investiv
Hellweg Grundschule	Energetische Sanierung Sporthalle	2.300.000 € investiv

003.001 Grundschulen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I03011110 - Einrichtung Astrid-Lindgren-GS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	1 T€	1 T€	**1 T€**	0 T€	**1 T€**	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**
I03011111 - Einrichtung Bruno-GS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	14 T€	1 T€	**1 T€**	0 T€	**1 T€**	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-14 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**
I03011112 - Einrichtung Georg-GS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	7 T€	1 T€	**1 T€**	0 T€	**1 T€**	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**
I03011113 - Einrichtung Hellweg-GS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	7 T€	1 T€	**1 T€**	0 T€	**1 T€**	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**
I03011114 - Einrichtung Johannes_GS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	3 T€	2 T€	**2 T€**	0 T€	**2 T€**	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**
I03011115 - Einrichtung Patrokli-GS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	18 T€	1 T€	**1 T€**	0 T€	**1 T€**	0 T€	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-18 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**	**-1 T€**
I03011116 - Einrichtung Petri-GS												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	59 T€	2 T€	**2 T€**	0 T€	**2 T€**	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-55 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**
I03011117 - Einrichtung Wiese-GS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	2 T€	2 T€	**2 T€**	0 T€	**2 T€**	0 T€	2 T€	2 T€	2 T€	2 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**	**-2 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-106 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**	**0 T€**	**-12 T€**	**0 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

003.003 Realschulen

Produkte:
P03013-01 - Christian-Rohlfs-Realschule

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schäfer

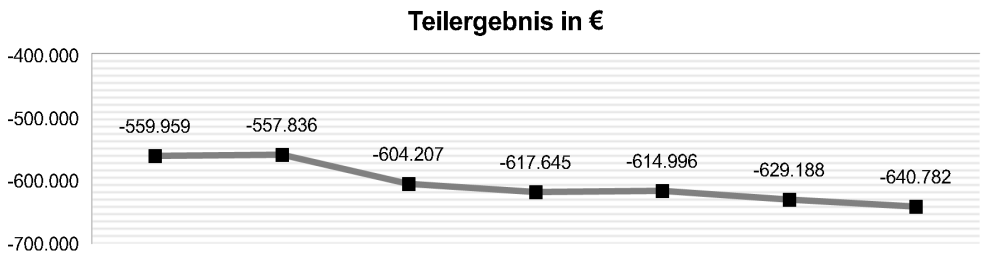
Beschreibung:
Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Christian-Rohlfs-Realschule und hat einen geordneten
Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht:
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Realschule veranschlagt.
Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Christian-Rohlfs-Realschule				
Schülerinnen und Schüler an der Christian-Rohlfs-Realschule	580	585	**609**	**609**
Schülerinnen und Schüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,..)	1,8	1,9	**1,9**	**1,9**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
003.003 Realschulen				
Ergebnis des Teilplans	-559.959 €	-557.836 €	**-604.207 €**	**-617.645 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-11,15 €	-11,29 €	**-12,03 €**	**-12,30 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	8,22 %	7,28 %	**6,20 %**	**5,37 %**
Produkt Christian-Rohlfs-Realschule				
Ergebnis des Produktes	-559.959 €	-557.836 €	**-604.207 €**	**-617.645 €**

003.003 Realschulen



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.953	43.575	39.732	34.829	21.299	21.299	21.299
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	49.953	43.575	39.732	34.829	21.299	21.299	21.299
11 - Personalaufwendungen	99.581	103.237	116.432	117.569	118.745	119.931	121.131
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.158	446.775	478.036	490.167	486.197	499.059	509.308
14 - Bilanzielle Abschreibungen	50.284	43.718	39.730	34.828	21.299	21.299	21.299
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.987	4.846	6.480	6.610	6.730	6.850	6.970
17 = Ordentliche Aufwendungen	608.010	598.576	640.678	649.174	632.971	647.139	658.708
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-558.057	-555.001	-600.946	-614.345	-611.672	-625.840	-637.409
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-558.057	-555.001	-600.946	-614.345	-611.672	-625.840	-637.409
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-558.057	-555.001	-600.946	-614.345	-611.672	-625.840	-637.409
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.902	2.835	3.261	3.300	3.324	3.348	3.373
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-559.959	-557.836	-604.207	-617.645	-614.996	-629.188	-640.782
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-559.959	-557.836	-604.207	-617.645	-614.996	-629.188	-640.782

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**6.973**	**5.270**	**5.490**	**0**	**5.490**	**0**	**5.490**	**5.490**	**5.490**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.973**	**5.270**	**5.490**	**0**	**5.490**	**0**	**5.490**	**5.490**	**5.490**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-6.973**	**-5.270**	**-5.490**	**0**	**-5.490**	**0**	**-5.490**	**-5.490**	**-5.490**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.
Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i.d.R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.
Nach Auflösung von Pauli-HS und Hansa-RS sind die bislang dort veranschlagten Personalkosten nunmehr bei der Sekundarschule abgebildet, welche die Standorte weiter nutzt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen.
Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.
Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

sonstige Erläuterungen

2026

Christian-Rohlfs-Realschule	Brandschutzmaßnahmen	100.000 € investiv

003.003 Realschulen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I03013100 - Einrichtung CHRRS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	7 T€	5 T€	**5 T€**	0 T€	**5 T€**	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-7 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

003.004 Sekundarschule

Produkte:
P03010-07 - Sekundarschule

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schäfer

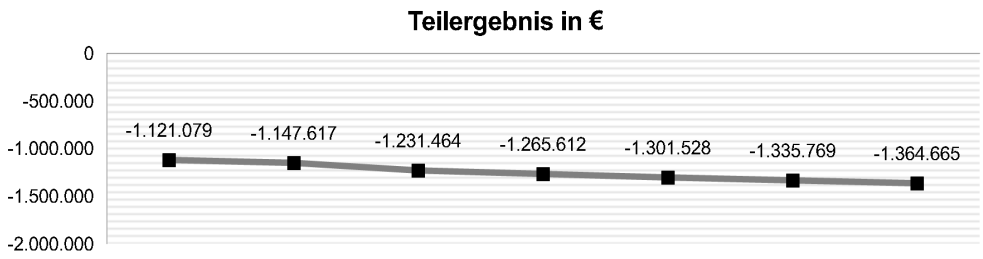
Beschreibung:
Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule, die auf alle Schulabschlüsse vorbereitet, aber nur bis zur Klasse 10 geführt wird und keine Oberstufe aufweist. Die Stadt Soest hat zum Schuljahr 2015/16 eine Sekundarschule errichtet, die sich bis zum Schuljahr 2020/21 aufbauend weiterentwickelt hat. Ab dem Schuljahr
2020/21 werden an der Sekundarschule alle Jahrgänge (5er Klassen bis 10er Klassen) beschult.
Die Stadt hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen
für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt. Die baulichen Anlagen und Grundstücke werden bewirtschaftet und unterhalten.

Vorbericht:
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Sekundarschule veranschlagt.
Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Sekundarschule				
Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule	561	585	**570**	**570**
Schülerinnen und Schüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	1,7	1,7	**1,7**	**1,7**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
003.004 Sekundarschule				
Ergebnis des Teilplans	-1.121.079 €	-1.147.617 €	**-1.231.464 €**	**-1.265.612 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-22,33 €	-23,23 €	**-24,52 €**	**-25,20 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	5,45 %	3,83 %	**2,48 %**	**2,01 %**
Produkt Sekundarschule				
Ergebnis des Produktes	-1.121.079 €	-1.147.617 €	**-1.231.464 €**	**-1.265.612 €**

003.004 Sekundarschule



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.451	45.629	31.303	25.954	20.121	20.121	20.121
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	64.451	45.629	31.303	25.954	20.121	20.121	20.121
11 - Personalaufwendungen	146.973	145.892	162.860	167.842	169.520	171.216	172.928
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	956.375	987.724	1.052.964	1.081.431	1.118.198	1.150.513	1.177.466
14 - Bilanzielle Abschreibungen	72.171	49.482	33.934	29.032	20.439	20.439	20.439
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.157	7.346	10.053	10.253	10.453	10.653	10.853
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.182.677	1.190.444	1.259.811	1.288.558	1.318.610	1.352.821	1.381.686
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.118.225	-1.144.815	-1.228.508	-1.262.604	-1.298.489	-1.332.700	-1.361.565
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.118.225	-1.144.815	-1.228.508	-1.262.604	-1.298.489	-1.332.700	-1.361.565
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.118.225	-1.144.815	-1.228.508	-1.262.604	-1.298.489	-1.332.700	-1.361.565
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.854	2.802	2.956	3.008	3.039	3.069	3.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.121.079	-1.147.617	-1.231.464	-1.265.612	-1.301.528	-1.335.769	-1.364.665
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.121.079	-1.147.617	-1.231.464	-1.265.612	-1.301.528	-1.335.769	-1.364.665

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**16.291**	**5.270**	**5.130**	**0**	**5.130**	**0**	**5.130**	**5.130**	**5.130**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**16.291**	**5.270**	**5.130**	**0**	**5.130**	**0**	**5.130**	**5.130**	**5.130**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-16.291**	**-5.270**	**-5.130**	**0**	**-5.130**	**0**	**-5.130**	**-5.130**	**-5.130**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.
Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärin und den Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen.
Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.
Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherung und Inventarversicherung der Schule sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

003.004 Sekundarschule

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I03017700 - Einrichtung Sekundarschule												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	16 T€	5 T€	**5 T€**	0 T€	**5 T€**	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-16 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-16 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

003.005 Gymnasien

Produkte:
P03014-01 - Aldegrevergymnasium
P03014-02 - Archigymnasium
P03014-03 - Conrad-von-Soest-Gymnasium

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schäfer

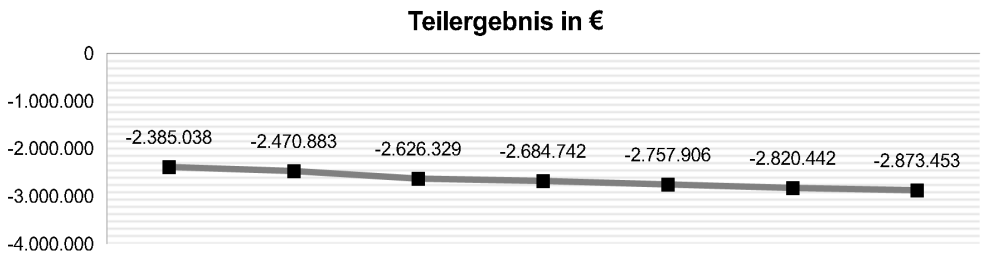
Beschreibung:
Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger 3 Gymnasien und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtischen Gymnasien veranschlagt.
Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Aldegrevergymnasium				
Schülerinnen und Schüler am Aldegrevergymnasium	765	787	**827**	**827**
Produkt Archigymnasium				
Schülerinnen und Schüler am Archigymnasium	744	781	**749**	**749**
Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium				
Schülerinnen und Schüler am Conrad-von-Soest-Gymnasium	700	721	**728**	**728**
Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien insgesamt	2.209	2.289	**2.304**	**2.304**
Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	2,2	2,4	**2,3**	**2,3**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
003.005 Gymnasien				
Ergebnis des Teilplans	-2.385.038 €	-2.470.883 €	**-2.626.329 €**	**-2.684.742 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-47,50 €	-50,02 €	**-52,30 €**	**-53,47 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,99 %	4,12 %	**3,39 %**	**2,69 %**
Produkt Aldegrevergymnasium				
Ergebnis des Produktes	-687.103 €	-722.851 €	**-755.931 €**	**-772.471 €**
Produkt Archigymnasium				
Ergebnis des Produktes	-850.756 €	-863.544 €	**-935.088 €**	**-959.016 €**
Produkt Conrad-von-Soest-Gymnasium				
Ergebnis des Produktes	-847.179 €	-884.488 €	**-935.310 €**	**-953.255 €**

003.005 Gymnasien



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.839	105.835	91.691	74.016	57.681	57.681	57.681
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	124.839	105.835	91.691	74.016	57.681	57.681	57.681
11 - Personalaufwendungen	414.976	392.558	460.970	469.068	473.759	478.497	483.281
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.939.130	2.047.674	2.132.194	2.181.879	2.249.364	2.306.552	2.354.168
14 - Bilanzielle Abschreibungen	130.062	109.370	92.179	74.422	57.867	57.867	57.867
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.292	18.902	22.936	23.476	24.586	25.096	25.606
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.500.460	2.568.504	2.708.279	2.748.845	2.805.576	2.868.012	2.920.922
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.375.621	-2.462.669	-2.616.588	-2.674.829	-2.747.895	-2.810.331	-2.863.241
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.375.621	-2.462.669	-2.616.588	-2.674.829	-2.747.895	-2.810.331	-2.863.241
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.375.621	-2.462.669	-2.616.588	-2.674.829	-2.747.895	-2.810.331	-2.863.241
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.417	8.214	9.741	9.913	10.011	10.111	10.212
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.385.038	-2.470.883	-2.626.329	-2.684.742	-2.757.906	-2.820.442	-2.873.453
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.385.038	-2.470.883	-2.626.329	-2.684.742	-2.757.906	-2.820.442	-2.873.453

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**43.881**	**20.610**	**20.760**	**0**	**20.760**	**0**	**20.760**	**20.760**	**20.760**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**43.881**	**20.610**	**20.760**	**0**	**20.760**	**0**	**20.760**	**20.760**	**20.760**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-43.881**	**-20.610**	**-20.760**	**0**	**-20.760**	**0**	**-20.760**	**-20.760**	**-20.760**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.
Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, Stufenaufstiegen und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen.
Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.
Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

sonstige Erläuterungen

2025

Aldegrever Gymnasium	Schulentwicklungsplanung	1.000.000 € investiv
Archi Gymnasium	Verlegen der WC Anlage vom 1.OG ins EG	75.000 € investiv
Archi Gymnasium	Brandschutz 2. Teil	175.000 € konsumtiv
Convos Gymnasium und Georg Grundschule	Sporthalle (Boden, Trennvorhang, Prallschutz Türen)	450.000 € investiv

2026

Archi Gymnasium	Schulentwicklungsplanung (SEP)	2.400.000 € investiv

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I03014100 - Einrichtung Alde												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	8 T€	7 T€	**7 T€**	0 T€	**7 T€**	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-8 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**
I03014101 - Einrichtung Archi												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	10 T€	7 T€	**7 T€**	0 T€	**7 T€**	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**
I03014102 - Einrichtung Convos												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	25 T€	6 T€	**7 T€**	0 T€	**7 T€**	0 T€	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-25 T€**	**-6 T€**	**-7 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**	**-7 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-44 T€**	**-21 T€**	**-21 T€**	**0 T€**	**-21 T€**	**0 T€**	**-21 T€**	**-21 T€**	**-21 T€**	**-21 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

Doppelhaushalt 2025 / 2026

003.006 Gesamtschule

Produkte:
P03010-05 - Hannah-Arendt-Gesamtschule

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schäfer

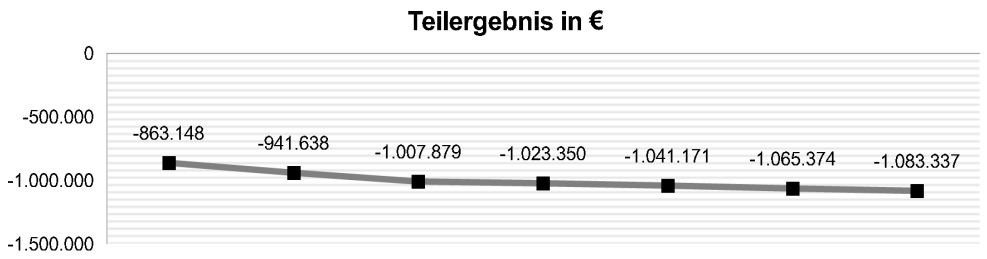
Beschreibung:
Die Gesamtschule ist eine weiterführende Schule, in der alle Schulabschlüsse des dreigliederigen Schulsystems erworben werden können. Die Stadt Soest unterhält als öffentlicher Schulträger die Städtische Hannah-Arendt-Gesamtschule und hat einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel werden bereitgestellt.

Vorbericht:
Siehe auch gemeinsamer Vorbericht für die Schulen im Teilplan 003 008 Zentrale Leistungen für Schulen .....
In diesem Teilplan sind die Ansätze für die städtische Gesamtschule veranschlagt.
Die Konsumtiven Mittel für Lernmittel, Schulbücher, Unterrichtsmittel und Büromaterial werden von den Schulen eigenhändig über Schulgirokonten bewirtschaftet.

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule				
Schülerinnen und Schüler an der Hannah-Arendt-Gesamtschule	846	898	**888**	**888**
Schülerinnen und Schüler (insgesamt) pro Endgerät (PC, iPad,...)	1,9	2,2	**2**	**2**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
003.006 Gesamtschule				
Ergebnis des Teilplans	-863.148 €	-941.638 €	**-1.007.879 €**	**-1.023.350 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-17,19 €	-19,06 €	**-20,07 €**	**-20,38 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	6,34 %	5,01 %	**3,99 %**	**3,32 %**
Produkt Hannah-Arendt-Gesamtschule				
Ergebnis des Produktes	-863.148 €	-941.638 €	**-1.007.879 €**	**-1.023.350 €**

003.006 Gesamtschule



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.059	46.001	38.493	32.679	26.063	26.063	26.063
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	55.059	46.001	38.493	32.679	26.063	26.063	26.063
11 - Personalaufwendungen	173.280	187.596	203.520	206.163	208.225	210.307	212.410
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	631.184	675.762	710.500	733.874	760.056	783.436	803.043
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.992	46.840	39.334	32.958	26.226	26.226	26.226
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.525	8.691	10.492	10.692	10.892	11.092	11.292
17 = Ordentliche Aufwendungen	868.982	918.889	963.846	983.687	1.005.399	1.031.061	1.052.971
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-813.923	-872.888	-925.353	-951.008	-979.336	-1.004.998	-1.026.908
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-813.923	-872.888	-925.353	-951.008	-979.336	-1.004.998	-1.026.908
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-813.923	-872.888	-925.353	-951.008	-979.336	-1.004.998	-1.026.908
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.225	68.750	82.526	72.342	61.835	60.376	56.429
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-863.148	-941.638	-1.007.879	-1.023.350	-1.041.171	-1.065.374	-1.083.337
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-863.148	-941.638	-1.007.879	-1.023.350	-1.041.171	-1.065.374	-1.083.337

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**33.219**	**8.090**	**8.000**	**0**	**8.000**	**0**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**33.219**	**8.090**	**8.000**	**0**	**8.000**	**0**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-33.219**	**-8.090**	**-8.000**	**0**	**-8.000**	**0**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt.
Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Personalaufwendungen für die Schulsekretärinnen und die Schulhausmeister veranschlagt. Schwankungen zwischen den Jahren resultieren i. d. R. aus der allgemeinen Lohnentwicklung, veränderten Einsatzzeiten und der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich sind u. a. die Ansätze für Lehrmittel (über 800 €), Unterrichtsmittel (unter 800 €) und Schulbücher veranschlagt, welche den Schulen im Rahmen des jeweiligen Schulbudgets i. d. R. abhängig von der Schülerzahl zur Verfügung gestellt werden. Zudem finden sich hier die Kosten für die Unterhaltung der Büroausstattung sowie die Erstattungen an die KBS für die für die Schulen erbrachten Dienstleistungen.
Ab 2023 werden hier auch die Gebäudemieten und Unterhaltungsaufwendungen für die ZGW erfasst, die zuvor in Kontengruppe 16 geplant worden sind.
Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gibt es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung der Investitionsprogramme jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die zentral bewirtschafteten Portokosten und die Kosten für die Elektronikversicherungen und Inventarversicherungen der Schulen sowie die im Schulbudget von den Schulen selbst bewirtschafteten Kosten für Büromaterial. Die Aufwendungen für die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Schulgebäude werden ab 2023 in Kontengruppe 13 geplant.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier finden sich die Kosten der Dienstleistungen der Hausdruckerei für die Schulen. Zudem sind hier die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan sind die schülerzahlbezogenen Mittel für die Schuleinrichtung der einzelnen Schulen veranschlagt. Abweichungen resultieren i. d. R. aus veränderten Schülerzahlen.

003.006 Gesamtschule

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I03015500 - Einrichtung Gesamtschule												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	33 T€	8 T€	**8 T€**	0 T€	**8 T€**	0 T€	8 T€	8 T€	8 T€	8 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-33 T€**	**-8 T€**	**-8 T€**	**0 T€**	**-8 T€**	**0 T€**	**-8 T€**	**-8 T€**	**-8 T€**	**-8 T€**

Saldo	**Investitionstätigkeit gesamt**											
	0 T€	**0 T€**	**-33 T€**	**-8 T€**	**-8 T€**	**0 T€**	**-8 T€**	**0 T€**	**-8 T€**	**-8 T€**	**-8 T€**	**-8 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

003.007 Förderschule

Produkte:
P03010-06 - Förderschule

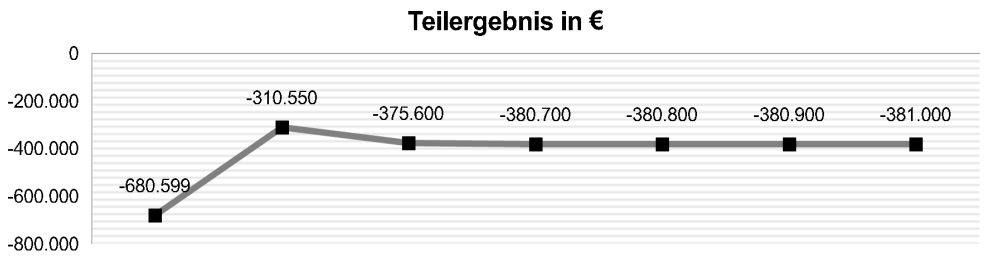
Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schäfer

Beschreibung:
Die Förderschule dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erhalten können. Seit dem Schuljahr 2015/2016 ist die Schule in die Trägerschaft des Kreises Soest übergegangen, der somit die sächlichen Voraussetzungen für den Schulbetrieb, Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel bereitstellen wird.Die anfallenden Kosten werden der Stadt Soest in Rechnung gestellt.

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
003.007 Förderschule				
Ergebnis des Teilplans	-680.599 €	-310.550 €	**-375.600 €**	**-380.700 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-13,55 €	-6,29 €	**-7,48 €**	**-7,58 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	0,30 %	0,20 %	**0,12 %**	**0,12 %**
Produkt Förderschule				
Ergebnis des Produktes	-680.599 €	-310.550 €	**-375.600 €**	**-380.700 €**

003.007 Förderschule



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.060	619	460	460	438	438	438
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.060	619	460	460	438	438	438
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.183	310.000	375.000	380.000	380.000	380.000	380.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.060	619	460	460	438	438	438
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	416	550	600	700	800	900	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	682.659	311.169	376.060	381.160	381.238	381.338	381.438
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-680.599	-310.550	-375.600	-380.700	-380.800	-380.900	-381.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-680.599	-310.550	-375.600	-380.700	-380.800	-380.900	-381.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-680.599	-310.550	-375.600	-380.700	-380.800	-380.900	-381.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-680.599	-310.550	-375.600	-380.700	-380.800	-380.900	-381.000
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-680.599	-310.550	-375.600	-380.700	-380.800	-380.900	-381.000

003.007 Förderschule

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Mittel für die an den Kreis zu zahlende Umlage der Kosten des Betriebes der Clarenbachschule (anteilig für die Schüler aus Soest) veranschlagt. In 2023 ergaben sich erhebliche Mehraufwendungen aufgrund baulicher Maßnahmen für die Netzwerkinfrastruktur.

14 bilanzielle Abschreibungen

Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die Kosten für die Inventarversicherungen der Schule. Da das Inventar im Gebäude Pestalozzi der Stadt gehört, ist es auch über die Stadt zu versichern.

zurück zur Teilplanübersicht

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produkte:
P03020-01 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schäfer

Beschreibung:
Die Stadt erbringt als Schulträger für insgesamt 14 städtische Schulen unterschiedlichste Leistungen für die am Schulleben Beteiligten, beispielsweise in Bezug auf Schülerbeförderung, Lernmittelfreiheit, Ganztags- und Betreuungsangebote, Schulentwicklungsplanung, besondere Förderangebote, Schulpflicht, schulrechtliche Angelegenheiten, Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche oder Fortbildungsangebote.

Hinweis: Die hier aufgeführten Ziele, Kennzahlen und der Vorbericht beziehen sich im Regelfall auf alle bzw. mehrere Schulformen. Sie gelten insofern für die Teilpläne der einzelnen Schulformen, wo sie nicht noch einmal aufgeführt sind.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 werden alle Bildungsangebote der Stadt Soest barrierearm und – wo möglich – barrierefrei. Bildung wird damit für alle Menschen in Soest leichter zugänglich sein.

2025 - 1.1 Die Baumaßnahme am Aldegrevergymnasium zur nachhaltigen Verbesserung der Barrieresituation wird baulich fortgeführt.
2025 - 1.2 Die SEP-Maßnahme an der Hellweg-Grundschule wird baulich fortgeführt.
2025 - 1.3 Die Planung der SEP-Maßnahme am Archigymnasium wird konkretisiert.
2025 - 1.4 Die Planung der SEP-Maßnahme am Conrad-Von-Soest-Gymnasium wird konkretisiert.

2026 - 1.1 Die Baumaßnahme am Aldegrevergymnasium ist baulich abgeschlossen.
2026 - 1.2 Die SEP-Maßnahme an der Hellweg-Grundschule ist baulich abgeschlossen.

2. Bis 2030 wird die Zusammenarbeit aller Bildungsakteure in Soest verstärkt. Dafür werden die bereits bestehenden Kooperationen vertieft und verstetigt und neue Partnerschaften angeregt.

2025 - 2.1 Nach erfolgreicher gemeinsamer Prüfung und ersten Kooperationsgesprächen des DiLAS in 2024 wird in 2025 damit begonnen ein konkretes Kooperationsprojekt mit einer Soester Schule zu konzipieren. Die Akquise von Fördermitteln wird im Rahmen der Konzeption geprüft.

3. Bis 2030 werden weitere städtische Schulen und Kindertageseinrichtungen nach den Bedarfen von Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit ausgebaut und saniert. Beim Bau neuer Einrichtungen werden diese Bedarfe bereits in der Planung berücksichtigt.

4. Bis 2030 werden der Zugang, die Qualität und die Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung stetig verbessert. Regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen der konzeptionellen und planerischen Vorgaben gemeinsam mit den verschiedenen Bildungsakteuren stellen dies sicher.

5. Bis 2030 wird der Anteil junger Menschen, die ohne Beschäftigung sind und keine anerkannte Schul- oder Berufsausbildung vorweisen können, verringert.

6. Bis 2030 ist für alle Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen in Kitas/Tagespflege und Schulen (OGS) ein bestmögliches Betreuungsangebot gesichert.

2025 - 6.1 Der Schulentwicklungsplan wird unter Einbeziehung eines Planungsbüros fortgeschrieben.
2025 - 6.2 Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes werden auch die Auswirkungen des Rechtsanspruchs im Bereich OGS und geplanter Baugebiete untersucht.
2025 - 6.3 Die SEP-Maßnahme an der Hellweg-Grundschule wird baulich fortgeführt.

2026 - 6.1 Die Umsetzung erster Maßnahmen aus der Fortschreibung des Schulentwicklungsplan werden vorbereitet.

7. Die Schulwege im Umfeld der Soester Schulen sind umfänglich auf Sicherheit geprüft und sicher.

2025 - 7.1 Für die in 2026 geplanten Projekte an Grundschulen werden die Förderanträge gestellt.

2026 - 7.1 Die Projekte zu möglichen Verbesserung der Schulwegsicherheit an zunächst zwei Grundschulen werden begonnen. Über den Verlauf der Projekte wird im Ausschuss berichtet.

8. Auf der Grundlage des Medienentwicklungsplans sind an den städtischen Schulen Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und zur digitalen Ausstattung umgesetzt.

2025 - 8.1 Mit dem Austausch der Schüler-IPads wurde begonnen.

2026 - 8.1 Der Austausch der Schüler-Ipads ist abgeschlossen.

9. Die Beschulungsmöglichkeiten für Bildungsgangwechsler sind geprüft und abgestimmt und dem Ausschuss sind ggf. Maßnahmen zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Über den Sachstand wird jährlich im Ausschuss für Schule und Weiterbildung berichtet.

10. Bei Baumaßnahmen und Maßnahmen an städt. Schulgebäuden und Schulgrundstücken im Rahmen des städtischen Schulentwicklungsplans sowie bei der Abstimmung mit den Schulen über sonstige Konzepte und Projekte sind die Belange des Klima- und Ressourcenschutzes von Beginn der Planungen an berücksichtigt.

2025 - 10.1 Bei der Baumaßnahme an der Astrid-Lindgren-Grundschule wird auf die Belange des Klima- und Ressourcenschutzes geachtet.

11. Der ÖPNV sollte möglichst allen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen der Stadt Soest zur kostenlosen Nutzung nicht nur im Schülertransport, sondern auch imFreizeitbereich zugänglich sein. □

2025 - 11.1 Dem ASW wird ein Vorschlag zur Fortsetzung des Deutschlandtickets im Schülerverkehr zur Entscheidung vorgelegt.

12. Die Überprüfung der Fahrradständer an allen Schulen ist erfolgt und eine Planung zur Einrichtung abschließbarer Fahrradständer ist dem Ausschuss vorgelegt.□

Vorbericht:
Die Bedeutung des Themas Bildung wird durch die Beschreibung als eigenständiges Handlungsfeld in der neuen Gesamtstrategie „Klimaneutrale Smart City“ deutlich. Hierbei soll eine zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur den Erhalt und die Weiterentwicklung des vielfältigen Bildungsangebotes auf der Grundlage modern ausgestatteter und den Herausforderungen einer inklusiven und integrativen sowie digitalisierten Beschulung entsprechender Schulgebäude sicherstellen.

Für die technische Ausstattung der Schulen im Rahmen des Medienentwicklungsplans wurden in den letzten Jahren über 6,5 Millionen Euro investiert. Nachdem 2024 die letzten Grundschulen im Rahmen der Umsetzung des Medienentwicklungsplans mit digitaler Infrastruktur ausgestattet worden sind, wird in den Jahren 2025 / 2026 mit dem sukzessiven Austausch der von der Stadt Soest bereitgestellten iPads für Schülerinnen und Schüler begonnen.

Um den perspektivischen Raumbedarfen im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschulen (OGS) gerecht zu werden, werden die Ausbauarbeiten an der Hellweg-Grundschule fortgesetzt. Die Kosten für die Baumaßnahmen sind im Wirtschaftsplan der KBS abgebildet. Auch vor dem Hintergrund des ab 2026 sukzessive greifenden Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz werden die übrigen Grundschulstandorte bei Bedarf räumlich fortentwickelt.

Auf Grund der Rückkehr zu G9 wurde mit der Baumaßnahme am Aldegrever-Gymnasium begonnen. Diese Maßnahme wird in 2025 fortgeführt. Im Rahmen dieses Projektes werden fünf neue Klassenräume geschaffen und die Pausenhalle umgestaltet.

Darüber hinaus werden die Planungen für Projekte am Archigymnasium und dem Conrad-von-Soest-Gymnasium konkretisiert und terminiert.

Neben den baulichen Herausforderungen stellt die Beschulung von Seiteneinsteigern, und hier insbesondere die Beschulung geflüchteter Kinder, auch 2025 und 2026 eine gemeinsame Aufgabe von Schulen und Schulträger dar, die es gilt, ähnlich gut wie in 2024 zu meistern.

Im Jahr 2025 soll unter Einbeziehung eines Planungsbüros die Schulentwicklungsplanung für die Stadt Soest fortgeschrieben werden. Ein besonderes Augenmerk soll auf der Entwicklung im Soester Norden und weiterer Baugebiete liegen sowie auf der Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von OGS-Plätzen vor dem Hintergrund des ab 2026 greifenden Rechtsanspruchs.

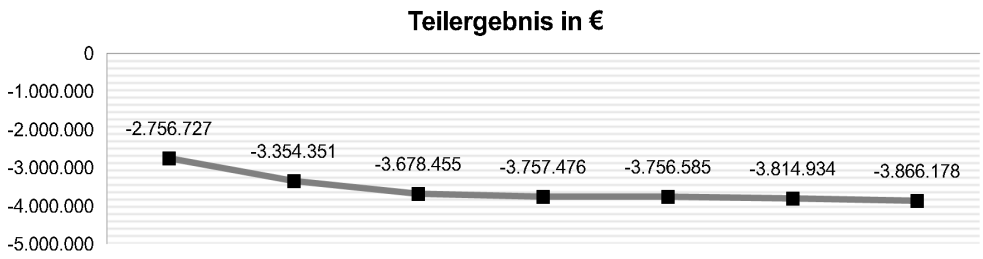
003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte				
Anzahl der Schulen mit besonderen Programmen wie „Schule mit Courage“, „Schule ohne Rassismus“ etc.	14	14	**14**	**14**
Anzahl barrierearm ausgestatteter Schulstandorte	14	14	**14**	**14**
Anzahl der durch ein MINT-Gütesiegel zertifizierten Schulen im Bereich der mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bildung für die Bereiche ihrer Unterrichts-	6	6	**6**	**6**
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter (6- bis 10-jährige Kinder)	682	704	**754**	**764**
Anzahl Schülerinnen und Schüler an allen städtischen Soester Schulen	6.007	6.250	**6.304**	**6.304**
Schulabgänger mit Fachhochschulreife/Hochschulreife ((Fach-)Abiturquote)	52,80 %	55,00 %	**55,00 %**	**55,00 %**
Schülerinnen und Schüler an städt. Schulen ohne Abschluss	12	3	**3**	**3**
Anzahl Schülerinnen und Schüler an städt. Schulen (je 1.000 EW)	120	127	**126**	**126**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte				
Anzahl der Fahrschülerinnen und Fahrschüler	1.976	2.028	**2.027**	**2.027**
Anzahl der Soester Fahrschülerinnen und Fahrschüler	537	555	**552**	**552**
Anzahl der auswärtigen Fahrschülerinnen und Fahrschüler	1.439	1.473	**1.475**	**1.475**
Schülerbeförderungskosten insgesamt	1.425.077 €	1.614.500 €	**1.631.300 €**	**1.671.500 €**
Schülerbeförderungskosten pro Fahrschülerin und Fahrschüler	703 €	796 €	**805 €**	**825 €**
Schülerbeförderungskosten pro Soester Fahrschülerin und Fahrschüler	909 €	821 €	**1.040 €**	**981 €**
Schülerbeförderungskosten pro auswärtige Fahrschülerin und auswärtigen Fahrschüler	626 €	787 €	**717 €**	**766 €**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte				
Ergebnis des Teilplans	-2.756.727 €	-3.354.351 €	**-3.678.455 €**	**-3.757.476 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-54,90 €	-67,90 €	**-73,26 €**	**-74,83 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	48,34 %	41,49 %	**40,33 %**	**39,20 %**
Produkt Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte				
Ergebnis des Produktes	-2.756.727 €	-3.354.351 €	**-3.678.455 €**	**-3.757.476 €**

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.925.151	1.731.320	1.722.725	1.650.812	1.661.917	1.703.071	1.745.461
03 + Sonstige Transfererträge	468.137	440.000	557.000	591.000	626.000	626.000	626.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.977	45.000	40.526	41.283	41.283	41.283	41.283
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.356	5.500	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	741	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.440.361	2.221.820	2.324.751	2.288.095	2.334.200	2.375.354	2.417.744
11 - Personalaufwendungen	295.757	303.816	312.714	321.436	324.650	327.896	331.177
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.746.543	4.018.500	4.494.500	4.667.700	4.788.570	4.883.947	4.980.885
14 - Bilanzielle Abschreibungen	367.456	285.091	178.010	53.874	1.266	1.266	1.266
15 - Transferaufwendungen	216.832	209.750	220.750	220.750	220.750	220.750	220.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	421.503	537.979	558.412	573.805	579.205	584.605	590.005
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.048.091	5.355.136	5.764.386	5.837.565	5.914.441	6.018.464	6.124.083
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.607.731	-3.133.316	-3.439.635	-3.549.470	-3.580.241	-3.643.110	-3.706.339
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.607.731	-3.133.316	-3.439.635	-3.549.470	-3.580.241	-3.643.110	-3.706.339
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.607.731	-3.133.316	-3.439.635	-3.549.470	-3.580.241	-3.643.110	-3.706.339
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.996	221.035	238.820	208.006	176.344	171.824	159.839
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.756.727	-3.354.351	-3.678.455	-3.757.476	-3.756.585	-3.814.934	-3.866.178
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.756.727	-3.354.351	-3.678.455	-3.757.476	-3.756.585	-3.814.934	-3.866.178

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**328.797**	**311.440**	**306.820**	**0**	**296.820**	**0**	**281.820**	**271.820**	**271.820**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**328.797**	**311.440**	**306.820**	**0**	**296.820**	**0**	**281.820**	**271.820**	**271.820**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**128.831**	**260.500**	**255.500**	**0**	**245.500**	**0**	**230.500**	**220.500**	**220.500**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**250**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**129.081**	**260.500**	**255.500**	**0**	**245.500**	**0**	**230.500**	**220.500**	**220.500**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**199.716**	**50.940**	**51.320**	**0**	**51.320**	**0**	**51.320**	**51.320**	**51.320**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u.a. Zuwendungen vom Land für die laufenden Angebote der offenen Ganztagsschule (2025: 1.278.635 €, 2026: 1.331.870 €) für "sonstige Betreuungsangebote an offenen Ganztagsschulen (ehem. "Schule von acht bis eins", 60.000 €) und für das Landesprogramm "Geld oder Stelle" (97.500 €) veranschlagt. Auch der konsumtive Anteil der Schulpauschale, der vom Land gewährte Belastungsausgleich Inklusion (32.000 €) wird / wurde hier geplant; ab 2024 wird die Inklusionspauschale vom Fachbereich Jugend bewirtschaftet. Zudem werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten hier vereinnahmt.
Seit 2022 werden hier zudem Landespauschalen für das Projekt JeKits (45.000 €) vereinnahmt.
Abweichungen zwischen den Jahren resultieren aus veränderten Landeszuweisungen und Änderungen bei der Aufteilung der Schulpauschale.

03 Sonstige Transfererträge

Unter dieser Position werden die Elternbeiträge für die offene Ganztagsschule im Primarbereich (OGGS) vereinnahmt. Ab dem 01.08.2026 ist eine Anpassung der Elternbeiträge eingeplant.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich die Nutzungsentgelte für die Lehrschwimmbecken, die Mieteinnahmen für die Schulkioske und die Einnahmen aus der Vermietung der Aula im Schulzentrum.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die gesetzlichen Eigenanteile der Eltern an den Schülerbeförderungskosten und die Kostenanteile der Schulen für die Fahrten zum Schulschwimmen sowie Kostenerstattungen von Nachbarkommunen für Schülerbeförderung werden hier veranschlagt. Im Rechnungsergebnis der Vorjahre sind Zahlungen des Landes für Corona-Schutzmasken enthalten.

07 sonstige ordentliche Erträge

Der Erträge in Vorjahren resultieren i. d. R. aus der Auflösung von Rückstellungen aus dem Bereich der Schülerbeförderungskosten.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die auf den Schulbereich entfallenden Personalkosten der Abt. Bildung und Sport veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen sowie der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind zentral für alle Schulen geplante Kosten veranschlagt.
Dies sind vorrangig die Kosten für die Unterhaltung der Schulausstattung (53.000 €), die Schülerfahrkosten (2025: 1.430.000 € + 129.000 € Verlustausgleich, 2026: 1.470.000 € + 131.000 € Verlustausgleich) und die Zuweisungen an die Maßnahmeträger der Offenen Ganztagsgrundschule (2025: 2.542.000 € und 2026: 2.697.000 €). Auch die Kosten für Sach- und Dienstleistungen für Reparaturen an PCs in allen Schulen und Schulverwaltungen sowie die Eintrittsgelder für das Schulschwimmen (2025: 41.000 € und 2026: 44.000 €) sind hier veranschlagt.
Eine durch den Belastungsausgleich Inklusion gedeckte Ausgabeposition für Kosten der Inklusion und Mittel für die Materialen für den herkunftssprachlichen Unterricht sind hier ebenfalls berücksichtigt.
Abweichungen zwischen den Jahren, insbesondere zum Rechnungsergebnis 2023, beruhen im Wesentlichen auf erhöhten Zahlungen an die Maßnameträger OGS, dem Wegfall coronabedingter Förderprogramme aus den Vorjahren, der für 2025 geplanten Neuaufstellung des Schulentwicklungsplanes sowie der Einplanung der Kosten für die Wasserspender an den Schulen. Zudem werden hier zentral veranschlagte Landesmittel für Inklusion z. T. nicht hier verausgabt, sondern bei den Schulen, an welchen der Bedarf entsteht.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans dargestellt. Änderungen zu den Vorjahren resultieren hauptsächlich aus im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes veränderten Beschaffungen für die Schulen.

15 Transferaufwendungen

Bei den Transferleistungen sind u.a. die Kosten für die Teilnahme an der Bildungsregion Kreis Soest (5.500 €), am Landesprogramm „Kultur und Schule“ (6.750 €) und an den Projekten „Komm auf Tour“ (6.000 €) und "JeKits" (45.000 €) veranschlagt. Zudem finden sich hier die Ausgaben für die Weiterleitung der Landesmittel für "Geld oder Stelle" und die Sonstigen Betreuungsangebote an OGS.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Größte Ausgabeposition sind hier die Schülerunfallversicherung mit 400.000 € (2025) und 410.000 € (2026) und die Schülersachversicherung mit 7.700 € (2025) und 8.100 € (2026). Zudem sind hier die Porto-, Kopier-, Reise-, Büromaterial- und Fortbildungskosten für die Schulverwaltung sowie die Kosten für die Internetzugänge der Schulen veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf höheren Kosten für die Internetzugänge der Schulen und der Steigerung der Versicherungsbeiträge.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier sind die zentral bewirtschafteten Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) sowie für die Leistungen der Druckerei veranschlagt. Abweichungen zwischen den Jahren resultieren u. a. aus veränderten Pensionsrückstellungen.

Teilfinanzplan

Im Teilfinanzplan ist als Einnahme der investive Teil der Schulpauschale veranschlagt.
Im Ausgabebereich finden sich die Mittel für die Umsetzung des Medieneinsatzplanes (100.000 €), die Mittel für Sonderbedarfe der Schulen (125.000 €) und die Mittel für die PC- und Telefonausstattung sowie die Büroeinrichtung der Verwaltungsbereiche der Schulen.
Die investiven Ausgaben werden vollständig aus der Schulpauschale gedeckt.

003.008 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I03021001 - Schulpauschale												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	329 T€	311 T€	**307 T€**	0 T€	**297 T€**	0 T€	282 T€	272 T€	272 T€	272 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**329 T€**	**311 T€**	**307 T€**	**0 T€**	**297 T€**	**0 T€**	**282 T€**	**272 T€**	**272 T€**	**272 T€**
I03021002 - Reinigungsgeräte Schulen												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	3 T€	**3 T€**	0 T€	**3 T€**	0 T€	3 T€	3 T€	3 T€	3 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**-3 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**-3 T€**	**-3 T€**	**-3 T€**
I03021003 - Investitionen Medieneinsatzplan an Schulen												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	100 T€	100 T€	**100 T€**	0 T€	**100 T€**	0 T€	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-100 T€**	**-100 T€**	**-100 T€**	**0 T€**	**-100 T€**	**0 T€**	**-100 T€**	**-100 T€**	**-100 T€**	**-100 T€**
I03021004 - Sonderbedarfe Schuleinrichtung												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	25 T€	130 T€	**125 T€**	0 T€	**115 T€**	0 T€	100 T€	90 T€	90 T€	90 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-25 T€**	**-130 T€**	**-125 T€**	**0 T€**	**-115 T€**	**0 T€**	**-100 T€**	**-90 T€**	**-90 T€**	**-90 T€**
I03021007 - Büroeinrichtung Sekretariate/Schulleitung												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	4 T€	10 T€	**10 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-4 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**
I03021008 - ADV Schulsekretariate												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	18 T€	**18 T€**	0 T€	**18 T€**	0 T€	18 T€	18 T€	18 T€	18 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-18 T€**	**-18 T€**	**0 T€**	**-18 T€**	**0 T€**	**-18 T€**	**-18 T€**	**-18 T€**	**-18 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**200 T€**	**51 T€**	**51 T€**	**0 T€**	**51 T€**	**0 T€**	**51 T€**	**51 T€**	**51 T€**	**51 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

004.001 Allgemeine Kulturpflege

Produkte:
P04020-01 - Kulturförderung

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Dr. Wex

Beschreibung:
Die Stadt Soest verfügt über ein besonderes kulturelles Erbe und bietet ein reichhaltiges kulturelles Angebot. Im Teilplan „Allgemeine Kulturpflege“ bündelt sich eine Anzahl übergreifender Zielvorstellungen der kommunalen Kulturarbeit. Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des kulturellen Erbes, die Vernetzung der Kulturakteurinnen und -akteure sowie die Weiterentwicklung kultureller Orte sind Ziele, die dezentral von verschiedenen Einrichtungen, aber ebenso von bürgerschaftlichen Akteuren verfolgt werden. Folglich finden sich in diesem Teilplan operative Ziele, die auch für andere Teilpläne relevant sind und mit Jahreszielen verbunden sein können. Selbstverständlich pflegen etwa auch die Stadtarchäologie oder die Denkmalpflege das städtische Kulturerbe. Zudem haben die Museen und das Stadtarchiv sowohl bei Pflege als auch bei Erforschung und Vermittlung eine tragende Rolle. So wird nachhaltig sowohl die Bewahrung des bestehenden kulturellen Erbes der Stadt, als auch der aktuelle Kulturbetrieb unterstützt.

Ebenfalls übergreifend ist das Ziel, kulturelle Teilhabe und gleichberechtige Zugänge zu ermöglichen. Zudem muss planvolle städtische Kulturarbeit koordiniert verlaufen und setzt Kommunikation unter den städtischen Akteuren voraus. Daher soll ein Kulturmanagement einen Überblick über das örtliche Kulturleben gewinnen und vermitteln, Akzente in der kulturellen Arbeit setzen, Verantwortungspartnerschaften mit bürgerschaftlichen Einrichtungen organisieren und dort mitarbeiten. Das Kulturbüro hat sich auf den Weg gemacht, diese „dezentrale Kulturarbeit" anzuregen und zu koordinieren, und die Stadt fördert diese wichtige Grundlagenarbeit, die hilft, nachhaltig Verbindungen und Partnerschaften im Kulturbereich aufzubauen.

Zudem unterstützt die Stadt kulturtragende Einrichtungen, Gruppierungen und lokale Akteure durch gezielte Fördermaßnahmen. Dies betrifft sowohl die offene, projektbezogene Kulturförderung als auch Transferleistungen an die Musikschule, das „Kulturhaus Alter Schlachthof e. V., das Kulturbüro sowie die Geschichtswerkstatt Französische Kapelle. Diese Transferleistungen werden ergänzt durch den Innovationspreis sowie Zuwendungen für das Patronat der Stadt Soest über die Meiningser Kirche.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Soester Kulturerbes in Kunst, Stadtgeschichte, Stadtbild und Denkmalpflege auszubauen. Gemeinsam mit den Soesterinnen und Soestern wird der Umgang mit dem Kulturerbe für die Zukunftsfähigkeit der Stadt weiterentwickelt.

2025 - siehe Jahresziel im Teilplan 004.004 Museen
2025 - siehe Jahresziel im Teilplan 004.005 Stadtarchiv

2026 - siehe Jahresziel im Teilplan 004.004 Museen

2. Bis 2030 wird die vernetzte Arbeit aller Soester Kulturakteurinnen und Kulturakteure verstärkt. Dadurch erhalten Soesterinnen und Soester sowie Besucherinnen und Besucher bessere und leichter zugänglichere Angebote. Digitale Möglichkeiten für Vernetzung und Vermittlung werden verstärkt eingesetzt.

2025 - 2.1 Das Kulturbüro wird unterstützt bei der Durchführung einer Tagung mit dem Fokus auf kulturelle Zugänge und Erfahrungsräume für / mit Kindern und Jugendlichen.

2026 - 2.1 Das Kulturbüro wird unterstützt bei Aktivitäten zur Intensivierung der Vernetzung von Schulen und der Kulturszene. Für den offenen Ganztag werden gemeinsame Projekte angeboten und ein nachhaltiges Netzwerkmanagement entwickelt, um kulturelle Bildung zu forcieren.

3. Bis 2030 entwickelt Soest ein Gesamtkonzept für kulturelle Teilhabe. Darin wird beschrieben, welche Maßnahmen Soest ergreift, um gleichberechtigte Zugänge zum kulturellen Leben für alle Menschen möglich zu machen. Teil des Konzepts ist auch die Einrichtung eines neuen kommunalen Kulturmanagements.

2025 - 3.1 Gemeinsam mit dem Kulturbüro werden die Erfahrungen aus den beteiligungsbasierten Programme "Dritte Orte" und "Aller.Land" zusammen mit den Akteuren und Stakeholdern für die nachhaltige Nutzung in der künftigen kommunalen Kulturarbeit aufbereitet.

2026 - 3.1 Gemeinsam mit dem Kulturbüro wird ein Konzept für das kommunale Kulturmanagement einschließlich eines Ressourcenplans vorgelegt.

4. Bis 2030 sind die städtischen Kultureinrichtungen und der öffentliche Raum zu Orten weiterentwickelt, die einladend und für alle Menschen niedrigschwellig zugänglich sind. Sie sind so gestaltet, dass Begegnung und Diskurs mit anderen und auch mit sich selbst jederzeit möglich sind.

2025 - siehe Jahresziele im Teilplan 004.003 Stadtbücherei

Vorbericht:
Das Soester Kulturleben wird entscheidend durch vielfältige Kulturschaffende, -organisierende und -fördernde Akteure geprägt und gestaltet. Manches funktioniert autonom. Vieles wird in sehr unterschiedlich organisierten Partnerschaften bzw. mit Förderung der Stadt bewirkt. Die bewährten passgenauen Modelle von Kooperationen und Unterstützung sollen fortgesetzt und weiterentwickelt werden. Nur beispielhaft genannt seien der städtische Musikverein und Kulturhaus Alter Schlachthof e. V., das Kulturparlament, der Kunstverein Kreis Soest und die Hugo-Kükelhaus-Gesellschaft, der Verein für Geschichte und Heimatpflege sowie die Geschichtswerkstatt Französische Kapelle. Ohne dieses von der Stadt gewollte und unterstützte bürgerschaftliche Engagement wäre das Soester Kulturleben kaum denkbar.
Für die Zusammenarbeit der Akteure, ihre Vernetzung und die Möglichkeit, Kräfte zu bündeln, steht das neu aufgestellte, von der Stadt geförderte Kulturbüro. Hier ist in den letzten Jahren eine Bereitschaft zur Kooperation entstanden, die einen schon jetzt spürbaren Mehrwert erzeugt. Zudem nimmt sich das Kulturbüro der Initiierung von Projekten an und kümmert sich intensiv um Fördermittel, Marketingstrategien und beteiligungsorientierte Wege zu einer planvollen kommunalen Kulturarbeit und nimmt damit perspektivisch den Aufbau eines kommunalen Kulturmanagements in den Blick. Das alles geschieht im fachlichen Austausch und mit Unterstützung der Stadt.
Ein besonderes Augenmerk des Kulturbüros gilt in Übereinstimmung mit der Stadt Soest einer Mitwirkung und Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen. Die Stadt wird auch diese wichtige Arbeit weiterhin unterstützen und mit dem Kulturbüro eng zusammenarbeiten.

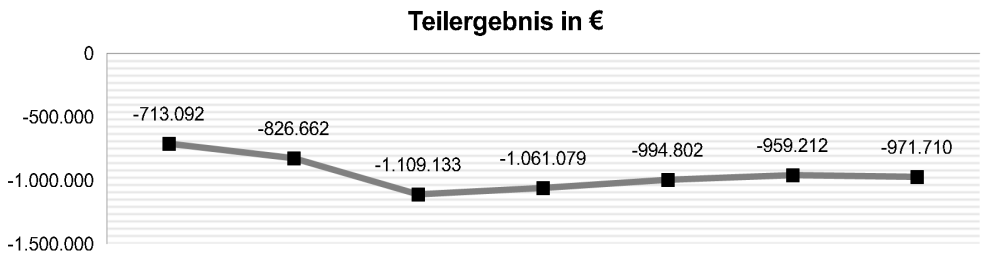
004.001 Allgemeine Kulturpflege

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.001 Allgemeine Kulturpflege				
Jährliche Kulturausgaben der Stadt Soest (je EW)	62 €	68 €	**65 €**	**66 €**
Zuwendungen für Kulturakteure	818.824 €	983.209 €	**1.336.934 €**	**1.373.358 €**
Besucherzahlen städt. Soester Kultureinrichtungen (physisch, digital, Anfragen)	143.137	163.000	**178.400**	**188.400**
Anzahl städt. Dritte Orte	1	1	**1**	**2**
Klickzahlen VA-Kalender	376.080	300.000	**750.000**	**750.000**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Kulturförderung				
Schülerinnen und Schüler der Musikschule ("Musikschülerinnen und Musikschüler/Köpfe")	1.836	1.500	**1.485**	**1.485**
Fachbelegungen der Musikschule ("Musikschülerinnen und Musikschüler/Anzahl")	2.364	1.900	**1.870**	**1.870**
Musikschülerinnen und Musikschüler je 100 Einwohnerinnen / Einwohner	4	3	**3**	**3**
Zuschuss Musikschule (inkl. Drittmittel) in €	417.430 €	433.320 €	**746.940 €**	**767.325 €**
davon Betriebskostenzuschuss	349.990 €	365.880 €	**679.500 €**	**699.885 €**
davon Miete	67.440 €	67.440 €	**67.440 €**	**67.440 €**
Zuschuss Alter Schlachthof (inkl. Drittmitteln) in €	381.811 €	399.145 €	**441.215 €**	**454.452 €**
Zuschuss Kulturbüro (inkl. Drittmitteln) in €	80.923 €	96.234 €	**104.269 €**	**106.797 €**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.001 Allgemeine Kulturpflege				
Ergebnis des Teilplans	-713.092 €	-826.662 €	**-1.109.133 €**	**-1.061.079 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-14,20 €	-16,73 €	**-22.09 €**	**-21.13 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	0,67 %	0,33 %	**0.25 %**	**0.25 %**
Produkt Kulturförderung				
Ergebnis des Produktes	-713.092 €	-826.662 €	**-1.109.133 €**	**-1.061.079 €**

004.001 Allgemeine Kulturpflege



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.015	800	800	800	800	800	800
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.091	400	455	455	400	400	400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.390	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.495	2.500	2.555	2.555	2.500	2.500	2.500
11 - Personalaufwendungen	42.070	41.366	41.813	42.961	43.390	43.825	44.263
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.068	45.129	-17.174	-14.177	-17.891	-14.411	-11.755
14 - Bilanzielle Abschreibungen	800	800	800	800	800	800	800
15 - Transferaufwendungen	584.574	660.699	989.574	957.099	902.984	864.520	877.181
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.701	18.060	20.160	20.510	20.560	20.810	20.960
17 = Ordentliche Aufwendungen	674.213	766.054	1.035.173	1.007.193	949.843	915.544	931.449
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-669.717	-763.554	-1.032.618	-1.004.638	-947.343	-913.044	-928.949
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-669.717	-763.554	-1.032.618	-1.004.638	-947.343	-913.044	-928.949
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-669.717	-763.554	-1.032.618	-1.004.638	-947.343	-913.044	-928.949
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.375	63.108	76.515	56.441	47.459	46.168	42.761
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-713.092	-826.662	-1.109.133	-1.061.079	-994.802	-959.212	-971.710
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-713.092	-826.662	-1.109.133	-1.061.079	-994.802	-959.212	-971.710

004.001 Allgemeine Kulturpflege

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 und 2027 aus.

004.001 Allgemeine Kulturpflege

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Eine Zuwendung für Kulturförderung steht seit 2024 nicht mehr zur Verfügung.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Stiftung Kulturstadt Soest erstattet der Abteilung Archiv und Kultur 400 € Verwaltungskosten.

07 sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehört auch die Auflösung von Rückstellungen, die gebildet werden, um die Schuljahres-Abrechnung der "Soest-Pass" Ermäßigungen periodengerecht verbuchen zu können.

11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus tariflichen Anpassungen

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Unter diesen Sach- und Dienstleistungen werden folgende Positionen subsumiert: die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Kolleginnen und Kollegen des Kommunalbetriebes in 2024 erstmalig für die regelmäßige Kontrolle der Sicherheit der Kunstwerke im öffentlichen Raum (10.000 €), die Erstattung an das Immobilienmanagement, die Musikschule im Rahmen der Ausbildung über den "Soest-Pass" (6.500 €) und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, wozu in 2024 nur die Hugo-Kükelhaus-Gesellschaft (7.500 €) zählt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die Kontengruppe 14 erfasst die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer.

15 Transferaufwendungen

Hier sind die fest vereinbarten jährlichen Transferleistungen aufgeführt. Die jährlichen Schwankungen im Haushalt ergeben sich unter anderem durch die unterschiedlichen Berücksichtigungen von Drittmitteln für die Zuwendungen für das Bürgerzentrum Alter Schlachthof, das Kulturbüro und für die Musikschule, aus der aufwandsneutralen geänderten Zuordnung der Mittel für SoestArt in Höhe von 20.000 € von der WMS an das Kulturbüro und aus Tarifsteigerungen. Ab 2025 greift die Erhöhung der Zuwendung an den städtischen Musikverein wegen der veränderten sozialrechtlichen Vorgaben gemäß Ratsbeschluss vom 3. Juli 2024.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial und Anschaffungen für Fachliteratur zusammengefasst. Aus den Geschäftsaufwendungen werden zudem allgemeine Ausgaben im Kulturbereich für begleitende Kulturprojekte, z. B. Hellweg - ein Lichtweg und ein Beitrag zur Unterstützung einer Kulturtagung in Soest gezahlt. Hinzu kommen die Beiträge zu den Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen, namentlich auch das Kultursekretariat Gütersloh.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der zentral bewirtschafteten Positionen wie dem Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie dem sonstigen Personalaufwand (Rückstellungen, Leistungsprämien) auf die Produkte. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

zurück zur Teilplanübersicht

004.002 Volkshochschule

Produkte:
P04040-01 - Volkshochschule

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Frau Plesser

Beschreibung:
Auf der Grundlage des zu Januar 2022 novellierten Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW und der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Soest mit den Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee, Lippetal und Welver versorgt die Volkshochschule Soest mit ihren Zweigstellen ca. 95.000 Einwohner mit einem Weiterbildungsangebot in unterschiedlichen Veranstaltungsformen (Kurse, Seminare in Tages- u. Abendform, Wochenend- u. Wochenseminare, Einzelveranstaltungen, Auftragsmaßnahmen, besondere Angebote für Zielgruppen u.a.) in den Programmbereichen politische Bildung, Eltern- und Familienbildung, kulturelle Bildung, Sprachen, berufliche Bildung, Gesundheit und Ernährung und Zweiter Bildungsweg.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 öffnet die Stadt Soest ihre Bildungslandschaft noch stärker, um mögliche strukturelle Ungleichheiten in allen Bildungsbereichen zu beseitigen. Alle Menschen in Soest haben dadurch Zugang zu Bildung unabhängig von Herkunftsland, sozialem Hintergrund, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung.

2025 - 1.1 Nach erfolgreicher Prüfung in 2024 beantragt die VHS entsprechende Fördermittel und führt zwei geförderte und damit offene Veranstaltungen durch.

2026 - 1.1 Die VHS führt zwei geförderte und dadurch offene Veranstaltungen durch.

2. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Angebote zu kultureller Bildung weiter auszubauen.

2025 - 2.1 Die VHS prüft die Beantragung von Fördergeldern.

2026 - 2.1 Nach erfolgtem Umzug in das neue Gebäude an der Werkstraße lädt die VHS zu einer Netzwerkveranstaltung im Bereich kulturelle Bildung ein.

3. Bis zum Jahr 2030 haben alle Menschen in Soest einen freien Zugang zu Bildungsangeboten, die im Sinne des lebenslangen Lernens Kompetenzen im Umgang mit Klimakrise und digitalem Wandel vermitteln, sowie zu Angeboten im Bereich Bildung für nachhaltiger Entwicklung (BNE).

2025 - 3.1 Die VHS führt in Kooperation mit dem DiLAS eine offene Veranstaltung zu digitalem Wandel durch.

2026 - 3.1 Nach erfolgtem Umzug in das neue Gebäude an der Werkstraße führt die VHS zwei offene Angebote zum Umgang mit der Klimakrise und digitalem Wandel durch.
2026 - 3.2 Nach erfolgtem Umzug in das neue Gebäude führt die VHS in Kooperation mit dem DiLAS zwei offene Veranstaltungen zu digitalem Wandel durch.

4. Alle Menschen haben in Soest im Sinne des lebenslangen Lernens Zugang zu Bildungsangeboten, die ihnen die nötigen Qualifikationen vermitteln, um ein selbstbestimmtes und existenzsicherndes Leben führen zu können.

2025 - 4.1 Die VHS bewirbt ihr qualifiziertes Beratungsangebot offensiver und mithilfe neuer Werbemittel.

2026 - 4.1 Nach erfolgtem Umzug in das neue Gebäude führt die VHS ihre qualifizierte Beratung sowohl digital als auch vor Ort in einem angemessenen Beratungsraum durch.

5. Bis 2030 werden alle Bildungsangebote der Stadt Soest barrierearm und – wo möglich – barrierefrei. Bildung wird damit für alle Menschen in Soest leichter zugänglich sein.

2025 - 5.1 Die nötigen Maßnahmen zur Erreichung von Barrierefreiheit in den VHS Angeboten werden geprüft.

2026 - 5.1 Nach erfolgtem Umzug in das neue Gebäude führt die VHS in Kooperation mit dem DiLAS eine Sensibilisierungsveranstaltung zu digitaler Teilhabe von Menschen mit Behinderung durch.

6. Bis 2030 wird die Zusammenarbeit aller Bildungsakteure in Soest verstärkt. Dafür werden die bereits bestehenden Kooperationen vertieft und verstetigt und neue Partnerschaften angeregt.

2025 - 6.1 Die VHS geht weitere Kooperationen vor Ort ein.

2026 - 6.1 Nach erfolgtem Umzu stärkt die VHS ihre bis dahin bestehenden Kooperationen.

7. Bis 2030 werden der Zugang, die Qualität und die Effizienz der allgemeinen und beruflichen Bildung stetig verbessert. Regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen der konzeptionellen und planerischen Vorgaben gemeinsam mit den verschiedenen Bildungsakteuren stellen dies sicher.

8. Soest sichert ein breites Angebot qualitativ hochwertiger Freizeit- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche aus allen Bevölkerungsgruppen.

2025 - 8.1 Die VHS hat ihre Präsenz auf Social Media Kanälen verstärkt und bewirbt dort auch den Programmbereich "Junge VHS" mit zielgruppenspezifischen Angeboten.

2026 - 8.1 Nach erfolgtem Umzug führt die VHS eine Kooperationsveranstaltung mit dem DiLAS im Programmbereich "Junge VHS" durch.

9. Die Volkshochschule unterstützt die Umsetzung der klima- und umweltpolitischen Ziele der Stadt Soest in Form von entsprechenden Bildungsangeboten.

2025 - 9.1 Die VHS Soest weist ihre Angebote im Bereich (BNE) Bildung für nachhaltige Entwicklung separat im Programmheft aus.

2026 - 9.1 Nach erfolgtem Umzug in das neue Gebäude prüft die VHS eine BNE-Zertifizierung durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung.

10. Bis 2025 ist die VHS Soest unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse sowohl inhaltlich als auch räumlich und barrierefrei neu aufgestellt und erweitert das Bildungsangebot kontinuierlich um den Einsatz digitaler Medien.

2025 - 10.1 Die Planungen für den Neubau werden weiterhin aktiv durch die VHS begleitet und Entscheidungen stets vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungsprozesse allgemein und in der Weiterbildungslandschaft geprüft und ggf. angepasst.

2026 - 10.1 Die VHS und das DiLAS bieten die Möglichkeit von Beratung zur Nutzung digitaler Technologien sowohl bzgl. "bring your own device"-Angeboten als auch Angeboten vor Ort mit der technischen Ausstattung der VHS und des DiLAS selbst.

Vorbericht:
Das vergangene Geschäftsjahr VHS hat mit Vollbesetzung der Geschäftsstelle und in den Zweigstellen Bad Sassendorf, Lippetal, Möhnesee und Welver stattfinden können. Die Teilnehmendenanzahl war erfreulich gut und auch neue Angebote sind von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen und gebucht worden.
Die Bereiche Deutsch als Fremdsprache/Integration und Gesundheit waren die mit der größten Anzahl an Unterrichtsstunden und Teilnehmenden. Hier folgt die VHS Soest einem bundesweiten Trend.
Deutsch als Fremdsprache fordert personell und räumlich nennenswerte Ressourcen, der Fachbereich Gesundheit kann mit weniger Manpower unterhalten werden. Die Fachbereiche Politische Bildung, Junge VHS, Bildung für nachhaltige Entwicklung, kulturelle Bildung, Fremdsprachen, neue Medien und Beruf sind ebenfalls gut bis sehr gut angenommen worden und es gab auch dort keinen nennenswerten Ausfall. 2024 haben zahlreiche Kooperationen mit dem Digitalen Lern- und Arbeitszentrum Soest stattgefunden und werden mit Blick auf die Öffnung des Gebäudes an der Werkstraße stetig ausgebaut.
Trotz sehr hoher Zugriffszahlen der VHS- Website war das jeweilige Programmheft sowohl im Frühjahr als auch im Herbst zeitnah vergriffen. Seit 2024 erfolgt aus Kostengründen die gesamte Hefterstellung inklusive Layout durch die VHS Mitarbeitenden selbst und lediglich der Druck wird ausgelagert. Diese Investition war nicht nur finanziell lohnenswert, sondern auch inhaltlich, da das Programm so bis zu sechs Wochen vor dem Druck noch angepasst werden kann.

Die Umstellung der Rechnungsstellung von Papier auf digital konnte 2024 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Auswirkungen der Cyberattacke im Oktober 2023 hatten für die VHS bis August 2024 nennenswerte Einschränkungen im Betriebsablauf und Mehrkosten zur Folge. So konnte die Onlineanmeldung nicht zuverlässig stattfinden, es gab Doppelbuchungen oder Angebote, die auf der Website nicht angezeigt worden sind. Die Mitarbeitenden haben mit überdurchschnittlichem Einsatz diese Fälle verfolgt und korrigiert.

Weiterhin ist die Einstellung einer Verwaltungskraft erfolgt, um sich auf Förderungen zu bewerben und diese abwickeln zu können. Es sind ferner 3 Lehrkräfte befristet in Teilzeit für den Bereich BAMF-Integrationskurse eingestellt worden. Aufgrund einer angepassten Rechtslage war ein Durchführen der Integrationskurse auf Honorarbasis nicht weiter möglich.

Ebenfalls 2024 erfolgten der Spatenstich und die Grundsteinlegung für den Neubau an der Werkstraße.
2025 steht die Lernraumplanung im Vordergrund und die Begleitung der Bauabschnitte.

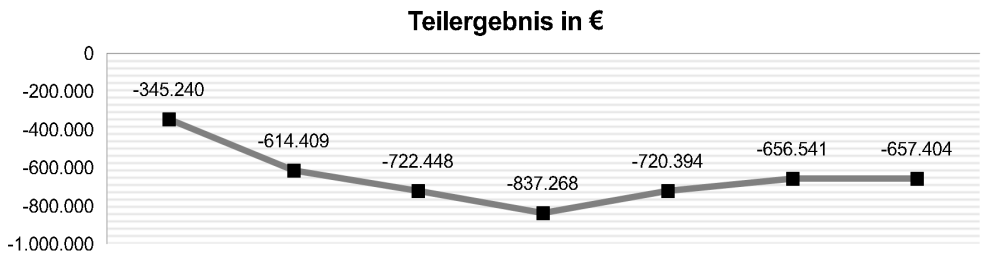
004.002 Volkshochschule

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.002 Volkshochschule				
Anzahl außerschulischer Bildungsangebote	814	770	**700**	**700**
Erfolgsqute/Abschlussquote abschlussbezogener Bildungsangebote	77,00 %	75,00 %	**75,00 %**	**75,00 %**
Anzahl Bildungspartnerschaften	31	33	**33**	**35**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Volkshochschule				
durchgeführte Unterrichtsstunden	13.158	13.500	**12.000**	**12.000**
Anzahl der Hörerinnen und Hörer	8.018	7.100	**6.700**	**6.700**
Erfüllungsquote der Unterrichtsstunden	80,00 %	80,00 %	**80,00 %**	**80,00 %**
Anzahl neue Veranstaltungsangebote	28	15	**20**	**20**
Anzahl Angebote BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)		35	**35**	**35**
Anzahl Angebote Digitaler Wandel		20	**10**	**10**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.002 Volkshochschule				
Ergebnis des Teilplans	-345.240 €	-614.409 €	**-722.448 €**	**-837.268 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-6,88 €	-12,44 €	**-14,39 €**	**-16,67 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	83,66 %	68,66 %	**63,84 %**	**58,86 %**
Produkt Volkshochschule				
Ergebnis des Produktes	-345.240 €	-614.409 €	**-722.448 €**	**-837.268 €**

004.002 Volkshochschule



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	286.959	294.703	290.562	325.189	330.789	336.489	344.189
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	415.985	414.550	413.800	366.350	414.800	419.800	419.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.150	241.200	223.200	223.200	223.200	223.200	223.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	30.970	16.000	30.000	18.000	30.000	30.000	30.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	966.064	966.453	957.562	932.739	998.789	1.009.489	1.017.189
11 - Personalaufwendungen	604.934	704.854	957.533	969.114	978.804	988.594	998.479
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.930	624.357	451.077	463.232	408.539	355.348	355.777
14 - Bilanzielle Abschreibungen	14.113	6.655	5.913	42.066	40.600	40.600	40.600
15 - Transferaufwendungen	9.392	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.314	64.150	77.400	102.310	97.810	87.910	86.010
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.154.683	1.407.516	1.499.923	1.584.722	1.533.753	1.480.452	1.488.866
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-188.619	-441.063	-542.361	-651.983	-534.964	-470.963	-471.677
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-188.619	-441.063	-542.361	-651.983	-534.964	-470.963	-471.677
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-188.619	-441.063	-542.361	-651.983	-534.964	-470.963	-471.677
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.622	173.346	180.087	185.285	185.430	185.578	185.727
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-345.240	-614.409	-722.448	-837.268	-720.394	-656.541	-657.404
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-345.240	-614.409	-722.448	-837.268	-720.394	-656.541	-657.404

004.002 Volkshochschule

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**382.095**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**382.095**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**16.568**	**15.000**	**100.000**	**498.622**	**508.622**	**0**	**13.000**	**13.000**	**13.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**16.568**	**15.000**	**100.000**	**498.622**	**508.622**	**0**	**13.000**	**13.000**	**13.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-16.568**	**-15.000**	**-40.000**	**-498.622**	**-126.527**	**0**	**-13.000**	**-13.000**	**-13.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind auf der Grundlage der geplanten Unterrichtsstunden € 282.000 Zuschuss gem. Weiterbildungsgesetz für 3 hauptamtliche Pädagoginnen und weitere projektbezogene Zuweisungen enthalten. Ein Teilbereich der Zahlung hat eine dynamische Wachstumsrate.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der größte Posten setzt sich aus den Hörergebühren der geplanten Unterrichtsstunden zusammen. Für das Jahr 2025 wird von 13.500 Unterrichtseinheiten ausgegangen. Für das Jahr 2026 werden 12.000 Unterrichtseinheiten angesetzt, da es aufgrund zeitlicher und organisatorischer Überschneidungen aus Gebäudebezug und laufendem Semester zu Stundenausfall kommen kann. In beiden Jahren werden die Angebote mit einer durchschnittlichen Belegung von 10 TN und 2,90 Gebühren je Unterrichtseinheit geplant.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Diese Position setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: 1. ca. € 80.000 Erstattungsbeiträge von den Kooperationsgemeinden gemäß der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung" zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule; 2. Erstattungen des BAMF für die durchgeführten Integrationskurse; 3. Zuschüsse für versch. Projekte im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Medienkompetenz, kulturelle Bildung, Demokratiebildung u.a..

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier sind zu erwartende Nachzahlungen der Gemeinden aufgeführt und ein möglicher Betrag zur Auflösung von Rückstellungen, die sich aus noch fälligen Honoraren des Vorjahrs ergeben.

11 Personalaufwendungen

Die Berechnung der Personalaufwendungen begründet sich auf der tarifbedingten Steigerung der Personalkosten und einer zusätzlich erforderlichen Verwaltungskraft. Im Rahmen des novellierten WbG zum 01.01.2022 sind drei Regelförderinstrumente eingeführt worden. In den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 hat sich herausgestellt, dass diese Förderungen mit dem bestehenden Personalschlüssel der Verwaltungskräfte aus 1975 nicht abgewickelt werden können und die Mittel daher nicht abgerufen werden können. Zusätzlich steigt der Mindestlohn ab 01. Januar 2025 auf € 12,82 pro Stunde, dies betrifft die Aushilfskräfte im Hausdienstbereich. Ebenfalls werden die Kursleitungen für BAMF-Kurse und Kindertagespflege befristet als Teilzeitkräfte eingestellt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Aufwendungen für die Unterhaltung des laufenden Betriebes enthalten wie Kursleitungshonorare für gebührenpflichtige Kurse, Projekte und Auftragsmaßnahmen, die Erstattung von Schwimmbadgebühren an die Gemeinde Lippetal, Unterrichtsmittel verschiedener Art und Dienstleistungen wie die Wartung und Aktualisierung des Seminarverwaltungsprogramms, der VHS-Website u.ä.. Aufgrund der Einstellung der Kursleitungen für BAMF-Integrationskurse und anlassbezogen für den Bereich Kindertagespflege wurden die Kosten für die Honorare entsprechend nach unten angepasst. Eine weitere Anpassung ergibt sich aus den für das Jahr 2026 geplanten 12.000 Unterrichtseinheiten. Mit Blick auf den zeitlichen und organisatorischen Aufwand durch den Bezug des neuen Standorts sind nicht nur die gebührenfinanzierten Angebote entsprechend geplant, sondern auch die Auftragsmaßnahmen werden im Jahr 2026 einen etwas geringeren Umfang haben.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren.

15 Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um die Vorleistung der Fahrtkostenerstattung für die Teilnehmenden der BAMF-Integrationskurse.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Kontengruppe enthält Posten wie Fortbildung, Geschäftsaufwendungen und den Druck des 2x jährlich erscheinenden Programmheftes. Außerdem abgebildet sind die Mitgliedsbeiträge u.a. für den Landes- und Bundesverband VHS und, insb. Gütesiegelverbund Weiterbildung (Qualitätsmanagement).

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um Aufwendungen für die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen auch die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

004.002 Volkshochschule

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I04041000 - Ausstattung VHS												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**60 T€**	0 T€	**382 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	17 T€	15 T€	**100 T€**	499 T€	**509 T€**	0 T€	13 T€	13 T€	13 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-17 T€**	**-15 T€**	**-40 T€**	**-499 T€**	**-127 T€**	**0 T€**	**-13 T€**	**-13 T€**	**-13 T€**	**0 T€**

Saldo	**Investitionstätigkeit gesamt**											
	0 T€	**0 T€**	**-17 T€**	**-15 T€**	**-40 T€**	**-499 T€**	**-127 T€**	**0 T€**	**-13 T€**	**-13 T€**	**-13 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

004.003 Stadtbücherei

Produkte:
P04060-01 - Stadtbücherei

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Dr. Wex

Beschreibung:
Die Stadtbücherei ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Gemeinden im Einzugsbereich. Sie dient der persönlichen, existentiellen, gesellschaftlichen und kulturellen Orientierung, bietet vielfältige Möglichkeiten zur schulischen, beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, zum selbstbestimmten Lernen und zur Lebensgestaltung durch aktuelle Literatur- und Medienversorgung.
Als Dritter Ort leistet sie einen Beitrag zur Stärkung des kulturellen und sozialen Lebens und der Attraktivität der Stadt Soest.
Die Stadtbücherei Soest trägt wesentlich zur raschen und unkomplizierten Literatur- und Informationsversorgung im Mittelbereich bei. Sie ermöglicht den individuellen Zugang zu Medien und Informationen und betreibt vor allem in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten intensive Leseförderung und Leseerziehung.
Zusätzlich zur Deckung des Grundbedarfs an Medien und Informationen an ihrem Standort nimmt sie als Mittelpunktbibliothek Aufgaben für das gesamte Einzugsgebiet des Mittelzentrums wahr. Sie kooperiert mit anderen Bibliotheken regional und überregional. Damit erweitert sie das Medienangebot analog und digital mit Hilfe von Onleihe, diversen Datenbanken und deutschem Leihverkehr.
Ein vielfältiges außerschulisches Medien- und Informationsangebot steht bereit, moderne Techniken zur Informationsvermittlung werden eingesetzt.
Innovative und aktuelle Entwicklungen in der Medien- und Bibliothekslandschaft werden kontinuierlich verfolgt und konzeptionell eingebunden.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 werden alle Bildungsangebote der Stadt Soest barrierearm und – wo möglich – barrierefrei. Bildung wird damit für alle Menschen in Soest leichter zugänglich sein.

2026 - 1.1 Die Angebote für Senioreneinrichtungen sind aktualisiert und ausgebaut.
2026 - 1.2 Die Virtual Reality-Angebote sind aktualisiert und ausgebaut.

2. Bis 2030 wird die Zusammenarbeit aller Bildungsakteure in Soest verstärkt. Dafür werden die bereits bestehenden Kooperationen vertieft und verstetigt und neue Partnerschaften angeregt.

2025 - 2.1 Für die Nacht der Bibliotheken wird unter dem Motto "Wissen.Teilen.Entdecken" mit verschiedenen Kooperationspartnern ein attraktives und aktuelles Programm präsentiert.

3. Die konzeptionelle Bibliotheksentwicklungsarbeit wird auf der Grundlage des fortgeschriebenen "Bibliotheksentwicklungskonzepts 2022-2026" fortgeführt.

2026 - 3.1 Das fortgeschriebene und überarbeitete Bibliotheksentwicklungskonzept 2027-2031 liegt zum Beschluss vor.

4. Bis 2030 sind die städtischen Kultureinrichtungen und der öffentliche Raum zu Orten weiterentwickelt, die einladend und für alle Menschen niedrigschwellig zugänglich sind. Sie sind so gestaltet, dass Begegnung und Diskurs mit anderen und auch mit sich selbst jederzeit möglich sind.

2025 - 4.1 Ein Konzept für eine Bibliothek der Dinge liegt vor und ggf. sind erste Schritte umgesetzt.
2025 - 4.2 Eine neue zeitgemäße RFID-Technik ist installiert und voll funktionsfähig.

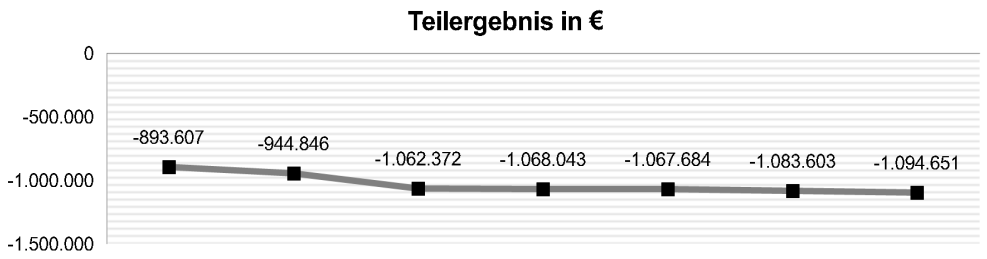
Vorbericht:
Das Bibliotheksentwicklungskonzept 2022-2026 bildet weiterhin die Grundlage für die Arbeit der Stadtbücherei und wird im Jahr 2026 evaluiert und überarbeitet, um die Jahre bis 2031 abzudecken. Die Stadtbücherei verfolgt das Ziel, sich als "Dritter Ort" weiterzuentwickeln – ein gastlicher, barrierefreier Begegnungsort, an dem Bürgerinnen und Bürger sich wohlfühlen und der als Bildungs-, Informations-, Medien-, Erlebnis- und Kommunikationsort dient, ohne Konsumzwang.
Die 2023 eingeführte Open Library (OL) wird kontinuierlich optimiert, um den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht zu werden, insbesondere durch angepasste Öffnungszeiten. Ein zentraler Aspekt dieses OL-Konzepts ist die moderne und zukunftsfähige RFID-Technik. Da die aktuelle Verbuchungstechnik aus dem Jahr 2013 stammt, ist für 2025 eine Erneuerung geplant. Dafür müssen sowohl ein geeigneter Anbieter für Hard- und Software gefunden als auch das entsprechende Möbelstück von den Kommunalen Betrieben umgebaut werden.
Ein weiteres Projekt ist die „Bibliothek der Dinge“, für die bereits ein Konzept erstellt wurde. Gegenstände wie Handyladekabel und E-Book-Reader werden bereits verliehen. Für 2025 ist der Einbau eines speziellen Präsentationsmöbels geplant, um diese Gegenstände attraktiv und sicher, insbesondere während der personalfreien OL-Zeiten, präsentieren zu können.
Im Jahr 2025 findet, erstmals bundesweit, die Nacht der Bibliotheken statt, diesmal unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“. Hier wird in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen angeboten, mit Ideen wie dem interaktiven Spiel „People Pong“ und der „Fundgrube“ der Stadtarchäologie.
Das Thema „Virtual Reality“ (VR) gewinnt immer mehr an Bedeutung. Neben Lernanwendungen werden auch vermehrt attraktive Spiele für Jung und Alt angeboten. Im Jahr 2026 sollen verstärkt Support-Angebote für VR entwickelt werden, um allen Kunden barrierearm und niedrigschwellig den Zugang zu neuen Techniken zu ermöglichen.
Senioreneinrichtungen und immobile Menschen stellen eine weitere wichtige Zielgruppe der Stadtbücherei dar. Bestehende Services und Angebote für diese Kunden sollen 2026 ausgebaut werden. Ein spezielles Anliegen ist das abnehmende Medienangebot für Demenzkranke im Handel. Hier könnte durch Kooperationen ein neuer Service geschaffen werden, um dieser Gruppe den Zugang zu geeigneten Medien zu ermöglichen.

004.003 Stadtbücherei

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Stadtbücherei				
aktive Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbücherei	6.149	8.000	**8.000**	**9.000**
davon Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahren)	3.607	4.000	**4.000**	**5.000**
Neuanmeldungen	929	1.000	**1.100**	**1.200**
Besucherinnen und Besucher der Stadtbücherei	71.018	96.000	**100.000**	**105.000**
davon Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen	2.881	1.900	**2.800**	**1.900**
virtuelle Besuche (Zugriffe auf das Portal)	264.444	260.000	**265.000**	**265.000**
Ausleihe von physischen Medien (Print + AV)	190.603	196.000	**196.000**	**196.000**
Ausleihe von eMedien	54.196	55.000	**60.000**	**65.000**
Anteil der Grundschulen als Kooperationspartner	100,00 %	100,00 %	**100,00 %**	**100,00 %**
Wochenöffnungsstunden	56	56	**72**	**72**
Besucherinnen und Besucher je Öffnungsstunde	34	47	**30**	**30**
Anzahl der jährl. Führungen für Kindergarten u. Schule	50	40	**45**	**45**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.003 Stadtbücherei				
Ergebnis des Teilplans	-893.607 €	-944.846 €	**-1.062.372 €**	**-1.068.043 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-17,80 €	-19,13 €	**-21,16 €**	**-21,27 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	13,15 %	11,04 %	**8,30 %**	**8,18 %**
Produkt Stadtbücherei				
Ergebnis des Produktes	-893.607 €	-944.846 €	**-1.062.372 €**	**-1.068.043 €**

004.003 Stadtbücherei



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.635	25.990	5.144	3.568	3.161	3.161	3.161
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.220	48.000	56.000	57.000	58.000	58.000	58.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	900	900	900	900	900	900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.272	16.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	104.126	90.890	76.044	75.468	76.061	76.061	76.061
11 - Personalaufwendungen	435.301	461.765	540.026	562.475	568.100	573.781	579.519
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.662	314.810	348.942	334.372	328.024	338.081	343.210
14 - Bilanzielle Abschreibungen	44.175	26.999	6.074	4.482	3.960	3.960	3.960
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.664	19.710	21.068	21.148	22.518	22.588	22.658
17 = Ordentliche Aufwendungen	791.802	823.284	916.110	922.477	922.602	938.410	949.347
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-687.676	-732.394	-840.066	-847.009	-846.541	-862.349	-873.286
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-687.676	-732.394	-840.066	-847.009	-846.541	-862.349	-873.286
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-687.676	-732.394	-840.066	-847.009	-846.541	-862.349	-873.286
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.931	212.452	222.306	221.034	221.143	221.254	221.365
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-893.607	-944.846	-1.062.372	-1.068.043	-1.067.684	-1.083.603	-1.094.651
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-893.607	-944.846	-1.062.372	-1.068.043	-1.067.684	-1.083.603	-1.094.651

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**12.679**	**10.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.679**	**10.000**	**6.000**	**0**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-12.679**	**-10.000**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die von Jahr zu Jahr je nach Höhe der erhaltenen Zuwendungen variieren. Daraus erklärt sich die Differenz vom Ist 2023 zur Planung 2025 und 2026.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Über das Sachkonto "Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte" werden die Gebühren für Bibliotheksnutzung mit Mitgliedskarte gebucht.
Durch die Erhöhung der Jahresgebühren und die Verbesserung der Angebote (Open Library (OL)) ist mit einer stetigen Steigerung der Einnahmen zu rechnen, da mehr Menschen eine Mitgliedskarte abschließen, um die OL zu nutzen bzw. mehr Kundinnen und Kunden ein SEPA-Mandat beauftragen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur gemeinsamen Finanzierung des Projektes "Klassenweise Bücherreise" werden hier die Finanzmittel der Grundschulen gebucht. Von dort werden sie je nach Bedarf auf andere Haushaltsstellen umgebucht.

07 sonstige ordentliche Erträge

Diese Summe setzt sich zusammen aus "Sonstige ordentliche Erträge", d. h. Einnahmen des Bücherbasars, Medienersatz, Fernleihe, sowie "Säumniszuschläge und dgl."
Letzteres beinhaltet Verwaltungsgebühren z. B. für das Ausstellen von Ersatzausweisen, Vormerkungen und Versäumnisgebühren.
Durch den Wegfall der Ausleihgebühren sinken die Einnahmen; allerdings bleiben die Einnahmen für Vorbestellungen sowie die Säumniszuschläge stabil, trotz der verbesserten Möglichkeiten für Kundinnen und Kunden, die Medien zu verlängern.

11 Personalaufwendungen

Hierunter fallen alle Personalkosten für Beamte und Tarifbeschäftigte sowie die damit verbundenen Beiträge. Die Veränderungen ergeben sich durch allgemeine Tarifsteigerungen und Veränderungen im Aushilfsbudget, da die Sonntagsmitarbeitenden wegfallen.
Zudem hat am 1.8.2024 ein Auszubildender angefangen und beide Azubis werden kostentechnisch nicht mehr der Abteilung 5.20 zugeordnet, sondern den jeweiligen Fachabteilungen.
Des Weiteren wurden 3 Mitarbeitende höhergruppiert.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In 2025 wird die RFID-Technik der Verbuchungsanlage überarbeitet und ausgetauscht. Dazu muss das Möbel umgebaut werden, um den neuen technischen Anforderungen zu genügen. Ein Teil der Arbeiten wird von der KBS durchgeführt (36.000 €).
In 2026 startet die Bibliothek der Dinge; dafür müssen auch Leistungen der KBS in Anspruch genommen werden (13.000 €).
Die laufenden Kosten setzen sich zusammen aus den Kosten für Medien (94.000 €), Einbände, Spezialhüllen und andere Bibliotheksmaterialien (33.000 €).
Hinzu kommen infrastrukturelle Kosten für IT (z. B. Server- und Wartungskosten für neue Internet- und Cloud-Lösungen) (30.650 € in 2025 und 33.120 € in 2026) sowie für das Security-Unternehmen für den Schließdienst während Open Library (10.000 €).
Ab dem Haushalt 2023 sind hier zudem die Mieten an die ZGW für die Gebäudenutzung und Einzelmaßnahmen für Sanierungen abgebildet, die bislang unter 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - veranschlagt waren.

14 bilanzielle Abschreibungen

Geplant werden hier die Abschreibungen des Anlagevermögens (Ausstattungsgegenstände) der Stadtbücherei.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Posten setzt sich zusammen aus allgemeinen Bewirtschaftungskosten, Ausgaben für ehrenamtliche Tätigkeiten und Veranstaltungen.
Der bisherige Anteil der Sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Mieten an die ZGW für die Gebäudenutzung und Einzelmaßnahmen für Sanierungen werden nunmehr in der Kontengruppe 13 veranschlagt.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um Aufwendungen für die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen auch die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

004.003 Stadtbücherei

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I04061000 - Ausstattung Stadtbücherei												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	13 T€	10 T€	**6 T€**	0 T€	**6 T€**	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-13 T€**	**-10 T€**	**-6 T€**	**0 T€**	**-6 T€**	**0 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-13 T€**	**-10 T€**	**-6 T€**	**0 T€**	**-6 T€**	**0 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**	**-6 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

004.004 Museen

Produkte:
P04070-01 - Museen

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Dr. Wex

Beschreibung:
Nachhaltigkeit - das ist eines der übergeordneten Ziele, die die Stadt Soest in ihrem strategischen Zukunftsprogramm festgelegt hat. Als Klimaneutrale Smart City fühlt sich die Stadt Soest vor allem den globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Dazu zählen auch eine nachhaltige Haushalts-planung und -bewirtschaftung.
So sind das Soester Kulturerbe und die Kulturarbeit Ausgangspunkte für Innovationspotentiale und lösen neue Denkbewegungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und digitaler Wandel aus.
Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Geschichte verfügt die Stadt Soest über bedeutende kunst- und stadtgeschichtliche Museumsbestände. Daraus folgt ihre besondere Verantwortung gegenüber den Bürgern und Besuchern, dieses Erbe angemessen zu pflegen, zu ergänzen und zu präsentieren. Museen mit ihren Ausstellungen gehören zum kollektiven Gedächtnis einer Region und tragen ganz wesentlich zur Identitätsbildung bei. Es wird zukünftig entscheidend darauf ankommen, dass alle Museen in einen Gesamtplan eingebunden sind, der den Häusern ein eigenes Profil gibt und die Aspekte von Bewahrung, Sammlung, Forschung, Präsentation und Vermittlung beinhaltet.
Zugleich fördert die Präsentation und didaktische Vermittlung der Objekte die kulturelle Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zusätzliche Ausstellungen erweitern das Kultur- und Bildungsangebot. Eine vielfältige und attraktive Museumslandschaft trägt zum Image und Profil der Stadt maßgeblich bei und dient neben ihrem Bildungsauftrag auch als „weicher Standortfaktor“ und touristischer Anziehungspunkt.
Die Museen decken dabei ein Spektrum von Präsentationsmöglichkeiten ab. Das Museum Wilhelm Morgner mit seinem Ausstellungskonzept konzentriert sich auf die Kunst der Moderne. Das Burghofmuseum ist als archäologisch-stadtgeschichtliches Museum konzipiert. Das Osthofentormuseum hat das Potenzial zu einem Museum für Stadtbefestigung und Wehrtechnik.
Auch für die Museen gilt, dass ihr Angebot nur durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aufrecht-erhalten und sogar verbessert werden kann.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Das Soester Kulturerbe und die Kulturarbeit sind Ausgangspunkt für Innovationspotenziale und lösen neue Denkbewegungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und digitaler Wandel aus.

2025 - 1.1 Durch aktives Wissensmanagement sind die Grundlagen für die zukünftige Museumsarbeit gelegt.

2026 - 1.1 Grundzüge der zukünftigen strategischen Museumsarbeit sind entwickelt.

2. Das Burghofmuseum ist medial-digital neu konzipiert und präsentiert.

2025 - 2.1 Das Informationsangebot des Audioguides zur Stadtgeschichte wird erweitert.

2026 - 2.1 Die Mehrsprachigkeit der Informationen des Medientisches in niederländischer und englischer Sprache ist umgesetzt.

3. Eine kinder-, jugend- und schulbezogene Museumsarbeit mit zusätzlichen Angeboten museumspädagogischer Programme ist entwickelt.

2026 - 3.1 Vorschläge zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten sowie zur Gewinnung jüngerer Zielgruppen liegen vor.

4. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Soester Kulturerbes in Kunst, Stadtgeschichte, Stadtbild und Denkmalpflege auszubauen. Gemeinsam mit den Soesterinnen und Soestern wird der Umgang mit dem Kulturerbe für die Zukunftsfähigkeit der Stadt weiterentwickelt.

2025 - 4.1 Die Verbesserung der Publizität der Museumsangebote durch die Einbeziehung sozialer Medien (Instagram) ist vorbereitet.

2026 - 4.1 Ideen zur Weiterentwicklung der Vernetzung des Museums Wilhelm Morgner und der Verbreitung seine Angebote liegen vor.

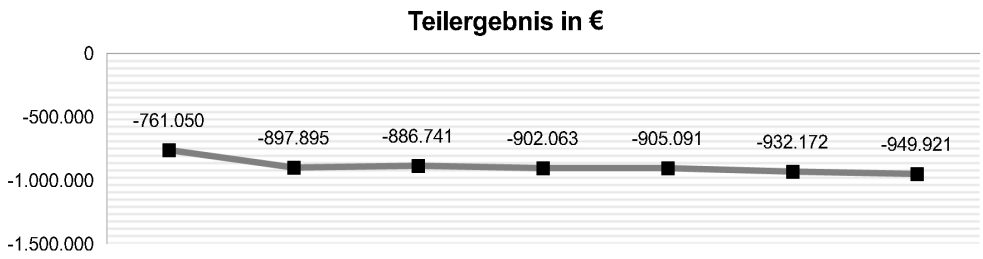
Vorbericht:
Seit Jahren erfolgt eine kontinuierliche Entwicklung des einstigen Morgnerhauses zu einem qualifizierten Kunstmuseum, einschließlich der Funktion der Gemeinbedarfseinrichtung. Das geschieht maßgeblich durch die beiden hauptamtlich tätigen Mitarbeitenden, die Museumsleiterin und den betrieblich-organisatorisch tätigen Verwaltungsmitarbeiter. Diese gute Arbeit fortzusetzen und zugleich neue Impulse zu setzen wird nach gleichzeitigem Eintritt in den Ruhestand zur Jahresmitte eine wichtige Aufgabe für das Jahr 2025. Kontinuität und Wandel müssen gestaltet werden. So muss für das Museum Wilhelm Morgner auf der Grundlage des Erreichten ein Konzept für die konsequente Weiterentwicklung des Hauses erarbeitet werden. Auch für das Burghofmuseum stehen die Weiterführung der Modernisierungen und zugleich Neuerungen an. Hier erfreuen sich der Medientisch und der Audioguide im Burghofmuseum großer Beliebtheit und bestätigen den eingeschlagenen Weg der Digitalisierung.
Für die Jahre 2025 und 2026 soll die Reichweite der Erreichbarkeit der Museumsinformationen durch den Einsatz digitaler Medien verbessert werden.
Die konzeptuell ausgerichtete Arbeit des Museums Wilhelm Morgner mit seinen bewährten Partnern wird auch in den Jahren 2025 und 2026 fortgesetzt. Das sehr erfolgreich durchgeführte Ausstellungsprojekt "Aufbruch! Soest Stadt der Kunst nach 1945" aus dem vergangenen Jahr findet in 2025 mit den Ausstellungen zum "Wilhelm Morgner Preis" und der Ausstellung "Wirklich, ich lebe in finsteren Zeiten" der Künstlerin Sandra del Pilar, einer Kooperationsausstellung mit dem Museum Moritzburg aus Halle, seine Fortsetzungen. Neben zahlreichen Ausstellungen im Jahr 2026, u. a. mit der Ausstellung und der Verleihung des "Simlizissimus-preises" vom Kunstverein des Kreises Soest, findet mit die Ausstellung "10 Jahre RAUM SCHROTH" des Partners des Museums, der Stiftung Konzeptuelle Kunst, eine weiteres herausragendes Projekt im Museum Wilhelm Morgner statt. Für das Osthofentor wird ein Maßnahmenplan baulicher Sanierungsschritte entwickelt.

004.004 Museen

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Museen				
Besucherinnen und Besucher der Museen	16.840	9.500	**16.000**	**16.000**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.004 Museen				
Ergebnis des Teilplans	-761.050 €	-897.895 €	**-886.741 €**	**-902.063 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-15,16 €	-18,18 €	**-17,66 €**	**-17,96 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	11,04 %	7,02 %	**6,42 %**	**5,99 %**
Produkt Museen				
Ergebnis des Produktes	-761.050 €	-897.895 €	**-886.741 €**	**-902.063 €**

004.004 Museen



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.339	35.512	34.489	31.690	30.544	30.544	30.544
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.876	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.003	18.500	14.500	14.500	14.000	14.000	14.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.130	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	93.348	67.012	59.989	57.190	55.544	55.544	55.544
11 - Personalaufwendungen	355.500	351.858	387.609	394.488	398.433	402.416	406.441
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.243	536.613	482.327	496.805	494.043	515.795	528.273
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.856	14.579	13.505	10.706	9.559	9.559	9.559
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.276	51.310	51.098	52.538	53.838	55.138	56.338
17 = Ordentliche Aufwendungen	845.875	954.360	934.539	954.537	955.873	982.908	1.000.611
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-752.527	-887.348	-874.550	-897.347	-900.329	-927.364	-945.067
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-752.527	-887.348	-874.550	-897.347	-900.329	-927.364	-945.067
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-752.527	-887.348	-874.550	-897.347	-900.329	-927.364	-945.067
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.523	10.547	12.191	4.716	4.762	4.808	4.854
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-761.050	-897.895	-886.741	-902.063	-905.091	-932.172	-949.921
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-761.050	-897.895	-886.741	-902.063	-905.091	-932.172	-949.921

004.004 Museen

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**750**	**750**	**0**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**750**	**750**	**0**	**6.000**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**3.405**	**12.500**	**2.500**	**0**	**20.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**18.012**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**21.416**	**12.500**	**2.500**	**0**	**20.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-21.416**	**-11.750**	**-1.750**	**0**	**-14.000**	**0**	**-14.000**	**-14.000**	**-14.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz errechnet sich aus der Einnahmeerwartung aus Zuwendungen des LWL-Museumsamtes für Restaurierungen des städt. Kunstbesitzes. Mögliche Abweichungen im Bereich der Zuweisungen des Landes resultieren aus nicht vorhersehbaren Einnahmen im gleichen Bereich.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Einnahmen aus Eintrittsgeldern des Museums Wilhelm Morgner.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz resultiert aus Mieteinnahmen anl. von Trauungen im Rittersaal sowie dem Verkauf von Katalogen und Postkarten. Trauungen im Rittersaal erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden zweckgebundene Spenden für die Pflege und den Erhalt von städtischem Kunstbesitz sowie Sponsoren- und Spendengelder für die Museen veranschlagt. Das Rechnungsergebnis variiert von Jahr zu Jahr und wird daher geschätzt.

11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es werden insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Mitarbeiter des Bauhofs zusammengefasst. Aufgrund des individuellen Ausstellungsprogramms können sich jährliche Schwankungen ergeben. Die Ausstellung Wilhelm Morgner Preis und die der Künstlerin Sandra del Pilar lösen im HH-Jahr 2025 höhere Ausgaben aus Katalog- und Ausstellungskosten aus.
Die seinerzeitige Förderung der Katalogkosten für den Morgnerpreis aus dem Nachlass von Frau Regine Gebhardt ist erschöpft.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zunächst finden Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung, Reisekosten, Büromaterial sowie Anschaffungen für Fachliteratur und Beiträge für Wirtschaftsverbände Berücksichtigung.
Weiterhin sind Ansätze für Bewirtung und Repräsentationen im Ausstellungsbetrieb bzw. Museumsbetrieb geplant. Im Versicherungsbereich fallen Beiträge für den Kunsttransport von Kunstwerken sowie die für den Ausstellungsbetrieb seitens des Versicherers an. Die Steigerung gegenüber 2023 beruht im Wesentlichen auf erhöhen Versicherungsbeiträgen aufgrund geplanter hochwertiger Ausstellungen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um Aufwendungen für die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen auch die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

004.004 Museen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I04071000 - Ausstattung Museen												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	**1 T€**	0 T€	**6 T€**	0 T€	6 T€	6 T€	6 T€	6 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	3 T€	13 T€	**3 T€**	0 T€	**20 T€**	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	18 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-21 T€**	**-12 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**-14 T€**	**0 T€**	**-14 T€**	**-14 T€**	**-14 T€**	**-14 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-21 T€**	**-12 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**-14 T€**	**0 T€**	**-14 T€**	**-14 T€**	**-14 T€**	**-14 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Produkte:
P04080-01 - Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Dr. Wex

Beschreibung:
Das kulturelle Erbe hat für die strategische Ausrichtung der Stadt Soest eine hohe Bedeutung.
Daraus ergeben sich unmittelbare Bezüge und Verpflichtungen für das Stadtarchiv.
Die im auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Programm "Soest 2030: Klimaneutrale Smart City" allgemein und für das Handlungsfeld "Kultur und Freizeit" im Besonderen festgelegten Ziele werden durch Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek umgesetzt:
Das einzigartige kulturelle Erbe, das kulturelle Lernen und die Kulturvermittlung spielen für alle Menschen in Soest eine wichtige Rolle bei der Schaffung von lokaler Identität und der Entwicklung von Haltungen gegenüber gesellschaftlichen Wandlungsprozessen. Das Bildungsangebot wird hierfür weiterentwickelt, die Voraussetzungen zur qualitätsvollen Darstellung der historischen Vorzüge der Stadt Soest in den Medien sowie das Image als Bildungsstandort und Kulturstadt verbessert und bürgerschaftliches Engagement gefördert.
So helfen Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek, das Soester Kulturerbe erfahrbar und damit auch als Ausgangspunkt für neue Denkbewegungen und Innovationspotenziale nutzbar zu machen. Die Nachhaltigkeit der städtischen Kultur- und Bildungsangebote wird so konsequent verbessert.
Eine der zentralen Säulen der Arbeit von Stadtarchiv und wissenschaftlicher Stadtbibliothek bilden Ausbau, Pflege und Erschließung seiner Bestände. Die Einrichtung ist zur Sicherung, Erhaltung, Erschließung und Nutzbarmachung ihres herausragenden, überregional bedeutenden Kulturguts verpflichtet und ermöglicht so dessen Benutzung und Erforschung. Die archivischen Unterlagen, das Sammlungsgut und die Bücher müssen übernommen bzw. gesammelt, geordnet und verzeichnet sowie in konservatorisch geeigneter Weise überliefert und erhalten werden. Zum anderen trägt das Stadtarchiv aktiv zur Erforschung, Dokumentation und Vermittlung der Stadt- und Regionalgeschichte bei. Dies geschieht unter anderem durch wissenschaftliche Forschung, durch Publikationen, durch Anregung und Betreuung externer Forschungsleistungen, durch vielfältige Informationsdienstleistungen, Ausstellungen, Führungen, Vorträge, durch Ermöglichung eines gezielten Zugangs zur Benutzung, durch Beantwortung von Anfragen und durch archivpädagogische Arbeit. Die besonderen Dienstleistungen des Stadtarchivs liegen in der Geschäftsführung des Vereins für Geschichte und Heimatpflege Soest in den Vorschlägen für die Benennung von Straßen, Wege sowie in der Mitwirkung bei Grundsatzangelegenheiten des Akten- und Registraturwesens.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Ein öffentlichkeitswirksames und archivpädagogisches / didaktisches Konzept für das Stadtarchiv ist erarbeitet.
2025 - 1.1 Die vorhandenen Bildungspartnerschaften werden intensiviert und ein Angebot für Klassen der Unterstufe zum Thema "Mittelalterliche Stadtentwicklung" im Rahmen der Bildungspartnerschaften (weiter-) entwickelt.

2026 - 1.1 Ergebnisse aus den Arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Bildungspartnerschaft werden digital aufbereitet und soweit schon möglich in digitaler Form öffentlich zugänglich präsentiert.

2. Der Katalog der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek ist überarbeitet und technisch zukunftssicher.

2025 - 2.1 Die grundlegenden Daten der in der wissenschaftlichen Stadtbibliothek befindlichen Inkunabeln (frühe Drucke aus der Zeit vor 1500) sind digital erfasst.

2026 - 2.1 Ein neues Bibliothekssystem ist beschafft, relevante Daten aus dem Altsystem sind übertragen und das neue System ist grundsätzlich einsatzfähig.
2026 - 2.2 Im Hinblick auf die in den kommenden Jahren bevorstehenden Personalwechsel wird ein aktives Wissensmanagement betrieben und wichtige Informationen zusammengefasst und niedergeschrieben, insbesondere in Bezug auf das Management der wissenschaftlichen Stadtbibliothek und die fachlichen Hintergründe des als "Allgemeine Kulturpflege" bezeichneten Bereichs.

3. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Soester Kulturerbes in Kunst, Stadtgeschichte, Stadtbild und Denkmalpflege auszubauen. Gemeinsam mit den Soesterinnen und Soestern wird der Umgang mit dem Kulturerbe für die Zukunftsfähigkeit der Stadt weiterentwickelt.

2025 - 3.1 Im Rahmen des Unterarbeitskreises (UAK) AUGIAS des DiPS.kommunal-Nutzerkreises wird auf die Schaffung und Einrichtung einer Schnittstelle zwischen Archivinformationssystem AUGIAS und Digitalem Langzeitmagazin DiPS.kommunal hingewirkt, sodass in Zukunft ein regulärer Datenaustausch zwischen beiden Systemen möglich ist.

Vorbericht:

Die Erfassung der Werke der Bibliothek, insbesondere im Bezug auf die historischen Altbestände, wird kontinuierlich fortgeführt. Es werden weitergehende Planungen in Bezug auf die Zukunftssicherheit und die allgemeine Sichtbarkeit der Bibliotheksdaten vorgenommen. Hierzu wird mittelfristig ein neues Bibliothekssystem beschafft und eingerichtet, das das technisch-auslaufende Altsystem ablöst.

Das Stadtarchiv ist noch Jahre mit der Übernahme von Überlieferungen beschäftigt, die vor dem Umzug aus Platzmangel nicht übernommen werden konnten und inzwischen vermehrt und in großer Zahl übergeben werden. Auch die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung trägt dazu bei, dass immer mehr Ämter nach und nach ihre Papierunterlagen dem Stadtarchiv übergeben. Beispielhaft hierfür ist die Volldigitalisierung der Denkmal- und Bauakten zu nennen. Eine gründliche fachliche Bewertung mit anschließender Kassation oder Ersterfassung dieser Unterlagen diverser Ämter wird in den kommenden Jahren viel Arbeitskraft binden. Fortgesetzt werden zudem die bestehenden Bildungspartnerschaften sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Jugendbauhütte. Die Konzepte für die Bildungspartnerschaften werden verfeinert und in Zusammenarbeit mit den Schulen noch näher den pädagogischen Bedürfnissen angepasst.

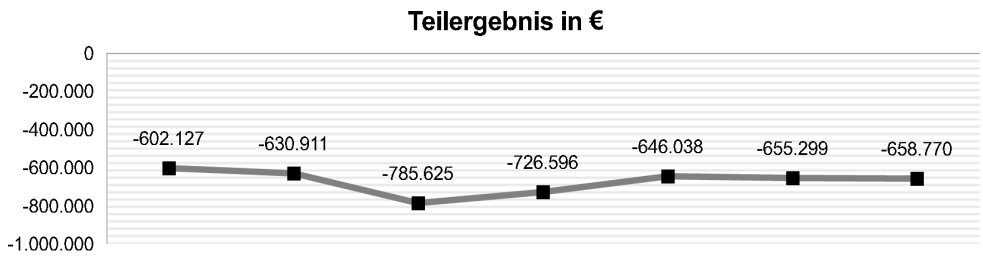
Für die Wirkung des Stadtarchivs nach innen und nach außen ist die Arbeit eines Historikers unentbehrlich, der nicht zuletzt auch die Vernetzung der Soester Geschichtslandschaft über die lokale Szene hinaus verantwortet. Durch den Eintritt in den Ruhestand des jetzigen Archivars und Historikers muss im Jahr 2026 diese Stelle neu besetzt werden und die nachfolgende Person mit dem breiten Arbeitsgebiet vertraut gemacht werden. Insgesamt muss der bereits begonnene und in den nächsten zwei Jahren fortgesetzte Personalwechsel gestaltet und ein aktives Wissensmanagement betrieben werden.

Die digitale Entwicklung stellt das Stadtarchiv vor große Herausforderungen. Es müssen neue Übernahme- und Bewertungsmodelle für digitale Unterlagen erstellt werden. Die dauerhafte Datensicherheit von Dateiformaten muss geprüft und die dauerhafte Archivfähigkeit sichergestellt werden. Zudem müssen Verfahren für regelmäßige Abgaben archivwürdiger Daten aus elektronischen Systemen entwickelt werden.
Auch in den kommenden Jahren werden durch Bildungspartnerschaften und andere Angebote für Schülerinnen und Schüler, wie etwa der Teilnahme am "Kulturstrolche"-Programm oder der Museumspädagogischen Woche, weiterhin viele Schülerinnen und Schüler näher an die Geschichte der Stadt Soest herangeführt werden.
Bei regulären Benutzungen vor Ort ist in den kommenden Jahren voraussichtlich eher mit sinkenden Zahlen physischer Benutzer zu rechnen, da sich eine allgemeine Tendenz im Archivbereich zeigt, dass Nutzer sich lieber online-recherchierte Archivalien als Scan oder Kopie zuschicken lassen und dafür zahlen, als selbst ausführlich vor Ort zu recherchieren.

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek				
Nutzer (physisch) des Stadtarchivs u. der wissenschaftl. Stadtbibliothek	1.350	1.200	**1.200**	**1.100**
Nutzerinnen und Nutzer (Anfragen) des Stadtarchivs u. der wissenschaftl. Stadtbibliothek	1.150	1.200	**1.200**	**1.300**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek				
Ergebnis des Teilplans	-602.127 €	-630.911 €	**-785.625 €**	**-726.596 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-11,99 €	-12,77 €	**-15,65 €**	**-14,47 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	4,53 %	3,59 %	**2,31 %**	**2,19 %**
Produkt Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek				
Ergebnis des Produktes	-602.127 €	-630.911 €	**-785.625 €**	**-726.596 €**

004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.570	17.382	13.328	12.468	12.038	12.038	12.038
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.193	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.763	19.382	15.328	14.468	14.038	14.038	14.038
11 - Personalaufwendungen	245.506	253.909	356.088	348.162	281.644	285.160	288.712
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.939	255.228	281.767	288.549	286.524	293.881	298.273
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.552	19.303	13.241	12.367	11.937	11.937	11.937
15 - Transferaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.087	8.625	8.750	8.950	9.050	9.150	9.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	547.084	540.065	662.846	661.028	592.155	603.128	611.172
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-522.321	-520.683	-647.518	-646.560	-578.117	-589.090	-597.134
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-522.321	-520.683	-647.518	-646.560	-578.117	-589.090	-597.134
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-522.321	-520.683	-647.518	-646.560	-578.117	-589.090	-597.134
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.806	110.228	138.107	80.036	67.921	66.209	61.636
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-602.127	-630.911	-785.625	-726.596	-646.038	-655.299	-658.770
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-602.127	-630.911	-785.625	-726.596	-646.038	-655.299	-658.770

004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**1.000**	**9.600**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**1.000**	**9.600**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-1.000**	**-9.600**	**0**	**-1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden Zuschüsse des Landes bzw. des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe veranschlagt.
Aktuell ist die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Einrichtungen des neuen Archivs veranschlagt.
Hier finden sich auch jährlich stattfindende Förderbeträge des Landschaftsverbandes für die Massenentsäuerung von Archivgut.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verwaltungsgebühren des Stadtarchivs (für Kopien, Scans, Reproduktionen, Recherchen) gebucht.

11 Personalaufwendungen

Hier wird der Personalaufwand des Teilplans abgebildet. Zusätzlich zu gewöhnlichen Tarifänderungen etc. kommen dieses Mal auch buchungstechnische Änderungen, eine zeitlich befristete Einstellung einer Fachkraft zur Aufarbeitung von Rückständen bei der Bearbeitung historischer Bestände sowie mehrere personelle Wechsel.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. Mittel für die Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Werkverträge, Restaurierung von Archivalien, Ankauf von Fotos und Postkarten und Beschaffung von Archivverpackungen eingeplant. Zum Betrieb der elektronischen Langzeitarchivierung sind inzwischen jährlich ca. 25.100 € veranschlagt. Im Bereich der EDV-Aufwendungen werden dieses Mal zusätzlich Mittel für ein neues Bibliotheksprogramm und die Datenmigration aus dem alten Programm zusätzlich eingeplant. Ab dem Haushaltsjahr 2023 sind hier zudem die Mietkosten an das Immobilienmanagement abgebildet, die vorher unter 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - veranschlagt waren.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt. Durch die Anschaffung neuer Archiveinrichtungsgegenstände im Zuge des Umzugs (u. a. Gleitregalanlage, EDV Netzwerkhardware) ergaben sich für 2021 bis 2023 höhere Abschreibungswerte.

15 Transferaufwendungen

Hier werden Druckkostenzuschüsse für Bücher vorgesehen, die zur Geschichte der Stadt Soest und der Börde erscheinen sollen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Büromaterial, Kopierer, Telefon, Porto sowie Inventarversicherung veranschlagt.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich um die Verteilung der Aufwendungen für die Beihilfe- und Versorgungskassen der Beamten und die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 Personalwesen, Organisation und Recht ausgewiesen und pauschal entsprechend der MA-Zuordnung auf die Produkte verteilt werden. Die Differenz zu den Vorjahren resultiert aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

004.005 Stadtarchiv und wissenschaftliche Stadtbibliothek

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I04081000 - Ausstattung Archiv												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	1 T€	**10 T€**	0 T€	**1 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)

Produkte:
P04090-01 - Digitales Lern- und Arbeitszentrum

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Frau Plesser

Beschreibung:
Mit dem DiLAS Soest (Digitales Lern- und Arbeitszentrum Soest) soll im Rahmen der REGIONALE 2025 Südwestfalen ein innovativer Kreativ-, Projekt- und Bildungsort zum Lernen, Arbeiten und Experimentieren für alle Soesterinnen und Soester entstehen. Dazu ist im Soester Zentrum ein Neubau der kommunalen Gemeinbedarfseinrichtungen VHS Soest und DiLAS in einem kooperativen Bauvorhaben mit den Stadtwerken Soest (100% Tochtergesellschaft der Stadt) geplant. Die konzeptionelle und räumliche Bündelung der beiden kommunalen Gemeinbedarfseinrichtungen VHS und DiLAS soll als Inkubator der digitalen Innovation in Soest sowie der angrenzenden Region Entwicklungsimpulse setzen. Der Standort liegt unmittelbar nördlich des Bahnhofs Soest und ist über diesen an den historischen Innenstadtkern angebunden. Bei dem Grundstück, das sich im Eigentum der Stadtwerke Soest befindet, handelt es sich um eine mit Städtebaufördermitteln aufbereitete Brachfläche (vormals Gleisanlagen der Deutschen Bahn).
Zudem wird das DiLAS als Anlaufstelle und Treffpunkt für die BewohnerInnen des künftigen Strabag-Geländes dienen. Darüber hinaus begünstigt die Entwicklung des DiLAS auch eine Nutzung des Strabag-Geländes: Die im Rahmen des DiLAS zu errichtende Parkpalette entlang der Bahnschienen sorgt als aktive Schallschutzmaßnahme für eine deutliche Senkung der Lärmimmissionen auf dem Strabag-Gelände. Planungsrechtlich und bauordnungsrechtlich ist das geplante Vorhaben zulässig.
Mit dem DiLAS soll ein zentraler Ort der Begegnung geschaffen werden, der neutralen Raum für vernetztes Arbeiten, Lernen und Experimentieren (work - learn - try) bietet, um insbesondere neue Konstellationen der Zusammenarbeit von regionalen Akteuren anzuregen. Dabei setzt das DiLAS auf Kompetenzbildung im Bereich Digital Literacy, Weiterbildungen, kooperatives Lernen u.a.; Wissenstransfer wie z.B. eine Best Practice Datenbank, Vorträge, verständlich aufbereitete Wissenschaft, Praxisbeispiele aus anderen Städten und Regionen; Raumangebote wie Räume mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten, Ausstellungsflächen, technischer Ausstattung, Möglichkeit zur (informellen) Begegnung und kompetentes Personal.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 ist die Attraktivität der Angebote für Erwachsenbildung in Soest weiter gestiegen, insbesondere bei jungen Menschen. Dafür wird die finanzielle und personelle Handlungsfähigkeit der bestehenden Einrichtungen gesichert. Mit dem DiLAS wird ein neuer innovativer Bildungsort erfolgreich etabliert.

2025 - 1.1 Nach erfolgreicher gemeinsamer Prüfung und ersten Kooperationsgesprächen des DiLAS in 2024 wird in 2025 damit begonnen, ein konkretes Kooperationsprojekt mit einer Soester Schule zu konzipieren. Die Akquise von Fördermitteln wird im Rahmen der Konzeption geprüft.
2025 - 1.2 DiLAS und die Wirtschaft und Marketing Soest prüfen gemeinsam konkrete Kooperationsmöglichkeiten mit Soester Unternehmen.

2026 - 1.1 Das DiLAS bietet im neuen Gebäude in online durch Website und Social Media Kanäle Plattformen für innovativen Austausch und konkrete Projektarbeit für junge Menschen. Sie sollen Impulsgeber und -nehmer sein.
2. Das Digitale Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS) hat seinen Betrieb aufgenommen. Digitale Arbeitsplätze für Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, -gern auch für Seniorinnen und Senioren- sind mit entsprechender Infrastruktur (Drucker, Internet etc.) ausgestattet und bei der Planung von DiLAS berücksichtigt.
2025 - 2.1 Digitale Arbeitsplätze für Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler und für Seniorinnen und Senioren sind bei der Planung berücksichtigt.

2026 - 2.1 Das Digitale Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS) hat seinen Betrieb aufgenommen.

Vorbericht:
Das Jahr 2024 für das DiLAS war inhaltlich geprägt von Netzwerkarbeit, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten sowie Öffentlichkeitsarbeit. Weiterhin standen konzeptuelle Zuarbeit zu Fragen der Gebäudearchitektur und die Erstellung von Raumkonzepten für die Räumlichkeiten im neuen städtischen Gebäude an der Werkstraße im Vordergrund.

Es konnten in 2024 weitere namhafte lokale und regionale Kooperationen eingegangen werden, auch für 2025 ist dies fester Bestandteil der Jahresplanungen. Weiterhin ist eine erfolgreiche Fortführung der inhaltlichen und organisatorischen Zusammenarbeit mit der VHS geplant, so wird es erneut Kursangebote geben, die „Sicherheit im Umgang mit Online-Tools“, „Grundlagen und Konstruktion des 3D-Drucks“, „Gemeinsam KI-Tools entdecken und kennenlernen“, „Design Thinking und Innovationsmanagement“ u.v.m. thematisieren. Außerdem gibt es seit Februar 2024 die „Projektwerkstatt: so wird Soest“ in Kooperation mit der VHS, die im Workshopformat Themen rund um Zukünfte aufgreift und diskutiert. Hierzu findet die letzte Veranstaltung im März 2025 statt. Eine Weiterführung ist denkbar.

Im Juni 2024 haben, wie schon erfolgreich pilotiert in 2023, anlässlich des bundesweiten Digitaltags DiLAS-Veranstaltungen zum Thema ‚Künstliche Intelligenz' stattgefunden. Eine weitere Veranstaltung zum Digitaltag 2025 in Form einer Vortragsreihe zum Thema „Grundlagen digitale Technologien“ wird gemeinsam mit der FH SWF geplant und ausgeführt, nachdem diese erfolgreich im Jahr 2024 erstmals umgesetzt wurde. Es handelt sich hierbei um ein Format, das Bürgerinnen und Bürgern den Einstieg in die alltägliche und berufliche Fragen rund um das Thema Digitalisierung ermöglichen und erleichtern soll. Inhaltlich wird weiterhin ebenfalls neben Künstlicher Intelligenz der Themenkomplex „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ in den Blick genommen. Auch interne Prozesse wurden selbstverständlich bereits nachhaltig gedacht, sowohl inhaltlich als auch gebäude-technisch.

Nach der Fertigstellung des DiLAS Logos, hat im Februar 2024 neben Pressearbeit die Öffentlichkeitsarbeit in Form eines eigenen Instagramkanals begonnen, um Bürgerinnen und Bürger schon lange vor Eröffnung der eigentlichen Räumlichkeiten die Möglichkeit zur Beteiligung am Wachsen der Einrichtung zu ermöglichen. Social Media werden aktuell und auch besonders im Jahr 2025 genutzt, um Bürgerinnen und Bürgern die zentralen Akteure des DiLAS vorzustellen, über Veranstaltungen zu informieren, Informationen zu unter-schiedlichen Themengebieten leicht aufbereitet darzustellen und mit ihnen zu interagieren. Ergänzend dazu wurde dazu wie für 2024 geplant der Auftrag für die Erstellung der DiLAS-Website vergeben, welche über das Jahr 2024 entwickelt wurde. Diese wurde im vierten Quartal mit Inhalten gefüllt und soll im Winter 2024/2025 gelauncht werden. Die Website wird interaktiv und beteiligungsorientiert sein und zu diesem Zweck eine um-fangreiche eine „Community“-Funktion enthalten.

Um die Sichtbarkeit weiterhin zu erhöhen und die Stadtgesellschaft aktiv am inhaltlichen Entstehungsprozess der Einrichtung teilhaben zu lassen, war das DiLAS bereits bei Veranstaltungen wie „Mit Volldampf in die Rente“, dem Altstadtfrühling, bei der Frauenmesse 2024, dem Bördebauernmarkt und dem Digital Innovation Day präsent. Diese Veranstaltungen/Messen sind erneut für 2025 fest eingeplant.

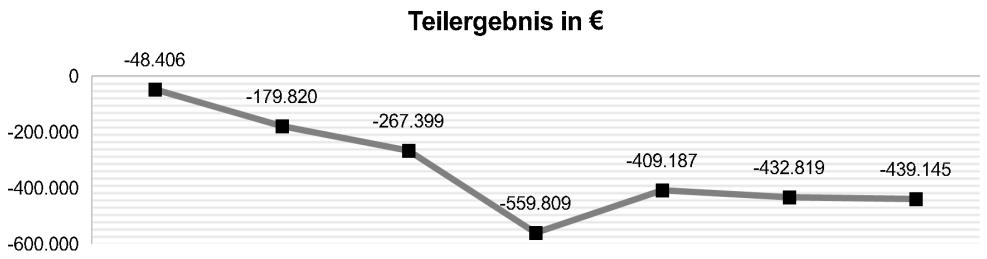
Weiterhin wird ein Arbeitsschwerpunkt bei der konzeptuellen Mitarbeit und Begleitung der beginnenden Bau-maßnahmen (Erdgeschoss) liegen. Zudem wird ein innenarchitektonisches Konzept erarbeitet, das voraus-sichtlich im Frühjahr bis Halbjahr 2025 fertiggestellt wird. Danach stehen Gestaltung und Beschaffung des Mobiliars und insb. der technischen Ausstattung im Fokus.

004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)				
Anzahl Angebote zu Transformationsthemen		5	**10**	**25**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)				
Ergebnis des Teilplans	-48.406 €	-179.820 €	**-267.399 €**	**-559.809 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-0,96 €	-3,64 €	**-5,33 €**	**-11,15 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	53,85 %	6,38 %	**6,73 %**	**30,36 %**
Produkt Digitales Lern- und Arbeitszentrum				
Ergebnis des Produktes	-48.406 €	-179.820 €	**-267.399 €**	**-559.809 €**

004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.962	11.070	14.500	178.688	178.570	171.570	171.570
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	58.050	232.200	232.200	232.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.500	6.000	6.500	6.500	6.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	43.301	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	54.263	12.070	19.000	242.738	417.270	410.270	410.270
11 - Personalaufwendungen	83.022	170.688	208.689	227.963	230.243	232.545	234.870
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.094	5.500	38.000	138.400	157.000	170.800	174.770
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	374.200	374.200	374.200	374.200
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	651	12.950	35.800	59.000	62.000	62.500	62.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	95.766	189.138	282.489	799.563	823.443	840.045	846.340
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-41.504	-177.068	-263.489	-556.825	-406.173	-429.775	-436.070
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.000	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-5.000	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-46.504	-177.068	-263.489	-556.825	-406.173	-429.775	-436.070
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-46.504	-177.068	-263.489	-556.825	-406.173	-429.775	-436.070
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.902	2.752	3.910	2.984	3.014	3.044	3.075
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.406	-179.820	-267.399	-559.809	-409.187	-432.819	-439.145
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-48.406	-179.820	-267.399	-559.809	-409.187	-432.819	-439.145

004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**677.518**	**4.509.647**	**1.642.157**	**0**	**1.197.385**	**0**	**811.716**	**933.474**	**405.858**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**4.000.000**	**2.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**677.518**	**8.509.647**	**4.442.157**	**0**	**1.197.385**	**0**	**811.716**	**933.474**	**405.858**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**966.791**	**11.177.380**	**8.945.419**	**1.500.000**	**1.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**10.500**	**351.800**	**448.540**	**448.540**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**12.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**966.791**	**11.199.880**	**9.297.219**	**1.948.540**	**1.948.540**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-289.273**	**-2.690.233**	**-4.855.062**	**-1.948.540**	**-751.155**	**0**	**796.716**	**918.474**	**390.858**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für den Sachaufwand beim Aufbau des DiLAS werden Zuschüsse aus Städtebaufördermitteln i. H. v. 60% gewährt. Ab 2026 werden hier auch die jährlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus den erhaltenen Investitionszuwendungen aus Städtebaufördermitteln für den Bau des Gebäudes an der Werkstraße nachgewiesen.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um kalkulierte Einnahmen aus der Vermietung von Räumlichkeiten und um Teilnehmendenbeiträge aus Veranstaltungen und Projekten. Durch das Angebot an Veranstaltungen fallen einzelne Leistungsentgelte an, die sich im Lauf der folgenden Jahre erhöhen.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die antragsgemäßen Personalaufwendungen des Teilplans dargestellt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Mittel für den Aufbau und die laufende Unterhaltung des DiLAS.
Aufgrund der Inbetriebnahme des neuen Gebäudekomplexes ist mit erhöhten Kosten ab 2026 zu rechnen. Für 2025 werden sich diese Ausgaben auf Mittel wie z. B. Anwendungen für VR Brillen belaufen, im Rahmen der Dienstleistungen sind die Schwerpunkte hier Öffentlichkeitsarbeit, Werbemittel und der weiteren Bekanntmachung in Soest und Umgebung.

14 bilanzielle Abschreibungen

Ab 2026 sind hier die bilanziellen Abschreibungen für das Gebäude an der Werkstraße mit einer Nutzungsdauer von 80 Jahren veranschlagt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Punkt behandelt die Teilnahme an Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltungen inkl. Reisekosten. Durch die Eröffnung fallen Kosten für Repräsentation, Bewirtung und sonstiger Veranstaltungsaufwand an, die sich besonders in 2026 niederschlagen. Einige Vorläufer fallen bereits in 2025 an.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich u.a. um die Verteilung der Aufwendungen für die LOB, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen auch die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.

004.006 Digitales Lern- und Arbeitszentrum (DiLAS)

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I04091000 - Gebäude Werkstraße												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	10.247 T€	5.377 T€	678 T€	4.496 T€	**1.582 T€**	0 T€	**852 T€**	0 T€	812 T€	933 T€	406 T€	284 T€
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen											
	6.800 T€	4.000 T€	0 T€	4.000 T€	**2.800 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	26.428 T€	15.983 T€	967 T€	11.177 T€	**8.945 T€**	1.500 T€	**1.500 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**-9.382 T€**	**-6.606 T€**	**-289 T€**	**-2.681 T€**	**-4.563 T€**	**-1.500 T€**	**-648 T€**	**0 T€**	**812 T€**	**933 T€**	**406 T€**	**284 T€**
I04091001 - Ausstattung Geb. Werkstraße												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	14 T€	**60 T€**	0 T€	**345 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	11 T€	**100 T€**	449 T€	**449 T€**	0 T€	15 T€	15 T€	15 T€	0 T€
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	12 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-9 T€**	**-40 T€**	**-449 T€**	**-103 T€**	**0 T€**	**-15 T€**	**-15 T€**	**-15 T€**	**0 T€**
I04091002 - IT-Ausstattung Gebäude Werkstraße (511)												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**252 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-252 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	-9.382 T€	**-6.606 T€**	**-289 T€**	**-2.690 T€**	**-4.855 T€**	**-1.949 T€**	**-751 T€**	**0 T€**	**797 T€**	**918 T€**	**391 T€**	**284 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Produkte:
P05010-01 - Förderung von Senioren
P05020-01 - Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
P05030-01 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
P05030-02 - Leistungen für Migranten
P05050-01 - Stadtteilhaus Soester Süden

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Schickhoff

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Bröcking

Beschreibung:
Zentrale Aufgabe ist es, gesetzliche und freiwillige Leistungen der Kommune für die einzelnen, im Teilplan genannten Zielgruppen zu gewährleisten. Hierzu gehören neben Migrantinnen und Migranten, Zuwanderern (Spätaussiedler, Asylantragsteller und jüdische Flüchtlinge) erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren, Senioren und Seniorinnen, die Grundsicherungsleistungen im Alter benötigen und Menschen mit Erwerbsminderung und Behinderung. Die Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der medizinischen Versorgung (Krankenhilfen) von Leistungsempfängerinnen und -empfängern nach dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind ebenso gesetzliche Pflichtaufgaben der Kommune, sowie die Bereitstellung von Wohnraum für Spätaussiedler, Wohnungslose und Flüchtlinge.
Die kommunalen Aufwendungen und Einnahmen der Stadt Soest für die Sozialhilfe, Unterbringung und soziale Begleitung von Flüchtlingen (Asylantragstellern u. a.) werden seit dem HH 2016 in einem eigenen Produkt abgebildet.
Zum TP gehört die Übernahme von Leistungsfällen vom Kreis Soest als örtlichem Träger der Sozialhilfe seit dem 01.01.2020, im Rahmen der Delegationsnahme des SGB XII, 3.und 4. Kapitel zur weiteren Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), hier existenzsichernde Leistungen. Damit sind zusätzliche Aufgaben verbunden.
Mit Änderung der Nutzungs- und Gebührensatzung für Unterkünfte für Flüchtlinge und Obdachlose der Stadt Soest vom 02.05.2019 gehört die Vereinnahmung und Nachverfolgung von Nutzungsgebühren von zahlungspflichtigen Bewohnern zum Sacharbeitsgebiet SGB XII/AsylbLG. Die Gebührenpflicht entfällt für Bewohnerinnen und Bewohner mit Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG. Hier wird die Unterkunft als Sachleistung bereitgestellt. Ausnahme sind selbstzahlende Bewohnerinnen und Bewohner mit Arbeitseinkommen bei gleichzeitigem AsylbLG Anspruch (sogenannte "Aufstocker"). Die Gebührenerhebung trat zum 01.07.2019 in Kraft. Die Gebührensatzung befindet sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushalts in Überarbeitung.
So soll sowohl die Höhe der Nutzungsgebühren an die tatsächlich anfallenden Kosten angepasst werden, zudem soll eine Anpassung der Gebühren an die jeweilige Familien- und ggf. Unterbringungssituation erfolgen.
Weiterhin zum Teilplan gehört die Bearbeitung der Anträge auf Übernahme von Bestattungskosten für Verstorbene gem. § 74 SGB XII, ebenfalls das Bildungs- und Teilhabepaket gem. § 34a SGB XII und § 6 BKGG. Im Seniorenbereich wird der AWO Ortsverein Soest als Träger der Seniorenbegegnungsstätte im Bergenthalpark vertraglich von der Stadt Soest unterstützt.
Die anteiligen kommunalen Kosten für Verbraucherzentrale Soest sind im Produkt ausgewiesen (Vertrag zwischen der Stadt und dem Kreis Soest).
Die Umsetzung der städtischen "Richtlinie zur Tätigkeit der Koordinatorin/ des Koordinators für die Belange der Menschen mit Behinderung in der Stadt Soest", verbunden mit der Initiierungen einer kommunalen Aktionsplanung zu inklusiver Teilhabe von Menschen mit Behinderung, sind weitere Bestandteile des Teilplans, ebenso die Umsetzung der "Richtlinie der Stadt Soest über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege".

Im Rahmen der trägerunabhängigen Pflegeberatung werden für den Kreis Soest Beratungsangebote für die Stadt Soest, die Gemeinden Bad Sassendorf, Möhnesee und zu 50% für die Gemeinde Lippetal angeboten. Aufgaben der inhaltlichen Planung zu Handlungsfeldern der Seniorenarbeit, Zuwanderung, Integration und Inklusion sind weitere Aufgabenschwerpunkte der AG Soziales. Geschäftsführungen werden für den Integrationsrat (InteR.) der Stadt Soest, für den Seniorenbeirat, den Ausschuss für Bürgerbeteiligungen und Sozialwesen (ABS) und für den AK Teilhabe (Inklusion) erbracht. Das inzwischen etablierte Stadtteilhaus "Soester Süden" wird der Abt. Soziales zugeordnet und mit verwaltet.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Der Kreis Soest bietet in Abstimmung mit der Stadt für ältere und alle pflegebedürftige Menschen ein ausreichendes Angebot an Pflegeplätzen in voll- und teilstationärem Bereich sowie in der Kurzzeitpflege.

2025 - 1.1 Ein Fragebogen an Einrichtungen der Pflege, Tagespflege und Kurzzeitpflege, zur Analyse der vorgehaltenen und nachgefragten Pflegeplätze, ist erstellt.

2026 - 1.1 Die Ergebnisse der Befragung von Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen im Stadtgebiet fließt in die Abstimmungen der Pflegebedarfsplanung mit dem Kreis ein.

2. Die Ansprache der Verwaltung an Bürgerinnen und Bürger wird an den Grundsatz einer verständlichen, barrierefreien und inklusiven Kommunikation geknüpft.

2025 - 2.1 Eine Informationsbroschüre für potenzielle wohngeldberechtigte Personen in leichter Sprache ist erstellt

2025 - 2.2 Die Übersetzung der Informationsbroschüre für wohngeldberechtigte Personen in weitere Sprache ist erfolgt

2026 - 2.1 Eine Informationsbroschüre für anspruchsberechtigte Personen nach dem SGB XII in leichter Sprache ist überarbeitet.
2026 - 2.2 Die Übersetzung der überarbeiteten Informationsbroschüre zum Thema Grundsicherung (SGB XII) in weitere Sprachen ist erfolgt

3. Die Aktionsplanung zur Inklusion ist weiterentwickelt. Die Projekte und Maßnahmen zur inklusiven Teilhabe sind entwickelt und fortgeschrieben.

2025 - 3.1 Die Ausgestaltung der Barrierefreiheit der Soest-App mit Kooperationspartnern ist weiterentwickelt.
2025 - 3.2 Das Sozialrathaus wird barrierefrei ausgebaut, die Belange von Personen mit Einschränkungen bei der Ausgestaltung der Räumlichkeiten berücksichtigt

2026 - 3.1 Die barrierefreie Ausgestaltung von Übergangswohnraum für Geflüchtete wird weiterentwickelt.

4. Der Integrationsbericht für Migration und Zuwanderung ist fortgeschrieben.

2025 - 4.1 Die Ziele aus dem Integrationsbericht für Migration und Zuwanderung werden überprüft und erweitert.
2026 - 4.1 Eine Übersicht über die Zielerreichung des ursprünglichen Integrationsberichtes ist erstellt.

5. Das integrierte Handlungskonzept für Flüchtlinge in der Stadt Soest ist fortgeschrieben.

2025 - 5.1 Das im Jahre 2024 durchgeführte integrative Kitaprojekt Seefahrt Ahoi wird mit wechselnden Kitas weitergeführt.

2026 - 5.1 Das integrative Kitaprojekt wird in Abhängigkeit der zur Verfügung gestellten Landesförderung weitergeführt und soweit möglich fest etabliert.

6. Die dezentrale Wohnraumversorgung für Flüchtlinge und Zuwanderer ist fortgeführt. Die Notaufnahme-Einrichtungen und Wohnmodule für Flüchtlinge sind sukzessiv zurück gebaut.
Die Anmietungen von Wohnungen für zugewiesene Flüchtlinge mit Verordnung der Wohnsitznahme (AWoV NRW) für bis zu drei Jahren (vgl. §12a AufenthG) werden fortgeführt. Eine 100%-Quote für die Unterbringung in privaten Wohnungen ist angestrebt.
Die in den Projekten geförderten Personalstellen für Integration werden auf ihre notwendige Fortführung geprüft und der Sachstand im Ausschuss berichtet.

2025 - 6.1 Der Bau einer weiteren Flüchtlingsunterkunft in Soest ist abgeschlossen.
2025 - 6.2 Die Anzahl von langfristig untergebrachten Geflüchteten im Jobcenterleistungsbezug in Übergangseinrichtungen wird reduziert.

2026 - 6.1 Die neu errichtete Übergangseinrichtung am Ostenhellweg wird konzeptionell in das Handlungs- und Unterbringungskonzept eingebunden.

Vorbericht:

Durch die vollständige Anrechnung der in der ZUE untergebrachten Geflüchteten sind auf absehbare Zeit keine nennenswerten Zuweisungen von Geflüchteten nach Soest zu erwarten. Bereits untergebrachte Personen ziehen vermehrt in privaten Wohnraum, was Pufferkapazitäten in städtischen Einrichtungen schafft. Die Auswirkungen des Ukrainekriegs in Bezug auf die Zuwanderung und nötige Versorgung von Personen haben sich deutlich abgeschwächt. Der Fokus der Arbeit verschiebt sich hier auf die nachhaltige Integration in die Stadtgesellschaft. Aufgrund der sinkenden Zuweisungen ist zwar ebenso von sinkenden, von der Stadt zu tragenden Transferaufwendungen, allerdings auch von entsprechend geringeren Kostenerstattungen des Landes NRW auszugehen.

Senioren
Die Auswirkungen der Corona-Pandemie scheinen überwunden und die bereits zuletzt breite Palette an Veranstaltungen von und für Seniorinnen und Senioren kann weiter ausgebaut werden. Insbesondere die regelmäßig stattfindende Seniorenwoche erfreut sich großer Beliebtheit und ist in den Jahren, in denen Sie turnusmäßig stattfindet, eine Bereicherung des städtischen Veranstaltungskalenders.

Inklusion
Durch die wiederbesetzte Stelle des städtischen Schwerbehindertenkoordinators kann die Vernetzung und Koordination städtischer Aktivitäten in diesem Bereich forciert werden. Der Handlungsleitfaden zur Inklusion wird in Zusammenarbeit mit der städt. Inklusionsbeauftragten fortgeschrieben und weiterentwickelt. Der Arbeitskreis Teilhabe ist wieder aufgelebt und findet in regelmäßigen Abständen mindestens zwei mal jährlich statt.

Stadtteilhaus
Das Stadtteilhaus Soester Süden ist inzwischen etabliert und hat sich einen festen Stamm an Besucherinnen und Besuchern sowie Veranstaltern erarbeitet. Es ist fester Bestandteil des Zusammenlebens, der Inklusion und Integration, insbesondere für den Stadtteil, aber auch darüber hinaus.
Eine stete Weiterentwicklung von Angeboten und Kooperationen erfolgt durch die Stadtteilhausmanagerin.
Im kommenden Jahr ist der Bau einer neuen Einrichtung für Geflüchtete geplant. Diese soll nicht nur dazu dienen, den Wohnungsmarkt in der Stadt Soest zu entlasten, sondern auch die nachhaltige Integration der Geflüchteten in die Stadtgesellschaft zu fördern. Durch gezielte Maßnahmen und Angebote wird die neue Einrichtung darauf ausgerichtet sein, den Übergang der Bewohnerinnen und Bewohner in den privaten Wohnraum zu erleichtern und ihre aktive Teilhabe am städtischen Leben zu unterstützen. Damit soll sichergestellt werden,dass die Menschen nicht nur eine Unterkunft, sondern auch eine langfristige Perspektive in Soest finden.

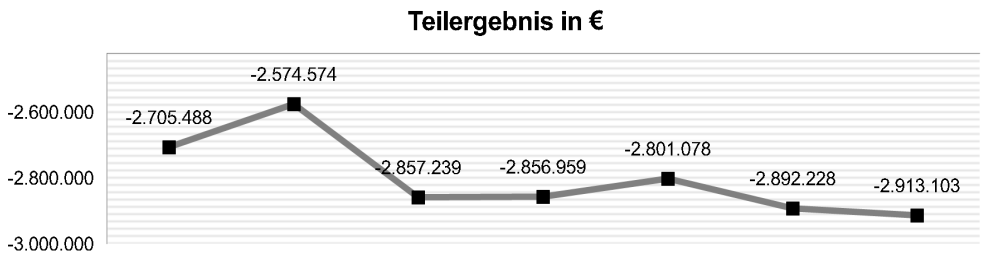
005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange				
kommunale Bürgerbegegnungsstätten	2	2	**2**	**2**
SGB II-Quote	5,80 %	5,94 %	**5,90 %**	**5,80 %**
Armut – Kinderarmut/ Jugendarmut	11,94 %	12,10 %	**12,00 %**	**11,50 %**
Armut – Altersarmut	3,57 %	3,70 %	**4,00 %**	**4,30 %**
Beschäftigungsquote – Ausländer	67,30 %	67,60 %	**69,00 %**	**70,50 %**
Pflegeheimplätze (je 1.000 EW)	59,4	59,4	**60,1**	**60,1**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Förderung von Senioren				
Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren extern	135	171	**140**	**165**
Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren intern	18	9	**15**	**9**
Produkt Leistungen für Migranten				
Ø Leistungsberechtigte nach dem AsylblG gesamt	97	120	**75**	**65**
Plätze für Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Übergangswohnheimen (ÜGW)	280	228	**256**	**256**
Belegungsquote in ÜGW für Asylbew.	50,00 %	90,00 %	**80,00 %**	**75,00 %**
Plätze für Asylbew. dezentrale Standorte	250	250	**240**	**240**
Belegungsquote dezentrale Standorte für Asylbew.	85,00 %	100,00 %	**100,00 %**	**100,00 %**
Leistungen nach dem AsylblG (sonstige)	920.000 €	860.000 €	**550.000 €**	**450.000 €**
Kostenerstattungen Land nach dem AsylblG (sonstige)	701.000 €	605.000 €	**150.000 €**	**100.000 €**
Produkt Stadtteilhaus Soester Süden				
Anzahl der Besucherinnen und Besucher Stadtteilhaus	13.778	12.000	**12.750**	**13.500**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange				
Ergebnis des Teilplans	-2.705.488 €	-2.574.574 €	**-2.857.239 €**	**-2.856.959 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-53,88 €	-52,12 €	**-56,90 €**	**-56,90 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	44,28 %	44,42 %	**29,52 %**	**27,00 %**
Produkt Förderung von Senioren				
Ergebnis des Produktes	-166.060 €	-195.614 €	**-214.477 €**	**-214.329 €**
Produkt Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit				
Ergebnis des Produktes	-50.302 €	-48.828 €	**-115.590 €**	**-110.117 €**
Produkt Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen				
Ergebnis des Produktes	-505.233 €	-688.979 €	**-749.207 €**	**-726.602 €**
Produkt Leistungen für Migranten				
Ergebnis des Produktes	-1.815.090 €	-1.439.571 €	**-1.575.524 €**	**-1.597.417 €**
Produkt Stadtteilhaus Soester Süden				
Ergebnis des Produktes	-168.804 €	-201.582 €	**-202.441 €**	**-208.494 €**

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.306	99.370	96.870	95.126	95.126	95.126	95.126
03 + Sonstige Transfererträge	39.635	90.000	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	726.172	600.000	550.000	550.000	530.000	520.000	520.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.520	19.080	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	654.793	657.500	190.000	135.000	135.000	135.000	135.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	74.268	175.500	40.500	30.500	30.500	30.500	30.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.821.694	1.641.450	923.970	847.226	827.226	817.226	817.226
11 - Personalaufwendungen	1.014.566	1.038.498	1.107.144	1.156.286	1.167.847	1.179.527	1.191.324
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.834.678	1.577.237	1.274.801	1.327.831	1.334.148	1.408.446	1.457.126
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.583	4.712	2.213	239	126	126	126
15 - Transferaufwendungen	1.152.025	925.500	611.500	511.500	511.500	511.500	511.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.167	149.060	134.680	142.350	135.970	143.590	137.010
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.114.018	3.695.007	3.130.338	3.138.206	3.149.591	3.243.189	3.297.086
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.292.324	-2.053.557	-2.206.368	-2.290.980	-2.322.365	-2.425.963	-2.479.860
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.292.324	-2.053.557	-2.206.368	-2.290.980	-2.322.365	-2.425.963	-2.479.860
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.292.324	-2.053.557	-2.206.368	-2.290.980	-2.322.365	-2.425.963	-2.479.860
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	413.164	521.017	650.871	565.979	478.713	466.265	433.243
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.705.488	-2.574.574	-2.857.239	-2.856.959	-2.801.078	-2.892.228	-2.913.103
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.705.488	-2.574.574	-2.857.239	-2.856.959	-2.801.078	-2.892.228	-2.913.103

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**15.345**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**15.345**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**30.655**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**1.946**	**0**	**15.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**32.601**	**0**	**15.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-17.256**	**0**	**-15.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Planungen Basieren auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre, insbesondere in Bezug auf die Höhe der Integrationspauschale für Flüchtlinge. Die mögliche Bereitstellung und Höhe von Drittmitteln für freiwillige Leistungen der Stadt an Verbände der Wohlfahrtpflege ist nicht absehbar. Mit signifikanten Zuweisungen für den Bereich der Ukraine-Hilfe ist nicht zu rechnen. Die Kostenerstattung für eine neu eingerichtete und verstetigte Stelle "Case Management" im Bereich Leistungen für Migranten ist weiterhin eingeplant.
Das höhere Rechnungsergebnis 2022 und 2023 berücksichtigt die Erstattungen für die Flüchtlinge aus der Ukraine.

03 Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Erstattungsleistungen anderer Kostenträger (Rententräger, Jobcenter, Kindergeld etc).
Der Ansatz basiert auf Erfahrungswerten der zurückliegenden Jahre. Für dass Jahr 2024 ging die Verwaltung von einer signifikant hohen Zahl geltend zu machender Überzahlungen und Erstattungen anderer Sozialleistungsträger aus, die aufgrund der Aufarbeitung regulärer Asylfälle und/ oder Nachbetrachtung- und Bearbeitung der Ukrainekrise zu erwarten waren. Eine Realisierung von Erstattungen konnte jedoch lediglich in deutlich kleinerem Umfang ähnlich der Vorjahre erfolgen, so dass die Planungen ab 2025 wieder angepasst wurde.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Wie im vergangenen Jahr ist davon auszugehen, dass die eingenommenen Nutzungsgebühren für die Unterbringung von Ukrainerinnen und Ukrainern auch weiterhin sinken werden, da weiterhin ein steter Auszug aus Übergangseinrichtungen in privaten Wohnraum auch von städtischer Seite forciert wird. Eine Überarbeitung der Nutzungsgebühren und der entsprechenden Satzung ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltes noch nicht abgeschlossen, insofern können die konkreten Auswirkungen dieser Maßnahme noch nicht abgebildet werden.

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen des Landes NRW für Flüchtlinge im AsylbLG (FlüAG). Durch fehlende Zuweisungen von Geflüchteten nach dem Asylbewerberleistungsgesetzt - als Konsequenz aus der vollständigen Anrechnung der Geflüchteten in der ZUE des Landes auf die städtische Aufnahmequote - Ist von deutlich sinkenden Einnahmen durch das Land auszugehen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um periodenfremde Erträge (Erstattungen Dritter) und ggf. Auflösung von Rückstellungen aus Vorjahren.

11 Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen sind entsprechende Tarifanpassungen berücksichtigt. Die Stelle des Case-Managements ist berücksichtigt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich überwiegend um Erstattungen an das Land für zu viel gewährte Leistungen nach dem FlüAG und Sonderausgaben / Arbeitsmittel für die Unterbringung von Flüchtlingen. Hinzu kommen seit dem Jahr 2024 Leistungen des Security-Dienstes, zur Bestreifung der Übergangsheime in den Nachtstunden, die zuvor bis 2023 über den Haushalt des Immobilienmanagements abgebildet waren.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für getätigte Investitionen abgebildet.

15 Transferaufwendungen

Aufgrund deutlich zurückgehender Zuweisungen des Landes ist sowie fortschreitender Asylverfahren und dadurch bedingter Wechsel des Transferleistungsbezuges ist davon auszugehen, dass die zu zahlenden Transferaufwendungen sich analog verringern.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Abgebildet werden hier Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur etc. für die dem Teilplan zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.
Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

005.001 Migranten-, Senioren- und Behindertenbelange

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I05051000 - Investitionen Stadtteilhaus Soester Süden												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	**16 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-16 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I05031010 - Investitionen Integration												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	15 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	31 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-17 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-17 T€**	**0 T€**	**-16 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produkte:
P06010-01 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Schickhoff

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Gawollek

Beschreibung:
Gem. § 24 Sozialgesetzbuch VIII besteht für jedes Kind ab dem ersten vollendeten Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf eine geeignete Tagesbetreuung. Dieser Anspruch kann durch die rechtlich gleichwertigen Angebote Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege erfüllt werden. Ab dem vollendeten dritten Lebensjahr besteht ein Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung. Durch Bereitstellung ausreichender Angebote an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wird der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung sichergestellt.
Durch Zahlung gesetzlicher Betriebskostenzuschüsse und freiwilliger Zuschüssen zu den Trägeranteilen werden 33 Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft gefördert. Dazu zählen auch die Prüfung und Abrechnung der Betriebskosten.
Die Förderung von Kindern in Kindertagespflege erfolgt über die Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen, Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen, Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen und die finanzielle Förderung nach den Richtlinien der Stadt Soest.
Für die Inanspruchnahme der Tagesbetreuung nach der Satzung der Stadt Soest werden die Elternbeiträge erhoben.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Alle Soester Kinder bis zum Schuleintritt haben in Soest bedarfsgerecht einen KiTa- oder Tagespflegeplatz. Die KiTa-Betreuungszeiten werden jährlich der Bedarfsplanung angepasst.

2025 - 1.1 Im Rahmen der Qualitätsentwicklung ist in Kooperation mit den Familienzentren im Stadtgebiet ein gemeinsames Leitbild für die Familienzentren erstellt und im JHA vorgestellt.
2025 - 1.2 Im Rahmen der Qualitätsentwicklung sind die Betreuungszeiten der Kindertageseinrichtungen in Kooperation mit den Trägern und unter Einbeziehung der Wünsche und Bedarfe der Familien hinsichtlich einer weiteren Flexibilisierung untersucht und im JHA vorgestellt.
2025 - 1.3 Im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes ist ein erstes Strategiekonzept über Angebote und Bedarfe der heilpädagogischen Plätze in Kindertageseinrichtungen entwickelt und mit den Trägern kommuniziert.

2026 - 1.1 Die Ergebnisse aus der Untersuchung zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten sind im JHA vorgestellt und werden im Kita-Jahr 2026/27 in geeigneten Kindertageseinrichtungen umgesetzt.

2. Bis 2030 ist für alle Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen in Kitas/ Tagespflege und Schulen (OGS) ein bestmögliches Betreuungsangebot gesichert.

3. Bis 2030 werden alle Bildungsangebote der Stadt Soest barrierearm und – wo möglich – barrierefrei. Bildung wird damit für alle Menschen in Soest leichter zugänglich sein.

2026 - 3.1 Maßnahmen zur Umsetzung der Barrierefreiheit/Barrierearmut aus der Überprüfung 2024 sind eingeleitet.

4. Bis 2030 werden weitere städtische Schulen und Kindertageseinrichtungen nach den Bedarfen von Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit ausgebaut und saniert. Beim Bau neuer Einrichtungen werden diese Bedarfe bereits in der Planung berücksichtigt.

2026 - 4.1 Im Rahmen der Qualitätsentwicklung ist ein Arbeitskreis "Integration/Inklusion" für die pädagogischen Fachkräfte der Soester Kindertageseinrichtungen eingerichtet.

Vorbericht:
Die Kalkulation der gesetzlichen und freiwilligen Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger berücksichtigt bei gleichbleibendem Platzangebot eine jährliche Steigerungsrate von 5 %. Hiermit sollen die möglichen Erhöhungen der zu leistenden Zuschüsse aufgrund landesrechtlicher Entscheidung und Anpassungen aufgrund veränderten Elternbedarfen und einer höheren Anzahl von Kindern mit Integrationsbedarf aufgefangen werden.
Ein weiterer Ausbau des Platzangebotes in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ist nicht berücksichtigt, auch nicht in der Finanzplanung. Hier können sich zusätzliche Bedarfe ergeben, wenn eine Anpassung der Bedarfsplanung durch die weitere Erschließung der geplanten Baugebiete oder durch eine Veränderung der zuletzt sinkenden Geburtenrate notwendig wird.

Durch die weiterhin hohe Anzahl der Kinder mit besonderem Förderbedarf und die in vielen Kitas durch den Fachkräftemangel enge Personalausstattung wird sich die Möglichkeit der Überbelegungen in den Kita-Gruppen reduzieren.

Die vom Land geplante, aber noch nicht beschlossene Überleitung der heilpädagogischen Kitas aus der Sozialhilfe in die Jugendhilfe wird zu Mehraufwendungen führen. Die Rahmenbedingungen für diese Überleitung ist zwischen dem Land und den Spitzenverbänden der freien Träger noch nicht geklärt, so dass noch kein Zeitplan für die zusätzlich zu schaffenden Plätze aufgestellt werden kann.

Zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele wird auf Basis der aktuellen Kinderzahlen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Geburtenrate und der geplanten Entwicklung von Baugebieten eine jährliche Bedarfsplanung erstellt. Hierin werden künftig auch die notwendigen Maßnahmen für eine weitreichende Barrierefreiheit in Kitas erfasst. Durch die Fachberatung wird in Kooperation mit Kitas und Kindertagespflegestellen geprüft, wie die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in die pädagogische Arbeit integriert werden kann.
Aufwendungen für zusätzliche Baumaßnahmen können derzeit noch nicht kalkuliert werden.

Für das Jahr 2026 ist vom Land NRW eine umfassendere KiBiz-Reform in Aussicht gestellt worden. Die Auswirkungen sind derzeit noch nicht kalkulierbar. Es ist aber mit zusätzlichen Belastungen für die örtlichen Jugendhilfeträger zu rechnen.

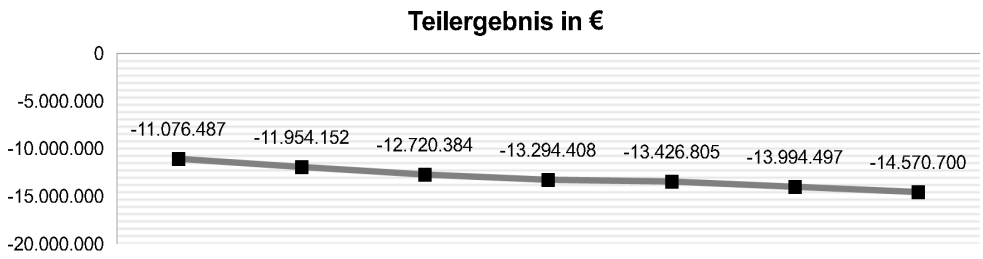
006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung				
Versorgungsquote Kita-Plätze und Tagespflegeplätze	76,40 %	73,20 %	**75,40 %**	**78,10 %**
Betreuungsangebote in Randzeiten	214	216	**215**	**215**
Anzahl Kita-/Tagespflegeplätze (je 1.000 EW)	40,1	40,6	**39,2**	**39,2**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung				
Plätze für unter 3-jährige	587	574	**560**	**560**
Versorgungsquote der unter 3-jährigen	43,00 %	43,00 %	**45,60 %**	**46,10 %**
Plätze für 3-6 jährige	1.425	1.429	**1.410**	**1.410**
Versorgungsquote der 3-6 jährigen	99,00 %	99,00 %	**101,80 %**	**108,00 %**
Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas	436	434	**420**	**420**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung				
Ergebnis des Teilplans	-11.076.487 €	-11.954.152 €	**-12.720.384 €**	**-13.294.408 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-220,59 €	-241,99 €	**-253,33 €**	**-264,76 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	58,62 %	58,47 %	**58,47 %**	**57,92 %**
Produkt Förderung von Kindern in Tagesbetreuung				
Ergebnis des Produktes	-11.076.487 €	-11.954.152 €	**-12.720.384 €**	**-13.294.408 €**

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.969.969	12.813.296	13.708.296	14.140.296	14.666.296	15.178.296	15.708.296
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.079.635	1.900.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.285.638	1.403.700	1.464.000	1.483.000	1.543.000	1.591.000	1.641.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	139.160	315.000	242.000	242.000	242.000	242.000	242.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15.474.401	16.431.996	17.514.296	17.965.296	18.551.296	19.111.296	19.691.296
11 - Personalaufwendungen	401.637	417.006	450.972	461.743	466.361	471.024	475.734
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.303	294.131	259.091	274.164	260.847	285.081	297.062
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.296	18.296	18.296	18.296	18.296	18.296	18.296
15 - Transferaufwendungen	25.573.198	27.244.600	29.093.600	30.131.300	30.893.500	31.999.600	33.151.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.305	130.700	132.050	130.180	132.750	130.820	132.890
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.398.740	28.104.733	29.954.009	31.015.683	31.771.754	32.904.821	34.075.282
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-10.924.339	-11.672.737	-12.439.713	-13.050.387	-13.220.458	-13.793.525	-14.383.986
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	250	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-250	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-10.924.589	-11.672.737	-12.439.713	-13.050.387	-13.220.458	-13.793.525	-14.383.986
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.924.589	-11.672.737	-12.439.713	-13.050.387	-13.220.458	-13.793.525	-14.383.986
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.897	281.415	280.671	244.021	206.347	200.972	186.714
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.076.487	-11.954.152	-12.720.384	-13.294.408	-13.426.805	-13.994.497	-14.570.700
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-11.076.487	-11.954.152	-12.720.384	-13.294.408	-13.426.805	-13.994.497	-14.570.700

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**17.280**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**17.280**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**71.973**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**71.973**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-54.693**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kontengruppe werden die Landeszuschüsse zu den gesetzlichen Betriebskosten der Kitas und der Förderung der Kindertagespflege verbucht. Die Erhöhung der Erträge aus diesen Landeszuschüssen resultiert aus den kalkulierten Erhöhungen der gesetzlichen Betriebskosten für die Kitas um 9,65 % für das Kg-Jahr 2024/ 2025 sowie je 5 % für die weiteren Kg-Jahre.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Kontengruppe sind die Erträge aus festgesetzten Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kitas und Kindertagespflege abgebildet. Grundlage der Planungsansätze sind das HH-Ergebnis 2023 sowie die Prognose für 2025.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Kontengruppe werden die Erstattungen des Landes zum Ausgleich des Ertragsausfalls für die gesetzlich beitragsfrei gestellten Kg-Jahre abgebildet. Die Landeserstattung beträgt nach KiBiz 8,62 % aller Ü3-Kindpauschalen. Außerdem sind in dieser Kontengruppe die Erträge aus dem Kostenausgleich mit anderen Jugendämtern für ortsfremde Kinder in Soester Kitas verortet.

07 sonstige ordentliche Erträge

In dieser Kontengruppe sind periodenfremde Erträge veranschlagt. Durch die jährlichen Endabrechnungen nach KiBiz können sich Nachzahlungen von Landeszuschüssen für Vorjahre ergeben, die nach Schließung des HH-Jahres nicht mehr im laufenden HH verbucht werden können. Zudem können die Abrechnungen des Kostenausgleichs mit anderen Jugendämtern für ortsfremde Kinder in Soester Kitas erst nach Ende eines Kg-Jahres vorgenommen werden. Die Erstattungen müssen anteilig ebenfalls als periodenfremder Ertrag verbucht werden. Der Ansatz wird in Höhe des Ist-Durchschnitts der letzten 3 Jahre gebildet.

11 Personalaufwendungen

In dieser Kontengruppe sind die Personalaufwendungen für den Bereich Kindertagesbetreuung abgebildet. Mehraufwendungen ergeben sich aus den Tariferhöhungen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Für die Betreuung von Soester Kindern in auswärtigen Kitas ist ein gesetzlich festgelegter Kostenausgleich an das jeweils andere Jugendamt zu leisten. Weiterhin werden in dieser Kontengruppe die laufenden EDV-Aufwendungen, z.B. für das Fachprogramm KITA10 (Elternbeitragswesen u. Förderung Kindertagespflege) einschl. Kitaplace (digitales Vormerkungsverfahren) abgebildet. Die Nettoaufwendungen für den Erhalt von Kitas, die im städtischen Eigentum stehen, werden ebenfalls hier abgebildet.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren.

15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die gesetzlichen Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger, die Übernahme von Trägeranteilen und die Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege abgebildet.
Weiterhin ist hier die jährliche anteilige Auflösung für erhaltene Investitionsförderungen für Ausbau und Erhalt von Kitaplätzen abgebildet. Die Gegenfinanzierung ist in der Kontengruppe 02 enthalten.
Die Kostensteigerung ergibt sich aus der gesetzlichen Erhöhung der Kindpauschalen für das Kg-Jahr 24/25 in Höhe von 9,65 % sowie einer kalkulierten Erhöhung von 5 % für das Kg-Jahr 25/26.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kontengruppe sind die Aufwendungen für fachliche Fortbildungen und Reisekosten für den Teilplan 006.001 sowie die Aufwendungen für Büromaterial und Fachliteratur für das gesamte Jugendamt ohne die Jugendarbeit abgebildet.
Weiterhin sind in dieser Kontengruppe periodenfremde Aufwendungen verortet. Hierunter werden die Erstattungspflichten für Soester Kinder in auswärtigen Kitas aus Vorjahren sowie Nachzahlungspflichten aus Endabrechnungen der Betriebskostenfinanzierung gebucht.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen, wie der Beihilfe- und der Versorgungsauf wand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet.

006.001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I06011101 - Ausbau von Betreuungsplätzen an Kitas U3/Ü3												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	17 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen											
	0 T€	0 T€	72 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-55 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-55 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Produkte:
P06020-01 - Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Schickhoff

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Gawollek

Beschreibung:
Gem. §§ 11-14 Sozialgesetzbuch VIII und dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit u. des Erzieherischen Kinder- u. Jugendschutzes (KJFöG) sollen jungen Menschen Angebote zur Verfügung gestellt werden, die an ihren Interessen anknüpfen, ihre Entwicklung fördern u. von ihnen mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen und hinführen.
Auf diesen Grundlagen werden die Kinder- u. Jugendförderpläne des Landes und der Kommunen erstellt. Der „Kinder- u. Jugendförderplan der Stadt Soest 2021-2026" ist für den genannten Zeitraum als Planungsauftrag für die öffentliche Jugendhilfe zu verstehen. Die Handlungsempfehlung des städtischen Kinder- u. Jugendförderplans „Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit sind berücksichtigt“ (S. 47), wird ein Schwerpunkt der (pädagogischen) Arbeit sein. Das Ziel ist, das Thema Klima stärker in die Jugendarbeit zu integrieren und somit zu einer umweltgerechten, klimafreundlichen Kinder- u. Jugendarbeit beizutragen. Hierfür ist es notwendig, dass die Fachkräfte Möglichkeiten erhalten ihre Rolle und Haltung zu entwickeln, dass Rahmenbedingungen für einen authentischen Erlebens- und Lernraum geschaffen werden und die Fragen und Themen der Kinder und Jugendlichen aufgegriffen werden.
Der § 8 SGB VIII benennt die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Diese sollen entsprechend ihres Entwicklungsstandes an alle sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe beteiligt werden.
Der § 11 SGB VIII stellt die Arbeitsbasis und Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit dar und regelt, dass die Zugänglichkeit u. Nutzbarkeit der Angebote für jungen Menschen mit Behinderung sichergestellt werden.
Zu den Schwerpunkten gehören u.a.:
Die Offene Kinder- u. Jugendarbeit (OKJA) wird von freien u. öffentlichen Trägern der Jugendhilfe angeboten. Die Stadt unterhält vier Einrichtungen von denen zwei durch freie Träger geführt werden.
Gem. Spielplatzbedarfsplanung hält die Stadt Spielflächen vor u. trägt somit zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen u. Familien in der Stadt Soest bei.
Ferienprogramme orientieren sich an gesetzlichen u. pädagogischen Standards der Kinder- u. Jugendarbeit.
Angebote im Bereich der Kinder- u. Jugendkulturarbeit werden im Rahmen des Förderprogramms „Kulturrucksack“ vorgehalten und durch Landesmittel finanziert.
Internationale Jugendarbeit findet in Form von multinationalen Jugendbegegnungen statt.
Die Jugendverbände werden für ihre verbandliche Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen gem.§ 12 SGB VIII durch die Stadt gefördert. Die Schulsozialarbeit umfasst gem. § 13a SGB VIII sozialpädagogische Angebote für junge Menschen am Ort Schule. Die Angebote sollen soz. Benachteiligungen ausgleichen, soz.päd. Hilfestellung im Rahmen der schul. u. berufl. Ausbildung sowie soz. Integration fördern.
Streetwork/Mobile Jugendarbeit umfasst sowohl Leistungen aus der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII als auch der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII. Schwerpunkt des Angebotes ist die präventive, alltagsorientierte Beratung i.V.m. Angeboten, die sich auf Entwicklungsaufgaben und Probleme beziehen, die junge Menschen in Familie, Schule und Arbeitswelt zu bewältigen haben. Beim erzieherischen Kinder- u. Jugendschutz gem. § 14 SGB VIII steht die Prävention als zentraler Begriff im Vordergrund. Information u. Aufklärung sind wichtige Formen der Prävention, damit Kinder, Jugendl. und Erwachsene Gefahren erkennen und selbstverantwortliche Handlungsstrategien entwickeln können.

Operative Ziele / Jahresziele:

1. Bis 2030 etabliert die Stadt Soest Maßnahmen und Förderprogramme, die Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit erhöhen. Im Fokus stehen insbesondere die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen.

2025 - 1.1 Im Rahmen der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AG Jugend bis zum 31.12.2025 als "Insofern erfahrene Fachkraft im Kinderschutz" ausgebildet.

2026 - 1.1 Standards zur Zusammenarbeit zwischen den Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen und den Schulen sind entwickelt.

2. Soest sichert ein breites Angebot qualitativ hochwertiger Freizeit- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche aus allen Bevölkerungsgruppen.

2025 - 2.1 Eine Projektskizze zur Beschattung von Spielplätzen einschl. der Umsetzungsplanung und der Kostenaufstellung für alle kommunalen Spielplätze liegt vor und ist im JHA vorgestellt.

2026 - 2.1 Der städtische Spielplatzbedarfsplan 2026-2031 liegt dem JHA zur Beschlussfassung vor.

3. Zur Erhaltung eines qualitativen und quantitativen Sport- und Bewegungsangebotes werden die notwendigen Rahmenbedingungen regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.

4. Die Maßnahmen und Handlungsempfehlungen des Kinder- und Jugendförderplans sind umgesetzt.

2025 - 4.1 Die Richtlinien zur Förderung der Jugendverbandsarbeit sind gemeinsam mit den Trägern überarbeitet und liegen dem JHA zur Beschlussfassung vor.

2026 - 4.1 Ein Inklusionskonzept der AG Jugendarbeit ist entwickelt.

2026 - 4.2 Die Richtlinien zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind gemeinsam mit den Trägern überarbeitet und liegen dem JHA zur Beschlussfasung vor.

5. Das Angebot von Schulsozialarbeit ist an allen Soester Schulen mit 0,5 Stellen dauerhaft installiert, sofern eine Landes- bzw. Bundesförderung erfolgt.

Vorbericht:

Für den Arbeitsbereich Kinder- und Jugendförderung sind für die Jahre 2025/2026 folgende inhaltlichen Schwerpunkte zu nennen:

- Klimaschutz
- Inklusion
- Sexuelle Vielfalt
- Kooperationen mit Schule
- Kinderschutz (Zertifikatskurs InsoFa)

Offene Kinder- und Jugendarbeit
Die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit entwickeln Standards der Zusammenarbeit mit den Schulen.

Jugendverbandsarbeit
Die überarbeiteten Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit werden Anfang 2025 dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt.

Schulsozialarbeit (SSA)
Die Stadt fördert die Schulsozialarbeit an 8 Grundschulen und 3 Gymnasien. Ab 2023 wurde die SSA um eine Stelle mit dem Schwerpunktthema „Inklusion“ verstärkt. Diese wurde durch eine Neueinstellung (0,5 Stellen) sowie mit einer anteiligen Aufstockung von Stellen, insbes. an den Grundschulen mit dem höchsten Sozialindex, umgesetzt.

Streetwork/Mobile Jugendarbeit
Neben der Schwerpunktarbeit „auf der Straße“ sind Veranstaltungen, Angebote sowie Präventionsmaßnahmen zu aktuellen Themen geplant. Bis Ende April 2025 stehen zusätzliche Fördermittel für die Projektstelle „#SO-4U“ mit dem Schwerpunkt Prävention aus dem Landesjugendplan NRW zur Verfügung.

Erzieherischer Jugendschutz
Für 2025/26 sind verschiedene präventive Maßnahmen und Projekte zu den Themen Medienkompetenz, Sucht, Gewalt, Mobbing und Extremismus geplant.

Ferienanagebote
Die Angebote für die Sommerferien werden jährlich im Ferienkalender zusammengestellt. Der Arbeitsbereich Jugendförderung und die städt. Einrichtungen Treffpunkt Süd u. Wiesentreff bieten regelmäßig Ferienprogramme, darunter die Kooperationsveranstaltung Kinderspielstadt Pappstadt (verlässl. Betreuungsangebot), an. In allen Angeboten werden Plätze für Kinder bzw. Familien mit besonderen Bedarfen, u.a. auch für Kinder mit Behinderungen vorgehalten. Der Arbeitsbereich Streetwork/Mob. Jugendarbeit koordiniert die Kooperationsveranstaltung "Schools out Day".
Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit/Kulturrucksack
Die Stadt nimmt in Kooperation mit der Stadt Lippstadt, und den Gemeinden Bad Sassendorf und Geseke an dem Landesprogramm „Kulturrucksack“ teil. Eine Förderzusage für 2025/2026 ist eingeplant. Schwerpunkt sind Angebote für 10-14jährige, die weitestgehend kostenfrei o. sehr kostengünstig angeboten werden.
Multinationale Jugendbegegnung
Die multinationalen Jugendbegegnungen 2025/26 werden voraussichtlich in einem der Partnerländer stattfinden. Die Jugendbegegnungen finden in Kooperation mit der VHS statt.
Spielplätze
Die Unterhaltung der Spielplätze ist ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen u. deren Familien. 2025 werden gem. Spielplatzbedarfsplan weitere Flächen saniert, um die Qualität zu erhalten.
Die Beschattung von einzelnen Spielplätzen soll im Rahmen eines Förderprogramms in 2025 und 2026 geprüft und soweit möglich umgesetzt werden.

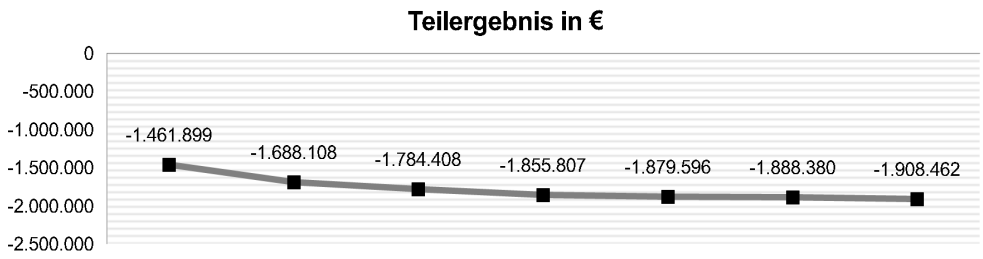
006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
006.002 Kinder- und Jugendarbeit				
Anzahl kommunaler Jugendbildungsveranstaltungen	22	21	**20**	**20**
Gewaltdelikte bei Jugendlichen & Heranwachsenden (bei rd. 3.400 strafmündigen Jugendlichen & Heranwachsende im Alter > 14 Jahre und < 21 Jahre)	20	27	**22**	**22**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Kinder- und Jugendarbeit				
Spielplätze insgesamt	57	58	**59**	**60**
Spielplätze nach Zustand: gut	48	47	**47**	**48**
Spielplätze nach Zustand: befriedigend	2	3	**4**	**5**
Spielplätze nach Zustand: ausreichend	2	2	**4**	**3**
Spielplätze nach Zustand: sanierungsbedürftig	3	3	**2**	**2**
Spielplätze nach Zustand: ruhende Spielflächen	2	3	**2**	**2**
Anzahl der umgesetzten Maßnahmen im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung	1	1	**2**	**2**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
006.002 Kinder- und Jugendarbeit				
Ergebnis des Teilplans	-1.461.899 €	-1.688.108 €	**-1.784.408 €**	**-1.855.807 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-29,11 €	-34,17 €	**-35,54 €**	**-36,96 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	23,98 %	21,61 %	**21,33 %**	**20,22 %**
Produkt Kinder- und Jugendarbeit				
Ergebnis des Produktes	-1.461.899 €	-1.688.108 €	**-1.784.408 €**	**-1.855.807 €**

006.002 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	425.433	439.335	454.874	442.095	466.387	440.232	442.101
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.608	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.441	900	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.338	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	455.821	459.235	475.074	462.295	486.587	460.432	462.301
11 - Personalaufwendungen	905.529	954.496	1.036.359	1.074.887	1.085.636	1.096.491	1.107.457
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.706	565.739	549.335	552.082	552.243	560.020	564.808
14 - Bilanzielle Abschreibungen	135.748	119.914	111.935	107.223	101.423	101.423	101.423
15 - Transferaufwendungen	346.866	395.010	451.882	474.466	476.691	480.993	486.392
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.739	90.210	77.252	78.052	120.302	80.052	81.302
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.900.588	2.125.369	2.226.763	2.286.710	2.336.295	2.318.979	2.341.382
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.444.767	-1.666.134	-1.751.689	-1.824.415	-1.849.708	-1.858.547	-1.879.081
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.444.767	-1.666.134	-1.751.689	-1.824.415	-1.849.708	-1.858.547	-1.879.081
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.444.767	-1.666.134	-1.751.689	-1.824.415	-1.849.708	-1.858.547	-1.879.081
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.131	21.974	32.719	31.392	29.888	29.833	29.381
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.461.899	-1.688.108	-1.784.408	-1.855.807	-1.879.596	-1.888.380	-1.908.462
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.461.899	-1.688.108	-1.784.408	-1.855.807	-1.879.596	-1.888.380	-1.908.462

006.002 Kinder- und Jugendarbeit

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**229.786**	**165.000**	**165.000**	**0**	**165.000**	**0**	**165.000**	**165.000**	**165.000**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**229.786**	**165.000**	**165.000**	**0**	**165.000**	**0**	**165.000**	**165.000**	**165.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-229.786**	**-165.000**	**-165.000**	**0**	**-165.000**	**0**	**-165.000**	**-165.000**	**-165.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Stadt erhält einen Landeszuschuss für die Einrichtungen der Kinder-und Jugendarbeit Treffpunkt Süd, Wiesentreff und Drehscheibe. Das Land hat ab 2019 die Fördersumme angehoben, die in den Folgejahren dynamisiert ausgezahlt wird. Der Treffpunkt Süd, Wiesentreff und die Drehscheibe erhalten entsprechende Anteile (sh. 15 Transferaufwendungen). Weiterhin werden Landesmittel für das Projekt Kulturrucksack und Streetwork (befristet bis 4´2025) sowie Schulsozialarbeit und die die Landeszuwendung im Rahmen der Inklusionspauschale eingeplant.
In dieser Kontengruppe sind auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Investitionspauschale Spielplätze) veranschlagt. Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen/Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber.
Mehrerträge durch Landesmittel ergeben sich durch Anhebung der Fördersätze, insbes. der Inklusionspauschale und der Projektförderung Streetwork.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die zu erwartenden Benutzungsgebühren (Teilnehmerbeiträge) der AG Jugendarbeit geplant.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Thekenkassen der Treffpunkte verbucht worden.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden periodenfremde Erträge (Erstattung überzahlter Zuschüsse) erfasst.

11 Personalaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der offenen Kinder-und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Streetwork, Jugendförderung, Arbeitsgruppenleitung und anteilig die Leitung und Verwaltung des Jugendamtes geplant. Mehraufwendungen ergeben sich aus der Tarifsteigerung.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Kontengruppe werden die Wartung der Spielplätze, Fahrzeuge, Ausstattung der Treffpunkte, die EDV-Aufwendungen und ab 2023 die Mieten an ZGW (vorher Kontengruppe 16) erfasst.
Die Zuschüsse für den AWO-DOT und die Schulsozialarbeit der Astrid-Lindgren-Grundschule/PariSozial werden seit 2022 in der Kontengruppe 15 geplant. Das Budget für den Bereich der Jugendförderung umfasst insgesamt 85.400 € und wird in den Kontengruppen 13 und 16 geplant. Die größten Posten sind:
18.200 € Ferienangebote (u.a. Pappstadt)
13.200 € Kulturrucksack,
10.000 € Mobbingprävention in Kooperation mit Schulen,
8.000 € Projekte Partizipation und Demokratieförderung
4.000 € Präventiver Jugendschutz,
4.000 € Streetwork, Mobile Jugendarbeit,

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen für die städt. Spielplätze inklusive der Spielgeräte nachgewiesen.

15 Transferaufwendungen

Zuschuss AWO-DOT
2025: 222.662 €
2026: 239.833 €
Zuschuss Drehscheibe e. V. (städtischer Zuschuss und Landeszuschuss)
2025: 130.600 €
2026: 132.000 €
Städtischer Zuschuss Schulsozialarbeit PariSozial (anteilig Inklusionspauschale)
2025: 58.611 €
2026: 60.610 €
Zuschuss Jugendverbände
2025/2026: 25.000 €
Städtischer Zuschuss Blindenschule
2025/2026: 5.000 €
Abweichungen ergeben sich durch deutliche Tariferhöhungen sowie durch eine Stundenaufstockung bei PariSozial aus der Inklusionspauschale.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kontengruppe werden die Betriebskosten für die städtischen Treffpunkte, die Aufwendungen für die internationale Jugendarbeit, anteilige Kosten für Ferienangebote (Verpflegung), eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) und die Fortbildungskosten der Kinder- und Jugendarbeit veranschlagt.
Die Posten Fernmeldegebühren und Internetnutzung werden ab 2024 zentral von 5.10 geplant.
Für 2027 ist ein int. Jugendcamp geplant und daher wurde der Ansatz dort einmalig deutlich erhöht.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

In dieser Kontengruppe werden die zentral bewirtschafteten Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (Rückstellungen Leistungsprämien) sowie die anteiligen Leistungen der Hausdruckerei abgebildet.

006.002 Kinder- und Jugendarbeit

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I06021200 - Spielgeräte/Spielplätze allg.												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	230 T€	165 T€	**165 T€**	0 T€	**165 T€**	0 T€	165 T€	165 T€	165 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-230 T€**	**-165 T€**	**-165 T€**	**0 T€**	**-165 T€**	**0 T€**	**-165 T€**	**-165 T€**	**-165 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-230 T€**	**-165 T€**	**-165 T€**	**0 T€**	**-165 T€**	**0 T€**	**-165 T€**	**-165 T€**	**-165 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produkte:
P06030-01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Schickhoff

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Gawollek

Beschreibung:
In den §§ 16-21 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) wird das Aufgabenfeld der Förderung der Erziehung in der Familie beschrieben. Bei Fragen im Zusammenhang mit Partnerschaft, Trennung, Scheidung oder Ausübung des Sorgerechts und Umgangsrechts sollen Beratungsangebote vorgehalten werden, um Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen und möglichst einvernehmliche Regelungen zu finden. Zuletzt sehen die Gerichte die Jugendämter in der Verpflichtung auch den begleiteten Umgang über einen gewissen Zeitraum sicherzustellen.
Allein sorgende Mütter und Väter, die ein Kind unter sechs Jahren betreuen und Hilfestellungen benötigen, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. In den §§ 27-35, 35a, 41, 41a, 42 und 42a SGB VIII werden die Aufgabenfelder der Erziehungshilfe, der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung, der Hilfe für junge Volljährige, der Inobhutnahme und der vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise beschrieben. Zu den ambulanten Hilfen zählen u.a. die Erziehungsbeistandschaft und die sozialpädagogische Familienhilfe; eine teilstationäre Hilfe ist die Erziehung in einer Tagesgruppe.
Bei den stationären Hilfen handelt es sich um die Unterbringung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses, entweder in einer Einrichtung oder in einer Pflegefamilie. Die jungen Volljährigen haben durch § 42a SGB VIII einen Anspruch auf weitere Hilfen, d. h. auch nach Beendigung der Hilfe. Die Hilfen sind entweder zeitlich befristet und zielen auf die Rückkehr in die Herkunftsfamilie ab oder sind bei fehlender Rückkehrperspektive auf Dauer angelegt, um auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Für Kinder und Jugendliche mit einer seelischen Behinderung und einer daraus resultierenden Beeinträchtigung der altersentsprechenden sozialen Teilhabe in der Gesellschaft wird nach Bedarf eine Eingliederungshilfe in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form angeboten.
Die Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen werden durch das Jugendamt zum unmittelbaren Schutz des Kindes/Jugendlichen im Rahmen einer vorläufigen Krisenintervention durchgeführt. Die vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen werden nach dem endgültigen Zuweisungsentscheid der Verteilstelle des Landes NRW von den nunmehr zuständigen Jugendämtern in Inobhutnahmen/ Hilfen zur Erziehung umgewandelt.
Die Jugendhilfe im Strafverfahren wird im Zusammenwirken mit den Vereinigungen für Jugendhilfe ausgeübt. Minderjährige haben bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und ohne zeitliche Einschränkung einen Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil den Kindesunterhalt nicht leistet.
Die Mitarbeiter*innen nutzen im Rahmen ihrer Tätigkeit die Dienstfahrräder und ein E-Auto.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 etabliert die Stadt Soest Maßnahmen und Förderprogramme, die Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit erhöhen. Im Fokus stehen insbesondere Betreuungs- und Bildungseinrichtungen.

2025 - 1.1 Im Rahmen der Umsetzung des Kinderschutzgesetzes NRW sind drei Netzwerkveranstaltungen mit den beteiligten Akteuren durchgeführt.

2. Die Vorgaben der SGB VIII Reform/des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes-KJSG- sind umgesetzt.

2025 - 2.1 Die Richtlinien zur Hilfeplanung sind überarbeitet und liegen dem JHA bis zum 31.12.2025 zur Beschlussfassung vor.
2025 - 2.2 Ein Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche in Pflegeverhältnissen ist entwickelt und bis zum 31.12.2025 im JHA vorgestellt.

2026 - 2.1 Im Rahmen der Qualitätsentwicklung sind die Aufgaben der "Beistandschaften" untersucht. Die Kernprozesse sind beschrieben.
2026 - 2.2 Eine Vereinbarung mit der Erziehungsberatungsstelle über die Versorgung und Betreuung von Kindern in Notsituationen liegt bis zum 31.12.2026 vor.
2026 - 2.3 Eine Handreichung für Fachkräfte zur Erfüllung der Aufgaben in der Eingliederungshilfe für junge Menschen ist bis zum 31.12.2026 von der Verfahrenslotsin entwickelt und im JHA vorgestellt.

3. Die Vorgaben des neuen Vormundschaftgesetzes sind umgesetzt.

2025 - 3.1 Ein Profil für die Tätigkeiten der "ehrenamtlichen" Vormundschaften ist in Kooperation mit den Jugendämtern des Kreisgebietes Soest und dem beauftragten Träger der freien Jugendhilfe bis zum 31.12.2025 erstellt.

Vorbericht:

Meldungen Kindeswohlgefährdung
Die Anzahl der Meldungen ist von 176 im Jahr 2022 auf 202 Meldungen im Jahr 2023 angestiegen.
Für das Jahr 2024 ist mit einem deutlichen Rückgang zu rechnen (Stand Anfang Juli 80 Meldungen).
Bei etwa 15% aller Meldungen wird eine erzieherische Hilfe eingeleitet.

Ausländische Kinder und Jugendliche nach unbegleiteter Einreise (UmA)
Nach dem aktuellen Verteilerschlüssel muss die Stadt Soest 28 Kinder oder Jugendliche aufnehmen (Stand Ende Juni 2024). In den vergangenen Monaten erfolgten wieder Zuweisungen durch die Landesverteilstelle. Aktuell werden 25 Fälle durch das Jugendamt betreut. Für das Jahr 2025 werden 26 Zuweisungen (d.h. noch unter der Quote) eingeplant.

Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Erziehungshilfen
Die Fallzahlen im Bereich der Heimunterbringungen (§ 34 SGB VIII) haben sich stabilisiert. Die Kosten steigen jedoch aufgrund von Tarifsteigerungen und fehlenden Wohngruppenangeboten. Für die Haushaltsjahre 2025/ 2026 werden jeweils 35 Fälle prognostiziert.
Die Fallzahlen im Bereich der Vollzeitpflege sind mit 55 Fällen konstant. Einen Anstieg gibt es im Bereich der stationären Hilfen für junge Volljährige durch Neufälle.

Entwicklung der Fallzahlen im Bereich Eingliederungshilfe
Im Bereich der Eingliederungshilfe sind die Fallzahlen konstant hoch. Im ambulanten Bereich werden 110 Fälle geplant, im stationären 5 Fälle. Den größten Anteil der ambulanten Fälle bilden die Schulbegleitungen. Es werden weiterhin viele Neuanträge gestellt, gleichzeitig können und werden Hilfen aber auch erfolgreich beendet. Da die Fallzahlen konstant gehalten werden können, bleiben die Kosten auf gleichem Niveau.
Im Qualitätsdialog mit den Trägern werden gemeinsame Standards besprochen und Laufzeiten geklärt.

Entwicklung der Aufwendungen
Die größte Herausforderung ist aktuell die Wohngruppensuche. Um den gesetzlichen Anspruch zu erfüllen, erfolgen die Belegungen wegen fehlender Alternativen teilweise mit sehr hohen Tagessätzen. Die Träger fokussieren sich stark auf Intensivwohngruppen mit der Folge, dass immer weniger Regelwohngruppenplätze zur Verfügung stehen. Die Planungsansätze können nur erreicht werden, wenn sich die Zu- und Abgänge im Bereich der gewährten Hilfen ausgleichen.

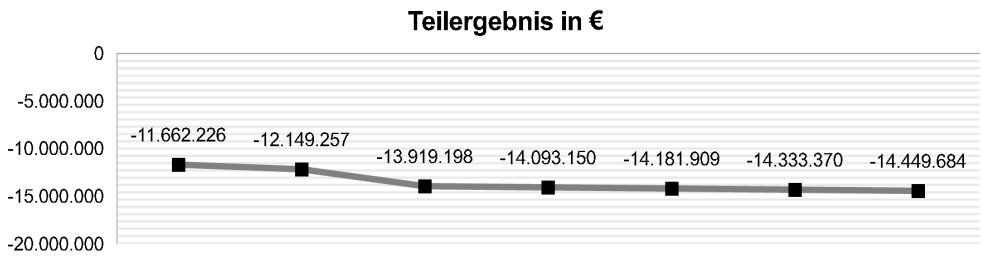
Entwicklung der Erträge
Gegenüber dem Ist 2023 und dem Durchschnitt der Vorjahre werden Mehrerträge kalkuliert. Diese ergeben sich aus höheren Landeserstattungen für UVG-Leistungen, da die UVG-Leistungen aufgrund gesetzlicher Erhöhung der Unterhaltsbeträge deutlich gestiegen sind. Weiterhin wird mit höheren Landeserstattungen für UMA's aufgrund gestiegener Aufwendungen gerechnet. Diese Mehrerträge sind jedoch davon abhängig, dass die Erstattungen des Landschaftsverbandes zeitnah erfolgen.

006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Hilfefälle insgesamt	192	214	**210**	**210**
davon ambulante Hilfefälle (§§ 27, 30, 31, 32, 35, 41 [auch teilstationär] SGB VIII)	93	114	**97**	**97**
davon stationäre Hilfefälle (§§ 33, 34, 35, 41, 42 SGB VIII)	99	100	**113**	**113**
Vollzeitpflege (§§ 33, 41 SGB VIII)	51	50	**57**	**57**
Hilfefälle seel. Behinderte insgesamt (inkl. junge Volljährige)	121	127	**129**	**129**
davon ambulante Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII; inkl. junge Volljährige)	117	122	**120**	**120**
davon stationäre Fälle seel. Behinderte (§ 35a SGB VIII; inkl. junge Volljährige)	4	5	**9**	**9**
Hilfefälle junge Volljährige (§41 SGB VIII)	31	31	**34**	**34**
ambulante Fälle junge Volljährige	22	22	**18**	**18**
davon iVm §35a SGB VIII Eingliederungshilfe	12	12	**10**	**10**
stationäre Fälle junge Volljährige	9	9	**16**	**16**
davon iVm §35a SGB VIII Eingliederungshilfe	2	3	**4**	**4**
Anzahl der Heimunterbringungen nach § 34 SGB VIII	36	35	**35**	**35**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Ergebnis des Teilplans	-11.662.226 €	-12.149.257 €	**-13.919.198 €**	**-14.093.150 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-232,26 €	-245,94 €	**-277,20 €**	**-280,67 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	26,28 %	26,39 %	**30,35 %**	**30,19 %**
Produkt Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				
Ergebnis des Produktes	-11.662.226 €	-12.149.257 €	**-13.919.198 €**	**-14.093.150 €**

006.003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.987	234.987	237.130	230.399	229.715	229.715	229.715
03 + Sonstige Transfererträge	575.342	518.000	601.000	591.000	591.000	591.000	591.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.387.647	3.177.700	4.605.000	4.661.000	4.518.000	4.456.000	4.395.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	907.156	355.000	533.000	533.000	533.000	533.000	533.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.105.132	4.285.687	5.976.130	6.015.399	5.871.715	5.809.715	5.748.715
11 - Personalaufwendungen	2.013.002	2.211.671	2.339.552	2.423.173	2.447.405	2.471.879	2.496.599
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.011.713	959.204	1.131.780	1.105.610	1.104.510	1.105.510	1.106.510
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.915	7.915	7.875	1.144	460	460	460
15 - Transferaufwendungen	12.270.293	12.771.000	15.933.000	16.118.000	16.064.000	16.131.000	16.175.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	320.433	288.968	277.851	277.936	278.012	278.090	272.370
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.623.355	16.238.758	19.690.058	19.925.863	19.894.387	19.986.939	20.050.939
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-11.518.223	-11.953.071	-13.713.928	-13.910.464	-14.022.672	-14.177.224	-14.302.224
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-11.518.223	-11.953.071	-13.713.928	-13.910.464	-14.022.672	-14.177.224	-14.302.224
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-11.518.223	-11.953.071	-13.713.928	-13.910.464	-14.022.672	-14.177.224	-14.302.224
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.002	196.186	205.270	182.686	159.237	156.146	147.460
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.662.226	-12.149.257	-13.919.198	-14.093.150	-14.181.909	-14.333.370	-14.449.684
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-11.662.226	-12.149.257	-13.919.198	-14.093.150	-14.181.909	-14.333.370	-14.449.684

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kontengruppe werden die Zuweisungen des Bundes für Frühe Hilfen und die Erstattungen vom Land für das neue Landeskinderschutzgesetz NRW abgebildet. Mit Inkrafttreten des Landeskinderschutzgesetzes NRW erhält die Stadt Soest in jedem Jahr Personal- und Sachkostenzuschüsse in Höhe von 200.000 €.

03 Sonstige Transfererträge

In dieser Kontengruppe werden die übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie Kostenbeiträge und die übergeleiteten Sozialleistungen im Bereich Hilfen zur Erziehung abgebildet. Bedingt durch die gesetzl. Erhöhung der Mindestunterhaltsbeträge ist bei gleichbleibender Fallzahl mit einer leichten Steigung der Erträge aus Unterhaltsforderungen gegenüber dem Ist 2023 zu rechnen.
Der Anteil der UVG-Fälle, bei denen die Heranziehung der Unterhaltspflichtigen direkt vom Land (LaFin) erfolgt, wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Zudem sind die Erträge aus vereinnahmten Unterhaltsbeträgen und Kostenbeiträgen im Bereich HzE von der Einkommensentwicklung der Pflichtigen abhängig. Mit sinkenden Erträgen gegenüber den Vorjahren ist daher auf Dauer zu rechnen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Kontengruppe werden die 70%-igen Erstattungen des Landes zu den UVG-Aufwendungen sowie die Kostenerstattungsansprüche aus dem HzE-Bereich und die Landeserstattungen für UMA's abgebildet. Bedingt durch die zu erwartenden Mehraufwendungen für UVG-Leistungen sowie die zugesagten Landeserstattungen für UMA's wird mit Mehrerträgen gerechnet.

07 sonstige ordentliche Erträge

In dieser Kontengruppe sind periodenfremde Erträge aus Kostenerstattungsansprüchen abgebildet, die nicht verlässlich kalkuliert werden können.Der Ansatz wird gebildet in Höhe des Durchschnitts der letzten 3 Jahre.

11 Personalaufwendungen

Die Kontengruppe umfasst Personalaufwendungen für den Allgemeinen sozialen Dienst, die Pflegekinderhilfe, die Jugendhilfe im Strafverfahren, die Eingliederungshilfe, die wirtschaftliche Jugendhilfe, die Vormundschaften, die Beistandschaften, den Unterhaltsvorschuss, das Netzwerk Kinderschutz, den Verfahrenslotsen und anteilig die Leitung und Verwaltung des Jugendamt. Mehraufwendungen ergeben sich aus der Tarifsteigerung.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Kontengruppe werden geplant:
- die Kosten für den Vergleichsring IB NRW / Gebit
- die Kosten für Fachverfahren
- die Kosten für den sozialen Trainingskurs (Jugendhilfe im Strafverfahren)
- die Kosten für das Projekt Trapez
- die Kosten für die Umsetzung der Vormundschaftsreform
- Aufwendungen für Kostenerstattungspflichten gegenüber anderen Jugendämtern im Bereich Hilfen zur Erziehung
- Aufwendungen für die Erstattungspflicht gegenüber dem Land aus vereinnahmten Unterhaltsbeiträgen im Bereich Unterhaltsvorschuss

Steigende Aufwendungen sind aufgrund Änderungen im Vormundschaftsgesetz zu erwarten.
Im Bereich der Hilfen zur Erziehung sind Mehraufwendungen für Kostenerstattungsverpflichtungen gegenüber anderen Jugendämtern aufgrund der gestiegenen Fallkosten zu erwarten.
Höhere Erträge aus Unterhaltsbeträgen im Bereich UVG werden zu Mehraufwendungen bei den Erstattungspflichten gegenüber dem Land führen; 50 % der vereinnahmten Unterhaltsbeträge im UVG-Bereich sind an das Land abzuführen.
Einmalige Mehraufwendungen ergeben sich durch den notwendigen Umzug des Aktenarchivs des Jugendamtes in 2025.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren.

15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe werden geplant:
- Kosten der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe, der in Obhutnahmen, der gemeinsamen Wohnform für Mütter/Väter und Kinder, der Hilfen für ausländische Kinder und Jugendliche nach unbegleiteter Einreise
- Projekte im Bereich der frühen Hilfen, Zuschüsse an Beratungsstellen, Trauergruppe Sommerland, IO-Platz im Mädchenhaus Monika und Zuschuss für die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
Höhere Kosten entstehen im Bereich der Heimunterbringung.
- Aufwendungen für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Durch steigende Fallkosten und deutlich gestiegene Unterhaltsbeträge ist mit erheblichen Mehraufwendungen zu rechnen. Mehraufwendungen ergeben sich zudem im Bereich der Heimerziehung, der stationären Hilfe für junge Volljährige und der Eingliederungshilfe. Im Bereich der Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ergeben sich Mehraufwendungen, da wieder Neuzuweisungen zu erwarten sind. Gleichzeitig steigen auch die Erträge (Kontengruppe 06), da eine vollständige Kostenerstattung durch das Land erfolgt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, die Reisekosten, die Qualifizierungsmaßnahmen von Pflegefamilien, Gutachterkosten, Mündelgelder, Anwaltskosten und periodenfremde Aufwendungen im Bereich Hilfen zur Erziehung geplant.
Periodenfremde Aufwendungen sind nicht kalkulierbar, werden daher in Höhe des Durchschnittswerts der letzten 3 Jahre geplant. Dadurch ergeben sich geringfügige Abweichungen zu 2023.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

in dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe und der Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand abgebildet.

zurück zur Teilplanübersicht

008.001 Sportförderung

Produkte:
P08010-01 - Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen
P08020-01 - Sportförderung

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Schäfer

Beschreibung:
Ca. jeder dritte Soester ist in einem Sportverein aktiv. Weitere treiben Sport, ohne einem Verein anzugehören. Die Stadt fördert und unterstützt den Sport ideell, finanziell und durch die Bereitstellung von Sportanlagen. In Soest gibt es 62 Sportvereine und über 60 Sportstätten, viele davon stehen im Eigentum der Sportvereine. Die Stadt unterhält als städtische Sportstätten 4 Sportplätze, 3 Lehrschwimmbecken und 20 Sporthallen.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Zur Erhaltung eines qualitativen und quantitativen Sport- und Bewegungsangebotes werden die notwendigen Rahmenbedingungen regelmäßig überprüft und ggf. angepasst.

2025 - 1.1. Der Austausch der Multifunktionsfläche an der Sportanlage am Schulzentrum wurde durchgeführt.
2025 - 1.2 Die Ausweisung spezieller Laufstrecken für Freizeit- und Individualsportläufer, Walker und Spaziergänger auf dem Gebiet der Stadt Soest wurde umgesetzt.
2025 - 1.3 Die Ausschreibung für den Bau des Sportplatzes im Soester Norden ist vorbereitet und ggf. bereits erfolgt.

2026 - 1.1 Die Aufnahme weiterer Laufstrecken in das Verzeichnis wird geprüft.
2026 - 1.2 Der Bau des Sportplatzes im Soester Norden wurde abgeschlossen.
2026 - 1.3 Ein Konzept zur Weiterentwicklung des Jahnstadions, unter Einbeziehung des Gebäudes der ehemaligen Jugendherberge, wird dem Ausschuss vorgestellt

2. Soest sichert ein breites Angebot qualitativ hochwertiger Freizeit- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche aus allen Bevölkerungsgruppen.

2026 - 2.1 Der Sportvergleich Soest-Soest NL wurde in den Niederlanden durchgeführt.

3. Die Nachhaltigkeit, die Geschlechtergerechtigkeit und die Inklusion finden auch im Sport Berücksichtigung.

4. Für den Vereinssport entstehen keine Hallennutzungsgebühren

5. Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der städtischen Sportanlagen erfolgen unter Beachtung klima- und umweltfreundlicher Maßgaben.

6. Die Verwaltung hat geprüft, ob die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der städtischen Sportflächen möglich ist und informiert die Vereine mit eigenen Sportanlagen über die Möglichkeit.

Vorbericht:
Die Sportförderung trägt der gesellschaftlichen, gesundheitsbezogenen und wirtschaftlichen Bedeutung des Sports Rechnung. Im Kontext öffentlicher Sportverwaltung auf Bundes- und Landesebene ist es die Aufgabe der Kommunen, Sportstätten zu unterhalten und über die Vergabe von Sportstätten an Vereine zu entscheiden.
Die Sanierung des Hauptspielfeldes sowie der Laufbahn im Jahnstadion wird im Jahr 2025 final fertiggestellt sein. Nachdem die Laufbahn bereits im Jahr 2024 in Betrieb genommen wurde, kann in 2025 nun auch das Rasenspielfeld genutzt werden. Die Sanierung war durch Fördergelder aus dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ ermöglicht worden. Konkrete Projekte im Jahr 2025 sind der Austausch der Multifunktionsfläche am Schulzentrum; dieser hatte sich aufgrund von ausstehenden Bodenuntersuchungen verzögert.
Um die positive Sportentwicklung in Soest auch für die Zukunft gut und bedarfsorientiert aufzustellen, wurde die Sportentwicklungsplanung im Jahr 2024 fortgeschrieben. Diese wird nun die Grundlage für zukünftig anstehende Projekt zur Erhaltung und möglicherweise Erweiterung der Soester Sportanlagen bilden.

Die Planungen und baulichen Arbeiten zur Neuerrichtung des Sportplatzes im Soester Norden / TuS Jahn Soest werden in den Jahren 2025 / 2026 abgeschlossen. Im Jahr 2026 steht der nächste Sportvergleich Soest – Soest in den Niederlanden an. Nach der langen Coronapause konnte der sportliche Austausch im Jahr 2024 wieder aufgenommen werden.

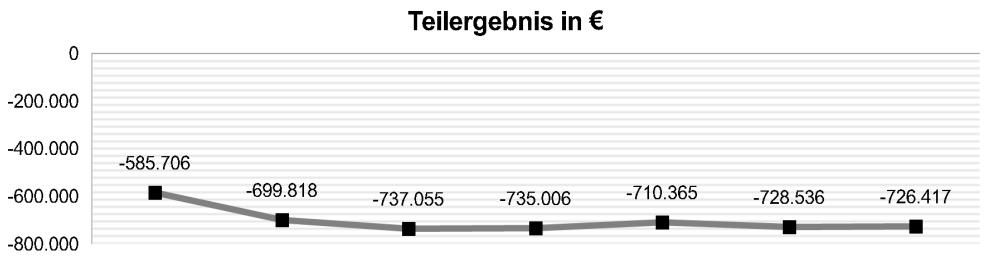
008.001 Sportförderung

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
008.001 Sportförderung				
Anzahl Mitglieder in Soester Sportvereinen	12.630	12.630	**12.630**	**12.630**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Sportförderung				
Soester Sportvereine (im Landessportbund)	62	63	**63**	**63**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
008.001 Sportförderung				
Ergebnis des Teilplans	-585.706 €	-699.818 €	**-737.055 €**	**-735.006 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-11,66 €	-14,17 €	**-14,68 €**	**-14,64 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	26,00 %	27,76 %	**30,15 %**	**28,45 %**
Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen				
Ergebnis des Produktes	-430.342 €	-501.425 €	**-528.501 €**	**-536.088 €**
Produkt Sportförderung				
Ergebnis des Produktes	-155.365 €	-198.393 €	**-208.554 €**	**-198.918 €**

008.001 Sportförderung



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.080	209.833	232.440	219.587	219.238	199.238	199.238
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.664	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300	300	300	300
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	182.044	231.133	253.740	240.887	240.538	220.538	220.538
11 - Personalaufwendungen	86.930	89.220	80.553	83.638	84.475	85.319	86.172
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396.647	497.262	538.353	547.013	544.592	537.335	549.632
14 - Bilanzielle Abschreibungen	136.440	132.285	112.181	99.328	98.980	98.980	98.980
15 - Transferaufwendungen	68.259	93.400	93.400	93.400	93.400	93.400	93.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.864	20.550	17.079	23.350	20.900	28.450	21.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	700.139	832.717	841.566	846.729	842.347	843.484	849.184
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-518.095	-601.584	-587.826	-605.842	-601.809	-622.946	-628.646
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-518.095	-601.584	-587.826	-605.842	-601.809	-622.946	-628.646
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-518.095	-601.584	-587.826	-605.842	-601.809	-622.946	-628.646
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.611	98.234	149.229	129.164	108.556	105.590	97.771
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-585.706	-699.818	-737.055	-735.006	-710.365	-728.536	-726.417
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-585.706	-699.818	-737.055	-735.006	-710.365	-728.536	-726.417

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**566.937**	**223.716**	**43.000**	**0**	**148.850**	**0**	**43.000**	**63.000**	**63.000**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**566.937**	**223.716**	**43.000**	**0**	**148.850**	**0**	**43.000**	**63.000**	**63.000**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**558.524**	**1.198.984**	**1.238.000**	**0**	**38.000**	**0**	**38.000**	**58.000**	**58.000**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**5.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**558.524**	**1.353.984**	**1.243.000**	**0**	**43.000**	**0**	**43.000**	**63.000**	**63.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**8.413**	**-1.130.268**	**-1.200.000**	**0**	**105.850**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden der konsumtive Anteil der Sportpauschale des Landes und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Drittmittel zur konsumtiven Sportförderung vereinnahmt.
Sonderposten entstehen durch erhaltene Investitionszuwendungen. Diese Zuwendungen / Zuschüsse werden analog zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst und auf die entsprechenden Jahre verteilt. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen auf der Aufwandsseite die Abschreibungen gegenüber. Veränderungen zwischen den Jahren basieren u. a. auf entsprechenden Veränderungen bei der Höhe der Abschreibungen sowie auf der jährlich unterschiedlich hohen Beantragung und Gewährung von investiven Zuschüssen aus der Sportpauschale an Sportvereine. Zudem wirkt sich hier die jeweilige Aufteilung der Sportpauschale in konsumtive und investive Mittel aus.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Nutzungsentgelte für städt. Sportanlagen veranschlagt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Jährlich zahlt ein Sportverein aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Stadt vorfinanzierte Anliegerbeiträge ratenweise zurück.

11 Personalaufwendungen

Unter „Personalaufwendungen“ sind die auf den Sportbereich entfallenden Personalkosten der Schul- und Sportverwaltung sowie die Kosten für den Platzwart im Jahnstadion veranschlagt. Abweichungen zu den Vorjahren resultieren aus Veränderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen wie z. B. der Abwicklung von Altersteilzeitfällen.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier finden sich die Aufwendungen für die Erstattung an die KBS für die Pflege der Sportanlagen, die Kosten der Sportlerehrung, die Kosten der Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Ausstattungsgegenständen für städtische Sportanlagen und die Aufwendungen für konsumtiv bewertete Renovationen an städt.Sportanlagen aus der Sportpauschale. Die Sportpauschale wird ab 2025 vermehrt im konsumtiven Bereich eingesetzt, daher erhöht sich diese Aufwandsposition.
Abweichungen zwischen den Jahren resultieren u. a. aus veränderten Kosten für die Leistungen der KBS.
Ab dem Jahr 2023 werden auch die Mieten an die ZGW in dieser Kontengruppe geplant und entfallen somit in Kontengruppe 16.
Bei den Gebäudemieten und Unterhaltungskosten gab es eine deutliche Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen im Bereich Energie, Reinigung, Wartung und Verbrauchsmaterial.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Veränderungen zwischen den Jahren basieren auf dem Umfang der im Zuge der Umsetzung des Investitionsprogrammes jeweils getätigten Beschaffungen.

15 Transferaufwendungen

Bei dieser Position sind die Zuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale für Bau- oder Investitionsmaßnahmen an Vereinssportanlagen sowie sonstige Zuschüsse an Sportvereine (allgemeine Zuschüsse, Zuschüsse für die Unterhaltung von Vereinssportanlagen etc.) und die Kosten für die Platzwarttätigkeiten auf den Sportanlagen Ardey und Jahnstadion veranschlagt.
Die konsumtiven Zuschüsse an Vereine erhöhen sich minimal durch die vorgeschlagenen Änderungen im Rahmen der Überarbeitung der Sportförderrichtlinie. Die Abweichung zum RE 2023 und dem Ansatz 2025 und 2026 ist durch den geringeren Investitionskostenzuschussbedarf der Vereine in 2023 begründet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich werden die Kosten für die angepachteten Sportplätze und für den Sportvergleich / Sportlerehrung veranschlagt. Zudem werden hier die von der ZGW ermittelten laufenden Kosten für die Gebäude (auch für die Thomä-Sporthalle) als Mietaufwand veranschlagt.
Abweichungen zwischen den Jahren beruhen hauptsächlich auf veränderten Gebäudekosten, z.B. aufgrund durchgeführter Baumaßnahmen. Die Mietzahlungen an die ZGW werden ab 2023 in der Kontengruppe 13 geplant.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Hier sind die Umlagen aus dem Bereich Personal (z. B. für die leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfen und Pensionsrückstellungen) veranschlagt.

Teilfinanzplan

Hier werden der investive Anteil der Sportpauschale sowie zweckgebundene Fördermittel des Landes und Bundes für die Sanierung des Jahnstadions vereinnahmt. Auf der Ausgabeseite sind die Mittel für die Investitionsmaßnahmen an städtischen Sportanlagen sowie die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die städtischen Sportanlagen veranschlagt. Ab dem Jahr 2025 ist der Ansatz der Sportpauschale sowohl bei den Einnahmen als auch den Ausgaben reduziert, da die Mittel im Ergebnisplan aufgestockt wurden.
Für das Jahr 2025 sind investive Ausgaben in Höhe von 1.200.000 € für den Bau der neuen Sportanlage im Soester Norden veranschlagt.

008.001 Sportförderung

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I08011200 - Sportpauschale												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	135 T€	93 T€	**43 T€**	0 T€	**43 T€**	0 T€	43 T€	63 T€	63 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**135 T€**	**93 T€**	**43 T€**	**0 T€**	**43 T€**	**0 T€**	**43 T€**	**63 T€**	**63 T€**	**0 T€**
I08011201 - Ausstattung städt.Sportanlagen												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	5 T€	**5 T€**	0 T€	**5 T€**	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**0 T€**
I08011202 - Ausbau städt. Sportanlagen												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	432 T€	131 T€	**0 T€**	0 T€	**106 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	559 T€	299 T€	**38 T€**	0 T€	**38 T€**	0 T€	38 T€	58 T€	58 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-127 T€**	**-168 T€**	**-38 T€**	**0 T€**	**68 T€**	**0 T€**	**-38 T€**	**-58 T€**	**-58 T€**	**0 T€**
I08011209 - Investitionszuschuss Bördehalle												
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	150 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-150 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I08011203 - Neubau Sportanlage Soester Norden / TuS Jahn												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	2.100 T€	900 T€	0 T€	900 T€	**1.200 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**-2.100 T€**	**-900 T€**	**0 T€**	**-900 T€**	**-1.200 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	-2.100 T€	**-900 T€**	**8 T€**	**-1.130 T€**	**-1.200 T€**	**0 T€**	**106 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

009.001 Stadtplanung

Produkte:
P09010-01 - Stadtplanung
P12030-01 - Verkehrliche Planung (bis 2023)
P12040-01 - ÖPNV (bis 2023)

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Steinbicker

Beschreibung:
Inhalt dieses Teilplanes sind alle Aktivitäten zur räumlichen Planung und Entwicklung der Stadt Soest. Auf der Grundlage landesplanerischer Vorgaben werden der Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und sonstige Satzungen aufgestellt. Ziele der Stadtgestaltung und Baukultur werden durch Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung, Gestaltungsberatung und Wettbewerbe verfolgt. Der Verkehrsbereich wird seit 2024 in einem gesonderten Teilplan behandelt.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Das derzeitige ISEK wird planmäßig umgesetzt und das neue ISEK 2025-2029 als Basis für die Städtebauförderung erstellt. Energetische Sanierung und Wärmeversorgung werden als neue Themenfelder in das ISEK aufgenommen und das Sanierungsgebiet Altstadt entsprechend ergänzt. Zudem werden zwei neue Sanierungsgebiete für energetische Sanierung und Wärmeversorgung beschlossen.
(Hinweis zum Satz 2: Ist bereits erfolgt. Die beiden Sanierungsgebiete Soester Süden und Soester Nordosten sind beschlossen.)

2025 - 1.1 Der WEK-Abschnitt Freiligrathwall einschl. Jakobitor ist umgesetzt.
2025 - 1.2 Die ISEK-Maßnahme Marktplatz ist umgesetzt.
2025 - 1.3 Das Beleuchtungskonzept als ISEK-Maßnahme wurde beauftragt.

2026 - 1.1 Der Projektförderantrag für den Umbau von Puppenstraße, Jakobistraße, Potsdamer Platz und Hospitalgasse wurde gestellt, sofern der Grundförderbescheid im Frühjahr 2025 erteilt wird.
2026 - 1.2 Erste Projekte wurde mit dem ISEK-Fassadenprogramm gefördert, sofern der Grundförderbescheid im Frühjahr 2025 erteilt wird.
2026 - 1.3 Das Beleuchtungskonzept als ISEK-Maßnahme ist zum Beschluss vorgelegt.

2. Bis 2030 wird die Aufenthaltsqualität der Soester Innenstadt weiter erhöht. Dafür entstehen im Rahmen des Handlungsprogramms Starke Mitte Soest nachhaltige, grüne und digitale Infrastrukturen.

2025 - 2.1 Eine antragsreife Planung für die Stellplatzfläche am Brüdertor liegt vor. Ein Förderantrag ist gestellt, sofern es ein passendes Förderprogramm gibt.
2025 - 2.2 Die Machbarkeitsstudie für die Freilegung des Soestbaches ist abgeschlossen.

2026 - 2.1 Der nördliche Petrikirchhof ist mit Pflanzkübeln gestaltet.

3. Bis 2030 leitet Soest die Entwicklung von neuem Bauland weiter konsequent aus dem Handlungskonzept Wohnen und dem jährlichen Wohnungsmarktbericht ab. Bei Bedarf werden diese strategischen Instrumente angepasst.

2025 - 3.1 Das Planungsprogramm 2025 bildet den Rahmen für die Bearbeitung der dort enthaltenen städtebaulichen Projekte inkl. Prioritäten.

2026 - 3.1 Das Planungsprogramm 2026 bildet den Rahmen für die Bearbeitung der dort enthaltenen städtebaulichen Projekte inkl. Prioritäten.

4. Bei der Entwicklung neuer Gewerbegebiete erfolgt eine Orientierung an dem Ziel der weitgehenden Klimaneutralität. Die Vergabekriterien berücksichtigen wirtschaftliche, soziale und ökologische Kriterien.

2025 - 4.1 Die Stadt beteiligt sich an dem IHK-EFRE-Projekt "nachhaltige Wirtschaftsflächen in Südwestfalen".

2026 - 4.1 Die Stadt beteiligt sich an dem IHK-EFRE-Projekt "nachhaltige Wirtschaftsflächen in Südwestfalen".

5. Als Beitrag zur weiteren Entwicklung des Soester Südens ist ein Nachnutzungskonzept für die Wessem-Kaserne erstellt.

2025 - 5.1 Der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan "Gewerbegebiet Wessem-Kaserne - südlicher Teil" ist gefasst worden mit dem Ziel, diese Flächen als Gewerbeflächen für Kleinunternehmen zu entwickeln.

2026 - 5.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wessem-Kaserne - südlicher Teil" ist in Zusammenarbeit mit der BIMA erarbeitet worden (Satzungsbeschluss in 2027).

Vorbericht:

2025

Altstadt
Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für die Soester Altstadt wurde als Grundlage für weitere Maßnahmen zur Stärkung der Soester Innenstadt in 2024 neu aufgestellt, sodass im Frühjahr 2025 der
Städtebauförderungsbescheid erwartet wird. Die ISEK-Maßnahme Marktplatz ist bis Frühjahr 2025 umgesetzt und das Beleuchtungskonzept für die Altstadt wurde beauftragt. Im Rahmen des Wallentwicklungskonzeptes wurde 2024 mit dem Umbau des Freiligrathwalls und des Jakobitors begonnen, sodass die Sanierung dieses Wallabschnittes in 2025 fertig gestellt werden kann. Angestoßen durch die Starke Mitte Soest sollen auch in 2025 weitere Projekte folgen, um die Aufenthaltsqualität der Altstadt nachhaltig zu verbessern. Im Zuge dessen wird beispielsweise die Machbarkeitsstudie zur Freilegung des Soestbachs abgeschlossen. Außerdem soll – sofern es ein geeignetes Förderprogramm gibt – eine antragsreife Planung für die Stellplatzfläche am Brüdertor erstellt werden.

Wohnen
Die schwierigen Rahmenbedingungen und Unsicherheiten wie Baukostensteigerungen und Zinssteigerungen haben sich auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Mit der Entwicklung des ehem. Kerstin-Geländes sind die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entstehung von bezahlbarem Wohnraum geschaffen worden. Ein weiterer Meilenstein zur Realisierung einer erheblichen Zahl an Miet- und Eigentumswohnungen ist die Entwicklung des Strabag-Areals, das Bauleitplanverfahren hierfür soll in 2025 abgeschlossen werden.

Gewerbe und Einzelhandel
Die Planungen zur Ansiedlung eines Lebensmitteleinzelhändlers am Berufsbildungszentrum zur Versorgung der neu entstehenden Wohneinheiten im Soester Norden werden in 2025 konkretisiert und vorangetrieben, sodass die erforderliche Bauleitplanung für einen Vollsortimenter weitestgehend abgeschlossen sein wird. Für den südlichen Teil der Wessem-Kaserne soll der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zur Entwicklung gefasst werden, um die Fläche als Gewerbefläche für Kleinunternehmen zu entwickeln. Die Beteiligung an dem IHK-EFRE-Projekt „nachhaltige Wirtschaftsflächen in Südwestfalen“ wird fortgesetzt.

Nachhaltigkeitshaushalt
Im Zielsystem des Teilplans finden sich im Sinne eines nachhaltigen Haushalts die geltenden Sustainable Development Goals (SDG´s) wieder. Die Bandbreite reicht dabei von Maßnahmen zum Klimaschutz, wie beispielsweise die Planung anpassungsfähiger Quartiere oder der Erstellung von Bauleitplänen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen, bis hin zur nachhaltigen Stadtentwicklung, unter anderem durch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

2026

Altstadt
Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für die Soester Altstadt wurde als Grundlage für weitere Maßnahmen zur Stärkung der Soester Innenstadt in 2024 neu aufgestellt. Sofern der Grundförderbescheid im Frühjahr 2025 erteilt wird, können erste Maßnahmen aus dem ISEK umgesetzt werden. Für 2026 ist mit positivem Förderbescheid die Erstellung des Grundförderantrages für den Umbau der südlichen Altstadt (Puppenstraße, Jakobistraße, Potsdamer Platz, Hospitalgasse) sowie die Umsetzung erster Förder-Projekte mit dem ISEK-Fassadenprogramm geplant. Die ISEK-Maßnahme Beleuchtungskonzept Altstadt ist vorbehaltlich der o.g. Fördermittel zum Beschluss vorgelegt. Angestoßen durch die Starke Mitte Soest sollen auch in 2026 weitere Projekte folgen, um die Aufenthaltsqualität der Altstadt nachhaltig zu verbessern, beispielsweise die gestalterische Aufwertung des nördlichen Petrikirchhofs mit Pflanzkübeln durch den Kommunalbetrieb.

Wohnen
Mit der Überplanung des ehem. Strabag-Areals wurde ein weiterer Meilenstein zur Realisierung einer erheblichen Zahl an Miet- und Eigentumswohnungen umgesetzt. Für weitere Wohnprojekte bildet das Planungsprogramm 2026 den Rahmen für die dort enthaltenen städtebaulichen Projekte und Prioritäten.

Gewerbe und Einzelhandel
Für den südlichen Teil der Wessem-Kaserne wird die Planung soweit vorangetrieben, dass ein Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wessem-Kaserne (südl. Teil)“ vorliegt. Mit dem angestrebten Satzungsbeschluss in 2027 kann die Fläche dann als Gewerbefläche für Kleinunternehmen entwickelt werden. Die Beteiligung an dem IHK-EFRE-Projekt „nachhaltige Wirtschaftsflächen in Südwestfalen“ wird fortgesetzt.

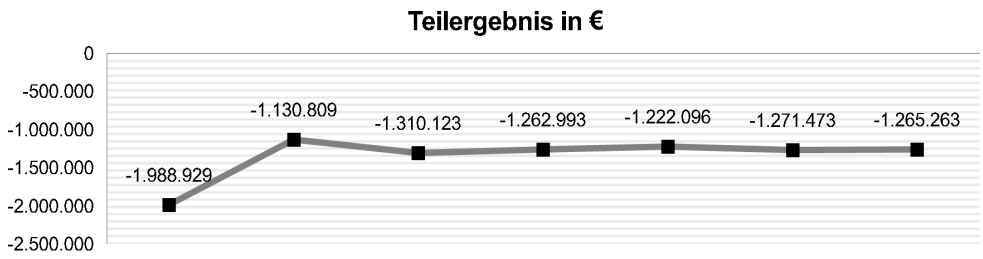
Nachhaltigkeitshaushalt
Im Zielsystem des Teilplans finden sich im Sinne eines nachhaltigen Haushalts die geltenden Sustainable Development Goals (SDG´s) wieder. Die Bandbreite reicht dabei von Maßnahmen zum Klimaschutz, wie beispielsweise die Planung anpassungsfähiger Quartiere oder der Erstellung von Bauleitplänen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen, bis hin zur nachhaltigen Stadtentwicklung, unter anderem durch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

009.001 Stadtplanung

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
009.001 Stadtplanung				
Flächennutzungsintensität (Siedlungs- und Verkehrsfläche in qm pro EW)	480	480	**480**	**480**
Verbrauch bisher baulich nicht in Anspruch genommener Fläche für Wohn- und Gewerbegebiete und Infrastruktur (in ha)	1	5	**5**	**10**
Wohnungsnahe Grundversorgung – Supermarkt (max. 700m Luftliniendistanz)	69,00 %	70,00 %	**70,00 %**	**71,00 %**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
009.001 Stadtplanung				
Ergebnis des Teilplans	-1.988.929 €	-1.130.809 €	**-1.310.123 €**	**-1.262.993 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-39,61 €	-22,89 €	**-26,09 €**	**-25,15 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	14,74 %	16,55 %	**11,28 %**	**7,41 %**
Produkt Stadtplanung				
Ergebnis des Produktes	-933.439 €	-1.130.809 €	**-1.310.123 €**	**-1.262.993 €**
Produkt Verkehrliche Planung (bis 2023)				
Ergebnis des Produktes	-394.998 €	0 €	**0 €**	**0 €**
Produkt ÖPNV (bis 2023)				
Ergebnis des Produktes	-660.492 €	0 €	**0 €**	**0 €**

009.001 Stadtplanung



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	259.312	177.545	127.645	74.256	60.647	13.571	13.571
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.025	12.000	12.000	12.000	12.000	14.000	14.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.824	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	26.013	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	318.174	189.545	139.645	86.256	72.647	27.571	27.571
11 - Personalaufwendungen	966.713	664.310	798.690	815.879	824.037	832.278	840.601
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.655	341.000	299.000	209.000	174.000	174.000	170.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.351	2.267	2.514	1.920	1.171	1.171	1.171
15 - Transferaufwendungen	876.653	76.220	76.220	76.220	76.220	76.220	76.220
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.877	61.500	61.500	61.500	62.500	62.500	62.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.159.248	1.145.297	1.237.924	1.164.519	1.137.928	1.146.169	1.150.492
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.841.074	-955.752	-1.098.279	-1.078.263	-1.065.281	-1.118.598	-1.122.921
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.841.074	-955.752	-1.098.279	-1.078.263	-1.065.281	-1.118.598	-1.122.921
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.841.074	-955.752	-1.098.279	-1.078.263	-1.065.281	-1.118.598	-1.122.921
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.855	175.057	211.844	184.730	156.815	152.875	142.342
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.988.929	-1.130.809	-1.310.123	-1.262.993	-1.222.096	-1.271.473	-1.265.263
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.988.929	-1.130.809	-1.310.123	-1.262.993	-1.222.096	-1.271.473	-1.265.263

009.001 Stadtplanung

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**350.080**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**350.080**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**32.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**20.643**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**53.343**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**12.000**	**12.000**	**12.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**296.737**	**-10.000**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**0**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich werden für die Stadtplanung Fördermittel für das Projekt der Altstadt-Beleuchtung erwartet sowie für die Planung des DiLAS und für das Wallentwicklungskonzept.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Kontengruppe werden die Gebühren für die Vorkaufsverzichtserklärungen (Negativatteste) verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattungen für die Sanierungsplanung des ehemaligen Strabag-Geländes verortet. Es erfolgt eine Weiterleitung der Beträge an den AAV.

07 sonstige ordentliche Erträge

Im Rechnungsergebnis 2023 wurde die Auflösung einer Rückstellung zur RLG-Verlustabdeckung verbucht.

11 Personalaufwendungen

Im Bereich Personalaufwendungen werden die dem Teilplan zuzurechnenden Personalkosten abgebildet. Dabei ist die Allgemeine Einkommensentwicklung zu berücksichtigen. Ab 2024 ist der Bereich Verkehrsplanung und ÖPNV ausgelagert und bildet einen eigenen Teilplan. Durch die Besetzung einer vakanten Planerstelle steigen die Kosten ab 2025.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier schlagen die Kosten für Rechtsberatungen sowie die Durchführung des Gestaltungsbeirates und Bürgerbeteiligungen zu Buche. Zusätzlich sind hier die Kosten für Planverfahren und Konzepte abgebildet. Größere Projekte sind in 2025/2026 die Planung für die Freilegung des Soestbaches, die Beleuchtung der Altstadt und das Fördermanagement DILAS. Bis 2023 waren hier ebenfalls die Maßnahmen aus dem VEP Klima+ verortet.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier finden sich die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer wieder.

15 Transferaufwendungen

In dieser Kontengruppe finden sich die Auflösung des Zuschusses für das WC Bahnhof und der Kosten des Bahnhofsumbaus. Beide Aufwände schlagen sich noch bis zum Jahr 2030 nieder. Weiterhin werden hier ab 2024 die Ausgaben gem. § 6 EEG verbucht (Windenergie, PV-Anlagen). Korrespondierend hierzu gibt es das entsprechende Einnahme-Sachkonto. Bis 2023 waren auch noch Aufwendungen aus dem Bereich Verkehrliche Planung und ÖPNV enthalten, daraus resultiert das höhere Rechnungsergebnis 2023.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Aufwendungen u.a. für öffentliche Bekanntmachungen, Geschäftsaufwendungen, Porto, Aus- und Fortbildungen sowie Büromaterial geplant.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.
Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

009.001 Stadtplanung

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I09011605 - Beschaffung bew. Vermögensgegenstände 3.10												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	21 T€	10 T€	**10 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	12 T€	12 T€	12 T€	12 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-16 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**
I12041151 - Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	296 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**294 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12041152 - Parkhaus Werkstraße (bis 2023)												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	22 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	31 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-9 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12031001 - Zählstellen Verkehrplanung (bis 2023)												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	27 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**27 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**297 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**	**-12 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

009.002 Stadtarchäologie

Produkte:
P09050-01 - Stadtarchäologie

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Steinbicker

Beschreibung:
Die Stadtarchäologie sichert durch die Dokumentation von archäologischen Befunden bei Baustellenbeobachtungen und Ausgrabungen sowie die Aufbereitung der Grabungsbefunde und -funde das historische Erbe der Stadt Soest mit ihren zahlreichen archäologischen Fundstellen und Bodendenkmälern.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 ergreift die Stadt Soest Maßnahmen, um die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung des Soester Kulturerbes in Kunst, Stadtgeschichte, Stadtbild und Denkmalpflege auszubauen. Gemeinsam mit den Soesterinnen und Soestern wird der Umgang mit dem Kulturerbe für die Zukunftsfähigkeit der Stadt weiterentwickelt.

2025 - 1.1 Der neue Band 18 der Reihe "Soester Beiträge zur Archäologie" ist gedruckt und veröffentlicht.

2026 - 1.1 Eine neue Publikation der Stadtarchäologie ist in Vorbereitung.

2. Die inventarisierten Fundobjekte der Grabungen bis 2022 sind digitalisiert und in die Datenbank eingepflegt.

2025 - 2.1 Die wissenschaftliche Bearbeitung der hochmittelalterlichen Fundstellen in der östlichen Altstadt ist abgeschlossen.

2025 - 2.2 Die wissenschaftlichen Aufbereitungen der Grabungen im Neuen Soester Norden sind abgeschlossen.

2026 - 2.1 Die wissenschaftliche Bearbeitung mittelalterlicher Fundstellen in der westlichen Altstadt entlang der ehem. Handelsroute ist begonnen.

Vorbericht:

Das Interesse an den Erkenntnissen und Funden der archäologischen Denkmalpflege ist weiterhin ungebrochen. Die Stadtarchäologie sorgt maßgeblich für eine geschichtliche und kulturelle Identität der Stadt Soest und ihrer Bürger. Auch national wird Soest mit einem hohen denkmalpflegerischen Potenzial wahrgenommen, was sich in den Jahren 2025/26 besonders an den Objektausleihen durch renommierte Museen, wie das Diözesanmuseum Paderborn oder das Museum der Stadt Bamberg, widerspiegelt.

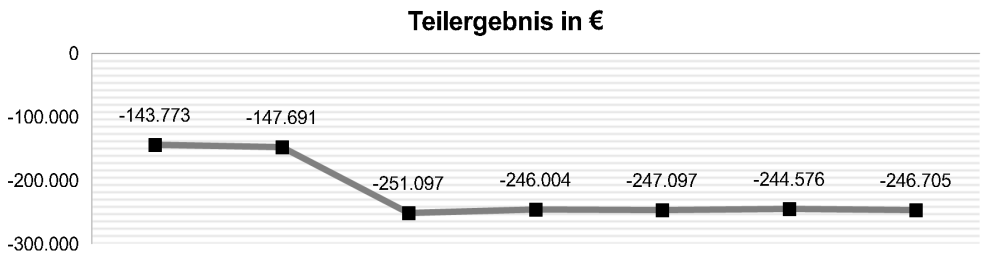
Ab 2025/26 stehen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des ISEK an, die durch die Stadtarchäologie betreut werden müssen. Sanierungsmaßnahmen wie der Markt oder das Jakobitor zeigen, dass eine enge Begleitung der Stadtarchäologie dieser Bauvorhaben einen reibungslosen Ablauf garantieren und die Stadtarchäologie damit der Stadt Soest einen deutlichen Vorteil im Vergleich zu Kommunen ohne eigene Archäologie bringt.
Umfangreiche Bauvorhaben zur Energiegewinnung, vorrangig Windenergieanlagen, nehmen rapide zu. Diese Projekte sowie private Baumaßnahmen werden durch die Stadtarchäologie ebenfalls begleitet. Durch die frühzeitige Beteiligung und Einbindung der Stadtarchäologie, vorgeschrieben durch das Denkmalschutzgesetz NRW, wird verhindert, dass die zeitliche Planung und Umsetzung der Bauvorhaben beeinträchtigt wird. Die Stellungnahmen und ggf. Ausführungen der archäologischen Untersuchungen erfolgen schnell, effizient und kostengünstig.

Die Stadtarchäologie arbeitet dabei zunehmend digitaler, die Arbeitsabläufe bei Grabungsdokumentationen und -auswertungen werden mit den neuen Möglichkeiten optimiert. Fundmeldungen von Metallsondengängern nehmen weiterhin zu und müssen durch die Stadtarchäologie aufgenommen werden.

009.002 Stadtarchäologie

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
009.002 Stadtarchäologie				
Ergebnis des Teilplans	-143.773 €	-147.691 €	**-251.097 €**	**-246.004 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-2,86 €	-2,99 €	**-5,00 €**	**-4,90 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	43,81 %	44,67 %	**20,62 %**	**23,10 %**
Produkt Stadtarchäologie				
Ergebnis des Produktes	-143.773 €	-147.691 €	**-251.097 €**	**-246.004 €**

009.002 Stadtarchäologie



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.506	70.126	51.500	50.000	50.000	50.000	50.000
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	682	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.427	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.176	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	40.000	10.000	20.000	20.000	25.000	25.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	104.791	110.126	61.500	70.000	70.000	75.000	75.000
11 - Personalaufwendungen	191.616	189.987	257.067	264.827	267.475	270.151	272.852
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.648	43.038	27.550	24.690	24.690	24.690	24.690
14 - Bilanzielle Abschreibungen	847	126	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.094	13.365	13.565	13.565	13.565	13.565	13.565
17 = Ordentliche Aufwendungen	239.205	246.516	298.182	303.082	305.730	308.406	311.107
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-134.413	-136.390	-236.682	-233.082	-235.730	-233.406	-236.107
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-134.413	-136.390	-236.682	-233.082	-235.730	-233.406	-236.107
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-134.413	-136.390	-236.682	-233.082	-235.730	-233.406	-236.107
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.360	11.301	14.415	12.922	11.367	11.170	10.598
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-143.773	-147.691	-251.097	-246.004	-247.097	-244.576	-246.705
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-143.773	-147.691	-251.097	-246.004	-247.097	-244.576	-246.705

009.002 Stadtarchäologie

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

009.002 Stadtarchäologie

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Kosten der Archäologie werden zu einem großen Teil durch Fördermittel getragen. Es handelt sich vor allem um Mittel der Städtebauförderung sowie Mittel des Denkmalförderungsprogrammes des LWL. Seit 2023 werden die Einnahmen durch die Städtebauförderung direkt bei den ausführenden Abteilungen (z.B. K20) verbucht.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge aus dem Verkauf der Buchreihe "Soester Beiträge zur Archäologie" verbucht.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Kostengruppe werden Erstattungen privater Dritter für erfolgte Grabungen verortet. Diese werden zum großen Teil erst unterjährig bekannt und sind daher nicht im Voraus planbar. Der Betrag steht in Relation zu den Ausgaben unter den Kontengruppen 11 und 13, in denen sich die zusätzlichen Personal- und Sachkosten für die Grabungen widerspiegeln.

08 aktivierte Eigenleistungen

Die Maßnahmen des ISEK erfolgen zu einem Anteil in Form der Baubegleitung durch Eigenleistungen der Stadt selbst. Die Grabungsleistungen hierzu werden unter diesem internen Posten als Einnahme verortet.

11 Personalaufwendungen

Hier sind die Kosten für die Archäologie-Leitung, die Grabungs-Leitung sowie für die Grabungshelfer zu finden.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Kosten für Grabungen, Dokumentationen und Aufarbeitung der Funde veranschlagt.

14 bilanzielle Abschreibungen

In dieser Kostengruppe werden die Abschreibungen des Teilplans dargestellt, z.B. für die Betriebsausstattung und die Software.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Bereich der Archäologie werden jährlich zwei Praktikanten zur Ableistung eines freiwilligen, sozialen Jahres in Anschluss an die Jugendbauhütte eingestellt. Ebenfalls hier verortet sind die Kosten für Verbrauchsmaterial.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.
Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

zurück zur Teilplanübersicht

009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

Produkte:
P01130-01 - Management der unbebauten Grundstücke
P09010-02 - Stadtentwicklung
P09030-01 - Geographisches Informationssystem

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Steinbicker

Beschreibung:
Inhalt dieses Teilplanes sind neben der Bearbeitung grundsätzlicher Fragen der Stadtentwicklung, die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geodaten insbesondere für die Verwaltung, aber auch für die Wirtschaft und private Nutzer. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt ist der Bereich Liegenschaften, der neben der Vermarktung unbebauter, städtischer Wohnbaugrundstücke auch den Ankauf von Grundstücken für die Entwicklung neuer Baugebiete sowie für die Schaffung neuer Infrastruktur betreibt. Abschließend finden die Natur- und Landschaftspflege sowie der Baumschutz auf privaten Grundstücken in diesem Teilplan Berücksichtigung.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Die Stadt Soest vernetzt ihre Biotope und steigert dadurch bis 2030 die Qualität und Durchgängigkeit der Grünflächen im Stadtgebiet.

2025 - 1.1 Die Planung für die Erweiterung des bestehenden Bürgerwaldes auf einer benachbarten Ackerfläche liegt vor.

2026 - 1.1 Die Erweiterung des bestehenden Bürgerwaldes auf einer benachbarten Ackerfläche ist umgesetzt.

2. Bis 2030 entsteht ein städtisches Gesamtkonzept „Naherholung“. Darin wird beschrieben, wie der Soester Wall und die Soester Gräfte, das Rad- und Wanderwegenetz, die städtischen Grün- und Parkanlagen sowie die Spiel- und Freizeitplätze, zielgruppengerecht optimiert und nachhaltig weiterentwickelt werden sollen.

3. 2030 zeichnen sich möglichst viele Quartiere dadurch aus, dass sie die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringen. Dafür werden insbesondere sozial benachteiligte Quartiere stabilisiert und aufgewertet.

4. Soest fördert Angebote, mit denen die Errichtung kleinerer und alternativer Wohneinheiten – auch innerhalb neuer genossenschaftlicher Wohnformen – gefördert wird.

2025 - 4.1 Die Grundstücksvergabe in städtischen Baugebieten erfolgt für Einfamilienhäuser vorrangig nach jeweils individuell festzulegenen Sozial- und Vergabekriterien.
Die Vergabe von Mehrfamilienhausgrundstücken erfolgt im Rahmen der Konzeptvergabe für die besten Konzepte nach vorher festgelegten Kriterien und berücksichtigt insb. preiswerten und geförderten Wohnungsbau.
Bei privaten Entwicklungen werden die Ziele über städtebauliche Verträge gesichert.
2026 - 4.1 Die Grundstücksvergabe in städtischen Baugebieten erfolgt für Einfamilienhäuser vorrangig nach jeweils individuell festzulegenen Sozial- und Vergabekriterien.
Die Vergabe von Mehrfamilienhausgrundstücken erfolgt im Rahmen der Konzeptvergabe für die besten Konzepte nach vorher festgelegten Kriterien und berücksichtigt insb. preiswerten und geförderten Wohnungsbau.
Bei privaten Entwicklungen werden die Ziele über städtebauliche Verträge gesichert.
5. Die Stadt Soest wirkt darauf hin, dass der Anteil von Sozialwohnungen bis 2030 steigt.

2025 - siehe Jahresziel 4.1

2026 - siehe Jahresziel 4.1

6. Die Stadt Soest wirkt darauf hin, dass der Anteil barrierefreier Wohnungen bei Neubauten bis 2030 steigt.

2025 - 6.1 Bei der Veräußerung von städtischen Wohnbaugrundstücken im Rahmen von Konzeptvergaben wird die Anzahl der "barrierefrei und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbaren" Mietwohnungen als eines von mehreren Kriterien herangezogen.
Bei privaten Entwicklungen wird dies über städtebauliche Verträge gesichert.
(Mehrfamilienhäuser sind ab 3 Wohneinheiten gemäß §49 BauO NRW ohnehin barrierefrei, aber nicht rollstuhlgerecht zu errichten.)

2026 - 6.1 Bei der Veräußerung von städtischen Wohnbaugrundstücken im Rahmen von Konzeptvergaben wird die Anzahl der "barrierefrei und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbaren" Mietwohnungen als eines von mehreren Kriterien herangezogen.
Bei privaten Entwicklungen wird dies über städtebauliche Verträge gesichert.
(Mehrfamilienhäuser sind ab 3 Wohneinheiten gemäß §49 BauO NRW ohnehin barrierefrei, aber nicht rollstuhlgerecht zu errichten.)

7. Die Stadt Soest (nur Ortsteile) beteiligt sich mit zukunftsorientierten Projekten an der neuen LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027.

2025 - 7.1 Die Stadt Soest unterstützt die LEADER- bzw. Struktur- und Dorfentwicklungsprojekte "Dorfgemeinschaftshaus Bergede" und "Platz der Begegnung Meiningsen" finanziell im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Vorbericht:

2025

Vor dem Hintergrund anhaltend schwieriger Rahmenbedingungen im Wohnungsbaumarkt ist die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken im "Neuen Soester Norden" auch im Jahr 2024 verhalten. Die Dämpfung in der laufenden Vermarktung des 2. Bauabschnitts ist sowohl im Sektor des privaten Einfamilienhausbaus als auch bei der Nachfrage nach Grundstücken für den Mietwohnungsneubau zu beobachten. Erfreulicherweise erfährt der öffentlich geförderte Wohnungsbau durch die umfassend novellierten Wohnraumförderbestimmungen des Landes eine deutliche Wiederbelebung.

Nach der Fortschreibung der Baulandentwicklung in den Soester Ortsteilen können im Ortsteil Hattropholsen fünf städtische Wohnbaugrundstücke angeboten werden. Die Vermarktung erfolgt nach dem Einheimischenmodell.

Die anteiligen Entwicklungskosten für die städtische Sportplatzfläche an der Werkstraße werden - entsprechend des Baufortschritts - ab 2025 in diesem Teilplan abgebildet. Die Projektsteuerung erfolgt durch die WMS.

Zur Schaffung einer leistungsfähigen Breitband-Infrastruktur läuft seit einigen Jahren der öffentlich geförderte Ausbau u.a. auch auf dem Stadtgebiet Soest. Unter Federführung des Kreises Soest werden auch in 2024 die Tiefbaumaßnahmen in weiteren unterversorgten Gebieten (6. Call incl. Upgrade mit zusätzlichen Adressen) fortgesetzt. Der von der Stadt Soest zu erbringende Eigenanteil ist daher wie in den Vorjahren im Teilplan Stadtentwicklung abgebildet.

Die Zählung der Saatkrähen-Nester im Jahr 2024 hat ergeben, dass nach einer Stabilisierung der Zahlen auf hohem Niveau wieder ein natürlicher Anstieg der Population zu verzeichnen ist. Flankiert durch eine offensive Öffentlichkeitsarbeit werden im Dialog mit der Genehmigungsbehörde die Vergrämungsaktivitäten der Stadt weiter einer kritischen Revision unterzogen.

Die LEADER-Förderung wird in der Förderperiode 2023-2027 fortgesetzt. Städtische Zuschüsse für etwaige Förderprojekte von Vereinen und Privaten sowie die Kofinanzierungsmittel für das LEADER-Regionalmanagement sind im Teilplan berücksichtigt.

2026

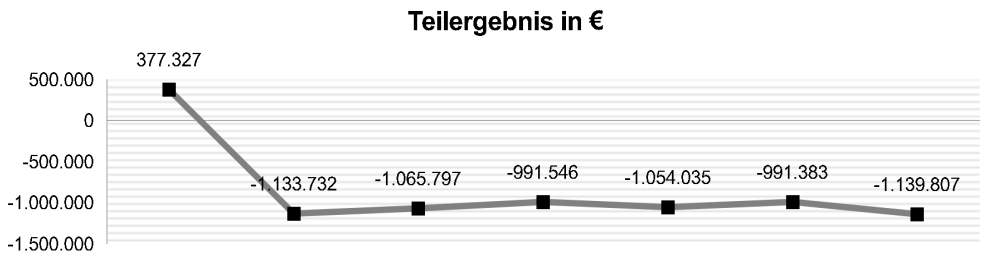
Änderungen gegenüber 2025 ergeben sich nur im Bereich des Breitbandausbaus, der im Rahmen des 6. Calls abgeschlossen sein sollte. Für das Strabag-Gelände liegt 2026 der Bebauungsplan vor, die Sanierung des 1. Bauabschnittes wird abgeschlossen sein. Das Wohnprojekt "Altes Pastorat" in Meiningsen ist seitens der Stadt Soest über die Schaffung von Baurecht abgeschlossen und sollte im Bau befindlich sein.

009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Stadtentwicklung				
Bescheide nach Baumschutzsatzung	43	40	**40**	**40**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service				
Ergebnis des Teilplans	377.327 €	-1.133.732 €	**-1.065.797 €**	**-991.546 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	7,51 €	-22,95 €	**-21,23 €**	**-19,75 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	126,52 %	17,37 %	**27,97 %**	**29,32 %**
Produkt Management der unbebauten Grundstücke				
Ergebnis des Produktes	806.027 €	-439.031 €	**-334.521 €**	**-325.664 €**
Produkt Stadtentwicklung				
Ergebnis des Produktes	-143.490 €	-416.304 €	**-373.406 €**	**-348.974 €**
Produkt Geographisches Informationssystem				
Ergebnis des Produktes	-285.211 €	-278.397 €	**-357.870 €**	**-316.908 €**

009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.413	12.986	9.941	4.779	106	106	106
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	643.176	202.000	353.000	359.000	364.000	396.000	246.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	676	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.508.038	800	800	800	800	800	800
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.166.303	215.786	363.741	364.579	364.906	396.906	246.906
11 - Personalaufwendungen	560.542	563.306	537.329	560.664	566.270	571.933	577.653
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.087	284.986	393.480	305.440	355.940	305.940	355.940
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.243	16.172	13.127	7.965	267	267	267
15 - Transferaufwendungen	1.682	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.003.612	327.600	326.400	339.200	370.450	386.500	335.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.712.166	1.242.064	1.300.336	1.243.269	1.322.927	1.294.640	1.299.410
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	454.137	-1.026.278	-936.595	-878.690	-958.021	-897.734	-1.052.504
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	454.137	-1.026.278	-936.595	-878.690	-958.021	-897.734	-1.052.504
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	454.137	-1.026.278	-936.595	-878.690	-958.021	-897.734	-1.052.504
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.810	107.454	129.202	112.856	96.014	93.649	87.303
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	377.327	-1.133.732	-1.065.797	-991.546	-1.054.035	-991.383	-1.139.807
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	377.327	-1.133.732	-1.065.797	-991.546	-1.054.035	-991.383	-1.139.807

009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**104.197**	**0**	**122.000**	**0**	**128.000**	**0**	**133.000**	**150.000**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**104.197**	**0**	**122.000**	**0**	**128.000**	**0**	**133.000**	**150.000**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**1.118.953**	**200.000**	**325.000**	**0**	**200.000**	**0**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**1.507**	**40.000**	**239.000**	**0**	**25.000**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**5.000**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**287.230**	**130.000**	**130.000**	**0**	**130.000**	**0**	**130.000**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**120.000**	**120.000**	**0**	**195.000**	**0**	**270.000**	**140.000**	**75.000**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.407.690**	**495.000**	**834.000**	**0**	**550.000**	**0**	**625.000**	**365.000**	**300.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.303.493**	**-495.000**	**-712.000**	**0**	**-422.000**	**0**	**-492.000**	**-215.000**	**-300.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich sind die Fördereinnahmen aus dem Projekt Biodiversitätsstrategie verortet. Die Ausgaben hierzu finden sich in unterschiedlichen Konten der Aufwandsseite wieder.

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen sowie aus Verpachtungen geplant.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier werden Gebühren und Ordnungsgelder gem. der Baumschutzsatzung verortet.

11 Personalaufwendungen

Diese Kontengruppe bildet die Personalkosten des Teilplans ab.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Bereich finden sich die Projekte der Kostenträger Stadtentwicklung, Geo-Service und Management der unbebauten Grundstücke wieder. Besonders zu nennen sind die Erweiterung des Bürgerwalds, die Biodiversitätsstrategie, Krähenvergrämung, Überfliegungen und Vermessung von Grundstücken.
Zudem wird hier die Auflösung der Aufwendungen für den Breitbandausbau Soester Ortsteile dargestellt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier finden sich die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer wieder.

15 Transferaufwendungen

Die Stadt Soest beteiligt sich seit Jahren am LEADER-Projekt. Die Kosten hierfür werden in dieser Kontengruppe geplant.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

An dieser Stelle werden anfallende Restbuchwerte aus Grundstücksverkäufen als Aufwand verbucht. Diese korrespondieren zu den Einnahmen unter der Kostengruppe 05. Hier schlug in 2023 der Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Soest-Nord zu Buche, während für das Jahr 2024 keine Verkäufe geplant waren.
Ebenfalls unter dieser Kostengruppe finden sich Reise- und Fortbildungskosten, Verbrauchsmaterial, Mieten, Pachten und die Grundsteuer für unbebaute Grundstücke.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.
Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

009.003 Stadtentwicklung und Geo-Service

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I09031000 - Investitionen GIS												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**20 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-20 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I01301100 - Erwerb unbeb. Grundstücke												
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
	0 T€	0 T€	1.119 T€	200 T€	**325 T€**	0 T€	**200 T€**	0 T€	200 T€	200 T€	200 T€	200 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-1.119 T€**	**-200 T€**	**-325 T€**	**0 T€**	**-200 T€**	**0 T€**	**-200 T€**	**-200 T€**	**-200 T€**	**-200 T€**
I01301101 - Kanalhausanschlüsse												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	2 T€	10 T€	**10 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**
I01301102 - Beiträge n. KAG/BauGB unbeb. Grundstücke												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	**224 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-224 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**
I01301104 - Aufbereitungs-u Entwicklungskosten v. Grundstücken												
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	**20 T€**	0 T€	**20 T€**	0 T€	20 T€	20 T€	20 T€	20 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-20 T€**	**-20 T€**	**0 T€**	**-20 T€**	**0 T€**	**-20 T€**	**-20 T€**	**-20 T€**	**-20 T€**
I01301190 - Vermarktung Wohn-u.Gewerbeflächen a.Umlaufverm.												
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**122 T€**	0 T€	**128 T€**	0 T€	133 T€	150 T€	0 T€	0 T€
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen											
	0 T€	0 T€	104 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**104 T€**	**0 T€**	**122 T€**	**0 T€**	**128 T€**	**0 T€**	**133 T€**	**150 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I09011609 - Fördermaßnahme Breitbandausbau Ortsteile												
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen											
	0 T€	0 T€	287 T€	130 T€	**130 T€**	0 T€	**130 T€**	0 T€	130 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-287 T€**	**-130 T€**	**-130 T€**	**0 T€**	**-130 T€**	**0 T€**	**-130 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I14012101 - Investitionen Umweltschutz												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	5 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I01131000 - Ausgleichsfächen Biotope												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	20 T€	**5 T€**	0 T€	**5 T€**	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-20 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**
I01131001 - Sanierung ehem. Sportplatz Werkstraße												
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	100 T€	**100 T€**	0 T€	**175 T€**	0 T€	250 T€	120 T€	55 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-100 T€**	**-100 T€**	**0 T€**	**-175 T€**	**0 T€**	**-250 T€**	**-120 T€**	**-55 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-1.303 T€**	**-495 T€**	**-712 T€**	**0 T€**	**-422 T€**	**0 T€**	**-492 T€**	**-215 T€**	**-300 T€**	**-245 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

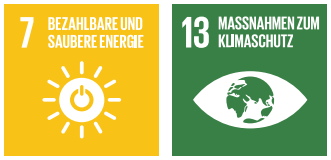
009.004 Klima

Produkte:
P14010-03 - Klima

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Steinbicker

Beschreibung:
Inhalt des Teilplans Klima sind Planungen und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung zur Erreichung des Ziels der Klimaneutralität 2030. Zentrale Steuerungselemente sind der Masterplan Klima sowie EEA (European Energy Award) und ECA (European Climate Adaption Award). Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt überwiegend dezentral in den jeweils zuständigen Abteilungen und Konzerntöchtern.



Operative Ziele / Jahresziele:
1. Soest nimmt am ECA-Prozess (European Climate Adaptation Award) teil und erreicht die Ziele in den sechs ECA-Handlungsfeldern (Klimawirkungsanalyse, Strategie, Planung; kommunale Gebäude und Anlagen; Ver- und Entsorgung; Infrastruktur im öffentlichen Raum; interne Organisation; Kommunikation, Partizipation, Kooperation).

2025 - 1.1 Die Stadt Soest beteiligt sich weiter am Prozesszyklus im ECA und arbeitet auf eine Goldzertifizierung 2027 hin.
2025 - 1.2 Der interne Auditbericht zum ECA Prozess wird jährlich im AUNK vorgestellt.

2026 - 1.1 Die Stadt Soest beteiligt sich weiter am Prozesszyklus im ECA und arbeitet auf eine Goldzertifizierung 2027 hin.
2026 - 1.2 Der interne Auditbericht zum ECA Prozess wird jährlich im AUNK vorgestellt.

2. Soest setzt den Masterplan Klimapakt um und erreicht dessen Ziele.

2025 - 2.1 Im dritten Quartal 2025 wird der 3. Controllingbericht zur Umsetzung des Masterplans erstellt und veröffentlicht.
2025 - 2.2 Aus dem Masterplan Klimapakt wird der letzte noch offene Steckbrief Klimafond (4.2) in Umsetzung gebracht.
2025 - 2.3 Die Arbeiten an der "Handlungskarte Klimafolgenanpassung Soest" sind abgeschlossen und werden öffentlicht im Ausschuss, in der Presse und auf der Internetseite der Stadt Soest präsentiert und zugänglich gemacht.

2026 - 2.1 Im dritten Quartal 2026 wird der 4. Controllingbericht zur Umsetzung des Masterplans erstellt und veröffentlicht.

3. Alle Soester Sanierungsgebiete werden mit den Schwerpunkten energetische Sanierung, altengerechtes Wohnen und Klimafolgenanpassung weiterentwickelt.

2025 - 3.1 Das Sanierungsmanagement führt mindestens vier Informationsveranstaltungen zum Thema energetische Sanierung durch.
2025 - 3.2 In den Sanierungsgebieten erfolgt eine kostenlose vor-Ort-Beratung zur energetischen Sanierung und zu geeigneten Fördermitteln.
2025 - 3.3 Die Geschäftsstelle Klimaschutz führt mindestens zwei Veranstaltungen zum Thema Klimafolgenanpassung durch.
2025 - 3.4 Lokale Best-Practice-Beispiele zur CO2 Reduktion werden einmal jährlich im AUNK vorgestellt und z.B. über eine Pressemeldung veröffentlicht.

2026 - 3.1 Das Sanierungsmanagement führt mindestens vier Informationsveranstaltungen zum Thema energetische Sanierung durch.
2026 - 3.2 In den Sanierungsgebieten erfolgt eine kostenlose vor-Ort-Beratung zur energetischen Sanierung und zu geeigneten Fördermitteln.
2026 - 3.3 Die Geschäftsstelle Klimaschutz führt mindestens zwei Veranstaltungen zum Thema Klimafolgenanpassung durch.
2026 - 3.4 Lokale Best-Practice-Beispiele zur CO2 Reduktion werden einmal jährlich im AUNK vorgestellt und z.B. über eine Pressemeldung veröffentlicht.

4. Bis 2030 werden die öffentlichen Räume in Soest im Hinblick auf Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sowie den Anforderungen der Barrierefreiheit weiter qualifiziert. Dies gilt nicht nur für die Altstadt, sondern auch für die Quartiere und Ortsteile.

2026 - siehe TP 009.001 Jahresziele ISEK

5. Die lokalen Voraussetzungen zur Erreichung des Ziels "Soest ist 2030 klimaneutral" sind geschaffen.

2025 - 5.1 Die Bearbeitung der Steckbriefe aus dem Masterplan wird weitergeführt.
2025 - 5.2 Die Bearbeitung der Steckbriefe aus den Sanierungskonzepten wird vorbehaltlich entsprechender personeller und finanzieller Ausstattung weitergeführt.
2025 - 5.3 Die bestehenden Förderprogramme (Klimafolgenanpassung.JetztHandeln, energetische Sanierung) werden fortgeführt und ggf. inhaltlich um bspw. PV-Innovation und Fassadenförderung erweitert und angepasst.
2025 - 5.4 Die Verwaltung initiiert / unterstützt Bildungsprojekte zum Klimaschutz, Klimawandel und Klimafolgenanpassung in allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten sowie außerschulischen öffentlichen Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie der VHS.
2025 - 5.5 Die Fördervoraussetzungen für neue Förderprogramme sind dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

2026 - 5.1 Die Bearbeitung der Steckbriefe aus dem Masterplan wird weitergeführt.
2026 - 5.2 Die Bearbeitung der Steckbriefe aus den Sanierungskonzepten wird vorbehaltlich entsprechender personeller und finanzieller Ausstattung weitergeführt.
2026 - 5.3 Die bestehenden Förderprogramme werden fortgeführt und ggf. inhaltlich erweitert und angepasst.
2026 - 5.4 Die Verwaltung initiiert / unterstützt Bildungsprojekte zum Klimaschutz, Klimawandel und Klimafolgenanpassung in allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten sowie außerschulischen öffentlichen Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie der VHS.
2026 - 5.5 Die Fördervoraussetzungen für neue Förderprogramme sind dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

6. Die lokalen Voraussetzungen zur Erreichung des Ziels "der Konzern Stadt Soest (mit den Konzerntöchtern Kommunale Betriebe Soest, Wirtschaft & Marketing Soest sowie Stadtwerke Soest und Klinikum Stadt Soest) ist 2030 klimaneutral" sind geschaffen.

2025 - 6.1 Die KBS berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.
2025 - 6.2 Die SES berichtet berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.
2025 - 6.3 Die WMS berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.
2025 - 6.4 Die Stadtwerke berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.
2025 - 6.5 Die Klinikum Stadt Soest berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.

2026 - 6.1 Die KBS berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.
2026 - 6.2 Die SES berichtet berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.
2026 - 6.3 Die WMS berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.
2026 - 6.4 Die Stadtwerke berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.
2026 - 6.5 Die Klinikum Stadt Soest berichtet jährlich im AUNK über ihren aktuellen Umsetzungsstand und Problemlagen im Prozess der Zielerreichung.

Vorbericht:

Die Arbeitsgruppe 3.15 Klima (Geschäftsstelle Klimaschutz) verfolgt das ehrgeizige Ziel, Klimaneutralität zu erreichen und die Gesellschaft auf die unvermeidlichen Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass zur Sicherstellung einer Zielerreichung mit hoher Wahrscheinlichkeit noch mehr Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden müssten, um den CO2 Ausstoß zu reduzieren und den Klimawandel nicht noch weiter zu beschleunigen. Gleichzeitig wächst auch der Druck, sich verstärkt im Bereich der Klimafolgenanpassung zu engagieren, um den bereits eingetretenen und nicht mehr aufhaltbaren Folgen der bereits stattgefunden Klimaerwärmungsprozesse möglichst unbeschadet begegnen zu können. Die Haushaltssituation zeigt aber, dass finanzielle Mittel und Spielräume kleiner werden und daher auch bekannte und erprobte Maßnahmen erstmals früher wieder eingestellt oder abgebrochen werden müssen.

Masterplan zum Klimapakt
Der von der Stadt Soest beschlossene Masterplan ist ein umfassendes Strategiepapier, das den Weg zur Klimaneutralität beschreibt. Die wichtigsten Bausteine dieses Plans sind:
- Ausbau regenerativer Energieanlagen
- Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Erhöhung der Sanierungsquote

Ausbau regenerativer Energieanlagen
Ein zentrales Ziel des Masterplans ist der signifikante Ausbau der Photovoltaik- (PV) und Windkraftanlagen. Konkret sollen bis 2030 folgende Kapazitäten installiert werden:
- 150 MWp PV-Anlagen auf Dächern
- 150 MWp PV-Anlagen auf Freiflächen
- 30 MWp Windkraftanlagen

Diese Maßnahmen sind essentiell, um den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren. Zudem wird angestrebt, dass möglichst viele Häuser ihre Heizsysteme auf erneuerbare Energien umstellen oder sich an neue Wärmenetze anschließen. Diese energetischen Sanierungen tragen nicht nur zur Reduktion von Treibhausgasemissionen bei, sondern auch zur Senkung der Energiekosten für die Bewohner.

Anpassung an die Folgen des Klimawandels
Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels ist eine weitere Säule des Masterplans. Um die Widerstandsfähigkeit gegenüber den bereits eingetretenen und sich verstärkenden klimatischen Veränderungen zu stärken, sind auch neue Förderprogramme geplant, darunter:
Dauerhafte Begrünung von Schottergärten, Pflege von Großbäumen.
Diese Maßnahmen fördern das Mikroklima und die Biodiversität und tragen zur ökologischen Stabilität bei. Außerdem können sie lokal die Aufheizung der Umgebung verringern und damit die Hitzebelastung für Anwohner und Passanten reduzieren.

Erhöhung der Sanierungsquote
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der energ. Sanierung von Gebäuden. Für die Jahre 2025 und 2026 ist eine verstärkte Förderung von Innen- und Dachdämmung geplant. Dachdämmung ist eine der effektivsten Methoden zur Reduktion des Heizbedarfs, während Innendämmung besonders in Altstadtbereichen mit Fachwerkhäusern von großer Bedeutung ist, da Außendämmungen oft nicht möglich sind.

Fortführung und Erweiterung bestehender Maßnahmen
Die Geschäftsstelle Klimaschutz übernimmt und führt viele Aufgaben aus dem Vorjahr weiter, da diese zu Daueraufgaben geworden sind oder passt sie neuen Gegebenheiten an. Beispielsweise läuft die Förderung für Batteriespeicher Ende 2024 aus, während die pauschale Förderung von PV-Aufdachanlagen bereits im Sommer 2023 endete. Ab 2025 sollen vor allem innovative PV-Lösungen gefördert werden, die einen Vorbild- oder Versuchscharakter haben. Hierzu könnten zählen:
PV-Anlagen zur Wasserstoffproduktion, mit dem im Winter geheizt wird oder PV-Module, die als Zaunelemente genutzt werden. Bei der Verteilung der Mittel wird ein Wettbewerbscharakter angestrebt, um die kreativsten und effektivsten Lösungen zu fördern.

Neue Projekte und Initiativen für 2025 und 2026
Für das Jahr 2025 plant die Geschäftsstelle Klimaschutz eine Reihe neuer Projekte und Initiativen. Dazu gehören: Masterplan-Steckbrief "Klimafond", Medienkampagne zum Thema Klimafolgenanpassung und auch die Digitale Karte "Coole Orte". Über die Ausstellung "Ernährung und Klimaschutz" sowie die Kooperation mit der Fachhochschule bei den Projekten "Klimaforscher" und "Klimageschichten" sollen Klimaschutzthemen einer breiteren Öffentlichkeit nähergebracht werden. Um diese Neuerungen einführen zu können, war es notwendig, andere Projekte teilweise mit erheblich weniger Mitteln auszustatten und Fördertöpfe im Umfang deutlich zu verringern.

Aufgabe von bekannten Projekten und Förderungen
Die Haushaltssituation macht es zudem erforderlich, die Förderungen für Lastenräder, Weiße Ware und bauliche Vorsorge für Starkregen- und Hochwasserschutz ersatzlos zu streichen. Auch Projekte im Bereich Insektenhotels und Nistkästen, Ausbildung von Obstbaumwarten, Energiesparberatungen für Mieter und Verschattungen im öffentlichen Raum können nicht, wie ursprünglich geplant, in 2025 ff angestoßen oder weitergeführt werden.

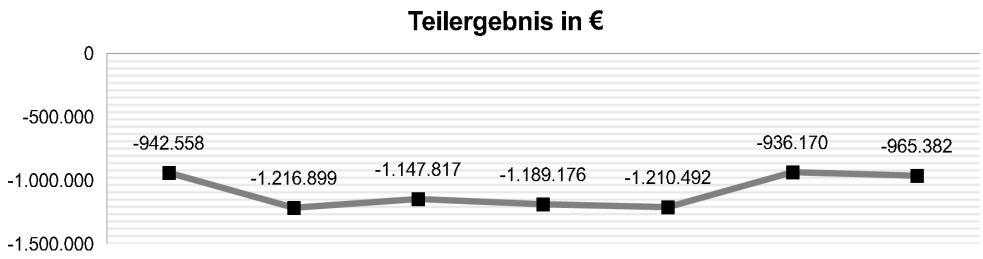
009.004 Klima

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
009.004 Klima				
Erfüllungsgrad innerhalb des ECA-Auditierungszyklus (relative Erfolgsmessung der Ziele innerhalb des Bewertungszyklus)	58,80 %	50,50 %	**55,00 %**	**60,00 %**
Controllingbericht Masterplan Kllimapakt (Erfüllungsgrad der vorgegebenen EEA-Kriterien)	79,00 %	83,00 %	**85,00 %**	**87,50 %**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Klima				
Anzahl an bearbeiteten Förderanträgen	495	450	**450**	**450**
Anzahl der Beratungen durch das Sanierungsmanagement	201	350	**350**	**380**
Anzahl der Beratungen durch die Geschäftsstelle (gesamt)	1.200	1.750	**1.750**	**1.750**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
009.004 Klima				
Ergebnis des Teilplans	-942.558 €	-1.216.899 €	**-1.147.817 €**	**-1.189.176 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-18,77 €	-24,63 €	**-22,86 €**	**-23,68 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	22,60 %	22,63 %	**10,91 %**	**1,23 %**
Produkt Klima				
Ergebnis des Produktes	-942.558 €	-1.216.899 €	**-1.147.817 €**	**-1.189.176 €**

009.004 Klima



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.660	348.450	137.900	14.585	18.562	17.742	20.192
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.660	2.000	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	272.320	350.450	137.900	14.585	18.562	17.742	20.192
11 - Personalaufwendungen	375.906	452.233	470.070	487.678	492.555	337.480	342.456
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.993	654.000	291.000	291.000	299.000	369.000	376.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.861	4.714	4.714	2.049	1.936	1.936	1.936
15 - Transferaufwendungen	487.730	426.000	483.500	387.500	400.000	210.000	230.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.238	12.000	15.000	15.000	16.000	16.000	16.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.204.728	1.548.947	1.264.284	1.183.227	1.209.491	934.416	966.392
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-932.409	-1.198.497	-1.126.384	-1.168.642	-1.190.929	-916.674	-946.200
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-932.409	-1.198.497	-1.126.384	-1.168.642	-1.190.929	-916.674	-946.200
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-932.409	-1.198.497	-1.126.384	-1.168.642	-1.190.929	-916.674	-946.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.149	18.402	21.433	20.534	19.563	19.496	19.182
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-942.558	-1.216.899	-1.147.817	-1.189.176	-1.210.492	-936.170	-965.382
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-942.558	-1.216.899	-1.147.817	-1.189.176	-1.210.492	-936.170	-965.382

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**15.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**15.000**	**5.000**	**0**	**5.000**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-15.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In diesem Bereich werden Mittel für das KfW-Förderprojekt und für die integrierte Stadtsanierung erwartet. Aufgrund der unerwarteten Streichung der KfW-Förderung für das Sanierungsmanagement muss der Ansatz für die Zuschüsse des Bundes verringert werden. Wurde mit einer anteiligen Förderung der beiden Personenstellen von 12 Monaten für das Jahr 2025 gerechnet, ergibt sich aus dem Förderbescheid nur noch eine zu erwartende Fördermittelbereitstellung von sieben Monaten und damit eine Zuwendung von knapp 69.000 €. Ab 2026 werden keine Fördermittel für das Sanierungsmanagement mehr erwartet.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In 2023 wurde eine Landeszuwendung für den Bereich der Klimafolgenanpassung verbucht. Der Ansatz 2024 bezog sich auf eine geplante Kostenerstattung an die KBS für die Aktion "Stark, sauber, Soest".

11 Personalaufwendungen

Im Bereich Personalaufwendungen werden die dem Teilplan zuzurechnenden Personalkosten abgebildet. Dabei ist die Allgemeine Einkommensentwicklung zu berücksichtigen. Das niedrigere Rechnungsergebnis 2023 erklärt sich dadurch, dass eingerichtete Stellen teilweise nicht besetzt waren.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Seit Jahren nimmt die Stadt sowohl am ECA-Prozess als auch am EEA-Prozess teil. Die Kosten hierfür werden in diesem Bereich dargestellt. Erhebliche Beträge werden für die Planung von Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung sowie für Maßnahmen der Klimafolgenanpassung veranschlagt. Der höhere Ansatz im Planjahr 2024 resultiert aus dem Großprojekt für die kommunale Wärmeplanung. Zudem wurde ein Projekt zum „Klimapreis der Jugend“ an Schulen ausgeschrieben.
Das seit mehreren Jahren laufende Projekt der integrierten Stadtsanierung (KfW-Förderprojekt) läuft in 2025 für das 3. Sanierungsgebiet weiter.
Neu geplante Projekte ab 2025 sind unter anderem die Medienkampagne "Klimafolgenanpassung", die Digitale Karte "Coole Orte", die Verschattungen im öffentlichen Raum, die Ausstellung "Ernährung und Klimaschutz" und das Projekt (Obst-)Baumwarte.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer finden sich in diesem Bereich wieder.

15 Transferaufwendungen

In diesem Bereich wird der Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan Klimapakt (z.B. Lastenräder, Dach- und Fassadenbegrünung sowie energetische Sanierung) verortet. Neue Bausteine ab 2025 sind unter anderem das Förderprogramm Innendämmung, das Förderprogramm Außendämmung, der Wettbewerb Innovative Photovoltaik und die ISEK-Förderung Fassaden.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich die Kosten für Fortbildungen und Reisekosten sowie Geschäftsausgaben wieder.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.
Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

009.004 Klima

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I14013000 - Erwerb bewegliche Anlagegüter												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	15 T€	**5 T€**	0 T€	**5 T€**	0 T€	5 T€	5 T€	5 T€	5 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-15 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**

Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**0 T€**	**-15 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**	**-5 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV

Produkte:
P12030-02 - Verkehrliche Planung
P12040-02 - ÖPNV

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Steinbicker

Beschreibung:
Der Teilplan Verkehrsplanung wurde erstmals für den Haushalt 2024 neu gebildet und war in den Vorjahren Teil des Teilplanes „Stadtplanung und Verkehrsplanung“.
Er umfasst die Bereiche verkehrliche Planung und ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr). Die verkehrliche Planung umfasst dabei die Erarbeitung und die Umsetzung der beschlossenen Verkehrsentwicklungsplanung (VEP und VEP Klima+) in Form von z.B. Folgekonzepten/-planungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Gutachten (z.B. im Rahmen von Bebauungsplanverfahren). Damit werden die verkehrlichen Grundlagen für alle Verkehrsträger gesichert. Unter ÖPNV werden die Kosten für das Angebot im ÖPNV in Form von betrieblichen Leistungen sowie Tarifmaßnahmen abgebildet.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 ergreift Soest Maßnahmen, die allen Menschen in Soest, und insbesondere Kindern und Jugendlichen, einen gleichberechtigten Zugang zu allen Mobilitätsangeboten ermöglichen. Die Möglichkeiten für barrierefreie Mobilität werden dafür ausgebaut.

2025 - 1.1 Es sind neun weitere Bushaltestellen barrierefrei hergestellt und zwei neue Wartehallen aufgestellt worden.
2025 - 1.2 Drei Fahrradabstellanlagen sind mit Fördermittel aufgestellt worden, zwei davon mit Überdachung.

2026 - 1.1 Es sind neun weitere Bushaltestellen barrierefrei hergestellt und zwei neue Wartehallen aufgestellt worden.
2026 - 1.2 Drei Fahrradabstellanlagen sind mit Fördermittel aufgestellt worden.

2. Bis 2030 werden Sharing-Systeme im gesamten Stadtgebiet ausgebaut und Maßnahmen ergriffen, um die Anbieter solcher Systeme zu unterstützen.

2025 - 2.1 Das Bikesharingsystem hat in Zusammenarbeit mit dem Kreis und weiterer Gemeinden den Betrieb aufgenommen.

2026 - 2.1 Das Carsharingsystem wurde evaluiert.
2026 - 2.2 Das Bikesharingsystem wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest evaluiert.

3. Bis 2030 werden die Anbindung der Ortsteile und die Erreichbarkeit der Region mit Bus, Bahn und Rad weiter ausgebaut sein.

2026 - 3.1 Die RLG hat für den beschlossenen Teil der 1. Stufe des Stadtbussystems den Betrieb
2026 - 3.2 Für die Veloroute nach Deiringsen sowie die Anbindung der Veloroute WLE-Trasse an den Bahnhof wurden Fördermittel beantragt.

4. Bis 2030 werden durch die Umsetzung von VEP und VEP Klima+ Bus und Bahn sowie der Fuß- und Radverkehr weiter verstärkt gefördert.

2025 - 4.1 Das Parkraumkonzept wurde fertig gestellt.
2025 - 4.2 Das Radverkehrskonzept ist fertig gestellt und zum Beschluss vorgelegt worden.

2026 - 4.1 Erste Maßnahmen des Parkraumkonzeptes wurden vorbehaltlich der Haushaltsmittel umgesetzt.
2026 - 4.2 Das 2. Veloroutenprogramm nach dem Verkehrsentwicklungsplan ist begonnen worden und wird 2027 zum Beschluss vorgelegt.

5. Bis 2030 wird die Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsmittel verbessert. Dadurch wird multimodale Mobilität im ganzen Stadtgebiet ermöglicht.

2025 - 5.1 Die Haltestellen Fachhochschule, Ostönner Kleinbahnhof, Mühlenweg und Schwefer Straße sind als Mobilstationen ausgebaut.

2026 - 5.1 Weitere Mobilstationen sind geprüft

6. Bis 2030 wird die Infrastruktur für die Nutzung sauberer Antriebstechnologien hergestellt.

7. Bis 2030 sind alle Stadtbusse auf alternative Antriebe umgestellt. Die Stadt Soest setzt dasselbe auch für alle Fahrzeuge im eigenen Fuhrpark um, für die alternative Antriebe verfügbar sind.

Vorbericht:

Verkehr
Der 2016 beschlossene Verkehrsentwicklungsplan (VEP) und der 2022 beschlossene VEP Klima+ befinden sich in der Umsetzung. Der für den VEP Klima+ beim Workshop vereinbarte Zeitplan wird weiter umgesetzt. Das Radwegenetz wurde durch den 3. Bauabschnitt der Veloroute WLE-Trasse und die Fortsetzung der Aufwertung des Ringstraßenradwegs (inkl. Beleuchtung) weiter deutlich verbessert. Der Ausbau wird auch in Zukunft fortgesetzt. So sind mit der Beamtenlaufbahn und dem Deiringser Weg weitere Velorouten(-abschnitte) zur Förderung beantragt (siehe hierzu Wirtschaftsplan KBS). Ebenso wird ein 2. Veloroutenprogram zur Vorplanung der noch verblieben Velorouten aufgestellt. Mit einem neuen Radverkehrskonzept werden weitere Potenziale zur Verbesserung erarbeitet. Das "100-Fahrradbügelprogramm" wird zur Verbesserung der Abstellsituation regelmäßig wiederholt.
Die begonne Förderung des Carsharings durch die Integration von Carsharing in den städtischen Fuhrpark wird durch die Umsetzung des Förderantrags zur Carsharingförderung gemäß des Zeitplans des VEP Klima+ fortgesetzt. Zudem wird ein neues modernisiertes Parkleitsystem seinen Betrieb aufnehmen. Zur Evaluation der bisherigen Maßnahmen erfolgt eine Modal-Split-Erhebung. Das schulische Mobilitätsmanagement wird mit Hilfe eines Förderantrags ausgeweitet.

ÖPNV
Der Busverkehr wird durch die Umsetzung des Stadtbuskonzepts in mehreren Stufen für die Fahrgäste weiter verbessert.
Mit dem Bahnhof wurde die erste Mobilitätsstation ausgewiesen. Weitere folgen in Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest an der Fachhochschule, in Ampen, Deiringsen und Ostönnen. Für ein sichtbares Zeichen neuer Mobilität wird in einem interkommunalen Projekt ein Bikesharingsystems mit Hilfe von Fördermitteln seinen Betrieb aufnehmen. Die Haltestelleninfrastruktur wurde und wird weiter vor dem Hintergrund der Barrierefreiheit und der Ausrüstung mit Fahrradabstellanlagen verbessert.

Hinweis zum Indikator Modal Split:
Dieser Indikator bildet den Anteil des Fußverkehrs, des Radverkehrs und des Öffentlichen Personennahverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen ab. Der Indikator wird ca. alle 3-5 Jahre erhoben. Die letztmalige Erhebung erfolgte 2019. Die nächste Erhebung soll möglichst zusammen mit dem Kreis Soest und mit Hilfe von Fördemitteln in 2026 erfolgen. Aus diesem Grunde kann bei diesem Indikator weder ein Istwert 2022 noch ein Planwert 2025/2026 ausgewiesen werden.

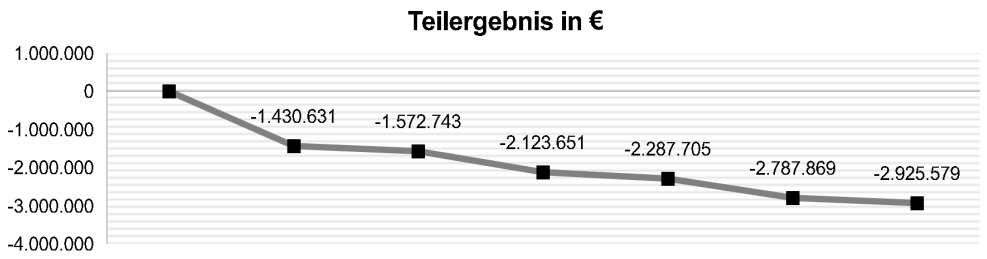
Nachhaltigkeitshaushalt
Im Zielsystem des Teilplans finden sich im Sinne eines nachhaltigen Haushalts die geltenden Sustainable Development Goals (SDG´s) wieder. Die Maßnahmen dieses Teilplans dienen der Erfüllung der SDG´s im Mobilitätsbereich.

009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV				
Barrierefreiheit der Haltestellen	61,60 %	64,00 %	**66,00 %**	**69,00 %**
Anzahl der Sharing-Fahrzeuge	6	16	**16**	**16**
Nahversorgung mit Haltestellen (max. 1 km Luftliniendistanz)	99,30 %	99,30 %	**99,30 %**	**99,30 %**
Nahversorgung mit Haltestellen (Variante: max. 300m Luftliniendistanz)	87,30 %	87,30 %	**87,30 %**	**87,70 %**
Modal Split (%) (Erhebungsturnus ca. alle 3-5 Jahre)				
Radwegenetz (km je 1.000 EW)	2,2	2,3	**2,3**	**2,3**
Haushaltausgaben für ÖPNV (Umweltverbund) (im Haushaltsplan eingestellte Haushaltsmittel)	775.000 €	720.000 €	**800.000 €**	**1.290.000 €**
Bestand an PKW mit Elektroantrieb (ohne Plug-In)	2,70 %	3,00 %	**3,50 %**	**4,00 %**
Anzahl der E-Ladepunkte im Stadtgebiet	74	118	**140**	**160**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV				
Ergebnis des Teilplans	0 €	-1.430.631 €	**-1.572.743 €**	**-2.123.651 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	0,00 €	-28,96 €	**-31,32 €**	**-42,29 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	0,00 %	1,43 %	**3,18 %**	**5,32 %**
Produkt Verkehrliche Planung				
Ergebnis des Produktes	0 €	-592.150 €	**-654.088 €**	**-665.210 €**
Produkt ÖPNV				
Ergebnis des Produktes	0 €	-838.481 €	**-918.655 €**	**-1.458.441 €**

009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	20.271	50.271	111.991	90.810	61.810	61.810
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	5.300	10.600	10.600	10.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	20.271	50.271	117.291	101.410	72.410	72.410
11 - Personalaufwendungen	0	319.122	341.833	358.047	361.627	365.243	368.896
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	225.500	194.500	194.000	194.000	134.000	114.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	271	271	127.531	127.350	127.350	127.350
15 - Transferaufwendungen	0	865.000	1.038.340	1.518.340	1.668.340	2.195.340	2.351.340
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	5.700	5.730	5.760	5.780	7.050	7.070
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	1.415.593	1.580.674	2.203.678	2.357.097	2.828.983	2.968.656
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.395.322	-1.530.403	-2.086.387	-2.255.687	-2.756.573	-2.896.246
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.395.322	-1.530.403	-2.086.387	-2.255.687	-2.756.573	-2.896.246
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	-1.395.322	-1.530.403	-2.086.387	-2.255.687	-2.756.573	-2.896.246
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	35.309	42.340	37.264	32.018	31.296	29.333
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	-1.430.631	-1.572.743	-2.123.651	-2.287.705	-2.787.869	-2.925.579
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0	-1.430.631	-1.572.743	-2.123.651	-2.287.705	-2.787.869	-2.925.579

009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**2.143.425**	**1.125.385**	**0**	**262.085**	**0**	**157.245**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**2.143.425**	**1.125.385**	**0**	**262.085**	**0**	**157.245**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**5.861.800**	**255.300**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**16.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**5.877.800**	**265.300**	**0**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**-3.734.375**	**860.085**	**0**	**252.085**	**0**	**147.245**	**-10.000**	**-10.000**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kostengruppe wird die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen abgebildet. Zudem werden Einnahmen aus dem Förderantrag Carsharing nach VEP Klima+ erwartet.

11 Personalaufwendungen

Im Bereich Personalaufwendungen werden die dem Teilplan zuzurechnenden Personalkosten abgebildet. Dabei ist die allgemeine Einkommensentwicklung zu berücksichtigen.
Da der Teilplan 009.005 "Verkehrliche Planung und ÖPNV wurde erst im HH-Jahr 2024 gebildet. Daher wird kein Ist-Ergebnis aus 2023 dargestellt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind ein Teil der Kosten für die Maßnahmen aus dem VEP Klima+ berücksichtigt. So finden sich hier das Radverkehrs- und das Elektromobilitätskonzept, die Aktualisierung des Verkehrsmodells, das Mobilitätsmanagement, die Planung des neuen Parkleitsystems, die Modal-Split-Erhebung und die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit wieder. Für die Jahre 2026 und 2027 ist zusätzlich das 2. Veloroutenprogramm vorgesehen.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen des Teilplans abgebildet. Diese sind von den angeschafften Vermögenswerten abhängig und können daher von Jahr zu Jahr variieren. Ab 2026 sind hier Abschreibungen für das Parkhaus Werkstraße berücksichtigt.

15 Transferaufwendungen

Unter anderem sind hier der RLG-Verlustausgleich, die Kosten für das AST, die Anbindung der Ortsteile nach VEP, die Linie 644 Gewerbegebiet Süd-Ost, das Soest-Ticket sowie die Stadtbuserweiterungen nach VEP verortet.
Aufgrund der Prognose der RLG ist eine weitere Erhöhung des Verlustausgleichs berücksichtigt. Ebenso sind hier die Kosten des Förderprojekts zur Entwicklung des Carsharing (siehe auch Kennziffer 02) sowie das Carsharing im Fuhrpark enthalten.
Ab 2025 startet die Einführung des Bike-Sharing-System zusammen mit dem Kreis Soest. In 2026 wird mit der Umsetzung der 1. Stufe des Stadtbuskonzepts VEP Klima + begonnen (1a). Ab 2028 wird in einem 2. Schritt (1b) die 1. Umsetzungsstufe des Stadtbuskonzept vollständig umgesetzt, was eine weitere erhebliche Kostensteigerung mit sich bringt.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Kostengruppe finden sich die Aufwendungen u.a. für Geschäftsaufwendungen, Porto, Aus- und Fortbildungen sowie Büromaterial wieder.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei diesem Ansatz handelt es sich primär um die Verteilung der Aufwendungen von Beihilfen und Versorgungsaufwendungen für Beamte sowie um LOB-Aufwendungen, die zentral im Teilplan 001 006 "Personalwesen, Organisation und Recht" ausgewiesen und entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Teilpläne verteilt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Leistungen der Hausdruckerei.
Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

009.005 Verkehrliche Planung und ÖPNV

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I12032001 - Zählstellen Verkehrsplanung (ab 2024)												
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen											
	0 T€	0 T€	0 T€	16 T€	**10 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	10 T€	10 T€	10 T€	10 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-16 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**
I12042001 - Parkhaus Werkstraße (ab 2024)												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	3.822 T€	2.277 T€	0 T€	2.143 T€	**1.125 T€**	0 T€	**262 T€**	0 T€	157 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	6.367 T€	6.112 T€	0 T€	5.862 T€	**255 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**-2.545 T€**	**-3.834 T€**	**0 T€**	**-3.718 T€**	**870 T€**	**0 T€**	**262 T€**	**0 T€**	**157 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	-2.545 T€	**-3.834 T€**	**0 T€**	**-3.734 T€**	**860 T€**	**0 T€**	**252 T€**	**0 T€**	**147 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Produkte:
P10040-01 - Maßnahmen der Bauaufsicht
P10060-01 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Steinbicker

Beschreibung:
Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz berät und unterstützt Bauherren, Architekten und Bürger umfassend in allen bauordnungs-, bauplanungs- und denkmalrechtlichen Fragen.
Die Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalschutz genehmigt Bauvorhaben, Nutzungsänderungen und erteilt Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten (* siehe nachfolgende Erläuterung) sowie denkmalrechtliche Erlaubnisse. Sie führt das Baulastenverzeichnis und die Denkmalliste. Weiterhin bearbeitet die Arbeitsgruppe Bauordnung die wiederkehrenden Prüfung von Sonderbauten sowie die Brandverhütungsschauen.

* Erläuterung: Fliegende Bauten sind bauliche Anlagen, die geeignet und bestimmt sind, an verschiedenen Orten wiederholt aufgestellt und zerlegt zu werden (z.B. Kirmesfahrgeschäfte, Zirkuszelte, Schützenfestzelte u. a.). Die behördliche Zuständigkeit für Fliegende Bauten ist im Lande Nordrhein-Westfalen in der Weise zentralisiert, dass eine Aufteilung des Landesgebietes in 5 Bezirke erfolgte, für die jeweils eine Stadt - u. a. die Stadt Soest für Teile des Regierungsbezirks Arnsberg - gesetzlich als Zentrale Genehmigungsbehörde für Fliegende Bauten bestimmt wurde.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Die Einführung einer digitalen Bearbeitung von Bauanträgen ist entsprechend den technischen und organisatorischen Möglichkeiten erfolgt.

2025 - 1.1 Mit der Implementierung der Kommunikationsplattform wurde begonnen, sofern das Land entsprechende funktionsfähige Software zur Verfügung stellt.
2025 - 1.2 Die Baulasten (Altfälle) sind digitalisiert, geprüft und im DMS enaio eingepflegt (50% der Fälle).

2026 - 1.1 Die Implementierung der Kommunikationsplattform wurde abgeschlossen, sofern das Land Anfang 2025 entsprechende funktionsfähige Software und Schnittstellen zur Verfügung stellt.
2026 - 1.2 Die Baulasten (Altfälle) sind digitalisiert, geprüft und im DMS enaio eingepflegt (95% der Fälle).

2. Die Einführung weiterer digitaler Antragsverfahren (Denkmal, Baulasten, Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten) wird entsprechend der Vorgaben des Landes NRW umgesetzt.

2025 - 2.1 Die Denkmalliste der Stadt Soest ist mit den Texten zu den einzelnen Baudenkmäler inkl. Foto und Lageplan digitalisiert und online gestellt (50% der Fälle), sofern die Plattform des Landes Anfang 2025 zur Verfügung steht und funktioniert.
2025 - 2.2 Mit der Implementierung des Bauportals NRW zur elektronischen Antragsbearbeitung denkmalrechtlicher Erlaubnisse in das städtische Fachverfahren wurde begonnen, sofern die Software Anfang 2025 zur Verfügung steht.
2025 - 2.3 Die Objektdateien für Wiederkehrende Prüfungen und Brandverhütungsschauen werden fortlaufend digitalisiert. Die Vorgangsbearbeitung erfolgt auusschließlich digital.

2026 - 2.1 Die Denkmalliste der Stadt Soest ist mit den Texten zu den einzelnen Baudenkmäler inkl. Foto und Lageplan digitalisiert und online gestellt (95% der Fälle), sofern die Plattform des Landes Anfang 2025 zur Verfügung steht und funktioniert.
2026 - 2.2 Die Implementierung des Bauportals NRW zur elektronischen Antragsbearbeitung denkmalrechtlicher Erlaubnisse in das städtische Fachverfahren ist erfolgt, sofern die Software Anfang 2025 zur Verfügung steht.
2026 - 2.3 Die Objektdateien für Wiederkehrende Prüfungen und Brandverhütungsschauen werden fortlaufend digitalisiert. Die Vorgangsbearbeitung erfolgt ausschließlich digital.
2026 - 2.4 Die digitalisierten Bauakten sind in die Fachsoftware ProBauG eingepflegt und können aus der Software heraus bei Anfragen digital zur Verfügung gestellt werden.

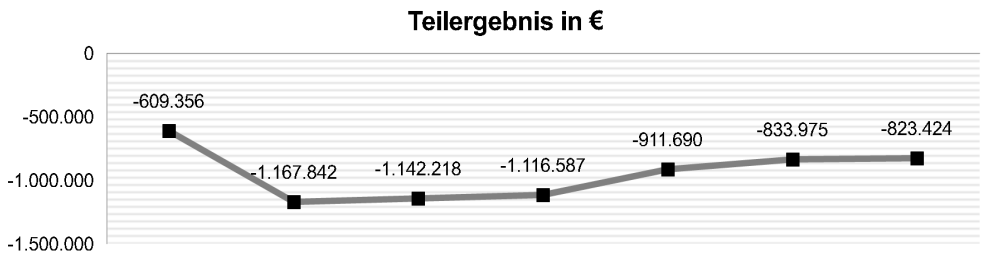
Vorbericht:
Im Bereich der Arbeitsgruppe Bauordnung und Denkmalpflege sind die Antragszahlen im Bereich Wohnungsbau (Genehmigungsfreistellung und vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren) konjunkturbedingt leicht rückläufig. Einen Zuwachs an Fallzahlen hat es im Bereich der sonstigen Anträge (BImSchG, Abweichungen und / oder Befreiungen zu verfahrensfreien Vorhaben, baurechtliche Auskünfte, usw.) gegeben, so dass die Fallzahlen insgesamt nur geringfügig zurückgegangen sind. Für das Haushaltsjahr 2025 ist mit negativen Auswirkungen auf das Gebührenaufkommen zu rechnen, die die Gebühreneinnahmen der sonstigen Anträge die zu erwartenden geringeren Gebühreneinnahmen aus den Genehmigungsverfahren nicht kompensieren können. Es ist derzeit nicht damit zu rechnen, dass aus Großprojekten in vergleichbarem Umfang wie in den Vorjahren höhere Gebühren generiert werden können. Daraus sowie aus der Fortführung der Digitalisierung des Bauaktenarchivs entstehende Aufwendungen resultiert das im Vergleich zum Vorjahr höhere Defizit des Teilplans.

010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht				
Anträge im Baugenehmigungsverfahren	282	300	**275**	**275**
Anträge auf Bauvorbescheid	32	40	**25**	**25**
Anträge im Freistellungsverfahren	26	50	**30**	**30**
Eintragungen von Baulasten	54	60	**50**	**50**
Anträge im Bereich Fliegende Bauten	449	450	**400**	**400**
Sonstige Anträge	274	250	**220**	**220**
Eingänge im ordnungsbehördlichen Verfahren	53	75	**50**	**50**
Bearbeitung von Klageverfahren		10	**5**	**5**
Hausakteneinsicht	294	200	**230**	**230**
wiederkehrende Prüfungen / Brandschauen	13	30	**25**	**25**
Anteil der Baugenehmigungen, die unter den gesetzlich vorgegebenen Fristen bearbeitet werden	90,00 %	90,00 %	**90,00 %**	**90,00 %**
Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege				
neu eingetragene Baudenkmäler	1	5	**3**	**3**
Anträge auf Denkmalförderung	19	25	**25**	**25**
Anträge auf denkmalrechtliche Erlaubnis	197	150	**130**	**130**
Anträge auf Steuerbescheinigungen	22	30	**25**	**25**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
010.001 Bauordnung und Denkmalschutz				
Ergebnis des Teilplans	-609.356 €	-1.167.842 €	**-1.142.218 €**	**-1.116.587 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-12,14 €	-23,64 €	**-22,75 €**	**-22,24 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	68,40 %	44,05 %	**48,62 %**	**47,65 %**
Produkt Maßnahmen der Bauaufsicht				
Ergebnis des Produktes	-299.164 €	-795.413 €	**-736.904 €**	**-711.900 €**
Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege				
Ergebnis des Produktes	-310.191 €	-372.429 €	**-405.314 €**	**-404.687 €**

010.001 Bauordnung und Denkmalschutz



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.945	64.561	64.484	63.338	60.295	60.295	60.295
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	629.484	535.000	611.000	611.000	611.000	611.000	611.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.253	1.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	711.683	603.061	693.484	692.338	689.295	689.295	689.295
11 - Personalaufwendungen	882.280	908.981	964.167	995.098	1.005.048	1.015.099	1.025.249
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.223	311.389	311.800	307.730	147.730	67.730	67.730
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.185	4.800	4.704	3.372	295	295	295
15 - Transferaufwendungen	101.860	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.943	33.720	35.740	36.750	36.780	36.810	36.840
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.040.491	1.368.890	1.426.411	1.452.950	1.299.853	1.229.934	1.240.114
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-328.808	-765.829	-732.927	-760.612	-610.558	-540.639	-550.819
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-328.808	-765.829	-732.927	-760.612	-610.558	-540.639	-550.819
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-328.808	-765.829	-732.927	-760.612	-610.558	-540.639	-550.819
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.547	402.013	409.291	355.975	301.132	293.336	272.605
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-609.356	-1.167.842	-1.142.218	-1.116.587	-911.690	-833.975	-823.424
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-609.356	-1.167.842	-1.142.218	-1.116.587	-911.690	-833.975	-823.424

010.001 Bauordnung und Denkmalschutz

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um von der Bezirksregierung zu bewilligende Fördermittel, welche die Stadt zur Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen an Antragsteller auszahlt. Der Förderanteil der Bezirksregierung beträgt 60 %, so dass die Stadt einen Eigenanteil von 40 % zu leisten hat.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Geplant werden hier die Gebühren für Bau- und Grundstücksteilungsgenehmigungen, Wohnungsabgeschlossenheitsbescheinigungen, Genehmigung Fliegender Bauten, Steuerbescheinigungen u. a. Seit 2023 ist die Baukonjunktur insbesondere im Wohnungsbau rückläufig. Die Situation hat sich in 2024 stabilisiert. Eine Kompensation wegfallender Gebühren durch größere Bauprojekte ist derzeit nicht absehbar. Des Weiteren ist ein Ansatz von 10.000 € eingeplant für den Fall, dass bei einer abstrakten oder konkreten Gefahr ein Prüfstatiker beauftragt werden muss. Die Notwendigkeit zur Inanspruchnahme hat sich im Vorjahr nicht ergeben.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist ein Betrag veranschlagt für den Fall, dass die Bauordnungsbehörde im Rahmen der Gefahrenabwehr kostenpflichtige Maßnahmen (z. B. Sicherungsmaßnahmen) durchführen lassen muss. Die Kosten werden von den Ordnungspflichtigen anschließend eingefordert und im Idealfall vereinnahmt.

07 sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz betrifft Zwangs- und Bußgelder, die festgesetzt werden, wenn gegen baurechtliche Bestimmungen verstoßen wird und somit ordnungsbehördliche Maßnahmen (Z. B. Stilllegungen, Nutzungsuntersagungen) veranlasst werden müssen. Für den Fall der Nichtbefolgung der ordnungsbehördlichen Maßnahmen sind angedrohte Zwangsgelder festzusetzen und Bußgeldverfahren einzuleiten. Die Fallzahlen sind seit 2023 ansteigend.

11 Personalaufwendungen

Hier werden die Personalkosten des Teilplans abgebildet.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich hier im Wesentlichen um Mittel für die Fortführung der Digitalisierung des Bauaktenarchivs (2025 u. 2026 je 250.000 €). Für die weiteren Folgejahre sind Mittel für die Digitalsierung der denkmalrechtlichen Verfahren (Steuerbescheinigungen, denkmalrechtliche Erlaubnisse) veranschlagt. weiterhin handelt es sich hier um die Ersttungen andie KBS für die Dienstkraftwagennutzung und weitere Positionen wie z. B. Aufwendungen für Prüfstatiker, bauliche Maßnahmen der Gefahrenabwehr oder Kosten für externe Sachverständige.

14 bilanzielle Abschreibungen

Unter der Kostengruppe 14 werden die Abschreibungen für Investitionsgüter unter Berücksichtigung des Anschaffungspreises und der Nutzungsdauer aufgeführt.

15 Transferaufwendungen

Aufwendungen zur Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen einschl. des Stadtanteils von 40 % sind hier geplant. Die Ausgaben sind von der jeweiligen Förderbereitschaft der einen Anteil von 60 % tragenden Bezirksregierung abhängig. Aufgrund nach wie vor hoher Bürgernachfragen sind Maßnahmen intensiviert. Zu diesem Zweck sind 100.000 € veranschlagt. Des weiteren werden hier Mittel in Höhe von 5.000 € für ein städtisches Förderprogramm angesetzt, bei dem private Dritte Zuschüsse für die Beseitigung von Graffitis auf privaten Flächen im Bereich der Altstadt beantragen können.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter diesem Punkt werden verschiedene allgemeine Kosten wie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Schutzkleidung, Fachliteratur und Büromaterial, Zuschuss für eine/n Jugendliche/n im Freiwilligen Denkmaljahr, ausgewiesen.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

Bei den angesetzten Beträgen handelt es sich um die zentral von der Personalverwaltung bewirtschafteten Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie sonstiger Personalaufwand wie Rückstellungen, Leistungsprämien. Diese werden pauschal entsprechend der Mitarbeiterzuordnung auf die Produkte verteilt. Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

zurück zur Teilplanübersicht

010.002 Wohnen

Produkte:
P10080-01 - Wohngeld
P10090-01 - Wohnraumsicherung und -versorgung
P10110-01 - Hilfen bei Wohnproblemen

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Schickhoff

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Bröcking

Beschreibung:
Anspruchsberechtigte erhalten Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG). Ab 2012 erhält ein erweiterter Personenkreis (mit Anspruch auf Kinderzuschlag) gem. § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.
Weitere zentrale Aufgabe im Produkt sind die Beobachtung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsmarktes, die Unterstützung der berechtigten Personenkreise bei der Vermittlung von Wohnraum, die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) sowie die Ermittlung der Einkommensverhältnisse im Rahmen des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG) NRW.
Ein pädagogischer Mitarbeiter im Sachgebiet Wohnen koordiniert gesetzliche Pflichtaufgaben nach dem Ordnungsbehördengesetz (OBG) NRW mit zusätzlichen freiwilligen städtischen Angeboten zur präventiven Wohnungsnotfallhilfe. Die verwaltungsseitige Durchführung des Wohnungsaufsichtsgesetz (WAG) ist seit 2015 dort zugordnet. Das geschieht in enger Kooperation mit anderen städtischen Fachabteilungen, der Wohnungswirtschaft und Sachverständigen. Ein Mietspiegel für die Stadt Soest wird in der Regel alle 2 Jahre neu erstellt.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 etabliert Soest neue Formate für altersgerechtes und generationsübergreifendes Wohnen und Leben. Dazu können Wohnungstauschprogramme gehören.

2025 - 1.1 Die Belange der Zielgruppen für altersgerechtes und generationsübergreifendes Wohnen werden bei geplanten Vorhaben berücksichtigt. Erkenntnisse aus dem Sozialbereich werden den beteiligten Fachabteilungen gespiegelt.

2026 - 1.1 Ein Austausch mit weiteren kreisangehörigen Kommunen zum Thema altersgerechtes und generationenübergreifendes Wohnen ist initiiert.

2. Alle Menschen, die in Soest ein neues Zuhause finden, werden langfristig in die Stadtgesellschaft integriert.

2025 - 2.1 Eine Übersicht/Zusammenfassung aller Maßnahmen zum Thema langfristige Integration in die Stadtgesellschaft ist erstellt.

2026 - 2.1 Ein "Tag der Integration" ist durchgeführt.

3. Alle Menschen, die in Soest ihre Wohnung verlieren, haben die Möglichkeit, von der Stadt beraten zu werden.
2025 - 3.1 Im neuen Sozialrathaus wird ein festes Beratungsangebot/ eine Sprechstunde für Personen mit Wohnungschwierigkeiten etabliert.

2026 - 3.1 Gemeinsam mit Kooperationspartnern im Stadtgebiet ist eine "Runder Tisch" zum Thema Wohnungsnot etabliert.

4. Soest fördert Angebote, mit denen die Errichtung kleinerer und alternativer Wohneinheiten – auch innerhalb neuer genossenschaftlicher Wohnformen – gefördert wird.

2025 - 4.1 Die Belange der Zielgruppen für kleinere und alternative Wohneinheiten werden bei geplanten Vorhaben berücksichtigt. Erkenntnisse aus dem Sozialbereich werden den beteiligten Fachabteilungen gespiegelt.
2026 - 4.1 Eine Zusammenstellung und Übersicht von bestehenden alternativen Wohnformen ist erstellt.

5. Die Stadt Soest fördert und unterstützt die bedarfsgerechte Bereitstellung von geeignetem, preiswertem, sozialem und barrierefreiem und rollstuhlgerechtem Wohnungsbau im Rahmen ihrer Möglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere für einkommensschwache Haushalte, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Migrantinnen und Migranten und junge Familien – auch in der Innenstadt. Hierbei werden insbesondere auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft und Genossenschaften mit einbezogen.

2025 - 5.1 Die Stadt berät potenzielle Bauträger beim Bau von preiswertem, sozialem und barrierefreiem und rollstuhlgerechtem Wohnungsbau und weist ggf. auf Fördermöglichkeiten hin.

2026 - 5.1 Die Stadt berät potenzielle Bauträger beim Bau von preiswertem, sozialem und barrierefreiem und rollstuhlgerechtem Wohnungsbau und weist ggf. auf Fördermöglichkeiten hin.

Vorbericht:
Die Anzahl von leistungsberechtigten Personen und tatsächlichen Empfänger*innen von Wohngeld steigt stetig an. Sowohl gesetzliche Änderungen als auch "Werbung" für diese Transferleistungen sind hierfür ursächlich.
Die weitere Entwicklung der Zahlen in diesem Bereich sind schwer einzuschätzen, es bleibt weiterhin unklar, wie viele eigentlich leistungsberechtigte Personen z. B. aus Unwissenheit keinen Gebrauch von dieser Leistung machen. Der städtische Wohnungsmarkt bleibt weiterhin angespannt, gerade für Einzelpersonen oder größere Familienverbände ist es schwierig, geeigneten Wohnraum auf dem privaten Markt zu finden.
Im kommenden Jahr ist auch der Umzug und die Zusammenlegung der Abteilung Soziales in ein neues Sozialrathaus in der alten Post geplant. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die Beratung und Antragsbearbeitung für die Bürgerinnen und Bürger erheblich zu erleichtern. Die kürzeren Laufwege ermöglichen eine effizientere und gezieltere Beratung sowie eine engere Abstimmung zwischen den verschiedenen Bereichen der Abteilung Soziales. Dies führt nicht nur zu einer besseren Betreuung der Leistungsberechtigten, sondern fördert auch eine nachhaltige Arbeitsweise durch die Konzentration aller relevanten Dienstleistungen unter einem Dach.

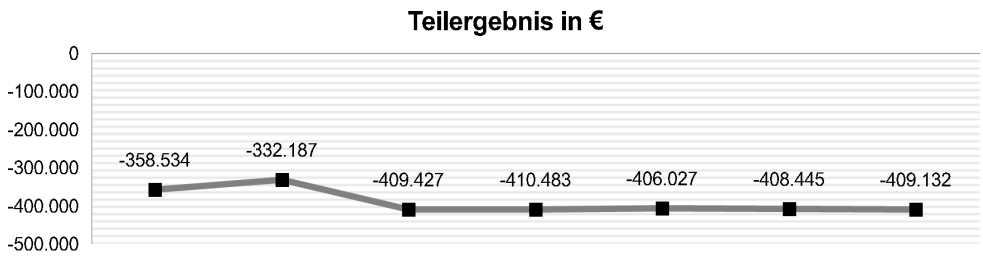
010.002 Wohnen

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
010.002 Wohnen				
Wohngeldzahlungen (je 1.000 EW)	73.001 €	75.708 €	**76.678 €**	**76.474 €**
Zahl der Wohnungssuchenden	331	325	**335**	**345**
Anzahl Sozialwohnungen	885	900	**920**	**935**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt Wohngeld				
Wohngeldberechnungen insgesamt	1.931	2.150	**2.250**	**2.300**
davon Mietzuschuss	1.802	2.020	**2.150**	**2.210**
davon Lastenzuschuss	129	130	**100**	**90**
gezahlte Wohngeldbeträge in €	3.665.618 €	3.740.000 €	**3.800.000 €**	**3.840.000 €**
Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung				
erteilte Wohnberechtigungsscheine, allgemein	256	325	**300**	**325**
erteilte Wohnberechtigungsscheine, gezielt	7	15	**10**	**10**
Zinssenkungsanträge	16	25	**25**	**25**
Freistellungen von der Belegungsbindung	7	5	**7**	**7**
Ablehnung von Wohnberechtigungsscheinen	2	5	**3**	**3**
von Vermieterinnen und Vermietern bestätigte Einzüge (eingeg. WBS)	61	45	**77**	**90**
Produkt Hilfen bei Wohnproblemen				
Räumungsklagen verhindert	45	50	**55**	**60**
Anzahl der Beratungen zu Wohnproblemen (aufsuchend)	290	300	**310**	**320**
Anzahl der Beratungen zu Wohnproblemen (Büro)	200	220	**230**	**240**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
010.002 Wohnen				
Ergebnis des Teilplans	-358.534 €	-332.187 €	**-409.427 €**	**-410.483 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-7,14 €	-6,72 €	**-8,15 €**	**-8,17 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	1,45 %	1,34 %	**1,69 %**	**1,65 %**
Produkt Wohngeld				
Ergebnis des Produktes	-248.949 €	-218.545 €	**-287.012 €**	**-283.143 €**
Produkt Wohnraumsicherung und -versorgung				
Ergebnis des Produktes	-85.654 €	-88.528 €	**-94.953 €**	**-99.609 €**
Produkt Hilfen bei Wohnproblemen				
Ergebnis des Produktes	-23.932 €	-25.114 €	**-27.462 €**	**-27.731 €**

010.002 Wohnen



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	320	320	320	320	320	320	320
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.620	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.761	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.702	4.420	5.920	5.920	5.920	5.920	5.820
11 - Personalaufwendungen	317.329	318.235	338.534	346.668	350.134	353.636	357.173
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.606	5.311	6.900	7.250	7.250	7.250	7.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	320	320	320	320	320	320	320
15 - Transferaufwendungen	0	500	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.933	4.400	4.600	4.800	4.750	4.750	4.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	325.188	328.766	350.854	359.538	362.954	366.456	369.993
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-320.486	-324.346	-344.934	-353.618	-357.034	-360.536	-364.173
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-320.486	-324.346	-344.934	-353.618	-357.034	-360.536	-364.173
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-320.486	-324.346	-344.934	-353.618	-357.034	-360.536	-364.173
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.048	7.841	64.493	56.865	48.993	47.909	44.959
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-358.534	-332.187	-409.427	-410.483	-406.027	-408.445	-409.132
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-358.534	-332.187	-409.427	-410.483	-406.027	-408.445	-409.132

010.002 Wohnen

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um die Auflösung von Sonderposten aus ehemaligen Investitionszuwendungen.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Geplant werden hier die Gebühreneinnahmen für das Bearbeiten und Erstellen von Wohnberechtigungsscheinen (WBS).

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Verwaltung führt für die NRW-Bank wiederkehrend Bestands- und Besetzungskontrollen durch (zu ausgesuchten, sozial geförderten Wohnungen in der Stadt Soest - ca. 10% des Wohnungsbestandes pro Jahr). Hierfür werden Verwaltungskosten erstattet.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt sich um Erträge aus möglichen Verwarn- oder Bußgeldern aus dem Sachgebiet Wohngeld, die z.T. auch von den Gerichten ausgesprochen werden.

11 Personalaufwendungen

In den Aufwendungen sind die planbaren Tarifabschlüsse berücksichtigt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind Aufwendungen der Abt. 5.10 (IT) für EDV – Anwendungen u. Programmlizenzen geplant

14 bilanzielle Abschreibungen

Es handelt sich hier ggf. um die bilanziellen Abschreibungen für zurückliegende Investitionen.

15 Transferaufwendungen

Geplant werden sonstige soziale Leistungen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Abgebildet werden hier Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten, Büromaterial, Fachliteratur etc. für die dem Teilplan zugerechneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

28 Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen

n dieser Kontengruppe werden zentral bewirtschaftete Positionen wie der Beihilfe- und Versorgungsaufwand sowie der sonstige Personalaufwand (u.a. Rückstellungen Leistungsprämien) abgebildet.
Schwankungen resultieren in der Regel aus Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie des Beitrags zur Versorgungskasse.

zurück zur Teilplanübersicht

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Produkte:
P12010-01 - öffentliche Verkehrsflächen
P12010-02 - Parkplätze
P12010-03 - steuerpflichtige Parkplätze und Parkhäuser
P12020-01 - Verkehrsanlagen
P12060-01 - Erschließungsverträge und Beitragsrecht (KAG, BauGB)

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Mackenroth

Beschreibung:
Der Teilplan "Verkehrsflächen und -anlagen" geht ab 2023 in der neuen KBS EbE auf.
Die Berücksichtigung im Haushaltsplanentwurf der Stadt erfolgt aufgrund der Rechnungsergebnisse bzw. Planwerte der Vorjahre.

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**-9.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**131.774**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**122.174**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**3.398**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**1.610.125**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.613.523**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.491.349**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I12011200 - Erwerb öffentliche Verkehrsfläche												
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011247 - Ausbau Alter-Elfser-Weg												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	19 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-19 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011248 - investive Kleinaufträge												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	11 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-11 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011260 - Ausbau Feldmühlenweg												
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
	0 T€	0 T€	49 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**48 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011278 - Ausbau an Lentzen Kämpen												
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
	0 T€	0 T€	9 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**9 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011279 - Ausbau Bartholdweg												
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
	0 T€	0 T€	-3 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011282 - Ausbau Rottlandweg												
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
	0 T€	0 T€	22 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**22 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011285 - Ausbau Holtweg												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011288 - Ausbau Sigefridwall												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	38 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-38 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011297 - Ausbau Eichendorfstraße												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	23 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-23 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
I12011298 - Ausbau Im Klingelpoth												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	28 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-28 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011301 - Ausbau Kesselstraße im Rahmen ISEK												
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**7 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011313 - Ausbau Endloser Weg (August-Müller-Weg)												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	17 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-17 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011322 - Ausbau Kallenhardtweg												
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
	0 T€	0 T€	9 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**9 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011323 - Ausbau Waldecker Weg												
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
	0 T€	0 T€	16 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**16 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011335 - Ausbau Knippingweg												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011339 - Ausbau Im Tabrock												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011342 - Ausbau Oberkirchweg / Anna-von-Fürstenberg-Weg												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	7 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-7 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011344 - Ausbau Mehrzweckfläche Schwarzer Weg												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	162 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-162 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011345 - Barrierefreie Gestaltung Innenstadt												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	-10 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	45 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-55 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011353 - Wallentwicklungskonzept Brunowall/Dasselwall(ISEK)												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	423 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-423 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
I12011354 - Verkehrsentwicklungsplan / VEP-Klima+												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	12 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-12 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011355 - Erschließung Kaiser-Ludwig-Weg (Rose Ampen)												
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten											
	0 T€	0 T€	23 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**23 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011365 - Kreisverkehr Clevische Straße												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	19 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-19 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011368 - Ausbau Marktstraße (ISEK)												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	24 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-24 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011370 - Baugebiet Nord Oestinghauser Landstraße												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	8 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-8 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011371 - WLE Radtrasse												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	261 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-261 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011383 - Ausbau Nebenfl. L670 Paradieser Weg bis Bergenring												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	18 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-18 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011388 - Rad-/Fußweg Langer Graben (Meiningser Weg - L969)												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	97 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-97 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011389 - Ausbau Windmühlenweg, Lübecker-R.-Lippst. Str.												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	69 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-69 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011390 - Geh- und Radweg Arnsberger Strasse (VEP)												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	11 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-11 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011391 - Aufwertung Markt (ISEK)												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	90 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-90 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

012.001 Verkehrsflächen und -anlagen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
I12011392 - Aufwertung Steingraben/Roßkampffsg. (ISEK)												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	23 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-23 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011393 - Umbau Kreuzung Warsteiner Weg / B229												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011394 - Ausbau Gehweg An der Lanner												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	48 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-48 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011396 - WEK Freiligrathwall (ISEK)												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-4 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12011400 - Brückensanierung/ Brückenbau												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	3 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-3 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12021200 - Straßenbeleuchtung allgemein												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	131 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-131 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12021501 - Signalanlagen												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I12021510 - Verkehrszeichen, Markierungen												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-1.491 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

013.001 Gewässer und Grün

Produkte:
P13010-01 - Öffentliches Grün
P13030-01 - Wald-, Forst- und Landwirtschaft
P13040-01 - Wasser und Wasserbau

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Abel

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Mackenroth

Beschreibung:
Der Teilplan "Gewässer und Grün" geht ab 2023 in der neuen KBS EbE auf.
Die Berücksichtigung im Haushaltsplanentwurf der Stadt erfolgt aufgrund der Rechnungsergebnisse bzw. Planwerte der Vorjahre.

013.001 Gewässer und Grün

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**-19.331**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**-19.331**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**78.714**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**78.714**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**-98.045**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

013.001 Gewässer und Grün

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I13041212 - Baumpflanzungen Innenstadt												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I13041213 - Ausbau Soestbach Außenbereich												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-4 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I13041214 - Ausbau Amper Bach												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	-19 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	57 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-76 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I13041215 - Bergenthalpark												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	1 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I13041218 - Stadtpark												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	2 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-2 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I13041219 - Stadtgrün Soester Norden												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	4 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-4 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I13011000 - Starke Mitte Soest												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	6 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-6 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I13011002 - Gestaltung Sukzessionsfläche Schwarzer Weg												
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen											
	0 T€	0 T€	5 T€	0 T€	**0 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**-5 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**-98 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Produkte:
P15040-02 - Klinikum Stadt Soest gGmbH
P15040-04 - Wirtschaft und Marketing Soest GmbH
P15040-05 - Sparkasse Hellweg-Lippe
P15040-06 - Stadtwerke Soest GmbH
P15040-07 - Kommunale Betriebe Soest AöR (bis 2022)
P15040-08 - Zentrale Grundstückswirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtung) (bis 2022)
P15040-09 - WohnBau Soest GmbH
P15040-10 - Sonstige Beteiligungen
P15040-11 - Kommunale Betriebe Soest (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
P15040-12 - Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
P15040-13 - Stadtentwässerung Soest AöR (SES)

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Porsche

Beschreibung:

In diesem Teilplan werden die direkten Beziehungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften zum städt. Haushalt dargestellt. Die Aufgabenwahrnehmung durch die Beteiligungen ist sehr vielfältig:

Die Klinikum Stadt Soest gGmbH ist auf dem Gebiet der Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen und der gesundheitlichen Prävention mit ärztlich ergänzender Rehabilitation tätig. Das Klinikum leistet damit einen entscheidenden Beitrag, das übergreifende Ziel zu erreichen, allen Menschen einen Zugang zu allen grundlegenden Gesundheitsdiensten zu bieten und damit das physische und psychische Wohlergehen zu gewährleisten.

Die Wirtschaft & Marketing Soest GmbH (WMS) hat als vornehmliche Aufgabe, die nachhaltigkeitsorientierte Gründungs- und Wirtschaftsförderung der Stadt in struktureller Hinsicht und unter ökologischen Erfordernissen voranzutreiben und zu begleiten. Weiterhin sind in der WMS das Stadtmarketing und die Bewirtschaftung der Stadthalle verortet.

Die Stadtwerke Soest GmbH sind neben ihrem klassischen Geschäftsfeld Betrieb von Netzen (Strom, Gas, Wärme, Wasser, Breitbandausbau und Telekommunikation) auch im Bereich Freizeiteinrichtungen tätig, auch über das Soester Stadtgebiet hinaus. Die Stadtwerke tragen durch die Umsetzung diverser Projekte und Maßnahmen maßgeblich zum strategischen Ziel der Klimaneutralität bei und leisten einen dauerhaften Beitrag zum beschlossenen Masterplan Klimapakt.

Zum 01.01.2023 wurden die Abteilungen der KBS AöR "Kommunalbetrieb" und "Straßen, Gewässer, Grün" zusammen mit der Zentralen Grundstückswirtschaft (ZGW) ebE in einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (KBS ebE) zusammengefasst. Seitdem werden in der KBS ebE die Aufgaben Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Friedhofswesen, Grün- und Straßenunterhaltung sowie Straßenbau und die Bewirtschaftung des gesamten städtischen Gebäudebestandes unter einem Dach wahrgenommen. Der Bereich Abwasser wird in der Rechtsform einer AöR betrieben. Die Kommunalen Betriebe tragen insbesondere mit ihren Investitionsvorhaben im Bereich der Gebäudewirtschaft und Grünflächen entscheidend dazu bei, die Wirkungen des Klimawandels in Soest zu kompensieren, den Gebäudebestand energetisch zu ertüchtigen und die Biodiversität zu schützen.

Die WohnBau Soest GmbH ist für die Schaffung und Bewirtschaftung von Wohnraum zur Standort- und Quartiersentwicklung zuständig. Die WohnBau Soest GmbH verfolgt damit das übergreifende Ziel aus dem Zukunftsprogramm, im gesamten Stadtgebiet die Voraussetzungen für Quartiere und Angebote, die allen Menschen in Soest sicheres, angemessenes, bezahlbares, inklusives und barrierefreies Wohnen ermöglichen, zu schaffen und zu erhalten.

Die Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG unterstützt die Stadt bei ihrer gemeindlichen Bau- und Siedlungspolitik im Bereich der Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen durch z.B. Erwerb, Baureifmachung und Erschließung von Flächen.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 wird die Stadt Soest ihre finanzielle Leistungsfähigkeit weiter stärken. Dafür ergreift die Stadt Maßnahmen, die einen ausgeglichenen Haushalt und nötige Ausgaben für anstehende Transformationsprozesse in einen generationengerechten Einklang bringen.

2025 - 1.1 Der PCGK der Stadt Soest ist vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Deutschen Public Corporate Governance-Musterkodex überprüft.

2026 - 1.1 Die Organisation und Durchführung einer allgemeinen Fortbildung über die Aufgaben und Rechte der Aufsichtsratsmitglieder zu Beginn der neuen Legislaturperiode des Rates ist erfolgt.

2. Die Sanierung des Klinikums Stadt Soest ist auf Grundlage des 2. Nachtrags zur Sanierungsvereinbarung bis Ende 2027 abgeschlossen und dabei geht es insbesondere um die Erhaltung und Weiterentwicklung des Generationenkrankenhauses.

2025 - 2.1 Der Katholische Hospitalverbund und die Stadt Soest wollen ab dem Jahr 2025 gemeinsam die Krankenhausversorgung für die Bevölkerung in und um Soest sicherstellen. Die beiden Soester Kliniken werden rückwirkend zum 01.01.2025 in einem Rechtsträger zusammengeführt. Ziel ist eine Einhäusigkeit am Standort Senator-Schwartz-Ring durch die Erweiterung bzw. Erneuerung der bestehenden Gebäude.

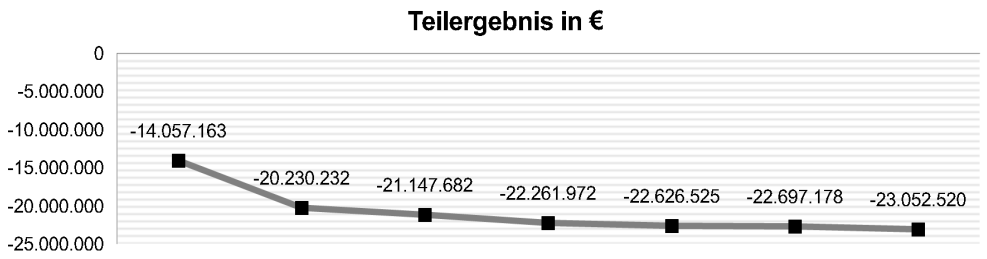
Vorbericht:
Die generationengerechte Erfüllung der Aufgaben der Daseinsfür- und -vorsorge steht im Kernhaushalt und bei den städtischen Beteiligungen im Vordergrund. Die Unternehmen und Einrichtungen sind daher so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Die Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung nicht beeinträchtigt wird (§ 109 Absatz 1 GO NRW). Hierzu wird insbesondere auf die Ausführungen der städtischen Beteiligungen im Teil C des Haushaltsbuches verwiesen.

In den Haushaltsjahren 2025/26 sind von den Beteiligungen weitere Maßnahmen umzusetzen, um die städtischen Ziele im Rahmen der klimaneutralen SmartCity Strategie zu realisieren. Ebenso begleitet und unterstützt das Beteiligungsmanagement die Umsetzung des Public Corporate Governance Kodex (PCGK) in den städtischen Tochtergesellschaften.

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe				
Ergebnis des Teilplans	-14.057.163 €	-20.230.232 €	**-21.147.682 €**	**-22.261.972 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	-279,95 €	-409,52 €	**-421,16 €**	**-443,35 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	10,13 %	7,26 %	**3,79 %**	**3,53 %**
Produkt Klinikum Stadt Soest gGmbH				
Ergebnis des Produktes	-6.000 €	-6.000 €	**-6.000 €**	**-6.000 €**
Produkt Wirtschaft und Marketing Soest GmbH				
Ergebnis des Produktes	-1.543.504 €	-2.469.000 €	**-1.969.700 €**	**-2.097.700 €**
Produkt Stadtwerke Soest GmbH				
Ergebnis des Produktes	-42.857 €	-42.900 €	**-42.900 €**	**-42.900 €**
Produkt WohnBau Soest GmbH				
Ergebnis des Produktes	0 €	0 €	**-60.000 €**	**-60.000 €**
Produkt Kommunale Betriebe Soest (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)				
Ergebnis des Produktes	-13.884.445 €	-19.087.332 €	**-19.694.082 €**	**-20.680.372 €**
Produkt Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG				
Ergebnis des Produktes	-40.000 €	-75.000 €	**-75.000 €**	**-75.000 €**
Produkt Stadtentwässerung Soest AöR (SES)				
Ergebnis des Produktes	1.459.643 €	1.450.000 €	**700.000 €**	**700.000 €**

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.821	83.536	81.978	64.843	64.843	64.843	10.843
03 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	83.821	83.536	81.978	64.843	64.843	64.843	10.843
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	898.971	1.276.652	1.021.157	1.068.954	1.055.077	1.139.821	1.182.337
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29.944	29.659	28.091	10.844	10.845	10.845	10.845
15 - Transferaufwendungen	14.712.070	20.507.457	20.930.412	21.997.017	22.375.446	22.361.355	22.620.181
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.640.984	21.813.768	21.979.660	23.076.815	23.441.368	23.512.021	23.813.363
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-15.557.163	-21.730.232	-21.897.682	-23.011.972	-23.376.525	-23.447.178	-23.802.520
19 + Finanzerträge	1.500.000	1.500.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.500.000	1.500.000	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-14.057.163	-20.230.232	-21.147.682	-22.261.972	-22.626.525	-22.697.178	-23.052.520
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-14.057.163	-20.230.232	-21.147.682	-22.261.972	-22.626.525	-22.697.178	-23.052.520
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.057.163	-20.230.232	-21.147.682	-22.261.972	-22.626.525	-22.697.178	-23.052.520
30 - globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-14.057.163	-20.230.232	-21.147.682	-22.261.972	-22.626.525	-22.697.178	-23.052.520

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	1.000.000	1.001.000	0	1.001.000	0	1.000.000	1.000.000	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	200.000	50.000	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	40.000	40.000	0	40.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.240.000	1.091.000	0	1.041.000	0	1.000.000	1.000.000	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.240.000	-1.091.000	0	-1.041.000	0	-1.000.000	-1.000.000	0

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In 2017/2018 wurden an das Klinikum Stadt Soest gGmbH investive Mittel in Höhe von 600 T€ ausgezahlt. Davon entfallen 540 T€ auf eine Zuwendung nach dem KInvFöG. Die restlichen 60 T€ sind der städtische Eigenanteil. Die Mittel sind über die 10-jährige Zweckbindung aufzulösen. An dieser Stelle ist die ertragswirksame periodische Auflösung des Zuwendungsbetrages (54 T€) veranschlagt.Der korrespondierende periodische Aufwandsbetrag (60 T€) ist unter der Position 15 "Transferaufwendungen" erfasst. Außerdem werden an dieser Stelle noch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuwendungen veranschlagt.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. die Kosten der Abwasserdurchleitung für andere Gemeinden (Ortsteile Bad Sassendorf) veranschlagt. Diese werden aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarung gezahlt und variieren je nach Durchleitungsmenge und Gebührensatz. Außerdem sind hier ab 2023 die Kosten für die erhaltenen Dienstleistungen der KBS ebE für die Gebäudewirtschaft veranschlagt.

14 bilanzielle Abschreibungen

Hier sind die Abschreibungen für die Einrichtung und Technikausstattung des Ratssaals verortet.

15 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten folgende Positionen:
2025
- 18.723 T€ Zuschuss an die Kommunalen Betriebe Soest (KBS)
- 1.930 T€ Zuschuss an die Wirtschaft und Marketing Soest GmbH (WMS)
- 75 T€ Zuschuss an die Soester Flächenentwicklungsgesellschaft
- 60 T€ Zuschuss an die Wohnbau Soest GmbH

2026
- 19.661 T€ Zuschuss an die Kommunalen Betriebe Soest (KBS)
- 2.058 T€ Zuschuss an die Wirtschaft und Marketing Soest GmbH (WMS)
- 75 T€ Zuschuss an die Soester Flächenentwicklungsgesellschaft
- 60 T€ Zuschuss an die Wohnbau Soest GmbH

Darüber hinaus werden hier die von der Stadt an ihre Beteiligungen geleisteten Investitionszuschüsse entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist periodisiert und aufwandswirksam verbucht (143 T€).

19 Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen handelt es sich um die Gewinnausschüttung der Stadtentwässerung Soest (SES) AöR.

Teilfinanzplan

Die Auszahlungen im Teilfinanzplan umfassen primär eine jährliche Kapitalaufstockung in die Stadtwerke Soest i. H. v. 1.000 T€ bis einschließlich 2028 sowie einen Investitionskostenzuschuss an die WMS in 2025 von 50 T€ für die Sanierung der Eingangshalle im Banhofsgebäude.

015.001 Unternehmen und Eigenbetriebe

Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)											
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.											
I15042101 - Gesellschafterdarlehen Klinikum											
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	**10 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I15044100 - Investitionszuschuss WMS											
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	200 T€	**50 T€**	0 T€	**0 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-200 T€**	**-50 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I15049100 - Kapitalerhöhung WohnBau Soest GmbH											
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen											
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	**1 T€**	0 T€	**1 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**-1 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I15044101 - Gesellschafterdarlehen WMS											
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	**10 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I15046000 - Gesellschafterdarlehen Stadtwerke Soest GmbH											
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	**10 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I15049102 - Gesellschafterdarl. Soester Flächenentwicklungsges											
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen											
	0 T€	0 T€	0 T€	10 T€	**10 T€**	0 T€	**10 T€**	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**-10 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**
I15046001 - Eigenkapital Stadtwerke Soest GmbH											
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen											
	0 T€	0 T€	0 T€	1.000 T€	**1.000 T€**	0 T€	**1.000 T€**	0 T€	1.000 T€	1.000 T€	0 T€	0 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**-1.000 T€**	**-1.000 T€**	**0 T€**	**-1.000 T€**	**0 T€**	**-1.000 T€**	**-1.000 T€**	**0 T€**	**0 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt											
	0 T€	**0 T€**	**0 T€**	**-1.240 T€**	**-1.091 T€**	**0 T€**	**-1.041 T€**	**0 T€**	**-1.000 T€**	**-1.000 T€**	**0 T€**	**0 T€**

zurück zur Teilplanübersicht

016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Produkte:
P16010-01 - allgemeine Finanzwirtschaft
P16010-02 - Verwahrgelder und Vorschüsse
P17030-01 - Jacobistiftung und Ursellstiftung
P17030-02 - Ingrid Kipper Stiftung
P17030-03 - Nachbar in Not
P17030-05 - Stiftung Kulturstadt Soest

Verantwortlich im Vorstand:
Herr Wapelhorst

Verantwortliche Abteilungsleitung:
Herr Porsche

Beschreibung:
Die Allgemeine Finanzwirtschaft ist das Finanzierungsbudget für den Haushalt der Stadt.
Auf der Ertragsseite gehören dazu die Steuererträge (insbesondere Gewerbesteuer und Grundsteuer), die Steuerbeteiligungen (z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) und die allgemeinen Zuweisungen.
Auf der Aufwandsseite sind die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage sowie der Schuldendienst zu leisten. Mit dem Überschuss des Finanzierungsbudgets sind alle städtischen Aufgaben zu finanzieren.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wird eine hinreichende Zuteilung von Finanzressourcen für die städtischen Abteilungen sichergestellt. Nur so kann die Umsetzung von ambitionierten Nachhaltigkeitszielen und eine entsprechende Nachhaltigkeitssteuerung in der gesamten kommunalen Verwaltung gewährleistet werden.
Im Focus des strategischen Zukunftsprogramms bis 2030 steht dabei das Ziel, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Soest zu stärken und durch geeignete Maßnahmen die nötigen Finanzressourcen für anstehende Transformationsprozesse in einen generationengerechten Einklang zu bringen.

Operative Ziele / Jahresziele:
1. Bis 2030 wird die Stadt Soest ihre finanzielle Leistungsfähigkeit weiter stärken. Dafür ergreift die Stadt Maßnahmen, die einen ausgeglichenen Haushalt und nötige Ausgaben für anstehende Transformationsprozesse in einen generationengerechten Einklang bringen.

2025 - 1.1 Durch geeignete Maßnahmen wird die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes vermieden.
2026 - 1.1 Durch geeignete Maßnahmen wird die Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes vermieden.

Vorbericht:
Der Teilplan "Allgemeine Finanzwirtschaft" finanziert mit seinem Überschuss den gesamten Haushalt der Stadt. Er stellt damit die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune sicher und gewährleistet eine dauerhafte und generationenübergreifende Bedürfnisbefriedigung.
Die finanzielle Entwicklung des Teilplans ist in besonderem Maße vond en Steuererträgen geprägt. Gleichzeitig wird auch die Abhängigkeit von Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (insbesondere der Schlüsselzuweisungen) deutlich. Im Vergleich zur Mittelfristplanung ergeben sich für das Haushaltsjahr 2025 allein bei den Schlüsselzuweisungen Mindererträge von rund 720 T€. Hinzu kommen Mehraufwendungen bei der Kreisumlage von 2,5 Mio. €. Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die Kompensationsleistungen zeigen gegenüber der Mittelfristplanung Verschlechterungen von zusammen 286 T€. Insgesamt gilt es, in 2025 rund 3,5 Mio. € Mindererträge bzw. Mehraufwendungen bei den Haushaltseckdaten zu kompensieren.

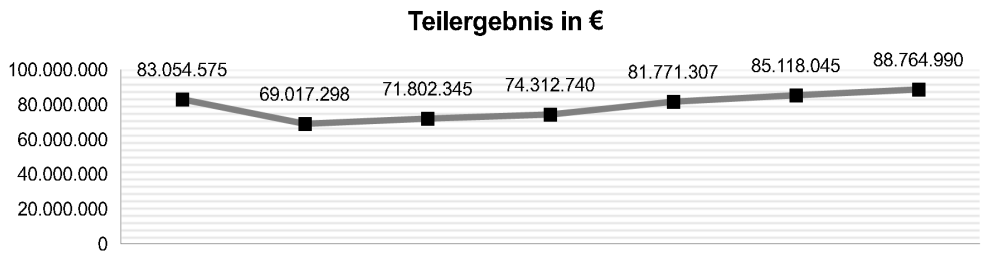
016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

Indikatoren	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen				
Finanzmittelsaldo (je EW)	110 €	-69 €	**-358 €**	**0 €**

Kennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Produkt allgemeine Finanzwirtschaft				
Anzahl Gewerbesteuerfälle (zahlende Fälle)	933	930	**935**	**940**
GewSt-Z. m. Vorauszahlung > 50.000 €	89	90	**90**	**90**
Vorauszahlungssumme d. Gew.St.-Z. > 50.000 €	27.319.149 €	27.500.000 €	**27.500.000 €**	**27.500.000 €**
Steuerlich gemeldete Hunde	3.557	3.550	**3.560**	**3.570**

Ergebniskennzahlen	Ist 2023	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**
016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen				
Ergebnis des Teilplans	83.054.575 €	69.017.298 €	**71.802.345 €**	**74.312.740 €**
Ergebnis des Teilplans je Einwohnerin und Einwohner	1.654,05 €	1.397,11 €	**1.429,96 €**	**1.479,95 €**
Deckungsgrad des Teilplans (Ertr. / Aufw.)	305,48 %	254,25 %	**250,28 %**	**247,43 %**
Produkt allgemeine Finanzwirtschaft				
Ergebnis des Produktes	83.054.575 €	69.017.298 €	**71.802.345 €**	**74.312.740 €**

016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen



Teilergebnisplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2026**	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01 Steuern und ähnliche Abgaben	**94.374.803**	**93.456.254**	**98.715.630**	**102.991.462**	**110.547.685**	**114.315.028**	**118.225.995**
4011000 Grundsteuer A	149.977	219.333	219.333	219.333	280.000	280.000	280.000
4012000 Grundsteuer B	8.349.088	10.896.775	11.027.536	11.170.894	13.721.022	13.899.395	14.080.087
4013000 Gewerbesteuer	50.719.371	43.578.792	46.648.571	48.794.405	51.694.692	53.400.617	55.162.837
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	26.201.973	28.985.000	30.907.000	32.668.699	34.498.146	36.154.057	37.889.452
4022000 Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	5.637.920	5.982.000	6.058.000	6.179.160	6.308.922	6.447.719	6.589.568
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**19.573.949**	**15.762.167**	**16.071.089**	**17.122.174**	**18.205.176**	**18.854.563**	**19.530.575**
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	19.127.648	14.515.382	14.448.617	15.127.702	15.838.704	16.488.091	17.164.103
03 + Sonstige Transfererträge	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
07 + Sonstige ordentliche Erträge	**2.396.034**	**2.450.000**	**2.400.000**	**2.400.000**	**2.400.000**	**2.400.000**	**2.400.000**
4511000 Konzessionsabgaben	2.345.170	2.450.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
09 +/- Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10 = Ordentliche Erträge	**116.360.786**	**111.684.421**	**117.202.719**	**122.529.636**	**131.168.861**	**135.585.591**	**140.172.570**
11 - Personalaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12 - Versorgungsaufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**3.427**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
14 - Bilanzielle Abschreibungen	**0**	**855.000**	**1.214.000**	**1.975.000**	**2.345.000**	**2.345.000**	**2.345.000**
15 - Transferaufwendungen	**38.525.833**	**40.279.613**	**42.969.579**	**44.269.861**	**44.408.959**	**44.541.054**	**44.677.510**
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	**123**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
17 = Ordentliche Aufwendungen	**38.529.383**	**41.234.613**	**44.287.579**	**46.348.861**	**46.857.959**	**46.990.054**	**47.126.510**
18 = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	**77.831.403**	**70.449.808**	**72.915.140**	**76.180.775**	**84.310.902**	**88.595.537**	**93.046.060**
19 + Finanzerträge	**2.763.390**	**2.075.490**	**2.380.205**	**2.187.965**	**1.995.405**	**1.802.508**	**1.473.930**
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**1.889.428**	**3.508.000**	**3.493.000**	**4.056.000**	**4.535.000**	**5.280.000**	**5.755.000**
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**873.962**	**-1.432.510**	**-1.112.795**	**-1.868.035**	**-2.539.595**	**-3.477.492**	**-4.281.070**
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	**78.705.365**	**69.017.298**	**71.802.345**	**74.312.740**	**81.771.307**	**85.118.045**	**88.764.990**
23 + Außerordentliche Erträge	**4.349.210**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24 - Außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 = Außerordentiches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	**4.349.210**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	**83.054.575**	**69.017.298**	**71.802.345**	**74.312.740**	**81.771.307**	**85.118.045**	**88.764.990**
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	**83.054.575**	**69.017.298**	**71.802.345**	**74.312.740**	**81.771.307**	**85.118.045**	**88.764.990**
30 - globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	**83.054.575**	**69.017.298**	**71.802.345**	**74.312.740**	**81.771.307**	**85.118.045**	**88.764.990**

Teilfinanzplan [in €]	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	**Ansatz 2025**	VE 2025	**Ansatz 2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	**2.896.096**	**2.926.557**	**2.984.211**	**0**	**2.984.211**	**0**	**2.984.211**	**2.984.211**	**2.984.211**
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.896.096**	**2.926.557**	**2.984.211**	**0**	**2.984.211**	**0**	**2.984.211**	**2.984.211**	**2.984.211**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	**2.896.096**	**2.926.557**	**2.984.211**	**0**	**2.984.211**	**0**	**2.984.211**	**2.984.211**	**2.984.211**

Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.

Erläuterungen:

01 Steuern und ähnliche Abgaben

In den Planansätzen 2025 ff für die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer wurden die Werte aus dem Orientierungsdatenerlass des Landes NRW aus September 2024 berücksichtigt. Ebenso finden die Orientierungsdaten des vorgenannten Erlasses Berücksichtigung bei der Fortschreibung der Ansätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer sowie für die Schlüsselzuweisungen und Kompensationsleistungen.
Die Grundsteuererträge A und B sind für 2025 entsprechend des Bundesmodells zur Grundsteuerreform und unter Berücksichtigung der Aufkommensneutralität angesetzt. Zwischen den Steuerarten A und B können sich noch Verschiebungen ergeben.
Für 2027 ist eine Realsteuererhöhung auf Basis der Erhöhung aus 2024 vorgesehen.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Schlüsselzuweisungen sind auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 aus August 2024 eingeplant. Die Fortschreibung in der Mittelfristplanung beruht auf dem Orientierungsdatenerlass.
Erfasst ist hier außerdem die ertragswirksame Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen für Investitionen gemäß Investitionsprogramm, die im Rahmen der Planung hier zentral zusammengefasst sind, in der Ausführung aber dezentral bei den entsprechenden Produkten sachlich zugeordnet werden.

03 Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um die Schuldendiensthilfe der umliegenden Gemeinden für die Erweiterung der Christian-Rohlfs-Realschule.

07 sonstige ordentliche Erträge

Hier sind insbesondere die Konzessionsabgaben von den Stadtwerken Soest und dem Lörmecke-Wasserwerk eingeplant.

13 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich um die Beiträge zur Künstlersozialkasse.

14 bilanzielle Abschreibungen

Erfasst sind die Abschreibungen für geplante Investitionen lt. Investitionsprogramm, die im Rahmen der Planung hier zentral zusammengefasst sind und in der Ausführung dezentral bei den entsprechenden Produkten sachlich zugeordnet werden.
Ab 2026 ist hier zusätzlich die bilanzielle Abschreibung der Covid-19/Ukraine-Bilanzierungshilfe ausgehend von einem isolierten Schaden von 11.753 T€ und einer Abschreibungsdauer von 30 Jahren mit 392 T€ p.a. veranschlagt.

15 Transferaufwendungen

Hier ist u. a. die Gewerbesteuerumlage verortet. Der Umlagesatz beträgt unverändert 35 v. H.
Die Kreisumlage ist in 2025 mit 38.456 T€ und in 2026 mit 39.586 T€ veranschlagt.Sie wurde ausgehend von einer Zahllast i. H. v. 216,3 Mio. € bzw. 222,7 Mio. € für alle Kommunen im Kreis Soest und einem Umlageanteil für die Stadt Soest von 17,78% berechnet.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Planung werden hier pauschalierte Werte für mögliche Forderungsabschreibungen bzw. Wertberichtigungen eingeplant. Im Ist-Ergebnis spiegeln sich dann die konkreten Abrechnungen wider.

19 Finanzerträge

Es handelt sich um Zinserträge für langfristig ausgegebene Darlehen an die Stadtentwässerung Soest (SES) AöR sowie an die KBS ebE für das jeweils übertragene Betriebsvermögen.
Außerdem werden an dieser Stelle Nachforderungszinsen für die Gewerbesteuer und Bürgschaftsprovisionen veranschlagt.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Berechnung der Zinsaufwendungen für aufgenommene Investitions- und Liquiditätskredite erfolgt nach dem fortgerechneten Schuldenstand entsprechend der mittelfristigen Planung.

23 außerordentlicher Ertrag

Mit Auslaufen des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes zum 31.12.2023 können krisenbedingte Belastungen letztmalig im Haushaltsjahr 2023 isoliert werden.

016.001 Allgemeine Finanzwirtschaft, Stiftungen

	Gesamtein-zahlungen/ -auszahlungen	bisher bereitgestellt	vorläufiges Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz **2025**	VE 2025	Ansatz **2026**	VE 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	spätere Jahre
Investitionsmaßnahmen (in T€)												
Soweit nicht anders angegeben, wirkt sich die Belastung einer geplanten Verpflichtungsermächtigung auf 2026 aus.												
I16011100 - Investitionspauschale												
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen											
	0 T€	0 T€	2.896 T€	2.927 T€	**2.984 T€**	0 T€	**2.984 T€**	0 T€	2.984 T€	2.984 T€	2.984 T€	2.984 T€
Saldo	**0 T€**	**0 T€**	**2.896 T€**	**2.927 T€**	**2.984 T€**	**0 T€**	**2.984 T€**	**0 T€**	**2.984 T€**	**2.984 T€**	**2.984 T€**	**2.984 T€**
Saldo Investitionstätigkeit gesamt												
	0 T€	**0 T€**	**2.896 T€**	**2.927 T€**	**2.984 T€**	**0 T€**	**2.984 T€**	**0 T€**	**2.984 T€**	**2.984 T€**	**2.984 T€**	**2.984 T€**